

Strukturdaten über Schüler der Berufs- und Berufsfachschulen

Schuljahr 1984/85 bis 1986/87

Statistisches Bundesamt
Bibliothek des Statistischen Bundesamtes

Statist. Bundesamt - Bibliothek



09-05532

~~A 7 C. AA~~
C 10. 75 1)

Arbeitsunterlage

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Statistisches Bundesamt

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **Juni 1988**

ISSN-Nr. 0724 - 5300

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkung	5
2. Methodische Hinweise	6
3. Textteil	
3.1 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	8
3.2 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	10
3.3 Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	13
3.4 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	15
3.5 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	18
3.6 Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	21
3.7 Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	24
3.8 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe	26
3.9 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern .	27
3.10 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	33
3.11 Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	35
3.12 Arbeitslose Schüler in Berufsschulen	37
3.13 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag	40
3.14 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	42
3.15 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen	44
3.16 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	47
3.17 Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	50
4. Anhang	55
Tabellen A 1 - A 17	58

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten
besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht
sinnvoll

Abkürzungen

u.v.B. = und verwandte Berufe

o.n.A. = ohne nähere Angabe

Verzeichnis der Tabellen im Textteil

	<u>Seite</u>
Tabelle 1 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	8
Tabelle 2 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	10
Tabelle 3 : Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	13
Tabelle 4 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	15
Tabelle 5 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	19
Tabelle 6 : Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	22
Tabelle 7 : Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	24
Tabelle 8 : Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe	26
Tabelle 9 : Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	28
Tabelle 10 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	33
Tabelle 11 : Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	35
Tabelle 12 : Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler	37
Tabelle 13 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag	40
Tabelle 14 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	43
Tabelle 15 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen	45
Tabelle 16 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	49
Tabelle 17 : Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	52

Verzeichnis der Schaubilder im Textteil

Schaubild 1: Regionale Verteilung der Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen 1984/85 bis 1986/87 nach Deutschen und Ausländern	12
Schaubild 2: Durchschnittliche Verteilung der Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	31
Schaubild 3: Durchschnittliche regionale Verteilung der Berufsschüler insgesamt und der arbeitslosen Berufsschüler 1984/85 bis 1986/87	38
Schaubild 4: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	48

Verzeichnis der Übersichten im Textteil

Übersicht 1: Berufsfelder nach Ländern in den Schuljahren 1984/85 bis 1986/87	27
Übersicht 2: Berufsfelder in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach der Rangfolge ihrer Besetzung	32
Übersicht 3: Berufsbezogene Zuordnung der Daten über das kooperative Berufsgrund- bildungsjahr	42
Übersicht 4: Fachbereiche nach Ländern in den Schuljahren 1984/85 bis 1986/87	50
Übersicht 5: Höchste regionale Schüleranteile je Fachbereich im Schuljahr 1986/87	54

1. Vorbemerkung

Bis zum Jahre 1980 veröffentlichte das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Rahmen seiner Schriftenreihe zur beruflichen Bildung mehrmals unter dem Titel "Interregionaler Vergleich der beruflichen Ausbildungssituation" ausgewählte schulstatistische Ergebnisse in der Gliederung nach Regierungsbezirken, Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken. Diese Zusammenstellung wurde auf Wunsch des Ministeriums und im Einvernehmen mit den Statistischen Landesämtern vom Statistischen Bundesamt in der vorliegenden Form fortgeführt. Die erste Arbeitsunterlage erschien im Februar 1983 mit Strukturdaten für die Schuljahre 1978/79 bis 1980/81.

Wie die vorangegangenen beschränkt sich auch diese Ergebnisdarstellung auf ausgewählte Ergebnisse der Berufs- und Berufsfachschulstatistiken, also auf jene beiden beruflichen Schularten, die im Bundesdurchschnitt von etwa 92 % der zur Zeit rd. 2,5 Mill. Schüler in Schulen der beruflichen Ausbildung besucht werden und die vorrangig der Berufsvorbereitung, der Berufsgrundbildung sowie der Berufsausbildung dienen.

Gegliedert ist die Arbeitsunterlage in einen Text- und einen Tabellenteil (Anhang). Im Textteil werden überwiegend Bundesergebnisse, teilweise auch Länderergebnisse exemplarisch dargestellt und erläutert. Die Tabellen mit Länder- und Arbeitsamtsergebnissen im Anhang ergänzen die des Textteils und bieten eine Handreichung für interregionale Vergleiche.

Die Kommentare für das Bundesgebiet gelten nicht im gleichen Umfang für die einzelnen Länder, da den verschiedenen Entwicklungseinflüssen regional eine recht unterschiedliche Bedeutung zukommt. Es können sich auch Differenzen gegenüber den von den Ländern oder anderen Institutionen veröffentlichten Angaben ergeben. Die Gründe dafür sind meist in unterschiedlichen Erhebungsterminen, Vorabaufbereitungen, Merkmalsabgrenzungen und institutionellen Zuordnungen zu suchen. Außerdem ist zu beachten, daß die Ergebnisse über die Kollegschaften in Nordrhein-Westfalen nicht mehr im Rahmen der Berufsfachschulstatistik nachgewiesen werden. Die Angaben über die Berufsfachschulen in diesem Heft wurden rückwirkend bereinigt und sind demzufolge nur eingeschränkt mit denen vorangegangener Arbeitsunterlagen vergleichbar.

Bearbeitet wurde diese Arbeitsunterlage in der Gruppe VII C "Bildung und Kultur, Rechtspflege".

2. Methodische Hinweise

Gegenstand dieser Arbeitsunterlage ist der Besuch öffentlicher und privater Berufs- und Berufsfachschulen in der Bundesrepublik Deutschland in den Schuljahren 1984/85 bis 1986/87. Es wird jedoch auf einen detaillierten Datennachweis nach öffentlichen und privaten Einrichtungen verzichtet. Für die bundeseinheitliche Abgrenzung beider Schularten sowie für die institutionelle Untergliederung des Datennachweises gelten folgende Definitionen:

Berufsschulen sind Einrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit der Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Zu unterscheiden ist zwischen Einrichtungen mit Voll- und Teilzeitunterricht.

Der Vollzeitunterricht wird erteilt im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) und Berufsgrundbildungsjahres (BGJ). Das BVJ ist für solche Jugendliche eingerichtet, die nach Beendigung ihrer allgemeinen Schulpflicht weder in ein Ausbildungsverhältnis (Lehre) noch in eine weiterführende allgemeine oder berufliche Vollzeitschule bzw. in das Berufsgrundbildungsjahr eintreten. Das BGJ hat vor allem die Aufgabe, allgemeine und auf der Breite eines Berufsfeldes (z.B. Wirtschaft und Verwaltung, Metall) fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln. Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundbildungsjahres wird großenteils auf die weitere Berufsausbildung in den dem jeweiligen Berufsfeld zugeordneten Berufen angerechnet.

Am Teilzeitunterricht, der im Rahmen des dualen Ausbildungssystems erteilt wird, nehmen insbesondere Auszubildende, Praktikanten mit Vertrag, Jugendliche des Berufsgrundbildungsjahres in kooperativer Form sowie sonstige Berufsschulpflichtige teil.

Sofern Jugendliche weiterführende allgemeine oder berufliche Vollzeitschulen besuchen, sind sie vom Besuch der Berufsschule mit Teilzeitunterricht befreit.

Berufssonderschulen haben im großen und ganzen den gleichen Bildungsauftrag wie die Berufsschulen. Sie dienen der beruflichen Förderung körperlich, geistig und seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher. Diese Einrichtungen sind häufig auch Vollzeitschulen. Der überwiegende Teil behinderter Jugendlicher wird jedoch im Rahmen der Berufsschulen betreut.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden die Daten dieser Schulen nicht gesondert, sondern im Rahmen der Berufsschulen nachgewiesen.

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht bei voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die bei den Berufsfachschulen integrierten Berufskollegs sind Einrichtungen, die den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen. Sie führen in ein bis drei Jahren zu einer beruflichen Erstqualifikation und können bei mindestens zweijähriger Dauer unter besonderen Voraussetzungen auch zur Fachhochschulreife führen. Das Berufskolleg wird in der Regel als Vollzeitschule geführt. Nicht mehr in die bundeseinheitliche Berufsfachschulstatistik einbezogen werden die Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen, obwohl ihnen durchaus auch Berufsfachschulen zugeordnet sein können. Diese Schulart ermöglicht den Schülern neben einem allgemeinen Schulabschluß eine berufliche Qualifikation zu erwerben. Zur Zeit gibt es jedoch im Bundesgebiet keine vergleichbare Schulart. In den Ergebnissen der Berufsfachschulen sind die Daten der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen sowie der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens von Bayern nicht enthalten. Der Nachweis erfolgt auf Bundesebene bei den Realschulen bzw. bei den Schulen des Gesundheitswesens.

Erläuterungen und Tabellen im Textteil sind untergliedert nach Grundzahlen, Meßzahlen, dem Geschlechterverhältnis und der merkmalspezifischen Verteilung. Bei den Tabellen wird zum besseren Verständnis in Fußnoten auf Querverbindungen zu anderen Tabellen hingewiesen.

Die Interpretation der Texttabellen konzentriert sich vor allem auf Bundesergebnisse. Eine exakte und detaillierte Analyse von Länder- und in Einzelfällen von Arbeitsamtsergebnissen wird hier nicht versucht. Im großen und ganzen wird nur auf extreme Abweichungen zwischen den Ländern hingewiesen, deren Gründe teilweise durch Übersichten verdeutlicht werden.

Tabellen mit Länder- und teilweise auch mit Arbeitsamtsergebnissen für interregionale Vergleiche sind im Anhang nachgewiesen.

Gewisse Schwierigkeiten bestehen bei einer Vergleichbarkeit aller berufsspezifischen Daten; denn bei den Berufsgrundbildungsjahrgängen werden die Ergebnisse nach Berufsfeldern, bei den Berufsschuljahrgängen nach Berufsbereichen bzw. Berufsgruppen und bei den Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen untergliedert. Eine einheitliche Berufssystematik für das gesamte berufliche Schulwesen wäre für interregionale Vergleiche gewiß zweckmäßiger. Ähnliche Schwierigkeiten ergeben sich auch beim Nachweis der Schüler nach ihrer Stellung im Beruf. So werden z.B. die Praktikanten mit Vertrag in der Schulstatistik teils bei den Auszubildenden, teils gesondert ausgewiesen. In den entsprechenden Tabellen dieser Arbeitsunterlage werden die Daten beider Gruppen unter "Schüler mit Ausbildungsvertrag" zusammengefaßt.

Bei der Berechnung der Verhältniszahlen sind einzelne Prozentwerte so gerundet, daß die Summe aller entsprechenden Einzelwerte 100 ergibt. Dadurch bedingte Abweichungen bei den Einzelwerten betragen in der Regel nicht mehr als $\pm 0,05$ Prozentpunkte. Auf einen Nachweis insbesondere von Meßzahlen, deren Grundzahlen unter 100 liegen, wird verzichtet.

3. Textteil

3.1 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen

(Tabelle 1; Tabelle A 1)

Grundzahlen und Meßzahlen:

Die Zahl der Schüler in den Berufs- und Berufsfachschulen des Bundesgebietes verminderte sich zwischen dem Schuljahr 1984/85 und 1986/87 um 60 406 oder 2,6 % von 2 351 185 auf 2 290 779. Bei den Berufsschulen ging sie um 31 777 oder 1,6 % von 2 003 916 auf 1 972 139 und bei den Berufsfachschulen von 347 269 um 28 629 auf 318 640 oder 8,2 % zurück.

Der tendenziell stärkste Zuwachs in Berufsschulen war mit 4,0 % und in Berufsfachschulen mit 3,0 % in Bremen zu verzeichnen. Im Saarland dagegen besuchten im Schuljahr 1986/87 7,9 % weniger Schüler Berufsschulen als zwei Jahre zuvor. Bei den Berufsfachschulen in Rheinland-Pfalz war die Schülerzahl 1986/87 sogar um 13,1 % geringer als 1984/85.

Allerdings bestanden bei beiden Schularten auch geschlechterspezifische Unterschiede. Bei den Jungen betrug die Abnahme 1986/87 gegenüber 1984/85 insgesamt 4,1 %; bei den Mädchen jedoch nur 0,8 %. Eine Zuwachsquote war bei den Mädchen der Berufsschulen festzustellen, deren Zahl sich um 2,0 % vermehrte. Bei den Jungen nahm die Zahl bei den Berufsschulen um 4,1 % ab; bei den Berufsfachschulen sank sie um 4,0 %. In Hamburg lag die Zahl der männlichen Schüler in Berufsfachschulen sogar um 21,0 % höher als 1984/85, wogegen sie bei den Berufsschulen im Saarland in der gleichen Zeit um 10,7 % zurückging.

Tabelle 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschulen	2 003 916	1 183 662	820 254	2 024 941	1 182 168	842 773	1 972 139	1 135 546	836 593
Berufsfachschulen	347 269	103 453	243 816	339 736	103 443	236 293	318 640	99 301	219 339
Insgesamt ...	2 351 185	1 287 115	1 064 070	2 364 677	1 285 611	1 079 066	2 290 779	1 234 847	1 055 932
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	101,0	99,9	102,7	98,4	95,9	102,0
Berufsfachschulen	100	100	100	97,8	100,0	96,9	91,8	96,0	90,0
Insgesamt ...	100	100	100	100,6	99,9	101,4	97,4	95,9	99,2
Geschlechterverhältnis									
Berufsschulen	100	59,1	40,9	100	58,4	41,6	100	57,6	42,4
Berufsfachschulen	100	29,8	70,2	100	30,4	69,6	100	31,2	68,8
Insgesamt ...	100	54,7	45,3	100	54,4	45,6	100	53,9	46,1
Schulartspezifische Verteilung									
Berufsschulen	85,2	92,0	77,1	85,6	92,0	78,1	86,1	92,0	79,2
Berufsfachschulen	14,8	8,0	22,9	14,4	8,0	21,9	13,9	8,0	20,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Anmerkungen siehe Tabelle A 1.

Geschlechterverhältnis:

Infolge der unterschiedlichen Entwicklung der Grundzahlen verschob sich auch das Geschlechterverhältnis leicht zugunsten der Mädchen. Ihr Anteil erhöhte sich insgesamt von 45,3 auf 46,1 %, bei den Berufsschulen von 40,9 auf 42,4 %; verringerte sich aber bei den Berufsfachschulen von 70,2 auf 68,8 %. Entsprechend verminderten sich die Anteile der Jungen von 54,7 auf 53,9 %, bei den Berufsschulen von 59,1 auf 57,6 % und erhöhten sich bei den Berufsfachschulen von 29,8 auf 31,2 %. Trotz dieser Anteilverschiebung blieb das Übergewicht an Jungen in den Berufsschulen und das an Mädchen in den Berufsfachschulen in allen Ländern des Bundesgebietes bestehen. Allerdings bestanden mehr oder minder große Spannen in den Besetzungsverhältnissen der einzelnen Länder. So waren im Schuljahr 1986/87 von allen Berufsschülern in Niedersachsen 59,0 % männlich und 41,0 % weiblich. In Schleswig-Holstein betrugen die entsprechenden Werte 56,0 % und 44,0 %. Bei den Berufsfachschulen in Baden-Württemberg waren 43,0 % der Schüler männlich und 57,0 % weiblich; in Bayern dagegen lag der Anteil der männlichen Schüler bei 14,2 % und der der weiblichen bei 85,8 %. Um Mißverständnissen vorzubeugen, wird hier vermerkt, daß die Zahl der Schüler der in Bayern zu den Berufsfachschulen zählenden Wirtschaftsschulen in der bundeseinheitlichen Schulstatistik bei den Realschulen nachgewiesen ist. Bei Einbeziehung dieser Zahlen würde sich das Geschlechterverhältnis zugunsten der Jungen auf 27,5 % verschieben.

Schulartspezifische Verteilung:

Von den 2,4 Millionen Schülern des Schuljahres 1984/85 besuchten 85,2 % Berufs- und 14,8 % Berufsfachschulen. Die aufgezeigten Entwicklungsunterschiede bei den Grundzahlen und dem Geschlechterverhältnis wirkten sich auf Bundesebene nur geringfügig auf die institutionelle Verteilung aus. Der Anteil an Jungen in Berufsschulen blieb mit 92,0 % in allen drei Berichtsjahren konstant; bei den Berufsfachschulen betrug er 8,0 %. Die schulartspezifischen Anteile bei den Mädchen stiegen bei den Berufsschulen von 77,1 auf 79,2 % und gingen bei den Berufsfachschulen von 22,9 auf 20,8 % zurück. Auch hier bestanden mehr oder minder große Verteilungsunterschiede zwischen den Ländern. Mit 94,8 % hatte Bayern 1986/87 den höchsten Anteil an Berufsschülern und mit 5,2 % den niedrigsten an Berufsfachschülern. Wie oben bereits angedeutet, sind hier nicht die Daten der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen sowie der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens enthalten; bei Einbeziehung der entsprechenden Schülerzahlen würde die Quote auf 12,4 % steigen. In Baden-Württemberg besuchten 78,6 % der Schüler Berufsschulen und 21,4 % Berufsfachschulen. Zwischen diesen Extremen schwankten die Verhältniszahlen der übrigen Länder.

Regionale Verteilung:

Die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Länder wird vor allem durch die demographischen Verhältnisse beeinflußt. Mit 26,3 % hatte Nordrhein-Westfalen den höchsten Länderanteil, Bremen mit 1,6 % den niedrigsten.

Während der drei Schuljahre gab es zwischen den Ländern nur geringfügige Anteilverschiebungen. So stieg z.B. der Länderanteil Niedersachsens von 12,8 auf 13,1 % und der Nordrhein-Westfalens von 26,2 auf 26,3 %. Ein Anteilrückgang ergab sich für Schleswig-Holstein von 4,6 auf 4,5 %, für Rheinland-Pfalz von 6,2 auf 5,9 %, für Saarland von 1,9 auf 1,8 % und für Bayern von 17,0 auf 16,9 %.

3.2 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern

(Tabelle 2; Schaubild 1; Tabelle A 2)

Grundzahlen und Meßzahlen:

Zwischen 1984/85 und 1986/87 sank die Zahl der deutschen Schüler insgesamt um 3,1 %. Bei den ausländischen Schülern nahmen die Zahlen zu. 1986/87 gab es 8 688 oder 8,1 % mehr ausländische Schüler als 1984/85. Dies gilt für beide Schularten in gleichem Maße. Bei den Berufsfachschulen lag die Zahl der deutschen Schüler am Ende der Beobachtungszeit um 9,5 % niedriger, bei den Berufsschulen hingegen nur um 2,0 %. Die Zahl der ausländischen Schüler in Berufsschulen stieg im Zeitablauf um 6,5 %, während sie in den Berufsfachschulen um 17,3 % zunahm.

Bei den Berufsschulen erreichte im Schuljahr 1985/86 die Zahl der deutschen Schüler den höchsten Stand in den meisten Ländern; den niedrigsten hatte Schleswig-Holstein, denn hier gab es 0,1 % weniger Schüler als im Vorjahr. Anders verhielt es sich bei den ausländischen Berufsschülern. Ihre Zahl nahm 1986/87 mit 15,3 % am stärksten in Bremen zu. Es folgten mit 12,1 % Hessen und mit 9,8 % Bayern. In Hamburg gingen sie ab 1984/85 kontinuierlich zurück.

Im großen und ganzen verlief die regionale Entwicklung recht unterschiedlich. So nahm z.B. in Bayern die Zahl der deutschen Berufsfachschüler um 10,2 bzw. 7,9 % ab, die der ausländischen zunächst um 2,1 % und stieg dann um 7,4 Punkte gegenüber 1984/85. In acht Ländern nahmen 1986/87 die deutschen Berufsfachschüler ab und die ausländischen in allen Ländern zu. Der höchste Zuwachs bei den ausländischen Schülern war mit 38,4 % in Rheinland-Pfalz zu verzeichnen. Die tendenziell stärkste Abnahme bei den deutschen Schülern hatte mit 14,4 % das gleiche Bundesland.

Tabelle 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Grundzahlen ¹⁾									
Berufsschulen	2 003 916	1 912 640	91 276	2 024 941	1 931 919	93 022	1 972 139	1 874 954	97 185
Berufsfachschulen	347 269	331 200	16 069	339 736	322 460	17 276	318 640	299 792	18 848
Insgesamt ...	2 351 185	2 243 840	107 345	2 364 677	2 254 379	110 298	2 290 779	2 174 746	116 033
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	101,0	101,0	101,9	98,4	98,0	106,5
Berufsfachschulen	100	100	100	97,8	97,4	107,5	91,8	90,5	117,3
Insgesamt ...	100	100	100	100,6	100,5	102,8	97,4	96,9	108,1
Verhältniszahlen									
Berufsschulen	100	95,4	4,6	100	95,4	4,6	100	95,1	4,9
Berufsfachschulen	100	95,4	4,6	100	94,9	5,1	100	94,1	5,9
Insgesamt ...	100	95,4	4,6	100	95,3	4,7	100	94,9	5,1
Schulartspezifische Verteilung									
Berufsschulen	85,2	85,2	85,0	85,6	85,7	84,3	86,1	86,2	83,8
Berufsfachschulen	14,8	14,8	15,0	14,4	14,3	15,7	13,9	13,8	16,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 1: Jeweils Grundzahlen insgesamt.

Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt schwankte der Anteil der ausländischen Schüler an der Gesamtzahl zwischen 4,6 und 5,1 %; bei den Berufsschulen stieg er von 4,6 auf 4,9 %. Bei den Berufsfachschulen erhöhte sich der Anteil von 4,6 auf 5,9 %. Den durchweg niedrigsten Anteil an ausländischen Schülern hatte Schleswig-Holstein. In Hamburg verminderte sich beispielsweise der entsprechende Ausländeranteil bei den Berufsschülern von 5,4 auf 5,2 %, in Hessen stieg er von 6,2 auf 7,0 %. Bei den Berufsfachschülern hatte Berlin (West) in allen Jahren den höchsten Ausländeranteil, den niedrigsten hatten Schleswig-Holstein, Niedersachsen und das Saarland.

Schulartspezifische Verteilung:

Aufgrund des andauernden Zustroms von ausländischen Schülern verschoben sich ihre Besetzungsanteile zugunsten der Berufsfachschulen. Im Schuljahr 1984/85 besuchten 15,0 % der ausländischen Schüler diese Schulart. Bis 1986/87 stiegen diese Anteile im Bundesdurchschnitt auf 16,2 %. Bei den deutschen Schülern ging dieser Anteil von 14,8 auf 13,8 % zurück.

Ähnliche Veränderungen waren auch in den meisten Ländern zu beobachten. In den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Berlin (West) war 1986/87 der Anteil der ausländischen Schüler in Berufsfachschulen höher als der der deutschen.

Regionale Verteilung:

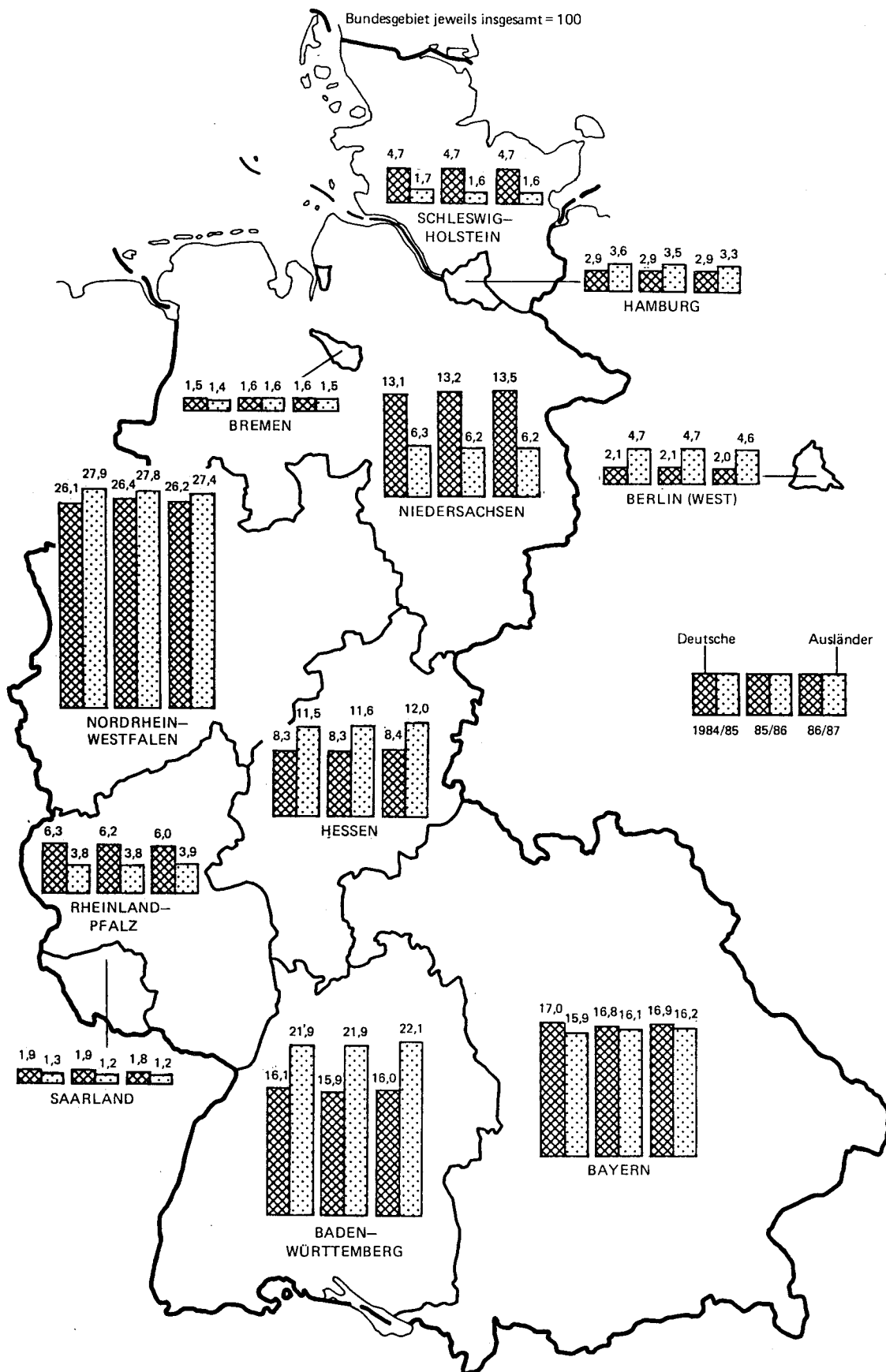
Zwischen der regionalen Verteilung der deutschen und ausländischen Schüler bestanden mehr oder minder große Unterschiede. In Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Berlin (West) lagen die Länderanteile bei den ausländischen Schülern durchweg höher als bei den deutschen. Bremen hatte eine - insgesamt gesehen - ausgeglichene Verteilung. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Bayern und im Saarland hingegen waren die Anteile der ausländischen Schüler geringer als die der deutschen.

Im großen und ganzen ergaben sich die gleichen Verteilungsunterschiede bei den beiden Schularten. Nur in Nordrhein-Westfalen lag der Anteil der Ausländer bei den Berufsschulen über und bei den Berufsfachschulen unter dem der Deutschen.

Während der dreijährigen Beobachtungszeit gab es leichte Anteilverschiebungen zwischen den Ländern. So stieg beispielsweise in Nordrhein-Westfalen der Länderanteil an deutschen Schülern von 26,1 auf 26,2 %. In Bremen lag der Anteil der ausländischen Schüler bei 1,4 bzw. 1,6 % (1985/86). Die Länderanteile von Bayern gingen bei den Deutschen von 17,0 auf 16,9 % zurück und stiegen bei den Ausländern von 15,9 auf 16,2 %. Solche und ähnliche Verschiebungen in der regionalen Verteilung von Deutschen und Ausländern waren auch im einzelnen bei den Berufs- wie bei den Berufsfachschulen zu beobachten.

Schaubild 1

REGIONALE VERTEILUNG DER SCHÜLER IN BERUFS- UND BERUFSFACHSCHULEN 1984/85 BIS 1986/87
NACH DEUTSCHEN UND AUSLÄNDERN



3.3 Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit

(Tabelle 3; Tabelle A 3)

Allgemeine Hinweise:

Im Durchschnitt werden jährlich an den Berufsschulen ausländische Schüler aus nahezu 90 und an den Berufsfachschulen aus über 70 Staaten ermittelt. Ein detaillierter Nachweis der Schüler nach allen Staatsangehörigkeiten ist jedoch wegen zu kleiner Zahlen nicht zweckmäßig. Außerdem werden in einzelnen Ländern nur ausgewählte Staatsangehörigkeiten erhoben. Der Datennachweis in Tabelle 3

Tabelle 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	ins- gesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	ins- gesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	ins- gesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Grundzahlen									
Europa	99 346	85 017	14 329	102 216	86 665	15 551	107 091	90 143	16 948
EG-Länder	32 055	26 326	5 729	32 508	26 708	5 800	33 814	27 697	6 117
Belgien	470	336	134	451	357	94	492	386	106
Dänemark	120	96	24	121	103	18	140	115	25
Frankreich	691	525	166	738	538	200	840	622	218
Griechenland	6 971	5 486	1 485	6 700	5 385	1 315	6 635	5 295	1 340
Großbritannien 1)	839	655	184	944	738	206	938	718	220
Irland	18	15	3	15	10	5	23	19	4
Italien	13 490	11 477	2 013	14 039	11 876	2 163	14 840	12 493	2 347
Luxemburg	42	30	12	28	23	5	25	19	6
Niederlande	1 733	1 394	339	1 753	1 423	330	1 798	1 492	306
Portugal	2 543	2 057	486	2 620	2 121	499	2 838	2 264	574
Spanien	5 138	4 255	883	5 099	4 134	965	5 245	4 274	971
Übrige europäische Länder	67 291	58 691	8 600	69 708	59 957	9 751	73 277	62 446	10 831
Jugoslawien	9 690	7 840	1 850	10 365	8 466	1 899	11 604	9 496	2 108
Österreich	2 751	2 334	417	2 880	2 459	421	3 089	2 648	441
Schweiz	305	229	76	323	226	97	335	249	86
Türkei	53 574	47 618	5 956	54 615	47 901	6 714	56 747	49 037	7 710
Sonstige	971	670	301	1 525	905	620	1 502	1 016	486
Afrika	1 516	1 253	263	1 521	1 226	295	1 977	1 603	374
Amerika	1 356	949	407	1 348	950	398	1 439	1 030	409
Asien	2 910	2 178	732	2 880	2 186	694	2 953	2 217	736
Australien und Ozeanien	59	44	15	64	44	20	54	41	13
Sonstige und o.n.A.	2 158	1 835	323	2 269	1 951	318	2 519	2 151	368
Insgesamt ²⁾ ...	107 345	91 276	16 069	110 298	93 022	17 276	116 033	97 185	18 848
Staatsenspezifische Verteilung									
Europa	92,5	93,1	89,2	92,7	93,2	90,0	92,3	92,8	89,9
EG-Länder	29,8	28,8	35,7	29,5	28,7	33,6	29,1	28,5	32,4
Belgien	0,4	0,4	0,8	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	0,6
Dänemark	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,6	0,6	1,0	0,7	0,6	1,2	0,7	0,7	1,2
Griechenland	6,5	6,0	9,3	6,1	5,8	7,6	5,7	5,5	7,1
Großbritannien 1)	0,8	0,7	1,2	0,9	0,8	1,2	0,8	0,7	1,2
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	12,6	12,6	12,5	12,7	12,8	12,5	12,8	12,9	12,5
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	1,6	1,5	2,1	1,6	1,5	1,9	1,6	1,5	1,6
Portugal	2,4	2,2	3,0	2,4	2,3	2,9	2,5	2,3	3,0
Spanien	4,8	4,7	5,5	4,6	4,4	5,6	4,5	4,4	5,1
Übrige europäische Länder	62,7	64,3	53,5	63,2	64,5	56,4	63,2	64,3	57,5
Jugoslawien	9,0	8,6	11,5	9,4	9,1	11,0	10,0	9,8	11,2
Österreich	2,6	2,6	2,6	2,6	2,7	2,4	2,7	2,7	2,3
Schweiz	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,3	0,3	0,5
Türkei	49,9	52,2	37,0	49,5	51,5	38,9	48,9	50,5	40,9
Sonstige	0,9	0,7	1,9	1,4	1,0	3,6	1,3	1,0	2,6
Afrika	1,4	1,4	1,6	1,4	1,3	1,7	1,7	1,6	2,0
Amerika	1,3	1,0	2,5	1,2	1,0	2,3	1,2	1,1	2,2
Asien	2,7	2,4	4,6	2,6	2,4	4,0	2,5	2,3	3,9
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Sonstige und o.n.A.	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	1,9	2,2	2,2	1,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) ... und Nordirland. - 2) Siehe Tabelle 2: Ausländer.

konzentriert sich deshalb nur auf Schüler aus den EG-Staaten und anderen europäischen Staaten, die zahlenmäßig von Bedeutung sind. Die übrigen Angaben beziehen sich vor allem auf die Erdteile und auf Staatenlose bzw. solche Ausländer, für die keine bestimmte Staatsangehörigkeit nachgewiesen worden ist.

Grundzahlen und staatenspezifische Verteilung:

Im Schuljahr 1984/85 hatten 53 574 oder 49,9 % der ausländischen Schüler die türkische Staatsangehörigkeit, 1985/86 waren es 54 615 oder 49,5 % und in dem darauffolgenden Jahr 56 747 oder 48,9 %. Bei den Berufsschulen lag ihr Anteil mit 52,2 % - 51,5 % - 50,5 % durchweg höher als bei den Berufsfachschulen, wo ihr Anteil 37,0 % - 38,9 % - 40,9 % betrug. Die zweitstärkste Gruppe wurde von den italienischen Schülern gestellt, deren Anteil von 12,6 auf 12,8 % zunahm. Bei den Berufsschulen stieg er von 12,6 auf 12,9 %, bei den Berufsfachschulen hingegen blieb er mit 12,5 % konstant. Am drittstärksten vertreten waren die Jugoslawen, gefolgt von Griechen und Spaniern. Aufgrund des Zahlenrückgangs bei den griechischen Schülern fiel der Anteil dieser fünf Staaten an der Zahl aller ausländischen Schüler von 82,8 auf 81,9 %. Bei den Berufsschulen ging dieser Anteil von 84,1 auf 83,1 % zurück, bei den Berufsfachschulen von 75,8 zunächst auf 75,6 % und stieg dann bei dieser Schulart im letzten Beobachtungsjahr auf 76,8 %.

In den einzelnen Ländern zeigten sich mehr oder minder große Abweichungen zum Bundesdurchschnitt. Der Anteil an türkischen Schülern war zwar mit Ausnahme des Saarlandes überall durchweg am höchsten; er schwankte jedoch im Schuljahr 1986/87 beispielsweise zwischen 74,4 % in Bremen, 37,2 % in Baden-Württemberg und 24,5 % im Saarland, wo mit 52,2 % die italienischen Schüler am stärksten vertreten waren. In Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg stellten die Italiener die zweitstärkste Gruppe. Die dritte Stelle nahmen 1986/87 die Jugoslawen in Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ein; in Hamburg hingegen waren es mit 5,9 % die portugiesischen und in Berlin (West) mit 2,7 % die griechischen Schüler. Diese nur angedeuteten regionalen Verteilungsunterschiede in der Staatsangehörigkeit der ausländischen Schüler galten meist sowohl für die Berufs- als auch für die Berufsfachschulen in gleichem Maße.

3.4 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen

(Tabelle 4; Tabelle A 4)

Allgemeine Hinweise:

In Nordrhein-Westfalen wurden die Daten der Kollegschüler nach Schuljahrgängen für alle drei Berichtsjahre aus den Angaben der Berufsfachschulen herausgenommen (siehe 1. Vorbemerkung).

Tabelle 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschulen ¹⁾	2 003 916	1 183 662	820 254	2 024 941	1 182 168	842 773	1 972 139	1 135 546	836 593
1. Schuljahrgang 2)	709 696	395 294	314 402	684 558	375 534	309 024	653 005	353 525	299 480
2. Schuljahrgang	669 273	376 634	292 639	678 033	373 824	304 209	653 776	354 076	299 700
3. Schuljahrgang	548 743	342 068	206 675	583 286	360 948	222 338	585 254	355 626	229 628
4. Schuljahrgang	76 204	69 666	6 538	79 064	71 862	7 202	80 104	72 319	7 785
Berufsfachschulen ¹⁾	347 269	103 453	243 816	339 736	103 443	236 293	318 640	99 301	219 339
1. Schuljahrgang 2)	225 060	69 278	155 782	221 465	70 272	151 193	203 677	66 522	137 155
2. Schuljahrgang	111 371	31 140	80 231	106 716	29 905	76 811	102 144	29 446	72 698
3. Schuljahrgang	10 510	2 860	7 650	11 205	3 094	8 111	12 409	3 112	9 297
4. Schuljahrgang	328	175	153	350	172	178	410	221	189
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt ¹⁾	2 351 185	1 287 115	1 064 070	2 364 677	1 285 611	1 079 066	2 290 779	1 234 847	1 055 932
1. Schuljahrgang 2)3) ...	934 756	464 572	470 184	906 023	445 806	460 217	856 682	420 047	436 635
2. Schuljahrgang	780 644	407 774	372 870	784 749	403 729	381 020	755 920	383 522	372 398
3. Schuljahrgang	559 253	344 928	214 325	594 491	364 042	230 449	597 663	358 738	238 925
4. Schuljahrgang	76 532	69 841	6 691	79 414	72 034	7 380	80 514	72 540	7 974
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	101,0	99,9	102,7	98,4	95,9	102,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,5	95,0	98,3	92,0	89,4	95,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,3	99,3	104,0	97,7	94,0	102,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,3	105,5	107,6	106,7	104,0	111,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,8	103,2	110,2	105,1	103,8	119,1
Berufsfachschulen	100	100	100	97,8	100,0	96,9	91,8	96,0	90,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,4	101,4	97,1	90,5	96,0	88,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	95,8	96,0	95,7	91,7	94,6	90,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,6	108,2	106,0	118,1	108,8	121,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	106,7	98,3	116,3	125,0	126,3	123,5
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	100,6	99,9	101,4	97,4	95,9	99,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,9	96,0	97,9	91,6	90,4	92,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,5	99,0	102,2	96,8	94,1	99,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,3	105,5	107,5	106,9	104,0	111,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,8	103,1	110,3	105,2	103,9	119,2
Jahrgangsspezifische Verteilung									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	35,4	33,4	38,3	33,8	31,8	36,7	33,1	31,1	35,8
2. Schuljahrgang	33,4	31,8	35,7	33,5	31,6	36,1	33,1	31,2	35,8
3. Schuljahrgang	27,4	28,9	25,2	28,8	30,5	26,4	29,7	31,3	27,5
4. Schuljahrgang	3,8	5,9	0,8	3,9	6,1	0,8	4,1	6,4	0,9
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	64,8	67,0	63,9	65,2	67,9	64,0	63,9	67,0	62,5
2. Schuljahrgang	32,1	30,1	32,9	31,4	28,9	32,5	32,1	29,7	33,2
3. Schuljahrgang	3,0	2,7	3,1	3,3	3,0	3,4	3,9	3,1	4,2
4. Schuljahrgang	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,8	36,1	44,2	38,3	34,7	42,6	37,4	34,0	41,3
2. Schuljahrgang	33,2	31,7	35,0	33,2	31,4	35,3	33,0	31,1	35,3
3. Schuljahrgang	23,8	26,8	20,2	25,1	28,3	21,4	26,1	29,0	22,6
4. Schuljahrgang	3,2	5,4	0,6	3,4	5,6	0,7	3,5	5,9	0,8

1) Siehe Tabelle 1.

2) Siehe Tabelle 5.

3) Siehe Tabelle 6: Insgesamt.

Grundzahlen und Meßzahlen:

Die Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang beider Schularten ging zwischen 1984/85 und 1986/87 von 934 756 um 78 074 oder 8,4 % auf 856 682 zurück. Diese Entwicklung war, wenn auch mit unterschiedlicher Intensität, bei beiden Geschlechtern zu beobachten. Bei den Berufsschulen verminderten sich die Zahlen um 8,0 %, bei den Berufsfachschulen um 9,5 %. Bei den Jungen verringerten sie sich um 4,0 %; bei den Mädchen hingegen um 12,0 %.

Im zweiten Schuljahrgang der Berufsschulen ergab sich von 1984/85 auf 1986/87 eine Abnahme um 2,3 %, und zwar bei den Jungen um 6,0 %, bei den Mädchen stieg die Zahl um 2,4 %. Bei den Berufsfachschulen lag die Zahl der Schüler 1985/86 um 4,2 % und 1986/87 um 8,3 % niedriger als 1984/85.

Beim dritten Schuljahrgang war in den letzten beiden Jahren die Zahl der männlichen und weiblichen Schüler in Berufsschulen wesentlich höher als im Jahr 1984/85. In den Berufsfachschulen vermehrten sich die Zahlen bei den Jungen um 8,8 % und bei den Mädchen um 21,5 %.

Im vierten Schuljahrgang zeigte sich bei den Jungen in Berufsschulen ein kontinuierlicher Anstieg der Schülerzahlen. Bei den Mädchen nahmen sie um 19,1 % zu. In den Berufsfachschulen ergab sich bei den Jungen ein Zuwachs von 26,3 und bei den Mädchen von 23,5 %.

In den einzelnen Ländern entwickelten sich die Schülerzahlen sowohl bei den einzelnen Schularten und Schuljahrgängen als auch bei den beiden Geschlechtern recht unterschiedlich. Insgesamt war die tendenziell stärkste Abnahme mit 16,7 % im ersten Schuljahrgang im Saarland und mit 7,4 % im zweiten in Rheinland-Pfalz festzustellen. Im dritten Schuljahrgang nahm die Schülerzahl mit Ausnahme von Berlin (West) in allen Bundesländern zu; in Bremen um 15,2 % in Rheinland-Pfalz um 2,5 %. Abnahmen die Schülerzahlen hingegen im vierten Schuljahrgang in Schleswig-Holstein um 2,0 %, in Rheinland-Pfalz um 5,2 % und um 1,9 % in Baden-Württemberg.

Bei den Berufsschulen in Hamburg stieg beispielsweise die Zahl der Mädchen im vierten Schuljahrgang während der drei Beobachtungsjahre um 7,4 %; in Rheinland-Pfalz hingegen war sie im letzten Schuljahr um 27,7 % niedriger als im ersten Beobachtungsjahr. Im gleichen Zeitraum war die Zahl der männlichen und weiblichen Schüler im dritten Schuljahrgang der Berufsfachschulen in Baden-Württemberg um 14,8 % bzw. 18,1 % gestiegen. In Bremen aber war sie im gleichen Schuljahrgang bei den männlichen Schülern um 4,6 % und bei den weiblichen Schülern um 15,5 % zurückgegangen.

Jahrgangsspezifische Verteilung:

Von allen Berufs- und Berufsfachschülern befanden sich durchschnittlich vier Zehntel im ersten, ein Drittel im zweiten und ein Viertel im dritten Schuljahrgang. Rund 3 % der Schüler besuchten jährlich noch einen vierten Schuljahrgang, und zwar fast ausschließlich an Berufsschulen.

Allerdings bestanden zwischen beiden Geschlechtern mehr oder minder große Verteilungsunterschiede. So waren - insgesamt gesehen - die Anteile bei den Jungen in den ersten beiden Schuljahrgängen durchweg niedriger, im dritten und vierten Schuljahrgang aber höher als bei den Mädchen. Dies galt jedoch nicht für beide Schularten in gleichem Maße. Zum Beispiel waren im Schuljahr 1986/87 von den 1 135 546 männlichen Berufsschülern 31,1 % im ersten und 31,2 % im zweiten Schuljahrgang; von den 836 593 weiblichen waren es jeweils 35,8 %. Im dritten und vierten Berufsschuljahrgang hingegen betrugen diese Anteile bei den Jungen 31,3 und 6,4 %, bei den Mädchen 27,5 und 0,9 %.

Bei den Berufsfachschulen lag im ersten Schuljahrgang der entsprechende Anteil der Jungen bei 67,0 %, der der Mädchen bei 62,5 %. Im zweiten und dritten Schuljahrgang betrugen die Anteile bei den Jungen 29,7 bzw. 3,1 % und bei den Mädchen 33,2 bzw. 4,2 %.

Die unterschiedliche Entwicklung der Grundzahlen in den einzelnen Ländern beeinflusste naturgemäß auch die jahrgangsspezifische Verteilung. In Bremen und im Saarland beispielsweise verminderte sich der Anteil der Schüler im ersten Schuljahrgang an der Gesamtschülerzahl beider Schularten von 42,1 auf 39,1 % bzw. von 39,7 auf 36,0 %. In allen Ländern blieben die entsprechenden Anteile - auch bei den Berufsschulen - unter denen des Schuljahres 1984/85 mit Ausnahme von Baden-Württemberg, wo ein Anstieg von 74,4 über 76,0 auf 75,7 % zu beobachten war.

Bei den Berufsschulen von Baden-Württemberg gingen die Anteile im zweiten Schuljahrgang von 36,4 auf 35,4 % zurück. Trotz dieser Abnahme waren sie im letzten Beobachtungsjahr höher als in allen anderen Ländern. Die niedrigsten Anteile hatte in diesem Jahrgang Schleswig-Holstein, wo sie sich von 30,9 auf 31,2 % erhöhten.

Anteilverschiebungen ergaben sich auch bei den Berufsfachschulen. So hatte Bayern 1986/87 mit 52,0 % im ersten Schuljahrgang den niedrigsten und Rheinland-Pfalz mit 44,2 % im zweiten Schuljahrgang den höchsten Anteil von allen Ländern. In Baden-Württemberg war es umgekehrt. Hier befanden sich 75,7 % der Berufsfachschüler im ersten und 22,5 % im zweiten Schuljahrgang. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte in den übrigen Ländern.

3.5 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen

(Tabelle 5; Tabelle A 5)

Allgemeine Hinweise¹⁾:

Der Schulbesuchserfolg wird häufig durch Erfolgsquoten dargestellt, die anhand der sog. Kohortenrechnung ermittelt werden. Diese Quoten messen den Anteil der Schüler zu einem bestimmten Zeitpunkt einer Schulbesuchsperiode an der Gesamtzahl der Schüler zu Beginn dieser Schulbesuchsperiode. In der folgenden Tabelle wird die jeweilige Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang der Berufsschulen, der Berufsfachschulen und beider Schularten insgesamt gleich 100 % gesetzt. Die Schülerzahl des ersten Schuljahrganges wird sich in der Regel beim Schuldurchgang von Jahr zu Jahr verringern. Dieser Frequenzschwund beruht meist auf vielen Faktoren. Er verdeckt bei den einzelnen Schularten z.B. Bewegungsvorgänge, wie Übergänge zwischen Berufsfach- und Berufsschulen. Auch läßt er nicht erkennen, wieviel Schüler den gleichen Schuljahrgang wiederholen. Der tatsächliche Frequenzschwund wird demzufolge von diesem derzeit nicht meßbaren Zu- und Abstrom an Schülern verschleiert.

Die Erläuterungen konzentrieren sich hier deshalb allein auf die zahlenmäßigen Veränderungen des jahgangsspezifischen Schülerbestands innerhalb bestimmter Schulbesuchsperioden.

Grundzahlen und Bestandsquoten:

Im Schuljahr 1981/82 befanden sich 865 328 (männlich: 441 225; weiblich: 424 103) Schüler im ersten Schuljahrgang beider Schularten. 1982/83 waren von diesen Schülern 726 763 oder 84,0 % (männlich: 376 770 oder 85,4 %; weiblich: 349 993 oder 82,5 %) im zweiten Schuljahrgang. Bis zum dritten Schuljahrgang im Schuljahr 1983/84 hatte sich diese Zahl auf 535 946 oder 61,9 % (männlich: 329 862 oder 74,8 %; weiblich: 206 084 oder 48,6 %) verringert. Schließlich verblieben im vierten Schuljahrgang 1984/85 noch 76 532 oder 8,8 % (männlich: 69 841 oder 15,8 %; weiblich: 6 691 oder 1,6 %) der Schüler des ersten Schuljahrganges.

Die jeweiligen Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang gingen zunächst zurück. Zwischen den Schuljahren 1982/83 und 1984/85 stiegen sie im zweiten Schuljahrgang bei den Jungen von 85,4 auf 87,0 %, fielen bis zum Schuljahr 1985/86 um 0,1 Punkt auf 86,9 % und sanken 1986/87 auf 86,0 %. Bei den Mädchen fielen sie kontinuierlich von 82,5 auf 80,9 % (1984/85); stiegen 1985/86 auf 81,0 % und sanken 1986/87 wieder auf 80,9 %. Im dritten Schuljahrgang erhöhten sie sich zwischen 1983/84 und 1985/86 bei den Jungen von 74,8 auf 77,7 % und sanken dann auf 77,2 %. Bei den Mädchen gingen sie von 48,6 auf 48,2 % zwischen 1983/84 und 1984/85 zurück und stiegen bis 1986/87 auf 50,8 %. Im vierten Schuljahrgang sanken sie von 8,8 auf 8,7 %, wobei die Quote der Jungen von 15,8 auf 15,5 % fiel und die der Mädchen sich von 1,6 auf 1,7 % erhöhte.

Recht erhebliche Quotenunterschiede bestanden zwischen den einzelnen Schularten. Bei den Berufsfachschulen sank der Anteil der Schüler, die vom ersten in den zweiten Schuljahrgang übergingen, von 55,4 % (männlich: 50,7 %; weiblich: 57,7 %) im Schuljahr 1982/83 auf 46,1 % (männlich: 41,9 %; weiblich: 48,1 %) im Schuljahr 1986/87. Der Anteil der Schüler, die diese Schulart drei Jahre besuchten, schwankte zwischen 4,9 und 5,5 % (männlich: 4,1 bis 4,5 %; weiblich: 5,3 bis 6,0 %). 1986/87 lagen aber die Bestandsquoten generell über denen des Vorjahres.

Im vierten Schuljahrgang der Berufsfachschulen verblieben durchschnittlich nur noch 0,2 % der Schüler des ersten Schuljahrganges.

Mehr und mehr der Schüler des ersten Schuljahrganges verließen die Berufsfachschule bereits nach einem Schuljahr. Die Übergangsquote sank von 55,4 auf 46,1 %. Zumindest ein Teil der Schüler dürfte auf die Berufsschulen übergewechselt sein; denn die Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang stiegen hier im Bundesdurchschnitt zwischen 1982/83 und 1986/87 von 93,2 auf 95,5 %.

1) Siehe allgemeine Hinweise zu 3.4.

Wie bei den Berufsfachschulen zeichnete sich auch bei den Berufsschulen eine Quotenverschiebung ab. Bei den Jungen stiegen die Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang zwischen 1982/83 und 1985/86 von 91,7 auf 94,6 % und bei den Mädchen von 95,1 auf 97,0 % im Schuljahrgang 1986/87. Im Schuljahr 1986/87 sanken sie dann bei den Jungen auf 94,3 %.

Von der Zunahme im dritten Schuljahrgang waren zwischen 1983/84 und 1985/86 mehr die Mädchen als die Jungen betroffen. Der Anteil der Mädchen blieb mit rund 70 % bei den ersten zwei Schulbesuchsperioden nahezu gleich. Danach stieg er im Schuljahr 1985/86 auf 73,5 % und sank 1986/87 auf 73,0 %. Ein ähnlicher Zuwachs ergab sich auch bei den Jungen. Die Besetzungsanteile des vierten Schuljahrganges schwankten kaum nennenswert bei den Jungen zwischen 18,7 und 18,1 %, bei den Mädchen zwischen 2,3 und 2,6 %.

Tabelle 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen

Geschlecht	Schüler im		Davon besuchten die Schule noch im ...								
	1. Schuljahrgang		2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%
Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge											
Männlich	1981/82	373 261	1982/83	342 323	91,7	1983/84	327 089	87,6	1984/85	69 666	18,7
Weiblich		281 922		267 984	95,1		198 537	70,4		6 538	2,3
Insgesamt		655 183		610 307	93,2		525 626	80,2		76 204	11,6
Männlich	1982/83	385 748	1983/84	358 795	93,0	1984/85	342 068	88,7	1985/86	71 862	18,6
Weiblich		288 626		276 338	95,7		206 675	71,6		7 202	2,5
Insgesamt		674 374		635 133	94,2		548 743	81,4		79 064	11,7
Männlich	1983/84	398 748	1984/85	376 634	94,5	1985/86	360 948	90,5	1986/87	72 319	18,1
Weiblich		302 425		292 639	96,8		222 338	73,5		7 785	2,6
Insgesamt		701 173		669 273	95,5		583 286	83,2		80 104	11,4
Männlich	1984/85 ¹⁾	395 294	1985/86	373 824	94,6	1986/87	355 626	90,0			
Weiblich		314 402		304 209	96,8		229 628	73,0			
Insgesamt		709 696		678 033	95,5		585 254	82,5			
Männlich	1985/86 ¹⁾	375 534	1986/87	354 076	94,3						
Weiblich		309 024		299 700	97,0						
Insgesamt		684 558		653 776	95,5						
Männlich	1986/87 ¹⁾	353 525									
Weiblich		299 480									
Insgesamt		653 005									
Berufsfachschulen											
Männlich	1981/82	67 964	1982/83	34 447	50,7	1983/84	2 773	4,1	1984/85	175	0,3
Weiblich		142 181		82 009	57,7		7 547	5,3		153	0,1
Insgesamt		210 145		116 456	55,4		10 320	4,9		328	0,2
Männlich	1982/83	71 672	1983/84	34 421	48,0	1984/85	2 860	4,0	1985/86	172	0,2
Weiblich		155 826		84 311	54,1		7 650	4,9		178	0,1
Insgesamt		227 498		118 732	52,2		10 510	4,6		350	0,2
Männlich	1983/84	69 915	1984/85	31 140	44,5	1985/86	3 094	4,4	1986/87	221	0,3
Weiblich		158 754		80 231	50,5		8 111	5,1		189	0,1
Insgesamt		228 669		111 371	48,7		11 205	4,9		410	0,2
Männlich	1984/85 ¹⁾	69 278	1985/86	29 905	43,2	1986/87	3 112	4,5			
Weiblich		155 782		76 811	49,3		9 297	6,0			
Insgesamt		225 060		106 716	47,4		12 409	5,5			
Männlich	1985/86 ¹⁾	70 272	1986/87	29 446	41,9						
Weiblich		151 193		72 698	48,1						
Insgesamt		221 465		102 144	46,1						
Männlich	1986/87 ¹⁾	66 522									
Weiblich		137 155									
Insgesamt		203 677									
Berufs- und Berufsfachschulen											
Männlich	1981/82	441 225	1982/83	376 770	85,4	1983/84	329 862	74,8	1984/85	69 841	15,8
Weiblich		424 103		349 993	82,5		206 084	48,6		6 691	1,6
Insgesamt		865 328		726 763	84,0		535 946	61,9		76 532	8,8
Männlich	1982/83	457 420	1983/84	393 216	86,0	1984/85	344 928	75,4	1985/86	72 034	15,7
Weiblich		444 452		360 649	81,1		214 325	48,2		7 380	1,7
Insgesamt		901 872		753 865	83,6		559 253	62,0		79 414	8,8
Männlich	1983/84	468 663	1984/85	407 774	87,0	1985/86	364 042	77,7	1986/87	72 540	15,5
Weiblich		461 179		372 870	80,9		230 449	50,0		7 974	1,7
Insgesamt		929 842		780 644	84,0		594 491	63,9		80 514	8,7
Männlich	1984/85 ²⁾	464 572	1985/86	403 729	86,9	1986/87	358 738	77,2			
Weiblich		470 184		381 020	81,0		238 925	50,8			
Insgesamt		934 756		784 749	84,0		597 663	63,9			
Männlich	1985/86 ²⁾	445 806	1986/87	383 522	86,0						
Weiblich		460 217		372 398	80,9						
Insgesamt		906 023		755 920	83,4						
Männlich	1986/87 ²⁾	420 047									
Weiblich		436 635									
Insgesamt		856 682									

1) Siehe Tabelle 4.

2) Siehe Tabelle 6: Insgesamt.

Recht unterschiedlich entwickelten sich die Bestandsquoten in den einzelnen Ländern. So betrug zum Beispiel im Schuljahr 1982/83 der Anteil der Schüler im zweiten Schuljahrgang in Baden-Württemberg 87,3 % (männlich: 88,4 %; weiblich: 86,2 %) und in Rheinland-Pfalz 94,8 % (männlich: 94,0 %; weiblich: 95,6 %). Bis zum Schuljahr 1986/87 gingen die entsprechenden Quoten in Baden-Württemberg um 5,9 Punkte auf 81,4 % (männlich: 83,7 %; weiblich: 79,1 %) und in Rheinland-Pfalz um 0,9 Punkte auf 93,9 % (männlich: 91,5 %) zurück. Von dieser Quotenabnahme waren in Baden-Württemberg die Berufsfachschulen stärker als die Berufsschulen betroffen.

Auffallend ist, daß sich insbesondere in Bayern im jeweiligen zweiten Schuljahrgang der ab 1982/83 beginnenden Schulbesuchsperioden mehr Schüler befanden als in dem entsprechenden ersten. Selbst im dritten Schuljahrgang lagen die Bestandsquoten bei den Jungen ab Schuljahr 1983/84 noch höher als im ersten. Dieser überhöhte Quotenanstieg dürfte insbesondere auf den Zustrom von Schülern aus anderen Schularten zurückzuführen sein. Zum Beispiel zählen die Wirtschaftsschulen in Bayern zu den Berufsfachschulen. In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden sie aber den Realschulen zugeordnet. Der erfolgreiche Abschluß einer Wirtschaftsschule wird jedoch nach der Berufsfachschul-Anrechnungsverordnung als erstes Jahr auf die Berufsbildung bei einschlägigen Berufen angerechnet. Schulabgänger aus Wirtschaftsschulen können demzufolge gleich in den zweiten Schuljahrgang einer Berufs- oder Berufsfachschule übergehen. Würde also in Bayern die Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang der Berufsfachschulen um die der Schüler im 10. Schuljahrgang der Wirtschaftsschulen erhöht werden, so ergäben sich im zweiten und dritten Schuljahrgang Bestandsquoten unter 100 %. Die über 100 %igen Bestandsquoten beruhen somit - zumindest teilweise - auf unterschiedlichen institutionellen Abgrenzungen. Gleiche oder ähnliche Gründe dürften mitunter auch die Entwicklung in den übrigen Ländern beeinflußt haben.

3.6 Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen

(Tabelle 6; Tabelle A 6)

Allgemeine Hinweise:

Im Rahmen der bundeseinheitlichen Schulstatistik waren in den letzten Jahren häufig Angaben über Schüler, die das 1. Schuljahr der Berufsschulen aufgrund unterschiedlicher regionaler Maßnahmen besuchten, nicht immer eindeutig institutionell zuzuordnen. Die zu Vergleichszwecken durchgeführten Korrekturen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Gegenstand der Nachweisung	Schuljahr 1984/85			Schuljahr 1985/86		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Berufsvorbereitungsjahr Bestand lt. Arbeitsunterlage 1)	40 148	22 073	18 075	35 637	19 444	16 193
+ Schüler in Lehrgängen ²⁾	+ 499	+ 300	+ 199	+ 409	+ 225	+ 184
Bestand lt. Arbeitsunterlage 3)	40 647	22 373	18 274	36 046	19 669	16 377
Berufsgrundbildungsjahr Bestand lt. Arbeitsunterlage 1)	103 577	71 019	32 558	94 238	63 787	30 451
+ BGJ an Berufsfachschulen ⁴⁾	+ 317	+ 52	+ 265	+ 328	+ 53	+ 275
+ Sonder-BGJ in kooperat. Form 5)	+ 1 092	+ 721	+ 371	+ 1 006	+ 642	+ 364
Bestand lt. Arbeitsunterlage 3)	104 986	71 792	33 194	95 572	64 482	31 090
1. Berufsschuljahr Bestand lt. Arbeitsunterlage 1)	565 654	302 150	263 504	554 355	292 250	262 105
- Sonder-BGJ in kooperat. Form 5)	- 1 092	- 721	- 371	- 1 006	- 642	- 364
- Schüler in Lehrgängen ²⁾	- 499	- 300	- 199	- 409	- 225	- 184
Bestand lt. Arbeitsunterlage 3)	564 063	301 129	262 934	552 940	291 383	261 557
1. Berufsfachschuljahr Bestand lt. Arbeitsunterlage 1)	248 420	82 156	166 264	244 096	82 640	161 456
- BGJ an Berufsfachschulen 4)	- 317	- 52	- 265	- 328	- 53	- 275
- 1. Kollegs Schuljahr ⁶⁾	- 22 927	- 12 763	- 10 164	- 22 181	- 12 245	- 9 936
- Kollegschulspezialversuch 6)	- 116	- 63	- 53	- 122	- 70	- 52
Bestand lt. Arbeitsunterlage 3)	225 060	69 278	155 782	221 465	70 272	151 193

1) Siehe Arbeitsunterlage für die Schuljahre 1983/84 bis 1985/86, S. 22. - 2) Bremen. - 3) Siehe Arbeitsunterlage für die Schuljahre 1984/85 bis 1986/87, S. 22. - 4) Berlin (West). - 5) Rheinland-Pfalz. - 6) Nordrhein-Westfalen.

Grundzahlen und Meßzahlen:

Die Zahl der Schüler im 1. Schuljahrgang insgesamt fiel 1986/87 gegenüber 1984/85 um 78 074 oder 8,4 % von 934 756 auf 856 682. Die stärkste Abnahme war mit 31,6 % im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und mit 17,0 % im Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) festzustellen. Im 1. Berufsschuljahr nahmen die Schülerzahlen um 4,6 % ab.

Diese Durchschnittswerte spiegeln jedoch nicht die Entwicklungstendenzen in den einzelnen Ländern wider. In Nordrhein-Westfalen zum Beispiel verminderte sich die Schülerzahl im Berufsvorbereitungsjahr während der drei Jahre um 66,9 %, im Berufsgrundbildungsjahr in der gleichen Zeit um 24,2 und im 1. Berufsfachschuljahr um 16,4 %. Im 1. Berufsschuljahr stieg dagegen die Schülerzahl um 1,2 %. In Hamburg und Baden-Württemberg lag die Zahl der Schüler im Berufsvorbereitungsjahr 1986/87 um 24,5 bzw. 2,4 % über der von 1984/85, bei den übrigen drei Jahrgangsarten war sie niedriger als im ersten.

Tabelle 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsvorbereitungsjahr ...	40 647	22 373	18 274	36 046	19 669	16 377	27 791	15 325	12 466
Berufsgrundbildungsjahr ...	104 986	71 792	33 194	95 572	64 482	31 090	87 109	55 458	31 651
1. Berufsschuljahr	564 063	301 129	262 934	552 940	291 383	261 557	538 105	282 742	255 363
1. Berufsfachschuljahr	225 060	69 278	155 782	221 465	70 272	151 193	203 677	66 522	137 155
Insgesamt ¹⁾²⁾ ...	934 756	464 572	470 184	906 023	445 806	460 217	856 682	420 047	436 635
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Berufsvorbereitungsjahr ...	100	100	100	88,7	87,9	89,6	68,4	68,5	68,2
Berufsgrundbildungsjahr ...	100	100	100	91,0	89,8	93,7	83,0	77,2	95,4
1. Berufsschuljahr	100	100	100	98,0	96,8	99,5	95,4	93,9	97,1
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	98,4	101,4	97,1	90,5	96,0	88,0
Insgesamt	100	100	100	96,9	96,0	97,9	91,6	90,4	92,9
Geschlechterverhältnis									
Berufsvorbereitungsjahr ...	100	55,0	45,0	100	54,6	45,4	100	55,1	44,9
Berufsgrundbildungsjahr ...	100	68,4	31,6	100	67,5	32,5	100	63,7	36,3
1. Berufsschuljahr	100	53,4	46,6	100	52,7	47,3	100	52,5	47,5
1. Berufsfachschuljahr	100	30,8	69,2	100	31,7	68,3	100	32,7	67,3
Insgesamt	100	49,7	50,3	100	49,2	50,8	100	49,0	51,0
Jahrgangsspezifische Verteilung									
Berufsvorbereitungsjahr ...	4,4	4,8	3,9	4,0	4,4	3,6	3,2	3,7	2,9
Berufsgrundbildungsjahr ...	11,2	15,5	7,1	10,6	14,5	6,8	10,2	13,2	7,2
1. Berufsschuljahr	60,3	64,8	55,9	61,0	65,3	56,8	62,8	67,3	58,5
1. Berufsfachschuljahr	24,1	14,9	33,1	24,4	15,8	32,8	23,8	15,8	31,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 4: Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt.

2) Siehe Tabelle 5: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen 1984/85 bis 1986/87.

Insgesamt hatte das Saarland mit 16,7 % (Jungen: 18,2 %; Mädchen: 15,3 %) die stärkste Abnahme an Schülern; es folgte Rheinland-Pfalz mit 12,2 % (Jungen: 11,0 %; Mädchen: 13,5 %).

Die Bevölkerungsentwicklung wirkt sich auch auf den 1. Schuljahrgang aus; sie läßt sich hier aber nicht exakt feststellen. Denn eine Vielzahl unwägbarer Faktoren dürfte die Entwicklung der Schülerzahlen beeinflußt haben. Es muß jedoch davon ausgegangen werden, daß die Zahl der Neuzugänge bei Berufs- und Berufsfachschulen auch künftig weiterhin abnimmt, da Schüler geburtenschwächerer Jahrgänge von den Haupt- und Realschulen auf die beiden Schularten übergehen. Inwieweit dieser Zustrom durch einen Überhang an Schülern, die in den vergangenen Jahren keinen Ausbildungsplatz erhalten haben, beeinflußt wird, ist schwer zu sagen.

Geschlechterverhältnis:

Insgesamt entsprach der jeweilige Anteil der Jungen bzw. Mädchen an der Gesamtzahl der Schüler im 1. Schuljahrgang (in den ersten beiden Jahren) nicht mehr dem der alterstypischen Bevölkerung. Bei den einzelnen Jahrgangsarten zeigten sich mehr oder minder große Schwankungen. Die Mädchen hatten mit rd. 67 bis 69 % ihren höchsten Anteil im 1. Berufsfachschuljahr, ihren niedrigsten hingegen mit 31,6 bis 36,3 % im Berufsgrundbildungsjahr. Hier lag das Übergewicht also mit einem Anteil von 68,4 bis 63,7 % deutlich bei den Jungen. Dies gilt auch in geringerem Umfang für das Berufsvorbereitungs- und das 1. Berufsschuljahr, in denen zwischen 52,5 bis 55,1 % der Schüler Jungen waren.

Allerdings bestanden mehr oder minder große Unterschiede im Geschlechterverhältnis bei den einzelnen Jahrgangsarten und Ländern. So schwankte der Anteil der Jungen im Berufsvorbereitungsjahr zwischen 65,9 % in Hamburg (1984/85) und 29,3 % in Bayern (1984/85). Das deutliche Übergewicht an Mädchen im 1. Berufsfachschuljahr war in allen Ländern festzustellen; der höchste Anteil ergab sich hier 1984/85 mit 86,5 % in Bayern, der niedrigste 1986/87 mit 53,3 % in Baden-Württemberg. Das Berufsgrundbildungsjahr wurde in acht von elf Ländern überwiegend von Jungen besucht. Nur im Saarland und in Nordrhein-Westfalen und Berlin (West) war der Anteil der Mädchen höher als der der Jungen.

Jahrgangsspezifische Verteilung:

Im Schuljahr 1986/87 hatten die Schüler des Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahres nur noch einen Anteil von 3,2 bzw. 10,2 %. Das 1. Berufsschuljahr erreichte dagegen mit 62,8 % seinen Höchststand, während das 1. Berufsfachschuljahr mit 23,8 % unter dem Stand des Schuljahres 1984/85 lag.

Der Anteil der Schüler mit Vollzeitunterricht an der Gesamtzahl der Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen ging von 37,7 auf 34,9 % zurück. Bei den männlichen Schülern sank er von 31,6 auf 29,4 % und bei den Mädchen von 43,8 auf 40,3 %. Ähnliche Anteilverschiebungen sind in fast allen Ländern zu beobachten. Diese Prozentzahlen sind nicht unmittelbar aus Tabelle 6 abzulesen, weil der Anteil der Schüler im Berufsgrundbildungsjahr jeweils um den entsprechenden Anteil der Schüler im kooperativen BGJ vermindert werden muß (siehe Tabelle 7: Kooperative Form).

3.7 Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen

(Tabelle 7; Tabelle A 7)

Allgemeine Hinweise:

Nach der Rahmenvereinbarung über das Berufsgrundbildungsjahr (siehe Beschluß Nr. 321 der Kultusministerkonferenz vom 19.5.1978) ist es möglich, die berufliche Grundbildung als erste Stufe der Berufsbildung im Rahmen eines Berufsgrundbildungsjahres (BGJ) in vollzeitschulischer oder kooperativer (teilzeitschulischer) Form durchzuführen. Eine exakte Vergleichbarkeit der vorliegenden Ergebnisse war jedoch bislang nicht zu erreichen. Zum besseren Verständnis der hier angedeuteten Entwicklung der Grundzahlen über das BGJ insgesamt wird auf die allgemeinen Hinweise zu Abschnitt 3.6 verwiesen.

Grundzahlen und Meßzahlen:

Wie Tabelle 7 zeigt, verringerte sich zwischen 1984/85 und 1986/87 die Zahl der Schüler im vollzeitschulischen BGJ um 19 382 oder 22,2 % von 87 119 auf 67 737. Bei der kooperativen Form sank die Zahl zunächst um 2 371 oder 13,3 % von 17 867 auf 15 496, stieg im letzten Beobachtungsjahr um 1 505 oder 8,4 % von 17 867 auf 19 372. Diese Bundesergebnisse spiegeln jedoch nur die Verhältnisse von acht Ländern wider, denn von den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Berlin (West) sind bislang keine Angaben über ein kooperatives BGJ nachgewiesen worden.

In allen Bundesländern ergab sich im vollzeitschulischen BGJ im Beobachtungszeitraum ein mehr oder weniger starker Rückgang, der 1986/87 zwischen 5,0 % in Berlin (West) und 76,2 % in Baden-Württemberg schwankte. Inwieweit diese Abnahme durch ein verstärktes Lehrstellenangebot begründet worden ist, läßt sich mit dem vorliegenden Material nicht nachweisen. Immerhin aber ist es denkbar, daß durch den demographisch bedingten "Schülerrückgang" im 1. Schuljahrgang (siehe Tabelle 4 und Tabelle A 4) mehr und mehr Schüler eine Lehrstelle bekommen und somit auf den Besuch des Berufsgrundbildungsjahres verzichtet haben.

Tabelle 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Vollzeitschulische Form ¹⁾ .	87 119	55 192	31 927	80 076	50 201	29 875	67 737	41 446	26 291
Kooperative Form	17 867	16 600	1 267	15 496	14 281	1 215	19 372	14 012	5 360
Insgesamt ²⁾ ...	104 986	71 792	33 194	95 572	64 482	31 090	87 109	55 458	31 651
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Vollzeitschulische Form ...	100	100	100	91,9	91,0	93,6	77,8	75,1	82,3
Kooperative Form	100	100	100	86,7	86,0	95,9	108,4	84,4	x
Insgesamt	100	100	100	91,0	89,8	93,7	83,0	77,2	95,4
Geschlechterverhältnis									
Vollzeitschulische Form ...	100	63,4	36,6	100	62,7	37,3	100	61,2	38,8
Kooperative Form	100	92,9	7,1	100	92,2	7,8	100	72,3	27,7
Insgesamt	100	68,4	31,6	100	67,5	32,5	100	63,7	36,3
Formspezifische Verteilung									
Vollzeitschulische Form ...	83,0	76,9	96,2	83,8	77,9	96,1	77,8	74,7	83,1
Kooperative Form	17,0	23,1	3,8	16,2	22,1	3,9	22,2	25,3	16,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Darunter Schüler im BGJ an Berufsfachschulen, und zwar 1984/85: 317 (männlich: 52, weiblich: 265), 1985/86: 328 (männlich: 53, weiblich: 275), 1986/87: 300 (männlich: 60, weiblich: 240).

2) Siehe Tabelle 6: Berufsgrundbildungsjahr.

Geschlechterverhältnis:

Die Verschiebungen im Geschlechterverhältnis waren im Bundesdurchschnitt gering. Der Anteil der Mädchen an der jeweiligen Gesamtzahl der Schüler stieg bei der vollzeitschulischen Form von 36,6 (1984/85) auf 38,8 % (1986/87) und bei der kooperativen von 7,1 (1984/85) auf 7,8 % (1985/86). Der Anstieg des Anteils der Mädchen im kooperativen BGJ im Schuljahr 1986/87 auf 27,7 % ist bedingt durch die Zuordnung von den Berufsschuljahrgängen zu den Berufsgrundbildungsjahrgängen in Bayern. Bei beiden Unterrichtsformen bestand demzufolge ein deutliches Übergewicht an Jungen. Im einzelnen betrugen für das Schuljahr 1986/87 die Besetzungsanteile der Jungen im kooperativen BGJ in Hamburg 98,9 %, in Schleswig-Holstein 96,9 %, im Saarland 96,4 %, in Bremen 95,3 %, in Hessen 94,2 %, in Baden-Württemberg 91,5 % und Rheinland-Pfalz 86,4 %. Im BGJ der vollzeitschulischen Form schwankte der entsprechende Anteil der Jungen zwischen 34,3 % im Saarland und 81,1 % in Bayern.

Formspezifische Verteilung:

Im Schuljahr 1986/87 besuchten 77,8 % aller Berufsgrundschüler das vollzeitschulische und 22,2 % das kooperative BGJ. Die männlichen Schüler verteilten sich zu 74,7 % auf die vollzeitschulische und zu 25,3 % auf die kooperative Form. Bei den Mädchen betrug das entsprechende Verhältnis 83,1 zu 16,9 %. Erhebliche Spannen bestanden in der Verteilung zwischen den acht Ländern, die Angaben für beide Unterrichtsformen nachwiesen. So bevorzugten in Bremen 82,8 % aller Berufsgrundschüler die vollzeitschulische Form, in Baden-Württemberg waren es nur 9,1 %. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte der übrigen sechs Länder.

Regionale Verteilung:

27,5 % aller Schüler des Berufsgrundbildungsjahres entfielen im Schuljahr 1986/87 auf das Land Niedersachsen (siehe Tabelle A 7.5). Der Anteil an der Gesamtzahl der Berufs- und Berufsfachschüler erreichte hier jedoch nur 13,1 % (siehe Tabelle A 1.5). In Baden-Württemberg hingegen stand ein Anteil von 5,3 % an BGJ-Schülern einem Anteil von 16,3 % an Berufs- und Berufsfachschülern gegenüber. Solche Verteilungsunterschiede waren in allen drei Jahren und bei beiden Geschlechtern festzustellen. Teilweise verschoben sich die Anteile während der Beobachtungszeit zugunsten des einen oder anderen Landes. So ging der Anteil Nordrhein-Westfalens von 16,2 auf 14,8 % um 1,4 % Punkte zurück. Demgegenüber erhöhte sich zum Beispiel der Landesanteil Bayerns von 15,0 auf 18,2 % sowie der von Bremen von 1,3 auf 1,4 %. Der Anteil Berlins (West) blieb mit 0,5 bzw. 0,6 % nahezu konstant.

3.8 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen

ohne und mit Berufsfeldangabe

(Tabelle 8; Tabelle A 8)

Allgemeine Hinweise:

Die Kultusministerkonferenz hat in ihrer unter 3.7 genannten Rahmenvereinbarung festgelegt, daß der fachtheoretische und fachpraktische Unterricht in Berufsfeldern durchgeführt wird. Für Jugendliche aber, die in einem Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) nicht ausreichend gefördert werden können, sollen besondere Einrichtungen geschaffen werden. Die Einrichtung von speziellen Länderformen sowie die organisatorische Gliederung des BGJ in eine vollzeitschulische und eine kooperative Form führte zu statistischen Abgrenzungsschwierigkeiten bei den Angaben nach Berufsfeldern.

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Von den insgesamt 145 633 Schülern zu Beginn der Beobachtungsperiode konnten 36 786 oder 25,3 % nicht nach Berufsfeldern aufgegliedert werden. Bei den Jungen betrug dieser Anteil 23,5 % und bei den Mädchen 28,5 %. 1986/87 betrug der entsprechende Anteil nur noch 17,7 %, und zwar bei den Mädchen 24,5 %, bei den Jungen 13,4 %.

Diese Durchschnittswerte für das Bundesgebiet spiegeln allerdings nicht die Verhältnisse der Länder wider. Angaben nach Berufsfeldern lagen für alle Schüler und Jahre von Schleswig-Holstein, von Niedersachsen für die Schuljahre 1985/86 und 1986/87 und von Bremen für das Schuljahr 1986/87 vor. In Bayern fehlten die Angaben lediglich für 8,2 bis 10,1 % der Schüler in den Schuljahren 1984/85 und 1985/1986. In Hamburg wurden in den beiden letzten Beobachtungsjahren für über die Hälfte der Schüler keine Daten nach Berufsfeldern nachgewiesen. Im letzten Jahr dagegen betrug dieser Extremwert in Baden-Württemberg 46,5 %.

Tabelle 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ohne Berufsfeldangabe	36 786	22 097	14 689	26 930	15 799	11 131	20 374	9 488	10 886
Mit Berufsfeldangabe ¹⁾	108 847	72 068	36 779	104 688	68 352	36 336	94 826	61 355	33 471
Insgesamt ²⁾ ...	145 633	94 165	51 468	131 618	84 151	47 467	115 200	70 843	44 357
Verhältniszahlen									
Ohne Berufsfeldangabe	25,3	23,5	28,5	20,5	18,8	23,4	17,7	13,4	24,5
Mit Berufsfeldangabe	74,7	76,5	71,5	79,5	81,2	76,6	82,3	86,6	75,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 9: Insgesamt.

2) Siehe Tabelle 6: Berufsvorbereitungsjahr und Tabelle 7: Insgesamt, einschl. Schüler an Berufsfachschulen

1984/85: 317 (männlich: 52, weiblich: 265), 1985/86: 328 (männlich: 53, weiblich: 275), 1986/87: 300 (männlich: 60, weiblich: 240).

3.9 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

(Übersicht 1; Tabelle 9; Schaubild 2; Übersicht 2; Tabelle A 9)

Allgemeine Hinweise:

Die Aussagen über die nach Berufsfeldern gegliederten Ergebnisse beziehen sich vor allem auf das vollzeitschulische Berufsgrundbildungsjahr. Dies gilt aber nicht generell, denn in den Ländern werden die Schüler in Berufsvorbereitungsjahrgängen, in Sonderformen und in der kooperativen Form des Berufsgrundbildungsjahres teils ohne, teils mit Berufsfeldangabe nachgewiesen. Eine genaue Abgrenzung der Daten nach Berufsfeldern ist derzeit aufgrund der unterschiedlichen Erhebungs- und Aufbereitungskonzepte in den Ländern nicht möglich.

Die Interpretation der hier nach Berufsfeldern dargestellten Bundesergebnisse erfolgt also unter dem Vorbehalt, daß sich die entsprechenden Daten nur auf einen Teil aller Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen beziehen.

Außerdem ist zu beachten, wie Übersicht 1 zeigt, daß nicht jedes Berufsfeld auch in jedem Land vertreten sein muß. So gab es das Berufsfeld "Keramik" sowie "Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau" ausschließlich in Rheinland-Pfalz. Das Berufsfeld "Technik" war lediglich in Schleswig-Holstein in allen drei Beobachtungsjahren eingerichtet. Für alle Beobachtungsjahre und Länder lagen Angaben über die Berufsfelder "Metalltechnik", "Elektrotechnik" sowie "Wirtschaft und Verwaltung" und "Ernährung und Hauswirtschaft" vor. Die Einrichtung einzelner Berufsfelder erfolgte zeitlich und regional unterschiedlich. Ein interregionaler Zahlenvergleich ist deshalb nur für einzelne Berufsfelder zweckmäßig.

Übersicht 1: Berufsfelder nach Ländern in den Schuljahren 1984/85 bis 1986/87^{*)}

Berufsfeld (x = 1984/85; x = 1985/86; x = 1986/87)	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Agrarwirtschaft	xxx	xxx	xxx		xxx	xxx	xxx	x	xxx		xxx
Drucktechnik			xxx	xxx	x x	xxx	xxx	xxx			xxx
Metalltechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Elektrotechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Textiltechnik und Bekleidung		xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Bautechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	
Holztechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	xxx
Bau und Holz									xxx		
Farbtechnik und Raumgestaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		x	xx	xxx	xxx	
Chemie, Physik und Biologie			xxx		xxx		xxx			xxx	xxx
Technik	xxx										
Wirtschaft und Verwaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Gesundheitspflege	xxx	xxx	xx	x	xxx						
Körperpflege	xxx	xxx	xxx		xxx	xxx	xxx		xxx	x x	
Ernährung und Hauswirtschaft	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Keramik							xxx				
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau							xx				

*) Die Angaben über die Berufsfelder beziehen sich auf das vollzeitschulische und auf das kooperative BGJ.

Grundzahlen und Meßzahlen:

Die in Tabelle 9 aufgezeigte tendenzielle Abnahme von 14,9 bei den Jungen bzw. von 9,0 % bei den Mädchen mit Berufsfeldangabe gelten allerdings nicht für alle Berufsfelder in gleichem Maße. Insgesamt gesehen hatte die relativ stärkste Abnahme das Berufsfeld "Bautechnik", in dem die Schülerzahl von 18 755 auf 10 683 oder 43,0 % abnahm. Hingegen vermehrte sich die entsprechende Zahl im Berufsfeld "Chemie, Physik und Biologie" um 11,8 % von 441 auf 493.

Recht unterschiedliche Zuwachsspannen sind bei den einzelnen Geschlechtern zu beobachten (z.B. bei Jungen und Mädchen im Berufsfeld "Metalltechnik" mit 1,3 bzw. 17,1 %).

Tabelle 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Agrarwirtschaft	9 707	6 307	3 400	9 999	6 620	3 379	8 383	5 361	3 022
Drucktechnik	511	294	217	407	235	172	377	196	181
Metalltechnik	23 598	22 799	799	24 607	23 777	830	24 042	23 106	936
Elektrotechnik	6 373	6 213	160	6 163	6 000	163	6 049	5 873	176
Textiltechnik und Bekleidung	4 165	325	3 840	4 185	351	3 834	2 881	271	2 610
Bautechnik	18 755	18 239	516	13 764	13 445	319	10 683	10 444	239
Holztechnik	9 588	8 781	807	9 036	8 286	750	8 010	7 279	731
Bau und Holz	919	900	19	932	914	18	747	728	19
Farbtechnik und Raumgestaltung ..	1 451	844	607	1 839	1 159	680	1 614	1 065	549
Chemie, Physik und Biologie	441	240	201	434	242	192	493	273	220
Technik	481	460	21	479	458	21	458	431	27
Wirtschaft und Verwaltung	14 611	4 780	9 831	13 986	4 727	9 259	12 642	4 406	8 236
Gesundheitspflege	881	60	821	917	53	864	848	68	780
Körperpflege	2 505	85	2 420	2 603	98	2 505	2 448	83	2 365
Ernährung und Hauswirtschaft	14 841	1 739	13 102	15 302	1 986	13 316	15 114	1 761	13 353
Keramik	20	2	18	21	1	20	20	2	18
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	14	-	14	17	8	9
Insgesamt ¹⁾ ...	108 847	72 068	36 779	104 688	68 352	36 336	94 826	61 355	33 471
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Agrarwirtschaft	100	100	100	103,0	105,0	99,4	86,4	85,0	88,9
Drucktechnik	100	100	100	79,6	79,9	79,3	73,8	66,7	83,4
Metalltechnik	100	100	100	104,3	104,3	103,9	101,9	101,3	117,1
Elektrotechnik	100	100	100	96,7	96,6	101,9	94,9	94,5	110,0
Textiltechnik und Bekleidung	100	100	100	100,5	108,0	99,8	69,2	83,4	68,0
Bautechnik	100	100	100	73,4	73,7	61,8	57,0	57,3	46,3
Holztechnik	100	100	100	94,2	94,4	92,9	83,5	82,9	90,6
Bau und Holz	100	100	x	101,4	101,6	x	81,3	80,9	x
Farbtechnik und Raumgestaltung ..	100	100	100	126,7	137,3	112,0	111,2	126,2	90,4
Chemie, Physik und Biologie	100	100	100	98,4	100,8	95,5	111,8	113,8	109,5
Technik	100	100	x	99,6	99,6	x	95,2	93,7	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	95,7	98,9	94,2	86,5	92,2	83,8
Gesundheitspflege	100	x	100	104,1	x	105,2	96,3	x	95,0
Körperpflege	100	x	100	103,9	x	103,5	97,7	x	97,7
Ernährung und Hauswirtschaft	100	100	100	103,1	114,2	101,6	101,8	101,3	101,9
Keramik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	x	-	x	x	x	x
Insgesamt	100	100	100	96,2	94,8	98,8	87,1	85,1	91,0

1) Siehe Tabelle 8: Mit Berufsfeldangabe.

noch Tabelle 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Geschlechterverhältnis									
Agrarwirtschaft	100	65,0	35,0	100	66,2	33,8	100	64,0	36,0
Drucktechnik	100	57,5	42,5	100	57,7	42,3	100	52,0	48,0
Metalltechnik	100	96,6	3,4	100	96,6	3,4	100	96,1	3,9
Elektrotechnik	100	97,5	2,5	100	97,4	2,6	100	97,1	2,9
Textiltechnik und Bekleidung	100	7,8	92,2	100	8,4	91,6	100	9,4	90,6
Bautechnik	100	97,2	2,8	100	97,7	2,3	100	97,8	2,2
Holztechnik	100	91,6	8,4	100	91,7	8,3	100	90,9	9,1
Bau und Holz	100	97,9	2,1	100	98,1	1,9	100	97,5	2,5
Farbtechnik und Raumgestaltung ..	100	58,2	41,8	100	63,0	37,0	100	66,0	34,0
Chemie, Physik und Biologie	100	54,4	45,6	100	55,8	44,2	100	55,4	44,6
Technik	100	95,6	4,4	100	95,6	4,4	100	94,1	5,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,7	67,3	100	33,8	66,2	100	34,9	65,1
Gesundheitspflege	100	6,8	93,2	100	5,8	94,2	100	8,0	92,0
Körperpflege	100	3,4	96,6	100	3,8	96,2	100	3,4	96,6
Ernährung und Hauswirtschaft	100	11,7	88,3	100	13,0	87,0	100	11,7	88,3
Keramik	100	10,0	90,0	100	4,8	95,2	100	10,0	90,0
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	100	-	100,0	100	47,1	52,9
Insgesamt	100	66,2	33,8	100	65,3	34,7	100	64,7	35,3
Berufsfeldspezifische Verteilung									
Agrarwirtschaft	8,9	8,8	9,2	9,5	9,7	9,3	8,8	8,7	9,0
Drucktechnik	0,5	0,4	0,6	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,5
Metalltechnik	21,7	31,6	2,2	23,5	34,8	2,3	25,4	37,7	2,8
Elektrotechnik	5,9	8,6	0,4	5,9	8,8	0,4	6,4	9,6	0,5
Textiltechnik und Bekleidung	3,8	0,5	10,4	4,0	0,5	10,5	3,0	0,4	7,8
Bautechnik	17,2	25,3	1,4	13,1	19,7	0,9	11,3	17,0	0,7
Holztechnik	8,8	12,2	2,2	8,6	12,1	2,1	8,5	11,9	2,2
Bau und Holz	0,9	1,3	0,1	0,9	1,3	0,0	0,8	1,2	0,1
Farbtechnik und Raumgestaltung ..	1,3	1,2	1,7	1,8	1,7	1,9	1,7	1,7	1,6
Chemie, Physik und Biologie	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7
Technik	0,5	0,6	0,1	0,5	0,7	0,1	0,5	0,7	0,1
Wirtschaft und Verwaltung	13,4	6,6	26,7	13,4	6,9	25,5	13,3	7,2	24,6
Gesundheitspflege	0,8	0,1	2,2	0,9	0,1	2,4	0,9	0,1	2,3
Körperpflege	2,3	0,1	6,6	2,5	0,1	6,9	2,6	0,1	7,1
Ernährung und Hauswirtschaft	13,6	2,4	35,6	14,6	2,9	36,6	15,9	2,9	39,9
Keramik	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Im Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung", für das in allen Jahren und Ländern Ergebnisse vorlagen, sank bis zum Ende der Beobachtungsperiode die Zahl der männlichen Schüler um 7,8 % und die der weiblichen Schüler um 16,2 %. Anders verhielt es sich bei den übrigen Berufsfeldern, für die ebenfalls Ergebnisse von allen Ländern vorlagen. Im Berufsfeld "Ernährung und Hauswirtschaft" stiegen die Zahlen im Bundesdurchschnitt. In der "Metalltechnik" nahmen die Zahlen bei beiden Geschlechtern, in der "Elektrotechnik" bei den weiblichen Schülern zu. Zu- und Abnahme waren in den Berufsfeldern von Land zu Land verschieden. So war zum Beispiel die Zahl der Mädchen des Berufsfeldes "Wirtschaft und Verwaltung" in Bremen während der drei Beobachtungsjahre um 35,8 % gestiegen, in Bayern dagegen lag sie 1986/87 rd. 27 % und in Baden-Württemberg sogar rd. 67 % unter der des Jahres 1984/85.

Geschlechterverhältnis:

Die Besetzung der einzelnen Berufsfelder wird primär durch das Geschlecht der Schüler beeinflusst. Ein starkes Übergewicht an Jungen bestand besonders bei den Berufsfeldern Bau und Holz, Elektrotechnik, Bautechnik, Metalltechnik, Technik und Holztechnik. In diesen Bereichen erreichte der Anteil der Jungen mehr als 90 %.

Die Schwerpunkte bei den Mädchen lagen in den Berufsfeldern Körperpflege, Gesundheitspflege, Textiltechnik und Bekleidung, Keramik, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Wirtschaft und Verwaltung. Im Bereich der Farbtechnik und Raumgestaltung ergab sich bei den männlichen Schülern ein Anteilzuwachs von 58,2 auf 66,0 % und bei Wirtschaft und Verwaltung von 32,7 auf 34,9 %. Im Berufsfeld Chemie/Physik/Biologie schwankten die Anteile zwischen 55,8 und 54,4 %. Es sollte jedoch nicht das Vordringen der Mädchen in einigen Berufsfeldern, in denen die Jungen vorherrschen, unbeachtet bleiben. So erhöhte sich beispielsweise der Anteil der Mädchen in den Berufsfeldern "Technik" von 4,4 auf 5,9 %, "Holztechnik" von 8,4 auf 9,1 %, "Metalltechnik" von 3,4 auf 3,9 % und "Elektrotechnik" von 2,5 auf 2,9 %.

Berufsfeldspezifische Verteilung:

In Schaubild 2 ist die durchschnittliche Verteilung aller während der drei Jahre mit Berufsfeldangabe ermittelten Schüler nach Berufsfeldern dargestellt. Danach entfielen 23,4 % aller Schüler der Schuljahre 1984/85 bis 1986/87 auf das Berufsfeld "Metalltechnik", 14,7 % auf das Berufsfeld "Ernährung und Hauswirtschaft" und 14,0 % auf das Berufsfeld "Bautechnik". Den vierten Platz in der Rangfolge nahm mit 13,4 % das Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung" ein, gefolgt von dem Berufsfeld "Agrarwirtschaft" mit 9,1 %. Am geringsten besetzt waren die Berufsfelder "Keramik" und "Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau", in denen jeweils weniger als 0,0 % der Schüler ausgebildet wurden. Insgesamt gesehen wurden also im Beobachtungszeitraum durchschnittlich mehr als ein Drittel der Schüler in zwei, die Hälfte in drei, zwei Drittel in vier und drei Viertel in fünf Berufsfeldern ausgebildet. Ein Viertel aller Schüler verteilte sich auf die restlichen zwölf Berufsfelder.

Die berufsfeldspezifischen Ausbildungsschwerpunkte waren jedoch bei Jungen und Mädchen, wie Übersicht 2 zeigt, unterschiedlich. So sank der Besetzungsanteil der männlichen Schüler im Berufsfeld "Bautechnik" zwischen 1984/85 und 1986/87 von 25,3 auf 17,0 % bei gleichbleibendem Rang 2. Die Berufsfelder mit der Rangfolge 1 bis 7 blieben in allen drei Schuljahren die gleichen.

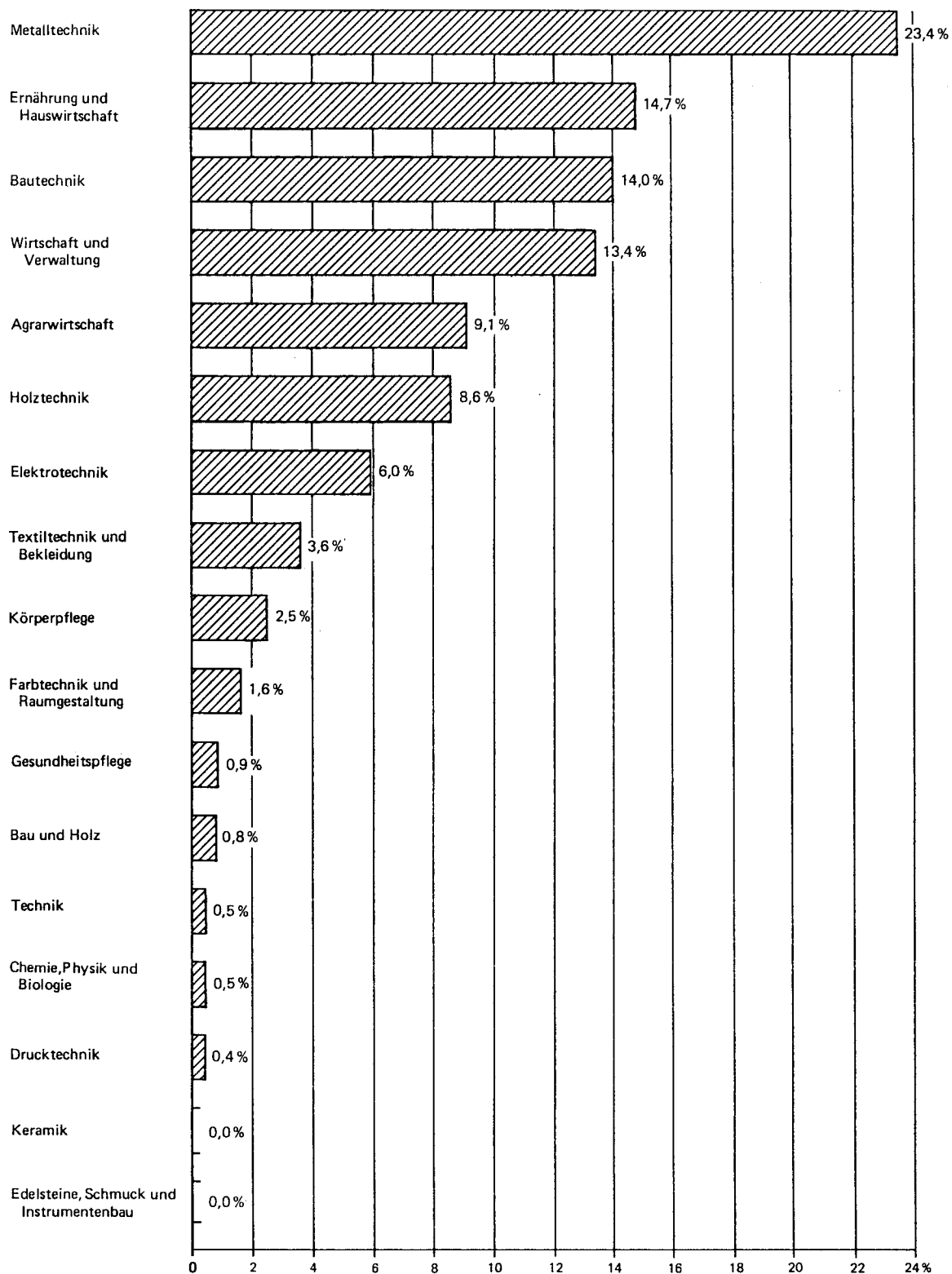
Bei den Mädchen blieb die Rangfolge nur bei den ersten beiden Berufsfeldern in allen Beobachtungsjahren konstant, obwohl die jeweiligen Anteile teils zu- und teils abnahmen.

Sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Schülern vollzogen sich auch bei den übrigen Berufsfeldern mehr oder minder große Anteilverschiebungen, die mitunter auch zu Veränderungen in der Rangfolge führten.

Schaubild 2

**DURCHSCHNITTliche VERTEILUNG DER SCHÜLER IN BERUFSGRUNDBILDUNGS-
UND BERUFSVORBEREITUNGSJAHRGÄNGEN NACH BERUFSFELDERN ¹⁾**

In den Schuljahren 1984/85 bis 1986/87 wurden...% der Schüler ausgebildet im Berufsfeld...



1) Siehe Tabelle 9: Berufsfeldspezifische Verteilung und Übersicht 2.

Übersicht 2: Berufsfelder in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen
nach der Rangfolge ihrer Besetzung

Berufsfeld	Männliche Schüler					
	Schuljahr					
	1984/85		1985/86		1986/87	
	Rang	%	Rang	%	Rang	%
Metalltechnik	1	31,6	1	34,8	1	37,7
Bautechnik	2	25,3	2	19,7	2	17,0
Holztechnik	3	12,2	3	12,1	3	11,9
Agrarwirtschaft	4	8,8	4	9,7	5	8,7
Elektrotechnik	5	8,6	5	8,8	4	9,6
Wirtschaft und Verwaltung	6	6,6	6	6,9	6	7,2
Ernährung und Hauswirtschaft	7	2,4	7	2,9	7	2,9
Bau und Holz	8	1,3	9	1,3	9	1,2
Farbtechnik und Raumgestaltung	9	1,2	8	1,7	8	1,7
Technik	10	0,6	10	0,7	10	0,7
Textiltechnik und Bekleidung	11	0,5	11	0,5	12	0,4
Drucktechnik	12	0,4	13	0,3	13	0,3
Chemie, Physik und Biologie	13	0,3	12	0,4	11	0,5
Körperpflege	14	0,1	14	0,1	14	0,1
Gesundheitspflege	15	0,1	15	0,1	15	0,1
Keramik	16	0,0	16	0,0	17	0,0
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	17	-	16	0,0
Insgesamt ...	-	100	-	100	-	100

Berufsfeld	Weibliche Schüler					
	Schuljahr					
	1984/85		1985/86		1986/87	
	Rang	%	Rang	%	Rang	%
Ernährung und Hauswirtschaft	1	35,6	1	36,6	1	39,9
Wirtschaft und Verwaltung	2	26,7	2	25,5	2	24,6
Textiltechnik und Bekleidung	3	10,4	3	10,5	4	7,8
Agrarwirtschaft	4	9,2	4	9,3	3	9,0
Körperpflege	5	6,6	5	6,9	5	7,1
Gesundheitspflege	6	2,2	6	2,4	7	2,3
Holztechnik	7	2,2	8	2,1	8	2,2
Metalltechnik	8	2,2	7	2,3	6	2,8
Farbtechnik und Raumgestaltung	9	1,7	9	1,9	9	1,6
Bautechnik	10	1,4	10	0,9	10	0,7
Drucktechnik	11	0,6	12	0,5	12	0,5
Chemie, Physik und Biologie	12	0,5	11	0,5	11	0,7
Elektrotechnik	13	0,4	13	0,4	13	0,5
Technik	14	0,1	14	0,1	14	0,1
Bau und Holz	15	0,1	16	0,0	15	0,1
Keramik	16	0,1	15	0,1	16	0,1
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	17	0,0	17	0,0
Insgesamt ...	-	100	-	100	-	100

3.10 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag
(Tabelle 10; Tabelle A 10)

Allgemeine Hinweise:

Aufgrund unterschiedlicher regionaler Abgrenzungen und institutioneller Zuordnungen sind die Ergebnisse nicht immer eindeutig interpretierbar. Die zu Vergleichszwecken durchgeführten Korrekturen sowie die Verdeutlichung des Rechenvorganges sind dem nachstehenden Beispiel zu entnehmen.

	Tabellarischer Nachweis	Daten für das Schuljahr		
		1984/85	1985/86	1986/87
Tabelle 1: Schüler in Berufsschulen		2 003 916	2 024 941	1 972 139
Tabelle 6: Schüler im BVJ an Berufsschulen		- 40 647	- 36 046	- 27 791
Tabelle 6: Schüler in Lehrgängen (Bremen)		+ 499	+ 409	-
Tabelle 7: Schüler im BGJ (Vollzeitform) an Berufsschulen		- 87 119	- 80 076	- 67 737
Tabelle 10: Schüler mit Teilzeitunterricht in Berufsschulen (Berufsschuljahrgänge + kooperatives Berufsgrundbildungsjahr)		1 876 649	1 909 228	1 876 611

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl der Schüler, die speziell im Rahmen des Teilzeitunterrichts bzw. im Blockunterricht an Berufsschulen ausgebildet wurden, blieb zwischen 1984/85 und 1986/87 mit 1 876 649 bzw. 1 876 611 nahezu konstant. Zu unterscheiden ist hier zwischen Schülern mit und ohne Ausbildungsvertrag. Die Zahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag war 1986/87 um 11 243 oder 0,6 % höher als 1984/85, die der Schüler ohne Ausbildungsvertrag hingegen um 11 281 oder 12,3 % niedriger. Die Zunahme bei den Mädchen mit Ausbildungsvertrag betrug 4,5 %, die Abnahme bei den Jungen - 2,0 %. Bei den Schülern ohne Ausbildungsvertrag stand eine Abnahme von 14,6 % bei den Jungen einer von 10,4 % bei den Mädchen gegenüber.

Tabelle 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ohne Ausbildungsvertrag ¹⁾ .	91 570	42 588	48 982	88 555	40 492	48 063	80 289	36 377	43 912
Mit Ausbildungsvertrag ²⁾ ..	1 785 079	1 063 809	721 270	1 820 673	1 072 031	748 642	1 796 322	1 042 398	753 924
Insgesamt ...	1 876 649	1 106 397	770 252	1 909 228	1 112 523	796 705	1 876 611	1 078 775	797 836
Maßzahlen (1984/85 = 100)									
Ohne Ausbildungsvertrag ...	100	100	100	96,7	95,1	98,1	87,7	85,4	89,6
Mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	102,0	100,8	103,8	100,6	98,0	104,5
Insgesamt ...	100	100	100	101,7	100,6	103,4	100,0	97,5	103,6
Geschlechterverhältnis									
Ohne Ausbildungsvertrag ...	100	46,5	53,5	100	45,7	54,3	100	45,3	54,7
Mit Ausbildungsvertrag	100	59,6	40,4	100	58,9	41,1	100	58,0	42,0
Insgesamt ...	100	59,0	41,0	100	58,3	41,7	100	57,5	42,5
Verhältniszahlen									
Ohne Ausbildungsvertrag ...	4,9	3,8	6,4	4,6	3,6	6,0	4,3	3,4	5,5
Mit Ausbildungsvertrag	95,1	96,2	93,6	95,4	96,4	94,0	95,7	96,6	94,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 11: Insgesamt.

2) Siehe Tabelle 13: Insgesamt.

Geschlechterverhältnis:

Insgesamt sank der Anteil der Jungen in der Beobachtungsperiode nur geringfügig von 59,0 auf 57,5 %. Entsprechend erhöhte sich der Anteil der Mädchen von 41,0 auf 42,5 %. Bei den Schülern mit Ausbildungsvertrag stieg der Anteil der Mädchen leicht von 40,4 auf 42,0 % und bei denen ohne Ausbildungsvertrag von 53,5 auf 54,7 %.

Verhältniszahlen:

Der überwiegende Anteil der Schüler in Berufsschuljahrgängen stand in einem vertraglichen Ausbildungsverhältnis, und zwar erhöhte er sich in den drei Jahren von 95,1 auf 95,7 %. Bei den Jungen stieg er von 96,2 auf 96,6 % und bei den Mädchen von 93,6 auf 94,5 %. Somit hatten 1986/87 nur noch 3,4 % der männlichen und 5,5 % der weiblichen Berufsschüler mit Teilzeitunterricht kein vertraglich abgesichertes Ausbildungsverhältnis.

Zwischen den Bundesländern bestanden recht erhebliche Spannen. So hatten beispielsweise im Schuljahr 1984/85 in Niedersachsen nur 1,0 % der männlichen und 0,9 % der weiblichen Schüler keinen Ausbildungsvertrag. In Schleswig-Holstein lagen diese Werte bei 6,0 % (Jungen) und in Hessen bei 11,2 % (Mädchen). Bis 1986/87 ging der Anteil der Schüler ohne Ausbildungsvertrag insgesamt und bei den männlichen Schülern in allen Ländern zurück. Niedersachsen und das Saarland verzeichneten einen Anstieg der weiblichen Schüler ohne Ausbildungsvertrag. Die Extremwerte in diesem Schuljahr betrugen bei den Jungen in Niedersachsen 0,8 % und in Schleswig-Holstein 5,5 %; bei den Mädchen schwankten sie zwischen 1,0 % in Niedersachsen und 9,6 % in Hessen.

3.11 Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf

(Tabelle 11; Tabelle A 11)

Allgemeine Hinweise:

Die Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag wurden früher nach ihrer beruflichen Stellung folgenden vier Gruppen zugeordnet: Jungangestellte in kaufmännischen Berufen, Mithelfende Familienangehörige, Ungelernte Arbeiter, Arbeitslose. Die Zuordnung zu diesen Gruppen war von Land zu Land jedoch unterschiedlich. So erfolgte u.a. der Nachweis der Daten über die Jungangestellten in kaufmännischen Berufen teils bei den Auszubildenden, teils bei den ungelernten Arbeitern. Ähnliches galt für die Gruppe "Mithelfende Familienangehörige". Außerdem wurden arbeitslose bzw. noch nicht berufsreife Jugendliche in einigen Ländern im Rahmen der Berufsschulen durch Maßnahmen oder in Lehrgängen der Arbeitsverwaltung gefördert. Die entsprechenden Daten über diese Schüler sind hier unter "Arbeitslose" ausgewiesen.

In Anbetracht der unterschiedlichen Abgrenzung schien es zweckmäßig, den Datennachweis nach der Stellung im Beruf auf die beiden Gruppen "Ungelernte" und "Arbeitslose" zu konzentrieren.

Grundzahlen und Meßzahlen:

Die Zahl in der Gruppe "Ungelernte" nachgewiesenen Berufsschüler ging zwischen 1984/85 und 1986/87 um 2 909 oder 7,8 % von 37 435 auf 34 526 zurück. Bei den Jungen betrug diese Abnahme 11,0 %, bei den Mädchen 5,4 %. In der Gruppe "Arbeitslose" sank die Zahl um 8 372 oder 15,5 % von 54 135 auf 45 763. Diese Abnahme vollzog sich bei den Jungen wie bei den Mädchen.

Tabelle 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ungelernte ¹⁾	37 435	15 866	21 569	37 420	15 557	21 863	34 526	14 123	20 403
Arbeitslose ²⁾	54 135	26 722	27 413	51 135	24 935	26 200	45 763	22 254	23 509
Insgesamt ³⁾ ...	91 570	42 588	48 982	88 555	40 492	48 063	80 289	36 377	43 912
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Ungelernte	100	100	100	100,0	98,1	101,4	92,2	89,0	94,6
Arbeitslose	100	100	100	94,5	93,3	95,6	84,5	83,3	85,8
Insgesamt ...	100	100	100	96,7	95,1	98,1	87,7	85,4	89,6
Geschlechterverhältnis									
Ungelernte	100	42,4	57,6	100	41,6	58,4	100	40,9	59,1
Arbeitslose	100	49,4	50,6	100	48,8	51,2	100	48,6	51,4
Insgesamt ...	100	46,5	53,5	100	45,7	54,3	100	45,3	54,7
Stellungsspezifische Verteilung									
Ungelernte	40,9	37,3	44,0	42,3	38,4	45,5	43,0	38,8	46,5
Arbeitslose	59,1	62,7	56,0	57,7	61,6	54,5	57,0	61,2	53,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Erwerbstätige Schüler ohne Ausbildungsvertrag.

2) Siehe Tabelle 12.

3) Siehe Tabelle 10: Ohne Ausbildungsvertrag.

In den Ergebnissen der einzelnen Länder spiegeln sich nicht nur unterschiedliche statistische Abgrenzungen, sondern auch der Einfluß schulorganisatorischer Maßnahmen wider. Worauf die Veränderungen im Datennachweis jedoch im einzelnen zurückzuführen sind, läßt sich hier nicht klären. So neigen wahrscheinlich viele Schüler ohne Ausbildungsvertrag dazu, den dreijährigen Berufsschulbesuch im Rahmen der Teilzeitschulpflicht durch einen einjährigen mit Vollzeitunterricht zu ersetzen. Dergleichen Tendenzen dürften - zumindest in einigen Ländern - die zahlenmäßige Entwicklung bei den arbeitslosen Berufsschülern beeinflußt haben. So geht zum Beispiel in Rheinland-Pfalz die Zahl der arbeitslosen Berufsschüler innerhalb von drei Jahren insgesamt um 17,1 %, bei den Jungen um 16,1 % und bei den Mädchen um 18,0 % zurück. Hingegen stieg sie während der gleichen Zeit in Baden-Württemberg bei den Jungen um 4,8 und bei den Mädchen in Niedersachsen um 18,9 %.

Geschlechterverhältnis:

Bei den ungelernten Berufsschülern verschob sich der Anteil der Mädchen von 57,6 auf 59,1 %; bei den Jungen sank er entsprechend von 42,4 auf 40,9 %. Ähnliche Verschiebungen waren auch bei den arbeitslosen Berufsschülern zu beobachten. Hier verringerte sich der Anteil der Jungen von 49,4 auf 48,6 %; der der Mädchen erhöhte sich von 50,6 auf 51,4 %.

Die Verschiebungen im Geschlechterverhältnis waren, wie nicht anders zu erwarten, von Land zu Land und von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich. Für die Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag insgesamt war der Anteil an Mädchen in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern durchweg höher als der der Jungen. In Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und im Saarland waren in den drei Jahren die Jungen überanteilig vertreten. Hingegen verschob sich nur 1985/86 in Bremen und 1984/85 in Berlin (West) die Überanteiligkeit der Jungen.

Stellungsspezifische Verteilung:

Im Bundesdurchschnitt stieg der Anteil der Ungelernten an der Gesamtzahl der Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag von 40,9 auf 43,0 %. Bei den Jungen erhöhte sich dieser Anteil von 37,3 auf 38,8 %, bei den Mädchen von 44,0 auf 46,5 %. Dafür verringerte sich der Arbeitslosenanteil von 59,1 auf 57,0 %, bei den Mädchen von 56,0 auf 53,5 % und bei den Jungen von 62,7 auf 61,2 %.

Die Anteilverschiebungen waren in den Ländern sehr unterschiedlich. Im Schuljahr 1986/87 gab es in den Berufsschuljahrgängen nur in Hamburg (74,6 %), in Nordrhein-Westfalen (60,4 %) und im Saarland (92,0 %) mehr ungelernte als arbeitslose Schüler.

3.12 Arbeitslose Schüler in Berufsschulen

(Tabelle 12; Schaubild 3; Tabelle A 12)

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt waren im Schuljahr 1984/85 von 2 003 916 Berufsschülern 54 135 oder 2,7 % arbeitslos. In den folgenden Schuljahren ging dieser Anteil auf 2,3 % zurück. Bei den männlichen Schülern sank er von 2,3 auf 2,0 %. Der Anteil an arbeitslosen weiblichen Berufsschülern vermindert sich von 3,3 auf 2,8 %.

Tabelle 12: Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler

Land (m = männlich; w = weiblich; z = zusammen; i = insgesamt)		Schüler im Schuljahr							
		1984/85				1985/86			
		insgesamt 1)		darunter Arbeitslose 2)		insgesamt 1)		darunter Arbeitslose 2)	
		Anzahl		%		Anzahl		%	
Bundesgebiet ³⁾	i	2 003 916	54 135	2,7		2 024 941	51 135	2,5	
	m	1 183 662	26 722	2,3		1 182 168	24 935	2,1	
	w	820 254	27 413	3,3		842 773	26 200	3,1	
Schleswig-Holstein	z	96 211	5 469	5,7		96 060	5 163	5,4	
	m	54 723	2 841	5,2		54 189	2 735	5,0	
	w	41 488	2 628	6,3		41 871	2 428	5,8	
Hamburg	z	57 476	1 391	2,4		56 735	467	0,8	
	m	33 360	593	1,8		32 736	143	0,4	
	w	24 116	798	3,3		23 999	324	1,4	
Niedersachsen	z	253 503	2 021	0,8		256 839	2 211	0,9	
	m	154 106	1 266	0,8		154 085	1 342	0,9	
	w	99 397	755	0,8		102 754	869	0,8	
Bremen	z	29 975	1 125	3,8		31 363	1 344	4,3	
	m	17 672	403	2,3		18 352	518	2,8	
	w	12 303	722	5,9		13 011	826	6,3	
Nordrhein-Westfalen	z	502 993	10 049	2,0		516 279	9 292	1,8	
	m	296 115	5 660	1,9		301 246	5 164	1,7	
	w	206 878	4 389	2,1		215 033	4 128	1,9	
Hessen	z	177 485	8 124	4,6		180 693	7 737	4,3	
	m	102 881	3 728	3,6		103 583	3 365	3,2	
	w	74 604	4 396	5,9		77 110	4 372	5,7	
Rheinland-Pfalz	z	125 338	4 107	3,3		124 217	3 780	3,0	
	m	74 035	2 026	2,7		72 308	1 833	2,5	
	w	51 303	2 081	4,1		51 909	1 947	3,8	
Baden-Württemberg	z	297 517	6 538	2,2		300 836	6 788	2,3	
	m	176 162	2 578	1,5		175 648	2 781	1,6	
	w	121 355	3 960	3,3		125 188	4 007	3,2	
Bayern	z	377 889	13 078	3,5		377 318	12 614	3,3	
	m	223 950	6 457	2,9		220 331	6 194	2,8	
	w	153 939	6 621	4,3		156 987	6 420	4,1	
Saarland	z	38 672	182	0,5		37 369	80	0,2	
	m	23 053	102	0,4		22 059	71	0,3	
	w	15 619	80	0,5		15 310	9	0,1	
Berlin (West)	z	46 857	2 051	4,4		47 232	1 659	3,5	
	m	27 605	1 068	3,9		27 631	789	2,9	
	w	19 252	983	5,1		19 601	870	4,4	

1) Siehe Tabelle A 1: Berufsschulen.

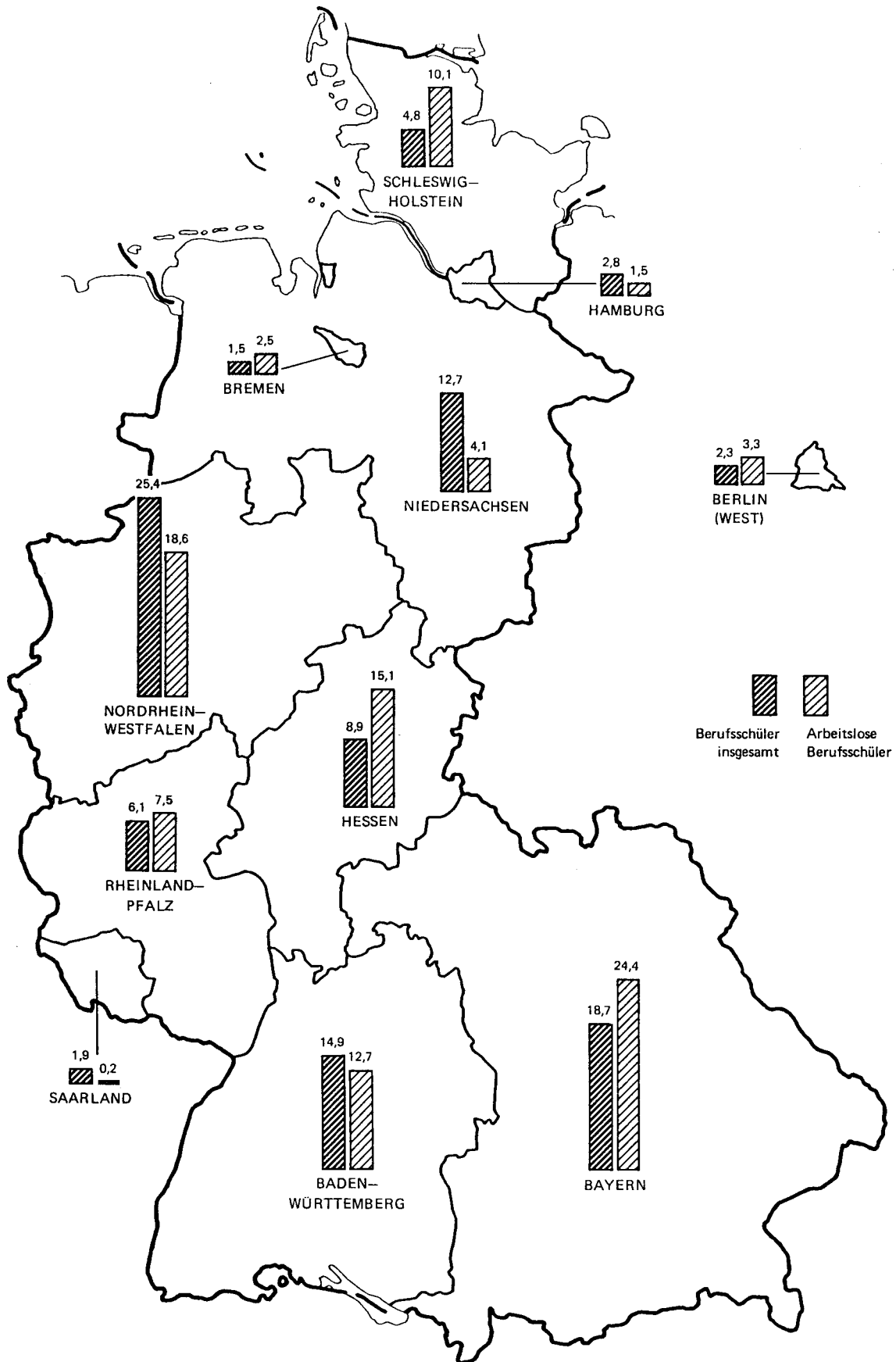
2) Siehe Tabelle A 11: Arbeitslose.

3) Siehe Tabelle 1: Berufsschulen und Tabelle 11: Arbeitslose.

Schaubild 3

DURCHSCHNITTliche REGIONALE VERTEILUNG DER BERUFSSCHÜLER INSGESAMT
UND DER ARBEITSLOSEN BERUFSSCHÜLER 1984/85 BIS 1986/87

Bundesgebiet jeweils insgesamt = 100



Im ersten und letzten Schuljahr wurden in zehn von elf Ländern die Mädchen stärker von der Arbeitslosigkeit betroffen als die Jungen. In Niedersachsen und im Saarland lag noch im zweiten Beobachtungsjahr der Anteil bei den Mädchen unter dem bei den Jungen. Den höchsten Anteil an arbeitslosen Berufsschülern hatte Schleswig-Holstein mit 5,0 bis 5,7 % (Jungen: 4,7 bis 5,2 %; Mädchen: 5,4 bis 6,3 %), den niedrigsten das Saarland mit 0,1 bis 0,5 % (Jungen: 0,2 bis 0,4 %; Mädchen: 0,1 bis 0,5 %) bzw. Niedersachsen mit 0,8 bis 0,9 % (Jungen: 0,7 bis 0,9 %; Mädchen: 0,8 bis 0,9 %).

In den Länderergebnissen spiegeln sich jedoch nicht die Verhältnisse in den einzelnen Arbeitsamtsbezirken wider. Den höchsten Anteil an arbeitslosen Berufsschülern hatten im Schuljahr 1986/87 z.B. die Arbeitsamtsbezirke Heide, Bad Oldesloe und Neumünster (Schleswig-Holstein). Hier wurden 6,8 bzw. 6,1 % der Berufsschüler als arbeitslos ausgewiesen. Bei den männlichen Berufsschülern betrug der Arbeitslosenanteil in Hamm (Nordrhein-Westfalen) 6,6 %; bei den weiblichen hingegen lag er im Arbeitsamtsbezirk Weißenburg (Bayern) bei 10,0 %. In den Arbeitsamtsbezirken Verden (Niedersachsen), Rastatt und Ulm (Baden-Württemberg) betrugen die entsprechenden Anteile im gleichen Jahr bei den männlichen Arbeitslosen und in Wuppertal (Nordrhein-Westfalen) bei den weiblichen Arbeitslosen nur 0,1 %. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte aller übrigen Arbeitsamtsbezirke.

Regionale Verteilung:

Im Schaubild 3 wird die durchschnittliche Verteilung aller Berufsschüler auf die Länder des Bundesgebietes der entsprechenden der arbeitslosen Berufsschüler gegenübergestellt. Es ist zu erkennen, daß die Länderanteile an der Gesamtzahl der arbeitslosen Berufsschüler in Schleswig-Holstein, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Berlin (West) über und in Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und im Saarland unter den entsprechenden Anteilen der Berufsschüler insgesamt lagen. Die erst genannten Länder hatten demzufolge eine überdurchschnittliche Quote an arbeitslosen Berufsschülern. Die stärkste Dichte ergab sich für Schleswig-Holstein, wo ein Länderanteil von 4,8 % Berufsschülern einem von 10,1 % arbeitslosen Berufsschülern gegenüberstand. Das Saarland und Niedersachsen hingegen wiesen im Durchschnitt die geringste "Arbeitslosendichte" auf. Hier betrugen die vergleichbaren Länderanteile 1,9 und 0,2 % bzw. 12,7 und 4,1 %. Insgesamt gesehen lag somit die Dichte an arbeitslosen Berufsschülern im Saarland und in Niedersachsen etwa bei einem Viertel bzw. einem Drittel; in Schleswig-Holstein aber erreichte sie über das Doppelte des Bundesdurchschnitts.

Die isolierte Betrachtung der regionalen Verteilung kann allerdings leicht zu Fehlinterpretationen führen. Es ist anzunehmen, daß viele arbeitslose Jugendliche in das vollzeitschulische Berufsgrundbildungsjahr gelenkt worden sind. Dies erklärt wahrscheinlich auch, daß es in einigen Arbeitsamtsbezirken, insbesondere in Niedersachsen, keine arbeitslosen Berufsschüler gibt. Bei interregionalen Vergleichen sollten deshalb stets die Angaben über das Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahr in vollzeitschulischer Form mitberücksichtigt werden.

3.13 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungs- vertrag

(Tabelle 13; Tabelle A 13)

Allgemeine Hinweise:

Die regional unterschiedlichen Abgrenzungen und kombinatorischen Nachweise der Daten lassen nicht immer erkennen, wie sich die Ergebnisse im einzelnen zusammensetzen. Zum besseren Verständnis soll dies hier - ähnlich wie im Abschnitt 3.10 - an einem Beispiel verdeutlicht werden. Im Schuljahr 1984/85 hatten von den 2 003 916 Berufsschülern (siehe Tabelle 4) 1 785 079 einen Ausbildungsvertrag (siehe Tabelle 10). Von diesen besuchten die Berufsschulen 1 767 212 im Rahmen des dualen Ausbildungssystems und 17 867 im Rahmen des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres. Die Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

Tabellarischer Nachweis	Daten für das Schuljahr 1984/85
Tabelle 4: Berufsschulen	2 003 916 Schüler
Tabelle 6: Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen	- 40 647 "
Tabelle 6: Schüler in Lehrgängen in Bremen ¹⁾	+ 499 "
Tabelle 7: BGJ in vollzeitschulischer Form an Berufsschulen	- 87 119 "
Tabelle 11: Ungelernte und Arbeitslose insgesamt	- 91 570 "
Tabelle 10: Mit Ausbildungsvertrag (s. Tabelle 13: Insgesamt)	1 785 079 Schüler
Tabelle 7: BGJ in kooperativer Form ²⁾	- 17 867 "
Tabelle 13: Berufsschuljahrgänge	1 767 212 Schüler

1) Siehe Abschnitt 3.6: Allgemeine Hinweise.

2) Siehe Tabelle A 7.1, Fußnote 1.

Die in Tabelle 7 ausgewiesene Zahl von 87 119 Schülern enthält 317 Schüler des Berufsgrundbildungsjahres an Berufsfachschulen in Berlin (West). Dieser Rechenvorgang läßt sich auch für die folgenden Schuljahre nachvollziehen. Für die Schuljahre 1985/86 und 1986/87 sind diese Schüler ebenfalls zu berücksichtigen. Ein ähnlicher Rechenvorgang wird in dem Abschnitt 3.6 unter "Allgemeine Hinweise" dargeboten.

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt lag die Zahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag 1986/87 um 11 243 oder 0,6 % höher als 1984/85. Bei den Jungen betrug die Abnahme 2,0 und bei den Mädchen der Zuwachs 4,5 %. Bei den Berufsgrundbildungsjahrgängen in kooperativer Form stieg die Schülerzahl insgesamt um 1 505 oder 8,4 % von 17 867 auf 19 372. Bei den Jungen betrug die Abnahme 15,6 %; bei den Mädchen war ein rapider Anstieg festzustellen. Diese Zunahme gegenüber den Vorjahren ist bedingt durch die Zuordnung weiblicher Schüler von den Berufsschuljahrgängen zu den Berufsgrundbildungsjahrgängen (siehe Tabelle A 7.1, Fußnote a)).

Tabelle 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschuljahrgänge	1 767 212	1 047 209	720 003	1 805 177	1 057 750	747 427	1 776 950	1 028 386	748 564
Berufsgrundbildungs- jahrgänge 1)	17 867	16 600	1 267	15 496	14 281	1 215	19 372	14 012	5 360
Insgesamt ²⁾ ...	1 785 079	1 063 809	721 270	1 820 673	1 072 031	748 642	1 796 322	1 042 398	753 924
Verhältniszahlen									
Berufsschuljahrgänge	99,0	98,4	99,8	99,1	98,7	99,8	98,9	98,7	99,3
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,0	1,6	0,2	0,9	1,3	0,2	1,1	1,3	0,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 7: Kooperative Form.

2) Siehe Tabelle 10: Mit Ausbildungsvertrag.

Im Bundesdurchschnitt ist der Anteil der Schüler im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr an der Gesamtzahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag gering. Er lag insgesamt bei 0,9 bis 1,1 %. Bei den Jungen lag er in den drei Jahren zwischen 1,3 und 1,6 %, bei den Mädchen zwischen 0,2 und 0,7 %.

Von den acht Ländern mit kooperativem Berufsgrundbildungsjahr hatte Rheinland-Pfalz mit 4,7/4,1/4,0 % die höchsten Besetzungsanteile; Bayern hingegen mit 0,2 % in den ersten beiden Beobachtungsjahren und Bremen mit 0,8 % 1986/87 die niedrigsten Werte. In allen Jahren und bei sieben Ländern überschritten die Anteile der Jungen die der Mädchen (Ausnahme bildete Bayern).

3.14 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe
(Übersicht 3; Tabelle 14; Tabelle A 14)

Allgemeine Hinweise:

Die berufsspezifischen Angaben über die Schüler mit Ausbildungsvertrag sind teilweise lückenhaft. So fehlen zum Beispiel die entsprechenden nach Geschlecht gegliederten Daten für Baden-Württemberg. In nahezu allen Ländern gibt es bei den Berufsschuljahrgängen eine mehr oder minder große Zahl von Schülern, für die keine Berufsgruppenangaben gemeldet werden. Beim Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form entstehen Zuordnungsprobleme. Der Nachweis der berufsbezogenen Daten erfolgt teils nach Berufsfeldern, teils nach Berufsgruppen. Die folgende Übersicht verdeutlicht, von welchem Land und Schuljahr Angaben über Schüler des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres nach Berufsfeldern bzw. nach Berufsgruppen gemeldet werden. Einen bundeseinheitlichen Nachweis nach Berufsgruppen gibt es nicht; 1984/85 bis 1986/87 erfolgt dieser Nachweis nach Berufsfeldern. Für drei Länder ist überdies die Abgrenzung sowohl nach Berufsfeldern als auch nach Berufsgruppen möglich (Übersicht 3).

Übersicht 3: Berufsbezogene Zuordnung der Daten über das kooperative Berufsgrundbildungsjahr

Land	Daten über ein kooperatives Berufsgrundbildungsjahr liegen vor für das Schuljahr			Die Daten wurden nachgewiesen nach ... im Schuljahr ...					
				Berufsfeldern			Berufsgruppen		
	1984/85	1985/86	1986/87	1984/85	1985/86	1986/87	1984/85	1985/86	1986/87
Schleswig-Holstein	x	x	x	x	x	x			
Hamburg	x	x	x	x	x	x			
Niedersachsen									
Bremen	x	x	x	x	x	x			
Nordrhein-Westfalen									
Hessen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rheinland-Pfalz	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Baden-Württemberg	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bayern	x	x	x			x	x	x	x
Saarland	x	x	x	x	x	x			
Berlin (West)									

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Von den 1 785 079 Schülern mit Ausbildungsvertrag im Schuljahr 1984/85 wurden für insgesamt 16 933 oder 0,9 % (männlich: 16,5 %; weiblich: 16,3 %) keine berufsbezogenen Angaben nachgewiesen. Dieser Anteil verminderte sich insgesamt bis 1986/87 auf 0,8 %. Bei den Jungen erreichte er in den beiden letzten Jahren 16,2 und 16,0 % und bei den Mädchen jeweils 16,2 %. Dieser hohe Anteil bei den beiden Geschlechtern ist ausschließlich, wie oben bereits angedeutet, auf die fehlenden geschlechterspezifischen Angaben des Landes Baden-Württemberg zurückzuführen. Insgesamt waren hier rund 1,0 % der Schüler ohne Berufsgruppenangabe. Für alle Schüler lagen Angaben nach Berufsgruppen nur von Bayern und Berlin (West) vor.

Tabelle 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
ohne und mit Berufsgruppenangabe

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ohne Berufsgruppenangabe ..	16 933	175 085	117 760	15 200	173 835	121 312	13 926	167 144	121 967
Mit Berufsgruppenangabe ¹⁾ .	1 768 146	888 724	603 510	1 805 473	898 196	627 330	1 782 396	875 254	631 957
Insgesamt ²⁾ ...	1 785 079	1 063 809	721 270	1 820 673	1 072 031	748 642	1 796 322	1 042 398	753 924
Verhältniszahlen									
Ohne Berufsgruppenangabe ..	0,9	16,5	16,3	0,8	16,2	16,2	0,8	16,0	16,2
Mit Berufsgruppenangabe ...	99,1	83,5	83,7	99,2	83,8	83,8	99,2	84,0	83,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 15: Grundzahlen - Insgesamt: einschl.
Baden-Württemberg; männlich und weiblich ohne Baden-
Württemberg.

2) Siehe Tabelle 13: Insgesamt.

3.15 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen

(Tabelle 15; Tabelle A 15)

Allgemeine Hinweise:

Aufgrund der unvollständigen Daten werden in Tabelle 15 die Grundzahlen für das Bundesgebiet zum besseren Verständnis zum einen mit und zum anderen ohne die entsprechenden Ergebnisse von Baden-Württemberg nachgewiesen. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen für alle drei Jahre zu wahren, erfolgte die Berechnung der Meßzahlen, des Geschlechterverhältnisses und der bereichsspezifischen Verteilung auf der Grundlage der Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg. Die dadurch entstehenden Abweichungen bei den Prozentzahlen gegenüber vollständigen Bundesergebnissen sind gering und dürften daher den Aussagewert der Zahlen für das Bundesgebiet kaum nennenswert mindern.

Grundzahlen und Meßzahlen:

Bei den Berufen des Pflanzenbaus, der Tierzucht und Fischerei sank die Zahl der Auszubildenden während der drei Beobachtungsjahre um 1,8 %. Hier war ein relativ starker Anstieg bei den Mädchen um mehr als 5 % festzustellen. In Hessen erreichte er sogar 10,3 % und in Rheinland-Pfalz 10,2 %. Die Zahl der Jungen verringerte sich im Bundesgebiet um 5,7 %, in Niedersachsen und Bremen um 2,3 bzw. 20,3 %. Im Saarland erhöhte sie sich dagegen in der gleichen Zeit um 13,6 %.

Im Bereich des Bergbaus und der Mineralgewinnung lag die Zahl der Schüler 1986/87 um 9,9 % niedriger als 1984/85 (einschl. Baden-Württemberg). Die Ausbildungskapazität stieg hier nur 1985/86 in Niedersachsen um 3,1 %. In den übrigen Ländern war die Entwicklung zahlenmäßig unbedeutend. Mädchen waren in diesem Bereich nicht vertreten.

Die Zahl der Schüler in Fertigungsberufen ging im Bundesdurchschnitt um 1,8 % zurück, und zwar bei den Jungen um 3,2 %. Bei den Mädchen nahm sie um 13,3 % zu. Von der Abnahme am stärksten betroffen waren Hamburg mit 7,6 %, Rheinland-Pfalz mit 6,4 % und das Saarland mit 5,7 %. Nur in Bremen stieg die Ausbildungskapazität bei den Jungen (3,0 %). Eine Zuwachsrate von sogar 26,9 % hatten hier die Mädchen, deren Zahl, mit Ausnahme von Schleswig-Holstein (- 2,7 %) und Hamburg (- 0,2 %), auch in den anderen Ländern 1986/87 höher lag als zwei Jahre zuvor.

Bei den Technischen Berufen sank die Zahl der Schüler um 2,3 %. Diese Abnahme vollzog sich insgesamt in den meisten Ländern. In den drei Jahren stieg die Zahl der Jungen in Bremen um 12,2 %, bei den Mädchen um 13,3 %, in Berlin (West) um 7,8 %, in Bayern um 5,1 %, in Hessen um 3,5 %, und im Saarland um 1,5 %, in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz jeweils um 0,3 %. In allen übrigen Ländern zeigten sich mehr oder minder große Schwankungen.

Im Bereich der Dienstleistungsberufe nahm die Zahl der Auszubildenden insgesamt um 4,6 % zu. Hiervon betroffen waren die Jungen etwas stärker als die Mädchen. Ein Zuwachs bei den Jungen und Mädchen gab es in den Ländern Schleswig-Holstein (8,3 bzw. 1,1 %), Niedersachsen (9,5 bzw. 8,1 %), Bremen (8,9 bzw. 7,3 %), Nordrhein-Westfalen (11,1 bzw. 6,1 %), Hessen (5,0 bzw. 4,3 %) und in Bayern (4,4 bzw. 2,0 %).

Geschlechterverhältnis:

Mit Ausnahme des Bereichs "Bergbau und Mineralgewinnung", der ausschließlich mit Jungen besetzt war, und des Bereichs "Dienstleistungsberufe" verschob sich das Geschlechterverhältnis in den übrigen drei Berufsbereichen im Bundesdurchschnitt zugunsten der Mädchen. Im Bereich "Pflanzenbau" erhöhte sich ihr Anteil von 35,3 auf 37,9 %. Diese Anteilsverschiebung vollzog sich in sieben Ländern (ohne Baden-Württemberg). In Rheinland-Pfalz erhöhte sich hier der Anteil der Mädchen von 26,0 auf 30,3 %. Auffallend hoch sind die Besetzungsanteile an Mädchen in den drei Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West), wo sie 1986/87 Werte von 56,3 sowie 63,1 und 47,3 % erreichten.

Bei den Fertigungsberufen waren die Mädchen, obwohl sich ihr Anteil leicht von 8,4 auf 9,7 % erhöhte, unterrepräsentiert. Den höchsten Anteil an Mädchen in diesem Bereich hatte 1986/87 mit 12,0 % Bremen, den niedrigsten Rheinland-Pfalz mit 8,7 %.

Tabelle 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen (einschl. Baden-Württemberg)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	55 156	.	.	56 125	.	.	54 029	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	10 810	10 810	-	10 317	10 317	-	9 736	9 735	1
Fertigungsberufe	869 607	.	.	875 325	.	.	850 628	.	.
Technische Berufe	48 063	.	.	47 615	.	.	46 585	.	.
Dienstleistungsberufe	784 510	.	.	816 091	.	.	821 418	.	.
Insgesamt ¹⁾ ...	1 768 146	1 056 324	711 822	1 805 473	1 065 546	739 927	1 782 396	1 036 530	745 866
Grundzahlen (ohne Baden-Württemberg)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	45 829	29 650	16 179	46 743	29 654	17 089	45 001	27 951	17 050
Bergleute, Mineralgewinner	10 802	10 802	-	10 312	10 312	-	9 736	9 735	1
Fertigungsberufe	726 215	665 289	60 926	732 163	666 152	66 011	713 044	643 999	69 045
Technische Berufe	39 704	19 455	20 249	39 847	19 217	20 630	38 787	18 399	20 388
Dienstleistungsberufe	669 684	163 528	506 156	696 461	172 861	523 600	700 643	175 170	525 473
Insgesamt ...	1 492 234	888 724	603 510	1 525 526	898 196	627 330	1 507 211	875 254	631 957
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	102,0	100,0	105,6	98,2	94,3	105,4
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	95,5	95,5	-	90,1	90,1	x
Fertigungsberufe	100	100	100	100,8	100,1	108,3	98,2	96,8	113,3
Technische Berufe	100	100	100	100,4	98,8	101,9	97,7	94,6	100,7
Dienstleistungsberufe	100	100	100	104,0	105,7	103,4	104,6	107,1	103,8
Insgesamt ...	100	100	100	102,2	101,1	103,9	101,0	98,5	104,7
Geschlechterverhältnis									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	64,7	35,3	100	63,4	36,6	100	62,1	37,9
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	0,0
Fertigungsberufe	100	91,6	8,4	100	91,0	9,0	100	90,3	9,7
Technische Berufe	100	49,0	51,0	100	48,2	51,8	100	47,4	52,6
Dienstleistungsberufe	100	24,4	75,6	100	24,8	75,2	100	25,0	75,0
Insgesamt ...	100	59,6	40,4	100	58,9	41,1	100	58,1	41,9
Bereichsspezifische Verteilung									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,1	3,3	2,7	3,1	3,3	2,7	3,0	3,2	2,7
Bergleute, Mineralgewinner	0,7	1,2	-	0,7	1,2	-	0,6	1,1	0,0
Fertigungsberufe	48,7	74,9	10,1	48,0	74,2	10,5	47,3	73,6	10,9
Technische Berufe	2,6	2,2	3,3	2,6	2,1	3,3	2,6	2,1	3,2
Dienstleistungsberufe	44,9	18,4	83,9	45,6	19,2	83,5	46,5	20,0	83,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 14: Mit Berufsgruppenangabe.

Im Bereich der Technischen Berufe erhöhte sich der Anteil an Mädchen von 51,0 auf 52,6 %. Mit 64,5 % hatte hier Schleswig-Holstein 1986/87 den stärksten Anteil, Rheinland-Pfalz mit 47,1 % den geringsten.

Bei den Dienstleistungsberufen verminderte sich der Anteil der Mädchen von 75,6 auf 75,0 %. Im Saarland erreichte er mit 78,4 % im ersten Jahr den höchsten Wert von allen Ländern. Die niedrigsten Anteile hatten die drei Stadtstaaten. In Bremen verringerte sich der Anteil der Mädchen von 69,1 auf 68,8 %, in Berlin (West) leicht von 71,9 auf 70,9 %, in Hamburg von 68,6 % auf 67,3 %.

Bereichsspezifische Verteilung:

Von allen Schülern mit Ausbildungsvertrag wurden durchschnittlich 3 % für Berufe des Pflanzenbaus, der Tierzucht und Fischerei ausgebildet. Dieser Anteil betrug bei den Jungen in den ersten beiden Jahren 3,3 % und bei den Mädchen im gesamten Berichtszeitraum 2,7 %. Die höchste Ausbildungskapazität hatte Schleswig-Holstein, wo 6,2 bis 6,7 % der männlichen und 3,4 % der weiblichen Schüler in diesem Bereich ausgebildet wurden. In Bremen hingegen waren es nur 0,9 bis 1,2 % der Jungen und in Bayern 2,0 bis 2,1 % der Mädchen.

Zu den beiden Berufsbereichen "Fertigung" und "Dienstleistung" zählten durchschnittlich rd. 94 % der Auszubildenden insgesamt. Jedoch sank der Anteil der Schüler in Fertigungsberufen an der Gesamtzahl von 48,7 auf 47,3 %. Diese Abnahme wurde aber nahezu vollständig kompensiert durch die Zunahme bei den Dienstleistungsberufen, deren Anteil von 44,9 auf 46,5 % anstieg. Der Ausbildungsschwerpunkt der Jungen lag mit 73,6 bis 74,9 % bei den Fertigungs- und der der Mädchen mit 83,2 bis 83,9 % bei den Dienstleistungsberufen. Mehr oder minder galt das auch für alle Länder.

Mit 2,6 % blieb der Anteil der "Technischen Berufe" in allen drei Jahren konstant. Der Anteil der Jungen blieb hier mit 2,2 bis 2,1 %, der der Mädchen mit 3,3 bis 3,2 % nahezu konstant. Diese Anteilbeständigkeit war in nahezu allen Ländern zu beobachten. Die Anteilschwankungen betrugen nicht mehr als 0,2 Punkte. Die Ausbildungskapazität jedoch war auch hier von Land zu Land unterschiedlich. So wurden zum Beispiel 1986/87 in Hessen 3,3 %, in Berlin (West) aber nur 1,8 % der Schüler für Technische Berufe ausgebildet. Bei den Jungen schwankten diese Werte zwischen 2,8 % in Rheinland-Pfalz und 1,3 % in Berlin (West), bei den Mädchen zwischen 4,5 % in Hessen und 2,4 % in Bayern und Berlin (West).

Auf den Bereich "Bergbau/Mineralgewinnung" entfiel im Bundesdurchschnitt ein jährlicher Anteil von insgesamt 0,7 % oder - ausschließlich auf die männlichen Schüler bezogen - von 1,1 bis 1,2 %. Im Saarland sank der Anteil der Jungen dieses Bereichs von 7,7 auf 5,2 % und in Nordrhein-Westfalen schwankte er zwischen 3,2 und 3,4 %. Die entsprechenden Besetzungsanteile in Hessen und Bayern lagen unter 0,0 %.

3.16 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
(Schaubild 4; Tabelle 16; Tabelle A 16)

Allgemeine Hinweise:

In der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserie 11 "Bildung und Kultur", Reihe 2 "Berufliche Schulen" werden die in Tabelle 15 nach Berufsbereichen zusammengefaßten Daten nach Berufsgruppen untergliedert. Ein Nachweis der Schüler nach Einzelberufen ist im Rahmen dieses Berichtes wegen des Darstellungsumfanges unzumutbar. Ergänzend hierzu können aber die in der Reihe 3 der Fachserie 11 veröffentlichten Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik herangezogen werden.

Rangfolge und Verteilung:

Während der drei Schuljahre 1984/85 bis 1986/87 wurden durchschnittlich rd. 84 % der Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag in 20, mehr als 48 % in fünf und über 26 % in nur zwei Berufsgruppen ausgebildet. Die fünf am stärksten besetzten Berufsgruppen waren die Warenkaufleute (13,7 %), Bürofach- und Bürohilfskräfte (12,6 %), Elektriker (8,0 %), Mechaniker (7,3 %) und Schlosser (6,6 %). Die fünf am schwächsten frequentierten Berufsgruppen bezogen sich auf Gartenbauer und Gästebetreuer (1,8 %), speisenbereitende Berufe und Werkzeugmacher (1,6 %) sowie auf fleisch- und fischverarbeitende Berufe und Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer (1,3 %), (Schaubild 4 und Fußnote 1) der Tabelle 16).

Diese Rangfolge entsprach jedoch nicht der beider Geschlechter. So wurden zum Beispiel rd. 49 % der Jungen als Elektriker, Mechaniker, Schlosser, Warenkaufleute sowie Feinblechner/Installateure ausgebildet. Die Rangfolge dieser fünf Berufsgruppen blieb im Beobachtungszeitraum konstant. Der Anteil der Elektriker an der entsprechenden Gesamtzahl stieg von 13,2 % auf 13,3 %, der der Mechaniker ging von 11,9 auf 11,8 % zurück. Hingegen blieb der Anteil für die Berufsgruppe der Technischen Sonderfachkräfte konstant. Im großen und ganzen gab es auf Bundesebene kaum nennenswerte Verschiebungen. Die Bergleute und Gartenbauer konnten mit Anteilswerten, die zwischen 1,1 und 1,3 % schwankten, ihren 19. bzw. 20. Platz in der Rangfolge erhalten.

In den einzelnen Ländern wich die Rangfolge allerdings von der des Bundesgebietes mehr oder minder stark ab. Zum Beispiel nahm in allen drei Jahren in Hamburg, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz und in Berlin (West) die Berufsgruppe der Elektriker den ersten Platz in der Rangfolge ein. Die Berufsgruppe der Schlosser belegte Rang 2 in Bremen und Berlin (West). Die Berufsgruppe der Mechaniker belegte in Hamburg, Nordrhein-Westfalen, im Saarland und in Berlin (West) den dritten Platz in der Rangfolge. Den vierten Rang hielt die Berufsgruppe "Warenkaufleute" in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und den fünften Rang in Berlin (West) die Berufsgruppe "Maler, Lackierer und verwandte Berufe" mit 6,9 bis 7,0 %. Je mehr die Besetzungsanteile der einzelnen Berufsgruppen im allgemeinen sanken, um so größere Spannen entstanden bei einzelnen Ländern in der Rangfolge. So sank die Berufsgruppe "Maurer, Betonbauer" im Bundesdurchschnitt bei einem Besetzungsanteil von 3,6 bis 2,7 % in der Rangfolge vom 9. auf den 11. Rang. In Berlin (West) nahm sie durchweg die 9. und im Saarland die 14., 15. und 17. Stelle ein. Wird einmal von den geringfügigen Abweichungen in der Rangfolge abgesehen, so waren für die Ausbildung der Jungen in fast allen Ländern nur die ersten fünf Berufsgruppen von gleicher Bedeutung.

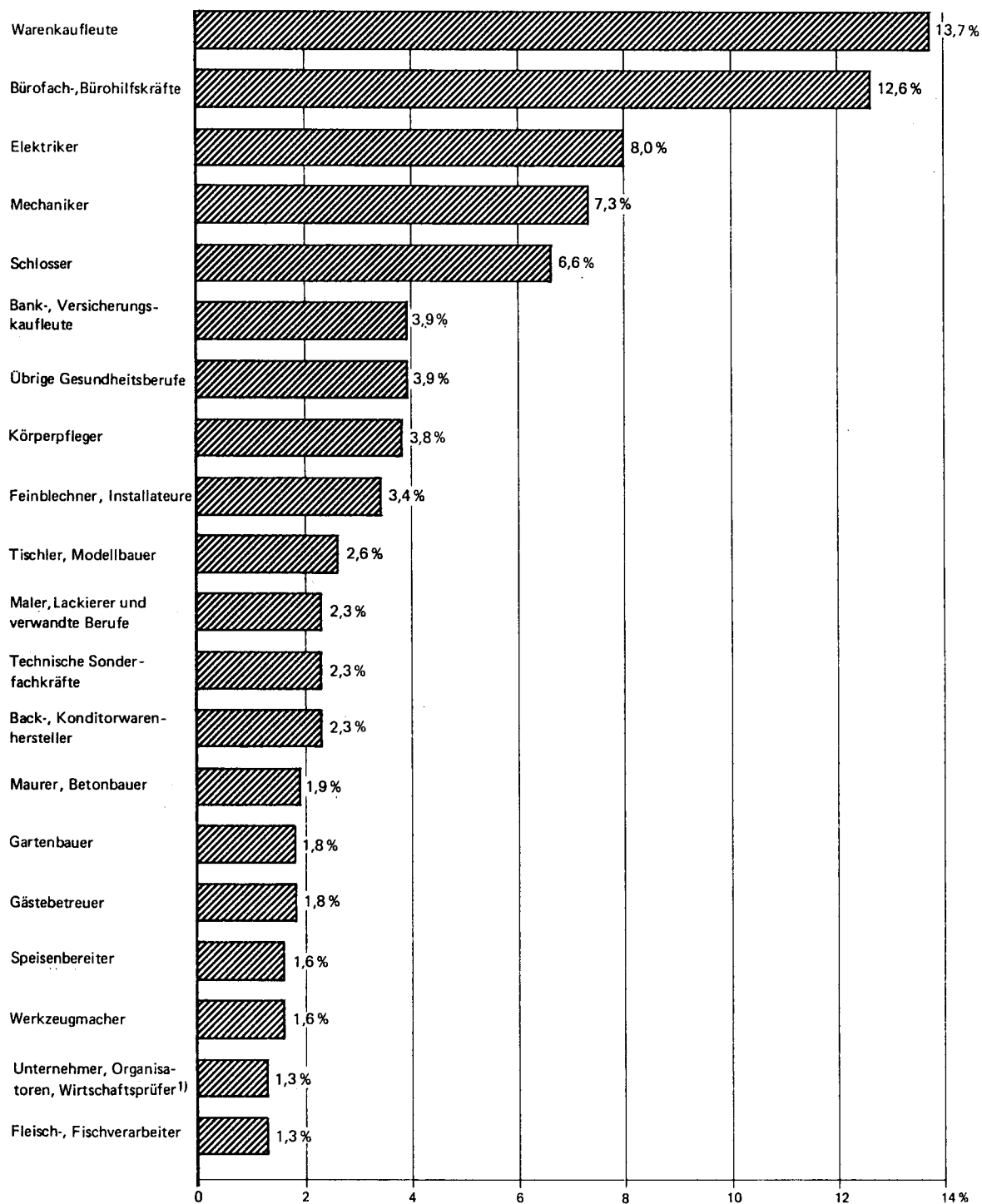
Gänzlich anders gelagert war die Berufsstruktur der Mädchen. Hier konzentrierten sich im Bundesdurchschnitt ca. 95 % der weiblichen Schüler mit Ausbildungsvertrag auf 20 und rd. 48 % auf die beiden Berufsgruppen der Warenkaufleute und der Bürokräfte. Die Rangfolge bei den fünf am stärksten besetzten Berufsgruppen, deren Anteilsumme von 71,6 auf 70,4 % zurückging, blieb nahezu konstant. Bei den darauf folgenden Berufsgruppen gab es größtenteils nur leichte Verschiebungen. Mit Ausnahme von Rheinland-Pfalz (16., 15., 17.) war die Rangfolge in den drei Beobachtungsjahren in Niedersachsen (16.) und Nordrhein-Westfalen (16.), Hessen (13.), Bayern (12.) und Berlin (West) (13.) konstant. Die Schwankungsbreite innerhalb der einzelnen Berufsgruppen war regional jedoch in der Regel nicht so intensiv wie bei den Jungen. Die Gartenbauer nahmen in Schleswig-Holstein beispielsweise die ganze Zeit über die neunte Stelle, in Rheinland-Pfalz und Bayern die 11. Stelle ein. Bei der Gruppe "Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe" allerdings bestanden regional recht unterschiedliche Spannen in der Rangfolge. Im Saarland stand diese Berufsgruppe beispielsweise 1984/85 an 12., 1986/87 an 13., in Bremen und Hamburg hingegen in allen Jahren jeweils an 5. bzw. 6. und in Schleswig-Holstein an 18. Stelle.

Schaubild 4

**SCHÜLER IN BERUFSSCHULJAHRGÄNGEN UND IM KOOPERATIVEN BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR
MIT AUSBILDUNGSVERTRAG
IN DEN 20 AM STÄRKSTEN BESETZTEN BERUFSGRUPPEN**

Bundesgebiet einschl. Baden – Württemberg

Von insgesamt 5 402 074 Berufsschülern der Schuljahre 1984/85 bis 1986/87 wurden...% ausgebildet für Berufe der Berufsgruppe...



1) 1984/85: Wirtschafts- und steuerberatende Berufe.

Tabelle 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85 ¹⁾			1985/86 ¹⁾			1986/87 ¹⁾		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	118 493	13,2	1	118 964	13,1	1	117 534	13,3
Mechaniker	2	106 313	11,9	2	106 908	11,8	2	104 086	11,8
Schlosser	3	101 247	11,3	3	102 672	11,3	3	102 495	11,6
Warenkaufleute	4	59 630	6,7	4	61 329	6,8	4	60 531	6,9
Feinblechner, Installateure ..	5	54 182	6,0	5	53 156	5,9	5	50 383	5,7
Bürofach-, Bürohilfskräfte ...	6	41 100	4,6	6	44 377	4,9	6	46 133	5,2
Tischler, Modellbauer	7	38 380	4,3	7	37 791	4,2	7	35 728	4,1
Maler, Lackierer u.v.B.	8	34 142	3,8	8	34 407	3,8	8	32 099	3,7
Maurer, Betonbauer	9	32 218	3,6	9	29 896	3,3	11	23 498	2,7
Back-, Konditorwarenhersteller	10	28 751	3,2	11	28 728	3,2	10	27 345	3,1
Bank-, Versicherungskaufleute	11	27 555	3,1	10	29 406	3,3	9	30 063	3,4
Fleisch-, Fischverarbeiter ...	12	20 438	2,3	13	19 197	2,1	14	17 664	2,0
Werkzeugmacher	13	19 803	2,2	12	20 535	2,3	12	21 101	2,4
Zimmerer, Dachdecker, Gerüst- bauer	14	18 172	2,0	16	17 217	1,9	16	14 840	1,7
Technische Sonderfachkräfte ..	15	17 412	1,9	15	17 244	1,9	15	16 541	1,9
Speisenbereiter	16	16 728	1,9	14	17 503	1,9	13	17 731	2,0
Landwirte	17	16 167	1,8	17	15 012	1,7	18	13 430	1,5
Metallverformer (spanend)	18	12 448	1,4	18	12 586	1,4	17	13 442	1,5
Gartenbauer	19	11 169	1,2	19	11 794	1,3	19	11 742	1,3
Bergleute	20	10 789	1,2	20	10 285	1,1	20	9 649	1,1
Zusammen ...	1 - 20	785 137	87,6	1 - 20	789 007	87,2	1 - 20	766 035	86,9
Sonstige Ausbildungsberufe ...	-	111 015	12,4	-	115 632	12,8	-	115 031	13,1
Insgesamt ...	-	896 152	100	-	904 639	100	-	881 066	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	148 380	24,3	2	151 629	23,9	2	148 877	23,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte ...	2	143 941	23,6	1	152 249	24,0	1	156 098	24,5
Übrige Gesundheitsdienst- berufe	3	58 910	9,7	3	59 060	9,3	3	58 388	9,2
Körperpfleger	4	56 292	9,2	4	56 634	8,9	4	54 977	8,6
Bank-, Versicherungskaufleute	5	29 183	4,8	5	29 882	4,7	5	29 886	4,7
Gästebetreuer	6	19 227	3,2	6	21 808	3,5	6	23 540	3,7
Technische Sonderfachkräfte ..	7	19 215	3,1	7	19 578	3,1	7	19 349	3,0
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 2)	8	16 879	2,8	9	16 990	2,7	9	16 422	2,6
Textilverarbeiter	9	16 214	2,7	8	18 199	2,9	8	18 719	2,9
Gartenbauer	10	14 330	2,3	11	14 912	2,4	11	15 233	2,4
Hauswirtschaftliche Berufe ...	11	14 261	2,3	10	15 070	2,4	10	15 577	2,4
Metallfeinbauer und zugeord- nete Berufe	12	7 972	1,3	12	8 227	1,3	13	8 525	1,3
Andere Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe ..	13	7 362	1,2	13	7 957	1,3	12	8 844	1,4
Back-, Konditorwarenhersteller	14	6 494	1,1	14	6 550	1,0	14	7 008	1,1
Speisenbereiter	15	5 497	0,9	15	6 461	1,0	15	6 762	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	16	4 522	0,7	16	4 547	0,7	16	4 603	0,7
Maler, Lackierer u.v.B.	17	3 312	0,5	18	3 307	0,5	20	3 042	0,5
Drucker	18	3 215	0,5	17	3 692	0,6	17	4 045	0,6
Elektriker	19	3 024	0,5	19	3 254	0,5	18	3 560	0,6
Berufe des Nachrichtenverkehrs	20	2 873	0,5	-	-	-	-	-	-
Tischler, Modellbauer	-	-	-	20	3 117	0,5	19	3 208	0,5
Zusammen ...	1 - 20	581 103	95,2	1 - 20	603 123	95,2	1 - 20	606 663	95,2
Sonstige Ausbildungsberufe ...	-	29 061	4,8	-	30 230	4,8	-	30 899	4,8
Insgesamt ...	-	610 164	100	-	633 353	100	-	637 562	100

1) Ohne Baden-Württemberg, das keine geschlechterspezi-
fischen Angaben nach Berufsgruppen erhoben hat.

2) 1984/85: Wirtschafts- und steuerber-
atende Berufe.

3.17 Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen

(Übersicht 4; Tabelle 17; Übersicht 5; Tabelle A 17)

Allgemeine Hinweise:

Die "Insgesamt"-Ergebnisse werden hier nach Fachbereichen untergliedert. Ein Nachweis in detaillierter Form nach Berufsgruppen und Fachrichtungen wie in der Fachserie 11 Bildung und Kultur, Reihe 2 Berufliche Schulen schien hier aus Vergleichsgründen nicht zweckmäßig. Selbst die Konzentration der regionalen Ergebnisse nach Fachbereichen läßt interregionale Vergleiche nur in begrenztem Umfang zu. Wie der Übersicht 4 zu entnehmen ist, gab es in den drei Beobachtungsjahren Ausbildungsmöglichkeiten für alle Fachbereiche ausschließlich in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern. Die Fachbereiche "Gewerbe und Fertigung", "Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Gesundheits- und Sozialwesen" waren in allen Ländern und Jahren vertreten. Bei allen übrigen Fachbereichen fehlten Angaben von einzelnen Ländern teils gänzlich, teils für einzelne Jahre. Im Rahmen des Fachbereichs o.n.A. (ohne nähere Angabe) wurden die Daten über jene Schüler zusammengefaßt, die sich keinem bestimmten Fachbereich zuordnen ließen.

Übersicht 4: Fachbereiche nach Ländern in den Schuljahren 1984/85 bis 1986/87

Fachbereich (x = 1984/85; x = 1985/86; x = 1986/87)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Pflanzenbau und Tierwirtschaft			xxx		xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		
Gewerbe und Fertigung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Naturwissenschaft und Technik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		xxx
Wirtschaft und Verwaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Fremdsprachen	xxx	xxx	xxx			xxx		xxx	xxx	xx	xxx
Kunst	xxx	xxx			xxx	xxx		xxx	xxx		xxx
Gesundheits- und Sozialwesen	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Gastronomie und Hauswirtschaft	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xxx
Fachbereiche o.n.A.		xxx	xxx		xxx	xxx	xxx				

Grundzahlen und Meßzahlen:

Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft": Die Zahl der Schüler sank im Bundesdurchschnitt um 1 532 oder 19,9 % von 7 717 auf 6 185. Bei den Jungen lag die Zahl 1986/87 um 8,4 % tiefer als 1984/85, bei den Mädchen dagegen um 21,7 %. Über 91 % aller Schüler dieses Fachbereichs besuchten Berufsfachschulen in Niedersachsen. Die restliche Schülerzahl verteilte sich auf die Länder Nordrhein-Westfalen (2,0 bis 2,3 %), Hessen (2,1 bis 2,4 %), Rheinland-Pfalz (0,7 bis 0,8 %), Baden-Württemberg (2,2 bis 2,9 %) und Bayern (0,2 bis 0,6 %).

Fachbereich "Gewerbe und Fertigung": Von 1984/85 bis 1986/87 verringerte sich die Schülerzahl von 48 257 auf 43 312 oder 10,2 %. Während die Zahl der Jungen um 14,3 % abnahm, erhöhte sich die der Mädchen um 27,3 %. Den stärksten Zuwachs zwischen dem ersten und dem letzten Schuljahr hatte hier Hamburg, wo sich die Schülerzahlen um über 75 % erhöhten. Wegen der starken Abnahme insbesondere an Mädchen verminderte sich hingegen in Hessen die Zahl um rd. 15 %.

Fachbereich "Naturwissenschaft und Technik": Von 1984/85 bis 1986/87 nahm die Zahl der Schüler von 12 684 auf 13 542 oder 6,8 % zu. Beeinflusst wurde diese Entwicklung durch die zunehmende Zahl der männlichen Schüler, die von 3 950 auf 4 588 oder um 16,2 % anstieg; die Zahl der weiblichen Schüler war 1986/87 nur um 2,5 % höher als 1984/85. In Nordrhein-Westfalen betrug dieser Zuwachs 19,9 % (männlich: 26,9 %; weiblich: 13,8 %). In Rheinland-Pfalz hingegen lag 1986/87 die Gesamtzahl um 0,7 % und in Bremen sogar um 12,4 % unter der des Jahres 1984/85.

Fachbereich "Wirtschaft und Verwaltung": Die Schülerzahl nahm leicht um 155 oder 0,1 % von 151 416 auf 151 261 ab. Bei den Jungen ergab sich eine Zunahme zwischen dem ersten und letzten Schuljahr von 5,5 %; bei den Mädchen betrug die Abnahme 2,6 %. In sieben von elf Ländern lagen hier die Schülerzahlen am Ende der Beobachtungszeit höher als zu Beginn. Die tendenziell stärkste Zahlenzunahme an Schülern hatte Bayern.

Fachbereich "Fremdsprachen": Die Schülerzahl insgesamt war 1986/87 mit 7 249 um 1 227 oder 20,4 % höher als 1984/85. Auf eine Interpretation der regionalen Daten wird hier verzichtet, weil die Grundzahlen teilweise geringer als 100 waren.

Fachbereich "Kunst": Die Schülerzahl erhöhte sich zwischen 1984/85 und 1985/86 um 15,2 %. 1986/87 waren 276 oder 11,4 % mehr Schüler in diesem Fachbereich als 1984/85, bei den Mädchen 211 oder 12,6 % und bei den Jungen 65 oder 8,7 %.

Fachbereich "Gesundheits- und Sozialwesen": Im Bundesdurchschnitt ging die Zahl der Schüler um 6 838 oder 17,1 % zurück. Bei den Jungen betrug diese Quote 13,8 % und bei den Mädchen 17,3 %. In Niedersachsen erhöhte sich die Zahl der männlichen Schüler um 47 (40,5 %). In fast allen anderen Ländern verminderte sie sich insgesamt, bei den männlichen und bei den weiblichen Schülern.

Fachbereich "Gastronomie und Hauswirtschaft": Die Zahl der Schüler verminderte sich um 16 144 oder 21,4 % von 75 454 auf 59 310. Sie sank bei den Jungen um 549 oder 12,6 % von 4 360 auf 3 811. Bei den weiblichen Schülern war im letzten Jahr gegenüber dem ersten eine Zahlenabnahme von 21,9 % festzustellen. Eine Zunahme der Schülerzahlen war in zwei Ländern festzustellen. In Schleswig-Holstein war die Schülerzahl bei den Jungen von 139 auf 185 oder um 33,1 % gestiegen. Mit 3,3 % insgesamt und 1,7 % bei den Mädchen hatte es in diesem Fachbereich den niedrigsten Anstieg. In Nordrhein-Westfalen lag 1986/87 die Schülerzahl insgesamt um über ein Drittel unter der des Jahres 1984/85.

Fachbereich "ohne nähere Angabe": Mit 41,0 % insgesamt, 30,1 % bei den Jungen und 44,5 % bei den Mädchen, hatte dieser Bereich die stärkste Zahlenabnahme von allen Bereichen.

Tabelle 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	7 717	1 088	6 629	6 946	1 021	5 925	6 185	997	5 188
Gewerbe und Fertigung	48 257	43 558	4 699	46 893	41 234	5 659	43 312	37 332	5 980
Naturwissenschaft und Technik	12 684	3 950	8 734	13 222	4 224	8 998	13 542	4 588	8 954
Wirtschaft und Verwaltung	151 416	46 197	105 219	155 171	48 318	106 853	151 261	48 747	102 514
Fremdsprachen	6 022	312	5 710	6 679	385	6 294	7 249	353	6 896
Kunst	2 426	749	1 677	2 794	866	1 928	2 702	814	1 888
Gesundheits- und Sozialwesen	39 939	2 426	37 513	37 016	2 238	34 778	33 101	2 091	31 010
Gastronomie und Hauswirtschaft	75 454	4 360	71 094	67 687	4 333	63 354	59 310	3 811	55 499
Fachbereich ohne nähere Angabe	3 354	813	2 541	3 328	824	2 504	1 978	568	1 410
Insgesamt ...	347 269	103 453	243 816	339 736	103 443	236 293	318 640	99 301	219 339
Meßzahlen (1984/85 = 100)									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	90,0	93,8	89,4	80,1	91,6	78,3
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	97,2	94,7	120,4	89,8	85,7	127,3
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	104,2	106,9	103,0	106,8	116,2	102,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	102,5	104,6	101,6	99,9	105,5	97,4
Fremdsprachen	100	100	100	110,9	123,4	110,2	120,4	113,1	120,8
Kunst	100	100	100	115,2	115,6	115,0	111,4	108,7	112,6
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	92,7	92,3	92,7	82,9	86,2	82,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	89,7	99,4	89,1	78,6	87,4	78,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	99,2	101,4	98,5	59,0	69,9	55,5
Insgesamt ...	100	100	100	97,8	100,0	96,9	91,8	96,0	90,0
Geschlechterverhältnis									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	14,1	85,9	100	14,7	85,3	100	16,1	83,9
Gewerbe und Fertigung	100	90,3	9,7	100	87,9	12,1	100	86,2	13,8
Naturwissenschaft und Technik	100	31,1	68,9	100	31,9	68,1	100	33,9	66,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	30,5	69,5	100	31,1	68,9	100	32,2	67,8
Fremdsprachen	100	5,2	94,8	100	5,8	94,2	100	4,9	95,1
Kunst	100	30,9	69,1	100	31,0	69,0	100	30,1	69,9
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,1	93,9	100	6,0	94,0	100	6,3	93,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,8	94,2	100	6,4	93,6	100	6,4	93,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	24,2	75,8	100	24,8	75,2	100	28,7	71,3
Insgesamt ...	100	29,8	70,2	100	30,4	69,6	100	31,2	68,8
Bereichsspezifische Verteilung									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	2,2	1,1	2,7	2,0	1,0	2,5	1,9	1,0	2,4
Gewerbe und Fertigung	13,9	42,1	1,9	13,8	39,8	2,4	13,6	37,6	2,7
Naturwissenschaft und Technik	3,7	3,8	3,6	3,9	4,1	3,8	4,3	4,6	4,1
Wirtschaft und Verwaltung	43,6	44,7	43,2	45,7	46,7	45,2	47,5	49,1	46,7
Fremdsprachen	1,7	0,3	2,3	2,0	0,4	2,7	2,3	0,4	3,2
Kunst	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Gesundheits- und Sozialwesen	11,5	2,3	15,4	10,9	2,2	14,7	10,4	2,1	14,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	21,7	4,2	29,2	19,9	4,2	26,8	18,6	3,8	25,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	1,0	0,8	1,0	1,0	0,8	1,1	0,6	0,6	0,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Geschlechterverhältnis:

Die Berufsfachschule war in nahezu allen Bereichen eine Domäne der Mädchen. Im Bundesdurchschnitt erreichten sie mit 94 bis 95 % ihren höchsten Anteil im Fachbereich "Fremdsprachen" sowie "Gastronomie und Hauswirtschaft". Im Bereich "Gesundheits- und Sozialwesen" lag er bei 94 %. Lediglich im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" konnten die Jungen ein Übergewicht behaupten; ihr Anteil sank jedoch von 90,3 auf 86,2 %. Ebenso ging der Anteil im Bereich "Kunst" tendenziell von 30,9 auf 30,1 % zurück. Eine Anteilverschiebung zugunsten der Jungen ergab sich im Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft" von 14,1 auf 16,1 %. Im Bereich "Wirtschaft und Verwaltung" stiegen die Anteile in der Grundtendenz von 30,5 auf 32,2 %. Gleiches galt auch für den Bereich "Naturwissenschaft und Technik". Dergleichen Verschiebungen zugunsten des einen oder anderen Geschlechts waren, wenn auch mit unterschiedlicher Intensität, in den meisten Ländern festzustellen. Ein deutliches Übergewicht an Jungen bestand außerdem, was aus den Bundesergebnissen nicht abzulesen ist, in nahezu allen Ländern mit entsprechenden Besetzungsanteilen beim Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft". Jedoch waren die Grundzahlen in diesen Ländern zu gering, um den starken Einfluß des Geschlechterverhältnisses in Niedersachsen auf das Bundesergebnis einzudämmen. So erhöhte sich in Niedersachsen der Anteil der Jungen zwar von 8,6 % (1984/85) auf 11,6 % (1986/87), dafür verminderten sich die entsprechenden Anteile in Nordrhein-Westfalen von 60,7 auf 29,6 %.

Im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" stieg der Anteil der Jungen zum Beispiel im Saarland von 92,3 auf 94,4 % und im Bereich "Naturwissenschaft und Technik" in Baden-Württemberg von 29,6 auf 35,7 %. Ähnlich mehr oder minder starke Anteilverschiebungen zugunsten des einen oder anderen Geschlechts gab es auch in den übrigen Fachbereichen.

Bereichsspezifische Verteilung:

Im Bundesdurchschnitt lag der fachliche Schwerpunkt der Berufsfachschulen im Bereich "Wirtschaft und Verwaltung", für den zu Beginn der Beobachtungszeit 43,6 % aller Berufsfachschüler (Jungen: 44,7 %; Mädchen: 43,2 %) ausgebildet wurden. Im Ablauf von drei Jahren erhöhte sich dieser Anteil auf 47,5 %, bei den Jungen auf 49,1 % und bei den Mädchen auf 46,7 %. Eine Anteilabnahme von 21,7 auf 18,6 % ergab sich beim zweitstärksten Fachbereich "Gastronomie und Hauswirtschaft". Hier verminderten sich die Besetzungsanteile der Jungen von 4,2 auf 3,8 %, die der Mädchen von 29,2 auf 25,3 %. Mit 0,7 bzw. 0,8 % am schwächsten besetzt war der Fachbereich "Kunst".

Die Verteilung der Schüler in den Ländern auf die einzelnen Fachbereiche zeigte sowohl insgesamt als auch geschlechterbezogen teils leichtere, teils stärkere Unterschiede. Insgesamt bestand für die gesamte Beobachtungszeit in acht von elf Ländern eine starke Überanteiligkeit beim Fachbereich "Wirtschaft und Verwaltung", die im Schuljahr 1986/87 zwischen 75,0 % im Saarland und 35,2 % in Baden-Württemberg lag. Bei den Jungen betrugen diese Extremwerte 73,1 % im Saarland und 27,4 % in Baden-Württemberg, bei den Mädchen 75,9 % im Saarland und 41,0 % in Baden-Württemberg. In Bayern fiel der Ausbildungsschwerpunkt mit über 38 % auf den Bereich "Gastronomie und Hauswirtschaft" und in Berlin (West) mit 26 bis 29 % auf den Bereich des "Gesundheits- und Sozialwesens". Bedingt war dies in beiden Ländern nur durch die starke Besetzung des jeweiligen Fachbereichs mit Mädchen. Von den männlichen Berufsfachschülern hingegen wurden in Bayern durchschnittlich 34 % und in Berlin (West) von 31 bis 36 % im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" ausgebildet. Noch höher waren in diesem Bereich die Anteile bei den Jungen in Hessen und Baden-Württemberg, wo sie allerdings von 44,7 auf 43,4 % bzw. von 69,3 auf 65,3 % zurückgingen. Die geringsten Besetzungsanteile entfielen - von Land zu Land verschieden - entweder auf den Fachbereich "Fremdsprachen", "Kunst" oder "Pflanzenbau und Tierwirtschaft".

Regionale Verteilung:

Die Verteilung der Berufsfachschüler insgesamt sowie je Fachbereich auf die einzelnen Länder zeigt während der drei Beobachtungsjahre recht erhebliche Spannen. Im Schuljahr 1986/87 entfielen zum Beispiel 30,9 % aller Berufsfachschüler (männlich: 28,0 %; weiblich: 32,2 %) auf Nordrhein-Westfalen, aber nur 1,3 % (männlich: 1,4 %; weiblich 1,3 %) auf Berlin (West).

Von allen Schülern des Schuljahres 1986/87 im Fachbereich "Pflanzenbau- und Tierwirtschaft" besuchten 91,7 % (männlich: 66,2 %; weiblich: 96,6 %) Berufsfachschulen in Niedersachsen. Der Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" hatte seinen Schwerpunkt in Baden-Württemberg, wo über die Hälfte der Schüler ausgebildet wurden. Im Fachbereich "Naturwissenschaft und Technik" wurden in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen im Durchschnitt 25 bis 27 % der Schüler betreut. Fast 40 % der Schüler im Fachbereich "Wirtschaft und Verwaltung" kamen aus Nordrhein-Westfalen.

Bayern und Baden-Württemberg bildeten im Fachbereich "Fremdsprachen" 63 % der Berufsfachschüler aus. Im Fachbereich "Kunst" dominierten die Länder Bayern und Hamburg. Der Schwerpunkt im Fachbereich "Gesundheits- und Sozialwesen" lag in Nordrhein-Westfalen mit über 45 %. Über je rd. ein Viertel der Gastronomie- und Hauswirtschaftsschüler besuchten Berufsfachschulen in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Diese aufgezeigte Schwerpunktverteilung gilt im wesentlichen auch für die übrigen Schuljahre.

Übersicht 5: Höchste regionale Schüleranteile je Fachbereich im Schuljahr 1986/87

Fachbereich	Anteile der Berufsfachschüler Bundesgebiet = 100					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	%	Land	%	Land	%	Land
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	91,7	Niedersachsen	66,2	Niedersachsen	96,6	Niedersachsen
Gewerbe und Fertigung	56,2	Baden-Württemberg	59,9	Baden-Württemberg	39,3	Nordrhein-Westfalen
Naturwissenschaft und Technik	27,1	Nordrhein-Westfalen	39,3	Nordrhein-Westfalen	32,5	Niedersachsen
Wirtschaft und Verwaltung	38,3	Nordrhein-Westfalen	38,7	Nordrhein-Westfalen	38,1	Nordrhein-Westfalen
Fremdsprachen	33,8	Bayern	49,3	Bayern	33,0	Bayern
Kunst	34,5	Bayern	39,7	Bayern	32,2	Bayern
Gesundheits- und Sozialwesen	45,3	Nordrhein-Westfalen	44,4	Nordrhein-Westfalen	45,3	Nordrhein-Westfalen
Gastronomie und Hauswirtschaft	22,8	Nordrhein-Westfalen	26,0	Niedersachsen	23,0	Nordrhein-Westfalen
Fachbereich ohne nähere Angabe	77,9	Hessen	62,8	Hessen	84,0	Hessen

Bei der geschlechterspezifischen regionalen Verteilung war - bis auf wenige Ausnahmen - die gleiche Struktur wie bei den Schülern insgesamt vorhanden. Auffallend hoch war von den männlichen Schülern der Fachbereich "Kunst" mit 44,2 % (1984/85) in Bayern und mit 28 % (1984/85) in Hamburg belegt. Von den weiblichen Schülern des Fachbereichs "Gesundheits- und Sozialwesen" frequentierten 45,8 % (1985/86) Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ähnliches galt auch für den Fachbereich "Gastronomie und Hauswirtschaft", dessen regionaler Anteil trotz abnehmender Schülerzahl im letzten Jahr immerhin noch 23,0 % betrug.

4. ANHANG

Verzeichnis der Tabellen im Anhang

		Seite
Tabelle A 1:	Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	
A 1.1	Grundzahlen	58
A 1.2	Meßzahlen	59
A 1.3	Geschlechterverhältnis	60
A 1.4	Schulartsspezifische Verteilung	61
A 1.5	Regionale Verteilung in %	62
Tabelle A 2:	Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	
A 2.1	Grundzahlen	63
A 2.2	Meßzahlen	64
A 2.3	Verhältniszahlen	65
A 2.4	Schulartsspezifische Verteilung	66
A 2.5	Regionale Verteilung in %	67
Tabelle A 3:	Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	
A 3.1	Grundzahlen	68
A 3.2	Staatsenspezifische Verteilung	72
Tabelle A 4:	Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	
A 4.1	Grundzahlen	76
A 4.2	Meßzahlen	79
A 4.3	Jahrgangsspezifische Verteilung	82
Tabelle A 5:	Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	85
Tabelle A 6:	Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	
A 6.1	Grundzahlen	97
A 6.2	Meßzahlen	98
A 6.3	Geschlechterverhältnis	99
A 6.4	Jahrgangsspezifische Verteilung	100
Tabelle A 7:	Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	
A 7.1	Grundzahlen	101
A 7.2	Meßzahlen	102
A 7.3	Geschlechterverhältnis	103
A 7.4	Formspezifische Verteilung	104
A 7.5	Regionale Verteilung in %	105
Tabelle A 8:	Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe	
A 8.1	Grundzahlen	106
A 8.2	Verhältniszahlen	107
Tabelle A 9:	Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	
A 9.1	Grundzahlen	108
A 9.2	Meßzahlen	111
A 9.3	Geschlechterverhältnis	114
A 9.4	Berufsfeldspezifische Verteilung	117
Tabelle A 10:	Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	
A 10.1	Grundzahlen	120
A 10.2	Meßzahlen	121
A 10.3	Geschlechterverhältnis	122
A 10.4	Verhältniszahlen	123
Tabelle A 11:	Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	
A 11.1	Grundzahlen	124
A 11.2	Meßzahlen	125
A 11.3	Geschlechterverhältnis	126
A 11.4	Stellungsspezifische Verteilung	127
Tabelle A 12:	Arbeitslose Schüler in Berufsschulen	
A 12.1	Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Arbeitsamtsbezirken	128
A 12.2	Arbeitslose Schüler nach Arbeitsamtsbezirken	131

	<u>Seite</u>
Tabelle A 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungs- jahr mit Ausbildungsvertrag	
A 13.1 Grundzahlen	134
A 13.2 Verhältniszahlen	135
Tabelle A 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungs- jahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	
A 14.1 Grundzahlen	136
A 14.2 Verhältniszahlen	137
Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungs- jahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen	
A 15.1 Grundzahlen	138
A 15.2 Meßzahlen	140
A 15.3 Geschlechterverhältnis	142
A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung	144
Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungs- jahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufs- gruppen	146
Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	
A 17.1 Grundzahlen	157
A 17.2 Meßzahlen	160
A 17.3 Geschlechterverhältnis	163
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung	166
A 17.5 Regionale Verteilung in %	169

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen*)

A 1.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	2 351 185	1 287 115	1 064 070	2 364 677	1 285 611	1 079 066	2 290 779	1 234 847	1 055 932
Berufsschulen	2 003 916	1 183 662	820 254	2 024 941	1 182 168	842 773	1 972 139	1 135 546	836 593
Berufsfachschulen	347 269	103 453	243 816	339 736	103 443	236 293	318 640	99 301	219 339
Schleswig-Holstein	107 319	58 420	48 899	107 142	57 996	49 146	104 027	56 047	47 980
Berufsschulen	96 211	54 723	41 488	96 060	54 189	41 871	92 870	52 026	40 844
Berufsfachschulen	11 108	3 697	7 411	11 082	3 807	7 275	11 157	4 021	7 136
Hamburg	68 901	36 345	32 556	68 577	36 231	32 346	66 183	34 718	31 465
Berufsschulen	57 476	33 360	24 116	56 735	32 736	23 999	54 449	31 105	23 344
Berufsfachschulen	11 425	2 985	8 440	11 842	3 495	8 347	11 734	3 613	8 121
Niedersachsen	301 214	163 252	137 962	305 694	163 946	141 748	300 124	159 839	140 285
Berufsschulen	253 503	154 106	99 397	256 839	154 085	102 754	254 140	149 905	104 235
Berufsfachschulen	47 711	9 146	38 565	48 855	9 861	38 994	45 984	9 934	36 050
Bremen	35 179	19 228	15 951	36 811	20 011	16 800	36 532	19 660	16 872
Berufsschulen	29 975	17 672	12 303	31 363	18 352	13 011	31 173	17 940	13 233
Berufsfachschulen	5 204	1 556	3 648	5 448	1 659	3 789	5 359	1 720	3 639
Nordrhein-Westfalen	615 200	326 970	288 230	626 916	332 065	294 851	602 443	316 974	285 469
Berufsschulen	502 993	296 115	206 878	516 279	301 246	215 033	504 047	289 196	214 851
Berufsfachschulen	112 207	30 855	81 352	110 637	30 819	79 818	98 396	27 778	70 618
Hessen	198 380	109 567	88 813	200 848	109 757	91 091	195 451	106 054	89 397
Berufsschulen	177 485	102 881	74 604	180 693	103 583	77 110	176 499	100 198	76 301
Berufsfachschulen	20 895	6 686	14 209	20 155	6 174	13 981	18 952	5 856	13 096
Rheinland-Pfalz	145 446	80 305	65 141	143 707	78 711	64 996	135 998	74 519	61 479
Berufsschulen	125 338	74 035	51 303	124 217	72 308	51 909	118 533	68 478	50 055
Berufsfachschulen	20 108	6 270	13 838	19 490	6 403	13 087	17 465	6 041	11 424
Baden-Württemberg	383 970	212 034	171 936	383 254	210 630	172 624	372 966	202 660	170 306
Berufsschulen	297 517	176 162	121 355	300 836	175 648	125 188	293 248	168 403	124 845
Berufsfachschulen	86 453	35 872	50 581	82 418	34 982	47 436	79 718	34 257	45 461
Bayern	399 318	226 940	172 378	396 644	223 204	173 440	386 104	213 859	172 245
Berufsschulen	377 889	223 950	153 939	377 318	220 331	156 987	366 206	211 042	155 164
Berufsfachschulen ¹⁾²⁾ ...	21 429	2 990	18 439	19 326	2 873	16 453	19 898	2 817	17 081
Saarland	45 011	24 999	20 012	43 522	23 999	19 523	41 326	22 440	18 886
Berufsschulen	38 672	23 053	15 619	37 369	22 059	15 310	35 610	20 592	15 018
Berufsfachschulen	6 339	1 946	4 393	6 153	1 940	4 213	5 716	1 848	3 868
Berlin (West)	51 247	29 055	22 192	51 562	29 061	22 501	49 625	28 077	21 548
Berufsschulen	46 857	27 605	19 252	47 232	27 631	19 601	45 364	26 661	18 703
Berufsfachschulen	4 390	1 450	2 940	4 330	1 430	2 900	4 261	1 416	2 845

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

2) Ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens; sie sind auf Bundesebene den Schulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen *)
A 1.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100,6	99,9	101,4	97,4	95,9	99,2
Berufsschulen	100	100	100	101,0	99,9	102,7	98,4	95,9	102,0
Berufsfachschulen	100	100	100	97,8	100,0	96,9	91,8	96,0	90,0
Schleswig-Holstein	100	100	100	99,8	99,3	100,5	96,9	95,9	98,1
Berufsschulen	100	100	100	99,8	99,0	100,9	96,5	95,1	98,4
Berufsfachschulen	100	100	100	99,8	103,0	98,2	100,4	108,8	96,3
Hamburg	100	100	100	99,5	99,7	99,4	96,1	95,5	96,6
Berufsschulen	100	100	100	98,7	98,1	99,5	94,7	93,2	96,8
Berufsfachschulen	100	100	100	103,6	117,1	98,9	102,7	121,0	96,2
Niedersachsen	100	100	100	101,5	100,4	102,7	99,6	97,9	101,7
Berufsschulen	100	100	100	101,3	100,0	103,4	100,3	97,3	104,9
Berufsfachschulen	100	100	100	102,4	107,8	101,1	96,4	108,6	93,5
Bremen	100	100	100	104,6	104,1	105,3	103,8	102,2	105,8
Berufsschulen	100	100	100	104,6	103,8	105,8	104,0	101,5	107,6
Berufsfachschulen	100	100	100	104,7	106,6	103,9	103,0	110,5	99,8
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	101,9	101,6	102,3	97,9	96,9	99,0
Berufsschulen	100	100	100	102,6	101,7	103,9	100,2	97,7	103,9
Berufsfachschulen	100	100	100	98,6	99,9	98,1	87,7	90,0	86,8
Hessen	100	100	100	101,2	100,2	102,6	98,5	96,8	100,7
Berufsschulen	100	100	100	101,8	100,7	103,4	99,4	97,4	102,3
Berufsfachschulen	100	100	100	96,5	92,9	98,4	90,7	87,6	92,2
Rheinland-Pfalz	100	100	100	98,8	98,0	99,8	93,5	92,8	94,4
Berufsschulen	100	100	100	99,1	97,7	101,2	94,6	92,5	97,6
Berufsfachschulen	100	100	100	96,9	102,1	94,6	86,9	96,3	82,6
Baden-Württemberg	100	100	100	99,8	99,3	100,4	97,1	95,6	99,1
Berufsschulen	100	100	100	101,1	99,7	103,2	98,6	95,6	102,9
Berufsfachschulen	100	100	100	95,3	97,5	93,8	92,2	95,5	89,9
Bayern	100	100	100	99,3	98,4	100,6	96,7	94,2	99,9
Berufsschulen	100	100	100	99,8	98,4	102,0	96,9	94,2	100,8
Berufsfachschulen	100	100	100	90,2	96,1	89,2	92,9	94,2	92,6
Saarland	100	100	100	96,7	96,0	97,6	91,8	89,8	94,4
Berufsschulen	100	100	100	96,6	95,7	98,0	92,1	89,3	96,2
Berufsfachschulen	100	100	100	97,1	95,9	90,2	90,2	95,0	88,0
Berlin (West)	100	100	100	100,6	100,0	101,4	96,8	96,6	97,1
Berufsschulen	100	100	100	100,8	100,1	101,8	96,8	96,6	97,1
Berufsfachschulen	100	100	100	98,6	98,6	98,6	97,1	97,7	96,8

Fußnoten siehe Tabelle A 1.1 Grundzahlen.

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen *)
A 1.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	54,7	45,3	100	54,4	45,6	100	53,9	46,1
Berufsschulen	100	59,1	40,9	100	58,4	41,6	100	57,6	42,4
Berufsfachschulen	100	29,8	70,2	100	30,4	69,6	100	31,2	68,8
Schleswig-Holstein	100	54,4	45,6	100	54,1	45,9	100	53,9	46,1
Berufsschulen	100	56,9	43,1	100	56,4	43,6	100	56,0	44,0
Berufsfachschulen	100	33,3	66,7	100	34,4	65,6	100	36,0	64,0
Hamburg	100	52,7	47,3	100	52,8	47,2	100	52,5	47,5
Berufsschulen	100	58,0	42,0	100	57,7	42,3	100	57,1	42,9
Berufsfachschulen	100	26,1	73,9	100	29,5	70,5	100	30,8	69,2
Niedersachsen	100	54,2	45,8	100	53,6	46,4	100	53,3	46,7
Berufsschulen	100	60,8	39,2	100	60,0	40,0	100	59,0	41,0
Berufsfachschulen	100	19,2	80,8	100	20,2	79,8	100	21,6	78,4
Bremen	100	54,7	45,3	100	54,4	45,6	100	53,8	46,2
Berufsschulen	100	59,0	41,0	100	58,5	41,5	100	57,5	42,5
Berufsfachschulen	100	29,9	70,1	100	30,5	69,5	100	32,1	67,9
Nordrhein-Westfalen	100	53,1	46,9	100	53,0	47,0	100	52,6	47,4
Berufsschulen	100	58,9	41,1	100	58,3	41,7	100	57,4	42,6
Berufsfachschulen	100	27,5	72,5	100	27,9	72,1	100	28,2	71,8
Hessen	100	55,2	44,8	100	54,6	45,4	100	54,3	45,7
Berufsschulen	100	58,0	42,0	100	57,3	42,7	100	56,8	43,2
Berufsfachschulen	100	32,0	68,0	100	30,6	69,4	100	30,9	69,1
Rheinland-Pfalz	100	55,2	44,8	100	54,8	45,2	100	54,8	45,2
Berufsschulen	100	59,1	40,9	100	58,2	41,8	100	57,8	42,2
Berufsfachschulen	100	31,2	68,8	100	32,9	67,1	100	34,6	65,4
Baden-Württemberg	100	55,2	44,8	100	55,0	45,0	100	54,3	45,7
Berufsschulen	100	59,2	40,8	100	58,4	41,6	100	57,4	42,6
Berufsfachschulen	100	41,5	58,5	100	42,4	57,6	100	43,0	57,0
Bayern	100	56,8	43,2	100	56,3	43,7	100	55,4	44,6
Berufsschulen	100	59,3	40,7	100	58,4	41,6	100	57,6	42,4
Berufsfachschulen	100	14,0	86,0	100	14,9	85,1	100	14,2	85,8
Saarland	100	55,5	44,5	100	55,1	44,9	100	54,3	45,7
Berufsschulen	100	59,6	40,4	100	59,0	41,0	100	57,8	42,2
Berufsfachschulen	100	30,7	69,3	100	31,5	68,5	100	32,3	67,7
Berlin (West)	100	56,7	43,3	100	56,4	43,6	100	56,6	43,4
Berufsschulen	100	58,9	41,1	100	58,5	41,5	100	58,8	41,2
Berufsfachschulen	100	33,0	67,0	100	33,0	67,0	100	33,2	66,8

Fußnoten siehe Tabelle A 1.1 Grundzahlen.

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen *)
A 1.4 Schulartspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,2	92,0	77,1	85,6	92,0	78,1	86,1	92,0	79,2
Berufsfachschulen	14,8	8,0	22,9	14,4	8,0	21,9	13,9	8,0	20,8
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	89,6	93,7	84,8	89,7	93,4	85,2	89,3	92,8	85,1
Berufsfachschulen	10,4	6,3	15,2	10,3	6,6	14,8	10,7	7,2	14,9
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	83,4	91,8	74,1	82,7	90,4	74,2	82,3	89,6	74,2
Berufsfachschulen	16,6	8,2	25,9	17,3	9,6	25,8	17,7	10,4	25,8
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	84,2	94,4	72,0	84,0	94,0	72,5	84,7	93,8	74,3
Berufsfachschulen	15,8	5,6	28,0	16,0	6,0	27,5	15,3	6,2	25,7
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,2	91,9	77,1	85,2	91,7	77,4	85,3	91,3	78,4
Berufsfachschulen	14,8	8,1	22,9	14,8	8,3	22,6	14,7	8,7	21,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	81,8	90,6	71,8	82,4	90,7	72,9	83,7	91,2	75,3
Berufsfachschulen	18,2	9,4	28,2	17,6	9,3	27,1	16,3	8,8	24,7
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	89,5	93,9	84,0	90,0	94,4	84,7	90,3	94,5	85,4
Berufsfachschulen	10,5	6,1	16,0	10,0	5,6	15,3	9,7	5,5	14,6
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	86,2	92,2	78,8	86,4	91,9	79,9	87,2	91,9	81,4
Berufsfachschulen	13,8	7,8	21,2	13,6	8,1	20,1	12,8	8,1	18,6
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	77,5	83,1	70,6	78,5	83,4	72,5	78,6	83,1	73,3
Berufsfachschulen	22,5	16,9	29,4	21,5	16,6	27,5	21,4	16,9	26,7
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	94,6	98,7	89,3	95,1	98,7	90,5	94,8	98,7	90,1
Berufsfachschulen	5,4	1,3	10,7	4,9	1,3	9,5	5,2	1,3	9,9
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,9	92,2	78,0	85,9	91,9	78,4	86,2	91,8	79,5
Berufsfachschulen	14,1	7,8	22,0	14,1	8,1	21,6	13,8	8,2	20,5
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	91,4	95,0	86,8	91,6	95,1	87,1	91,4	95,0	86,8
Berufsfachschulen	8,6	5,0	13,2	8,4	4,9	12,9	8,6	5,0	13,2

Fußnoten siehe Tabelle A 1.1 Grundzahlen.

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 1.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein	4,6	4,5	4,6	4,5	4,5	4,6	4,5	4,5	4,6
Berufsschulen	4,8	4,6	5,1	4,7	4,6	5,0	4,7	4,6	4,9
Berufsfachschulen	3,2	3,6	3,0	3,3	3,7	3,1	3,5	4,1	3,2
Hamburg	2,9	2,8	3,1	2,9	2,8	3,0	2,9	2,8	3,0
Berufsschulen	2,9	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,8
Berufsfachschulen	3,3	2,9	3,5	3,5	3,4	3,5	3,7	3,6	3,7
Niedersachsen	12,8	12,7	13,0	12,9	12,7	13,1	13,1	13,0	13,3
Berufsschulen	12,6	13,0	12,1	12,7	13,0	12,2	12,9	13,2	12,5
Berufsfachschulen	13,7	8,8	15,8	14,4	9,5	16,5	14,4	10,0	16,4
Bremen	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Berufsschulen	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
Berufsfachschulen	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
Nordrhein-Westfalen	26,2	25,4	27,1	26,5	25,8	27,3	26,3	25,7	27,0
Berufsschulen	25,1	25,0	25,2	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5	25,7
Berufsfachschulen	32,3	29,8	33,4	32,6	29,8	33,8	30,9	28,0	32,2
Hessen	8,4	8,5	8,3	8,5	8,5	8,4	8,5	8,6	8,5
Berufsschulen	8,9	8,7	9,1	8,9	8,8	9,2	8,9	8,8	9,1
Berufsfachschulen	6,0	6,5	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0	5,9	6,0
Rheinland-Pfalz	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1	6,0	5,9	6,0	5,8
Berufsschulen	6,3	6,3	6,3	6,1	6,1	6,2	6,0	6,0	6,0
Berufsfachschulen	5,8	6,0	5,7	5,7	6,2	5,5	5,5	6,1	5,2
Baden-Württemberg	16,3	16,5	16,1	16,2	16,4	16,0	16,3	16,4	16,1
Berufsschulen	14,8	14,9	14,8	14,9	14,9	14,9	14,9	14,8	14,9
Berufsfachschulen	24,9	34,7	20,7	24,2	33,8	20,1	25,0	34,5	20,7
Bayern	17,0	17,6	16,2	16,8	17,4	16,1	16,9	17,3	16,3
Berufsschulen	18,9	18,9	18,8	18,6	18,6	18,6	18,6	18,6	18,5
Berufsfachschulen	6,2	2,9	7,6	5,7	2,8	7,0	6,2	2,8	7,8
Saarland	1,9	2,0	1,9	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8
Berufsschulen	1,9	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8
Berufsfachschulen	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	1,8
Berlin (West)	2,2	2,3	2,1	2,2	2,3	2,1	2,2	2,3	2,0
Berufsschulen	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,2
Berufsfachschulen	1,3	1,4	1,2	1,3	1,4	1,2	1,3	1,4	1,3

Fußnoten siehe Tabelle A 1.1 Grundzahlen.

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern^{*)}
A 2.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	2 351 185	2 243 840	107 345	2 364 677	2 254 379	110 298	2 290 779	2 174 746	116 033
Berufsschulen	2 003 916	1 912 640	91 276	2 024 941	1 931 919	93 022	1 972 139	1 874 954	97 185
Berufsfachschulen	347 269	331 200	16 069	339 736	322 460	17 276	318 640	299 792	18 848
Schleswig-Holstein	107 319	105 448	1 871	107 142	105 377	1 765	104 027	102 115	1 912
Berufsschulen	96 211	94 543	1 668	96 060	94 483	1 577	92 870	91 198	1 672
Berufsfachschulen	11 108	10 905	203	11 082	10 894	188	11 157	10 917	240
Hamburg	68 901	64 995	3 906	68 577	64 739	3 838	66 183	62 354	3 829
Berufsschulen	57 476	54 383	3 093	56 735	53 801	2 934	54 449	51 591	2 858
Berufsfachschulen	11 425	10 612	813	11 842	10 938	904	11 734	10 763	971
Niedersachsen	301 214	294 452	6 762	305 694	298 824	6 870	300 124	292 943	7 181
Berufsschulen	253 503	247 839	5 664	256 839	251 196	5 643	254 140	248 309	5 831
Berufsfachschulen	47 711	46 613	1 098	48 855	47 628	1 227	45 984	44 634	1 350
Bremen	35 179	33 667	1 512	36 811	35 083	1 728	36 532	34 755	1 777
Berufsschulen	29 975	28 799	1 176	31 363	30 008	1 355	31 173	29 817	1 356
Berufsfachschulen	5 204	4 868	336	5 448	5 075	373	5 359	4 938	421
Nordrhein-Westfalen	615 200	585 282	29 918	626 916	596 277	30 639	602 443	570 664	31 779
Berufsschulen	502 993	477 566	25 427	516 279	490 532	25 747	504 047	477 188	26 859
Berufsfachschulen	112 207	107 716	4 491	110 637	105 745	4 892	98 396	93 476	4 920
Hessen	198 380	186 057	12 323	200 848	188 045	12 803	195 451	181 530	13 921
Berufsschulen	177 485	166 437	11 048	180 693	169 233	11 460	176 499	164 111	12 388
Berufsfachschulen	20 895	19 620	1 275	20 155	18 812	1 343	18 952	17 419	1 533
Rheinland-Pfalz	145 446	141 404	4 042	143 707	139 488	4 219	135 998	131 488	4 510
Berufsschulen	125 338	121 780	3 558	124 217	120 534	3 683	118 533	114 693	3 840
Berufsfachschulen	20 108	19 624	484	19 490	18 954	536	17 465	16 795	670
Baden-Württemberg	383 970	360 434	23 536	383 254	359 144	24 110	372 966	347 304	25 662
Berufsschulen	297 517	279 767	17 750	300 836	282 894	17 942	293 248	274 542	18 706
Berufsfachschulen	86 453	80 667	5 786	82 418	76 250	6 168	79 718	72 762	6 956
Bayern	399 318	382 220	17 098	396 644	378 859	17 785	386 104	367 359	18 745
Berufsschulen	377 889	361 797	16 092	377 318	360 518	16 800	366 206	348 541	17 665
Berufsfachschulen ¹⁾²⁾ ...	21 429	20 423	1 006	19 326	18 341	985	19 898	18 818	1 080
Saarland	45 011	43 660	1 351	43 522	42 176	1 346	41 326	39 915	1 411
Berufsschulen	38 672	37 464	1 208	37 369	36 179	1 190	35 610	34 383	1 227
Berufsfachschulen	6 339	6 196	143	6 153	5 997	156	5 716	5 532	184
Berlin (West)	51 247	46 221	5 026	51 562	46 367	5 195	49 625	44 319	5 306
Berufsschulen	46 857	42 265	4 592	47 232	42 541	4 691	45 364	40 581	4 783
Berufsfachschulen	4 390	3 956	434	4 330	3 826	504	4 261	3 738	523

^{*)} Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

2) Ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens; sie sind auf Bundesebene den Schulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern*)
A 2.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	100,6	100,5	102,8	97,4	96,9	108,1
Berufsschulen	100	100	100	101,0	101,0	101,9	98,4	98,0	106,5
Berufsfachschulen	100	100	100	97,8	97,4	107,5	91,8	90,5	117,3
Schleswig-Holstein	100	100	100	99,8	99,9	94,3	96,9	96,8	102,2
Berufsschulen	100	100	100	99,8	99,9	94,5	96,5	96,5	100,2
Berufsfachschulen	100	100	100	99,8	99,9	92,6	100,4	100,1	118,2
Hamburg	100	100	100	99,5	99,6	98,3	96,1	95,9	98,0
Berufsschulen	100	100	100	98,7	98,9	94,9	94,7	94,9	92,4
Berufsfachschulen	100	100	100	103,6	103,1	111,2	102,7	101,4	119,4
Niedersachsen	100	100	100	101,5	101,5	101,6	99,6	99,5	106,2
Berufsschulen	100	100	100	101,3	101,4	99,6	100,3	100,2	102,9
Berufsfachschulen	100	100	100	102,4	102,2	111,7	96,4	95,8	123,0
Bremen	100	100	100	104,6	104,2	114,3	103,8	103,2	117,5
Berufsschulen	100	100	100	104,6	104,2	115,2	104,0	103,5	115,3
Berufsfachschulen	100	100	100	104,7	104,3	111,0	103,0	101,4	125,3
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	101,9	101,9	102,4	97,9	97,5	106,2
Berufsschulen	100	100	100	102,6	102,7	101,3	100,2	99,9	105,6
Berufsfachschulen	100	100	100	98,6	98,2	108,9	87,7	86,8	109,6
Hessen	100	100	100	101,2	101,1	103,9	98,5	97,6	113,0
Berufsschulen	100	100	100	101,8	101,7	103,7	99,4	98,6	112,1
Berufsfachschulen	100	100	100	96,5	95,9	105,3	90,7	88,8	120,2
Rheinland-Pfalz	100	100	100	98,8	98,6	104,4	93,5	93,0	111,6
Berufsschulen	100	100	100	99,1	99,0	103,5	94,6	94,2	107,9
Berufsfachschulen	100	100	100	96,9	96,6	110,7	86,9	85,6	138,4
Baden-Württemberg	100	100	100	99,8	99,6	102,4	97,1	96,4	109,0
Berufsschulen	100	100	100	101,1	101,1	101,1	98,6	98,1	105,4
Berufsfachschulen	100	100	100	95,3	94,5	106,6	92,2	90,2	120,2
Bayern	100	100	100	99,3	99,1	104,0	96,7	96,1	109,6
Berufsschulen	100	100	100	99,8	99,6	104,4	96,9	96,3	109,8
Berufsfachschulen	100	100	100	90,2	89,8	97,9	92,9	92,1	107,4
Saarland	100	100	100	96,7	96,6	99,6	91,8	91,4	104,4
Berufsschulen	100	100	100	96,6	96,6	98,5	92,1	91,8	101,6
Berufsfachschulen	100	100	100	97,1	96,8	109,1	90,2	89,3	128,7
Berlin (West)	100	100	100	100,6	100,3	103,4	96,8	95,9	105,6
Berufsschulen	100	100	100	100,8	100,7	102,2	96,8	96,0	104,2
Berufsfachschulen	100	100	100	98,6	96,7	116,1	97,1	94,5	120,5

Fußnoten siehe Tabelle A 2.1 Grundzahlen.

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern *)
A 2.3 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	95,4	4,6	100	95,3	4,7	100	94,9	5,1
Berufsschulen	100	95,4	4,6	100	95,4	4,6	100	95,1	4,9
Berufsfachschulen	100	95,4	4,6	100	94,9	5,1	100	94,1	5,9
Schleswig-Holstein	100	98,3	1,7	100	98,4	1,6	100	98,2	1,8
Berufsschulen	100	98,3	1,7	100	98,4	1,6	100	98,2	1,8
Berufsfachschulen	100	98,2	1,8	100	98,3	1,7	100	97,8	2,2
Hamburg	100	94,3	5,7	100	94,4	5,6	100	94,2	5,8
Berufsschulen	100	94,6	5,4	100	94,8	5,2	100	94,8	5,2
Berufsfachschulen	100	92,9	7,1	100	92,4	7,6	100	91,7	8,3
Niedersachsen	100	97,8	2,2	100	97,8	2,2	100	97,6	2,4
Berufsschulen	100	97,8	2,2	100	97,8	2,2	100	97,7	2,3
Berufsfachschulen	100	97,7	2,3	100	97,5	2,5	100	97,1	2,9
Bremen	100	95,7	4,3	100	95,3	4,7	100	95,1	4,9
Berufsschulen	100	96,1	3,9	100	95,7	4,3	100	95,7	4,3
Berufsfachschulen	100	93,5	6,5	100	93,2	6,8	100	92,1	7,9
Nordrhein-Westfalen	100	95,1	4,9	100	95,1	4,9	100	94,7	5,3
Berufsschulen	100	94,9	5,1	100	95,0	5,0	100	94,7	5,3
Berufsfachschulen	100	96,0	4,0	100	95,6	4,4	100	95,0	5,0
Hessen	100	93,8	6,2	100	93,6	6,4	100	92,9	7,1
Berufsschulen	100	93,8	6,2	100	93,7	6,3	100	93,0	7,0
Berufsfachschulen	100	93,9	6,1	100	93,3	6,7	100	91,9	8,1
Rheinland-Pfalz	100	97,2	2,8	100	97,1	2,9	100	96,7	3,3
Berufsschulen	100	97,2	2,8	100	97,0	3,0	100	96,8	3,2
Berufsfachschulen	100	97,6	2,4	100	97,2	2,8	100	96,2	3,8
Baden-Württemberg	100	93,9	6,1	100	93,7	6,3	100	93,1	6,9
Berufsschulen	100	94,0	6,0	100	94,0	6,0	100	93,6	6,4
Berufsfachschulen	100	93,3	6,7	100	92,5	7,5	100	91,3	8,7
Bayern	100	95,7	4,3	100	95,5	4,5	100	95,1	4,9
Berufsschulen	100	95,7	4,3	100	95,5	4,5	100	95,2	4,8
Berufsfachschulen	100	95,3	4,7	100	94,9	5,1	100	94,6	5,4
Saarland	100	97,0	3,0	100	96,9	3,1	100	96,6	3,4
Berufsschulen	100	96,9	3,1	100	96,8	3,2	100	96,6	3,4
Berufsfachschulen	100	97,7	2,3	100	97,5	2,5	100	96,8	3,2
Berlin (West)	100	90,2	9,8	100	89,9	10,1	100	89,3	10,7
Berufsschulen	100	90,2	9,8	100	90,1	9,9	100	89,5	10,5
Berufsfachschulen	100	90,1	9,9	100	88,4	11,6	100	87,7	12,3

Fußnoten siehe Tabelle A 2.1 Grundzahlen.

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern *)
A 2.4 Schulartspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,2	85,2	85,0	85,6	85,7	84,3	86,1	86,2	83,8
Berufsfachschulen	14,8	14,8	15,0	14,4	14,3	15,7	13,9	13,8	16,2
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	89,6	89,7	89,2	89,7	89,7	89,3	89,3	89,3	87,4
Berufsfachschulen	10,4	10,3	10,8	10,3	10,3	10,7	10,7	10,7	12,6
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	83,4	83,7	79,2	82,7	83,1	76,4	82,3	82,7	74,6
Berufsfachschulen	16,6	16,3	20,8	17,3	16,9	23,6	17,7	17,3	25,4
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	84,2	84,2	83,8	84,0	84,1	82,1	84,7	84,8	81,2
Berufsfachschulen	15,8	15,8	16,2	16,0	15,9	17,9	15,3	15,2	18,8
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,2	85,5	77,8	85,2	85,5	78,4	85,3	85,8	76,3
Berufsfachschulen	14,8	14,5	22,2	14,8	14,5	21,6	14,7	14,2	23,7
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	81,8	81,6	85,0	82,4	82,3	84,0	83,7	83,6	84,5
Berufsfachschulen	18,2	18,4	15,0	17,6	17,7	16,0	16,3	16,4	15,5
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	89,5	89,5	89,7	90,0	90,0	89,5	90,3	90,4	89,0
Berufsfachschulen	10,5	10,5	10,3	10,0	10,0	10,5	9,7	9,6	11,0
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	86,2	86,1	88,0	86,4	86,4	87,3	87,2	87,2	85,1
Berufsfachschulen	13,8	13,9	12,0	13,6	13,6	12,7	12,8	12,8	14,9
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	77,5	77,6	75,4	78,5	78,8	74,4	78,6	79,0	72,9
Berufsfachschulen	22,5	22,4	24,6	21,5	21,2	25,6	21,4	21,0	27,1
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	94,6	94,7	94,1	95,1	95,2	94,5	94,8	94,9	94,2
Berufsfachschulen	5,4	5,3	5,9	4,9	4,8	5,5	5,2	5,1	5,8
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,9	85,8	89,4	85,9	85,8	88,4	86,2	86,1	87,0
Berufsfachschulen	14,1	14,2	10,6	14,1	14,2	11,6	13,8	13,9	13,0
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	91,4	91,4	90,9	91,6	91,7	90,3	91,4	91,6	90,1
Berufsfachschulen	8,6	8,6	9,1	8,4	8,3	9,7	8,6	8,4	9,9

Fußnoten siehe Tabelle A 2.1 Grundzahlen.

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern *)
A 2.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein	4,6	4,7	1,7	4,5	4,7	1,6	4,5	4,7	1,6
Berufsschulen	4,8	4,9	1,8	4,7	4,9	1,7	4,7	4,9	1,7
Berufsfachschulen	3,2	3,3	1,3	3,3	3,4	1,1	3,5	3,6	1,3
Hamburg	2,9	2,9	3,6	2,9	2,9	3,5	2,9	2,9	3,3
Berufsschulen	2,9	2,8	3,4	2,8	2,8	3,1	2,8	2,8	2,9
Berufsfachschulen	3,3	3,2	5,1	3,5	3,4	5,2	3,7	3,6	5,1
Niedersachsen	12,8	13,1	6,3	12,9	13,2	6,2	13,1	13,5	6,2
Berufsschulen	12,6	13,0	6,2	12,7	13,0	6,1	12,9	13,2	6,0
Berufsfachschulen	13,7	14,1	6,8	14,4	14,8	7,1	14,4	14,9	7,2
Bremen	1,5	1,5	1,4	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5
Berufsschulen	1,5	1,5	1,3	1,6	1,5	1,4	1,6	1,6	1,4
Berufsfachschulen	1,5	1,5	2,1	1,6	1,6	2,2	1,7	1,7	2,2
Nordrhein-Westfalen	26,2	26,1	27,9	26,5	26,4	27,8	26,3	26,2	27,4
Berufsschulen	25,1	25,0	27,9	25,5	25,4	27,7	25,5	25,4	27,6
Berufsfachschulen	32,3	32,5	27,9	32,6	32,8	28,3	30,9	31,2	26,1
Hessen	8,4	8,3	11,5	8,5	8,3	11,6	8,5	8,4	12,0
Berufsschulen	8,9	8,7	12,1	8,9	8,8	12,3	8,9	8,8	12,7
Berufsfachschulen	6,0	5,9	7,9	5,9	5,8	7,8	6,0	5,8	8,1
Rheinland-Pfalz	6,2	6,3	3,8	6,1	6,2	3,8	5,9	6,0	3,9
Berufsschulen	6,3	6,4	3,9	6,1	6,2	4,0	6,0	6,1	4,0
Berufsfachschulen	5,8	5,9	3,0	5,7	5,9	3,1	5,5	5,6	3,6
Baden-Württemberg	16,3	16,1	21,9	16,2	15,9	21,9	16,3	16,0	22,1
Berufsschulen	14,8	14,6	19,5	14,9	14,6	19,3	14,9	14,6	19,3
Berufsfachschulen	24,9	24,3	36,0	24,2	23,6	35,7	25,0	24,3	36,9
Bayern	17,0	17,0	15,9	16,8	16,8	16,1	16,9	16,9	16,2
Berufsschulen	18,9	18,9	17,6	18,6	18,7	18,1	18,6	18,6	18,2
Berufsfachschulen	6,2	6,2	6,3	5,7	5,7	5,7	6,2	6,3	5,7
Saarland	1,9	1,9	1,3	1,8	1,9	1,2	1,8	1,8	1,2
Berufsschulen	1,9	2,0	1,3	1,9	1,9	1,3	1,8	1,8	1,3
Berufsfachschulen	1,8	1,9	0,9	1,8	1,8	0,9	1,8	1,8	1,0
Berlin (West)	2,2	2,1	4,7	2,2	2,1	4,7	2,2	2,0	4,6
Berufsschulen	2,3	2,2	5,0	2,3	2,2	5,0	2,3	2,2	4,9
Berufsfachschulen	1,3	1,2	2,7	1,3	1,2	2,9	1,3	1,2	2,8

Fußnoten siehe Tabelle A 2.1 Grundzahlen.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit *)
A 3.1 Grundzahlen

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bundesgebiet									
Europa	99 346	85 017	14 329	102 216	86 665	15 551	107 091	90 143	16 948
EG-Länder	32 055	26 326	5 729	32 508	26 708	5 800	33 814	27 697	6 117
Belgien	470	336	134	451	357	94	492	386	106
Dänemark	120	96	24	121	103	18	140	115	25
Frankreich	691	525	166	738	538	200	840	622	218
Griechenland	6 971	5 486	1 485	6 700	5 385	1 315	6 635	5 295	1 340
Großbritannien 1)	839	655	184	944	738	206	938	718	220
Irland	18	15	3	15	10	5	23	19	4
Italien	13 490	11 477	2 013	14 039	11 876	2 163	14 840	12 493	2 347
Luxemburg	42	30	12	28	23	5	25	19	6
Niederlande	1 733	1 394	339	1 753	1 423	330	1 798	1 492	306
Portugal	2 543	2 057	486	2 620	2 121	499	2 838	2 264	574
Spanien	5 138	4 255	883	5 099	4 134	965	5 245	4 274	971
Übrige europäische Länder ..	67 291	58 691	8 600	69 708	59 957	9 751	73 277	62 446	10 831
Jugoslawien	9 690	7 840	1 850	10 365	8 466	1 899	11 604	9 496	2 108
Österreich	2 751	2 334	417	2 880	2 459	421	3 089	2 648	441
Schweiz	305	229	76	323	226	97	335	249	86
Türkei	53 574	47 618	5 956	54 615	47 901	6 714	56 747	49 037	7 710
Sonstige	971	670	301	1 525	905	620	1 502	1 016	486
Afrika	1 516	1 253	263	1 521	1 226	295	1 977	1 603	374
Amerika	1 356	949	407	1 348	950	398	1 439	1 030	409
Asien	2 910	2 178	732	2 880	2 186	694	2 953	2 217	736
Australien und Ozeanien	59	44	15	64	44	20	54	41	13
Sonstige und o.n.A.	2 158	1 835	323	2 269	1 951	318	2 519	2 151	368
Insgesamt ...	107 345	91 276	16 069	110 298	93 022	17 276	116 033	97 185	18 848
Schleswig-Holstein									
Europa	1 732	1 563	169	1 622	1 459	163	1 763	1 550	213
EG-Länder	352	299	53	337	296	41	355	312	43
Belgien	5	5	-	2	2	-	2	2	-
Dänemark	38	35	3	38	38	-	47	44	3
Frankreich	6	5	1	10	8	2	8	7	1
Griechenland	70	55	15	69	55	14	59	49	10
Großbritannien 1)	30	28	2	27	21	6	34	28	6
Irland	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Italien	44	39	5	51	46	5	67	57	10
Luxemburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	16	12	4	23	20	3	21	20	1
Portugal	46	37	9	46	38	8	46	39	7
Spanien	94	81	13	71	68	3	71	66	5
Übrige europäische Länder ..	1 380	1 264	116	1 285	1 163	122	1 408	1 238	170
Jugoslawien	60	51	9	53	44	9	52	45	7
Österreich	27	23	4	27	23	4	25	20	5
Schweiz	10	10	-	13	11	2	14	13	1
Türkei	1 241	1 146	95	1 146	1 046	100	1 249	1 105	144
Sonstige	42	34	8	46	39	7	68	55	13
Afrika	18	13	5	19	15	4	29	24	5
Amerika	36	31	5	32	31	1	27	26	1
Asien	71	50	21	71	54	17	72	53	19
Australien und Ozeanien	4	4	-	5	4	1	4	3	1
Sonstige und o.n.A.	10	7	3	16	14	2	17	16	1
Zusammen ...	1 871	1 668	203	1 765	1 577	188	1 912	1 672	240
Hamburg									
Europa	3 226	2 655	571	3 158	2 492	666	3 076	2 341	735
EG-Länder	792	587	205	727	520	207	782	516	266
Belgien 2)	29	18	11	34	19	15	39	22	17
Dänemark	24	18	6	23	17	6	28	21	7
Frankreich	17	8	9	15	8	7	18	8	10
Griechenland	172	126	46	136	102	34	146	99	47
Großbritannien 1)	45	27	18	52	33	19	44	25	19
Irland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Italien	156	116	40	134	105	29	136	99	37
Luxemburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Portugal	195	142	53	215	158	57	227	151	76
Spanien	154	132	22	118	78	40	144	91	53
Übrige europäische Länder ..	2 434	2 068	366	2 431	1 972	459	2 294	1 825	469
Jugoslawien	294	236	58	335	249	86	337	263	74
Österreich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkei	2 140	1 832	308	2 096	1 723	373	1 957	1 562	395
Sonstige .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Afrika .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amerika .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Asien .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Australien und Ozeanien .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und o.n.A.	680	438	242	680	442	238	753	517	236
Zusammen ...	3 906	3 093	813	3 838	2 934	904	3 829	2 858	971

Fußnoten siehe S. 71.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Niedersachsen									
Europa	6 081	5 119	962	6 202	5 095	1 107	6 486	5 289	1 197
EG-Länder	2 160	1 772	388	2 136	1 680	456	2 317	1 880	437
Belgien	15	10	5	14	11	3	7	6	1
Dänemark	16	12	4	17	12	5	13	9	4
Frankreich	35	26	9	28	20	8	36	22	14
Griechenland	330	271	59	318	247	71	361	282	79
Großbritannien 1)	163	129	34	180	140	40	194	158	36
Irland	4	2	2	6	3	3	10	6	4
Italien	581	501	80	583	477	106	579	475	104
Luxemburg	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Niederlande	389	322	67	394	314	80	453	380	73
Portugal	221	175	46	189	160	29	233	194	39
Spanien	405	323	82	406	295	111	430	347	83
Übrige europäische Länder ..	3 921	3 347	574	4 066	3 415	651	4 169	3 409	760
Jugoslawien	401	318	83	434	339	95	462	374	88
Österreich	103	87	16	119	100	19	112	95	17
Schweiz	38	32	6	33	26	7	32	26	6
Türkei	3 293	2 860	433	3 372	2 871	501	3 399	2 808	591
Sonstige	86	50	36	108	79	29	164	106	58
Afrika	83	69	14	73	58	15	105	80	25
Amerika	82	56	26	83	63	20	92	62	30
Asien	466	379	87	455	382	73	406	321	85
Australien und Ozeanien	6	5	1	9	6	3	11	10	1
Sonstige und o.n.A.	44	36	8	48	39	9	81	69	12
Zusammen ...	6 762	5 664	1 098	6 870	5 643	1 227	7 181	5 831	1 350
Bremen									
Europa	1 424	1 115	309	1 615	1 282	333	1 660	1 289	371
EG-Länder	174	143	31	217	174	43	218	170	48
Belgien	1	-	1	2	1	1	2	-	2
Dänemark	4	3	1	4	3	1	4	4	-
Frankreich	2	2	-	4	3	1	4	3	1
Griechenland	19	15	4	21	18	3	27	25	2
Großbritannien 1)	9	7	2	11	8	3	10	9	1
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	33	22	11	43	35	8	44	35	9
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	17	14	3	23	19	4	28	23	5
Portugal	60	60	-	71	58	13	62	42	20
Spanien	29	20	9	38	29	9	37	29	8
Übrige europäische Länder ..	1 250	972	278	1 398	1 108	290	1 442	1 119	323
Jugoslawien	51	41	10	75	61	14	72	59	13
Österreich	11	7	4	12	8	4	10	8	2
Schweiz	3	2	1	6	5	1	5	4	1
Türkei	1 145	900	245	1 003	1 003	-	1 323	1 027	296
Sonstige	40	22	18	302	31	271	32	21	11
Afrika	13	10	3	21	11	10	24	13	11
Amerika	27	17	10	38	26	12	38	29	9
Asien	45	31	14	52	34	18	54	25	29
Australien und Ozeanien	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	2	2	-	1	1	-	1	-	1
Zusammen ...	1 512	1 176	336	1 728	1 355	373	1 777	1 356	421
Nordrhein-Westfalen									
Europa	28 374	24 196	4 178	29 017	24 473	4 544	29 942	25 393	4 549
EG-Länder	9 625	7 800	1 825	9 769	7 975	1 794	9 957	8 246	1 711
Belgien	173	129	44	170	141	29	170	136	34
Dänemark	14	11	3	17	14	3	23	18	5
Frankreich	78	57	21	85	59	26	101	77	24
Griechenland	2 304	1 759	545	2 190	1 721	469	2 134	1 725	409
Großbritannien 1)	297	233	64	309	245	64	305	232	73
Irland	7	7	-	8	6	2	7	7	-
Italien	2 900	2 488	412	3 006	2 571	435	3 161	2 725	436
Luxemburg	23	16	7	22	18	4	16	12	4
Niederlande	1 129	905	224	1 213	987	226	1 196	981	215
Portugal	969	779	190	1 008	805	203	1 061	871	190
Spanien	1 731	1 416	315	1 741	1 408	333	1 783	1 462	321
Übrige europäische Länder ..	18 749	16 396	2 353	19 248	16 498	2 750	19 985	17 147	2 838
Jugoslawien	1 797	1 449	348	1 941	1 586	355	2 075	1 733	342
Österreich	407	320	87	433	335	98	480	386	94
Schweiz	85	67	18	91	68	23	77	61	16
Türkei	16 250	14 379	1 871	16 562	14 330	2 232	17 111	14 769	2 342
Sonstige	210	181	29	221	179	42	242	198	44
Afrika	606	531	75	557	469	88	731	626	105
Amerika	143	93	50	159	118	41	171	126	45
Asien	715	541	174	840	640	200	854	662	192
Australien und Ozeanien	14	12	2	11	9	2	8	7	1
Sonstige und o.n.A.	66	54	12	55	38	17	73	45	28
Zusammen ...	29 918	25 427	4 491	30 639	25 747	4 892	31 779	26 859	4 920

Fußnoten siehe S.71.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Hessen									
Europa	11 175	10 056	1 119	11 640	10 467	1 173	12 514	11 177	1 337
EG-Länder	4 146	3 704	442	4 313	3 840	473	4 630	4 121	509
Belgien	21	15	6	23	22	1	34	30	4
Dänemark	9	7	2	15	14	1	20	14	6
Frankreich	52	45	7	52	45	7	58	48	10
Griechenland	759	667	92	761	669	92	765	676	89
Großbritannien 1)	63	49	14	85	67	18	83	74	9
Irland	2	2	-	-	-	-	5	5	-
Italien	1 756	1 594	162	1 838	1 663	175	2 070	1 865	205
Luxemburg	3	2	1	1	1	-	4	3	1
Niederlande	67	55	12	75	62	13	83	74	9
Portugal	363	325	38	370	332	38	382	337	45
Spanien	1 051	943	108	1 093	965	128	1 126	995	131
Übrige europäische Länder ..	7 029	6 352	677	7 327	6 627	700	7 884	7 056	828
Jugoslawien	1 141	982	159	1 232	1 077	155	1 445	1 266	179
Österreich	203	182	21	230	200	30	249	211	38
Schweiz	38	32	6	30	22	8	34	27	7
Türkei	5 515	5 048	467	5 680	5 194	486	5 984	5 420	564
Sonstige	132	108	24	155	134	21	172	132	40
Afrika	401	366	35	430	383	47	573	522	51
Amerika	332	294	38	318	275	43	361	316	45
Asien	386	309	77	330	254	76	417	342	75
Australien und Ozeanien	7	7	-	5	5	-	5	5	-
Sonstige und o.n.A.	22	16	6	80	76	4	51	26	25
Zusammen ...	12 323	11 048	1 275	12 803	11 460	1 343	13 921	12 388	1 533
Rheinland-Pfalz									
Europa	3 623	3 212	411	3 816	3 364	452	4 092	3 518	574
EG-Länder	1 148	989	159	1 226	1 084	142	1 289	1 109	180
Belgien 2)	58	46	12	64	56	8	73	56	17
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	62	47	15	62	49	13	77	77	-
Griechenland	151	124	27	156	136	20	139	122	17
Großbritannien 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	641	562	79	689	620	69	721	626	95
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	89	79	10	112	99	13	127	103	24
Spanien	147	131	16	143	124	19	152	125	27
Übrige europäische Länder ..	2 475	2 223	252	2 590	2 280	310	2 803	2 409	394
Jugoslawien	227	190	37	246	196	50	305	247	58
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	2 154	1 960	194	2 235	1 993	242	2 342	2 045	297
Sonstige	94	73	21	109	91	18	156	117	39
Afrika	45	36	9	51	40	11	67	52	15
Amerika	138	110	28	117	86	31	131	97	34
Asien	166	138	28	153	124	29	145	113	32
Australien und Ozeanien	3	2	1	2	2	-	2	2	-
Sonstige und o.n.A.	67	60	7	80	67	13	73	58	15
Zusammen ...	4 042	3 558	484	4 219	3 683	536	4 510	3 840	670
Baden-Württemberg									
Europa	22 107	16 775	5 332	22 739	16 991	5 748	24 204	17 729	6 475
EG-Länder	8 836	6 641	2 195	8 888	6 671	2 217	9 242	6 762	2 480
Belgien	24	17	7	-	-	-	-	-	-
Dänemark	8	5	3	-	-	-	-	-	-
Frankreich	245	181	64	274	188	86	292	184	108
Griechenland	2 041	1 449	592	1 954	1 445	509	1 969	1 372	597
Großbritannien 1)	82	56	26	97	66	31	98	55	43
Irland	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4 774	3 718	1 056	5 018	3 849	1 169	5 281	4 016	1 265
Luxemburg	7	6	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	95	68	27	-	-	-	-	-	-
Portugal	468	334	134	483	352	131	548	386	162
Spanien	1 090	805	285	1 062	771	291	1 054	749	305
Übrige europäische Länder ..	13 271	10 134	3 137	13 851	10 320	3 531	14 962	10 967	3 995
Jugoslawien	3 494	2 497	997	3 658	2 665	993	4 144	2 961	1 183
Österreich	575	410	165	592	431	161	641	460	181
Schweiz	115	76	39	134	82	52	160	109	51
Türkei	8 862	7 005	1 857	9 061	6 853	2 208	9 552	7 120	2 432
Sonstige	225	146	79	406	289	117	465	317	148
Afrika	277	182	95	304	206	98	369	242	127
Amerika	395	266	129	390	261	129	411	281	130
Asien	647	446	201	583	416	167	581	385	196
Australien und Ozeanien	14	11	3	21	16	5	13	9	4
Sonstige und o.n.A.	96	70	26	73	52	21	84	60	24
Zusammen ...	23 536	17 750	5 786	24 110	17 942	6 168	25 662	18 706	6 956

Fußnoten siehe S. 71.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit^{*)}

A 3.1 Grundzahlen

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bayern									
Europa	15 774	14 981	793	16 426	15 612	814	17 227	16 341	886
EG-Länder	3 571	3 285	286	3 619	3 343	276	3 727	3 442	285
Belgien 2)	138	90	48	138	101	37	161	130	31
Dänemark .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankreich	85	59	26	86	59	27	99	71	28
Griechenland	968	889	79	936	860	76	873	802	71
Großbritannien 1)	92	77	15	123	106	17	118	92	26
Irland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Italien	1 777	1 689	88	1 849	1 757	92	1 955	1 858	97
Luxemburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Portugal	115	110	5	105	102	3	131	126	5
Spanien	396	371	25	382	358	24	390	363	27
Übrige europäische Länder ..	12 203	11 696	507	12 807	12 269	538	13 500	12 899	601
Jugoslawien	1 680	1 588	92	1 858	1 770	88	2 146	2 039	107
Österreich	1 354	1 244	110	1 384	1 291	93	1 483	1 389	94
Schweiz .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkei	9 091	8 864	227	9 461	9 208	253	9 757	9 471	286
Sonstige	78	-	78	104	-	104	114	.	114
Afrika	20	-	20	14	-	14	27	.	27
Amerika	93	-	93	83	-	83	88	.	88
Asien	79	-	79	60	-	60	58	.	58
Australien und Ozeanien	8	-	8	8	-	8	6	.	6
Sonstige und o.n.A.	1 124	1 111	13	1 194	1 188	6	1 339	1 324	15
Zusammen ...	17 098	16 092	1 006	17 785	16 800	985	18 745	17 665	1 080
Saarland									
Europa	1 224	1 102	122	1 240	1 110	130	1 295	1 138	157
EG-Länder	859	768	91	876	786	90	890	780	110
Belgien	3	3	-	2	2	-	1	1	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Frankreich	80	67	13	86	69	17	103	89	14
Griechenland	14	13	1	14	13	1	16	13	3
Großbritannien 1)	5	4	1	6	5	1	4	3	1
Irland	1	1	-	1	1	-	1	1	-
Italien	729	661	68	738	673	65	737	654	83
Luxemburg	7	4	3	4	3	1	4	3	1
Niederlande	4	2	2	8	7	1	5	4	1
Portugal	8	8	-	6	5	1	6	3	3
Spanien	8	5	3	11	8	3	12	8	4
Übrige europäische Länder ..	365	334	31	364	324	40	405	358	47
Jugoslawien	30	25	5	22	17	5	19	14	5
Österreich	13	9	4	15	8	7	23	18	5
Schweiz	4	3	1	1	1	-	3	3	-
Türkei	308	288	20	314	289	25	345	313	32
Sonstige	10	9	1	12	9	3	15	10	5
Afrika	13	12	1	18	14	4	24	18	6
Amerika	26	21	5	25	21	4	23	19	4
Asien	79	64	15	59	43	16	66	50	16
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	9	9	-	4	2	2	3	2	1
Zusammen ...	1 351	1 208	143	1 346	1 190	156	1 411	1 227	184
Berlin (West)									
Europa	4 606	4 243	363	4 741	4 320	421	4 832	4 378	454
EG-Länder	392	338	54	400	339	61	407	359	48
Belgien	3	3	-	2	2	.	3	3	.
Dänemark	7	5	2	7	5	2	4	4	.
Frankreich	29	28	1	36	30	6	44	36	8
Griechenland	143	118	25	145	119	26	146	130	16
Großbritannien 1)	53	45	8	54	47	7	48	42	6
Irland .....	.	.	-	.	.	.	.	.	.
Italien	99	87	12	90	80	10	89	83	6
Luxemburg .....	.	.	-	.	.	.	.	.	.
Niederlande	16	16	-	17	14	3	12	10	2
Portugal	9	8	1	15	12	3	15	12	3
Spanien	33	28	5	34	30	4	46	39	7
Übrige europäische Länder ..	4 214	3 905	309	4 341	3 981	360	4 425	4 019	406
Jugoslawien	515	463	52	511	462	49	547	495	52
Österreich	58	52	6	68	63	5	66	61	5
Schweiz	12	7	5	15	11	4	10	6	4
Türkei	3 575	3 336	239	3 685	3 391	294	3 728	3 397	331
Sonstige	54	47	7	62	54	8	74	60	14
Afrika	40	34	6	34	30	4	28	26	2
Amerika	84	61	23	103	69	34	97	74	23
Asien	256	220	36	277	239	38	300	266	34
Australien und Ozeanien	2	2	-	2	1	1	5	5	.
Sonstige und o.n.A.	38	32	6	38	32	6	44	34	10
Zusammen ...	5 026	4 592	434	5 195	4 691	504	5 306	4 783	523

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) ... und Nordirland.

2) Beneluxländer.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bundesgebiet									
Europa	92,5	93,1	89,2	92,7	93,2	90,0	92,3	92,8	89,9
EG-Länder	29,8	28,8	35,6	29,5	28,7	33,5	29,1	28,5	32,4
Belgien	0,4	0,4	0,8	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6
Dänemark	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,6	0,6	1,0	0,7	0,6	1,2	0,7	0,7	1,2
Griechenland	6,5	6,0	9,2	6,1	5,8	7,6	5,7	5,5	7,1
Großbritannien 1)	0,8	0,7	1,2	0,9	0,8	1,2	0,8	0,7	1,2
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	12,6	12,6	12,5	12,7	12,8	12,5	12,8	12,9	12,5
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	1,6	1,5	2,1	1,6	1,5	1,9	1,6	1,5	1,6
Portugal	2,4	2,2	3,0	2,4	2,3	2,9	2,5	2,3	3,0
Spanien	4,8	4,7	5,5	4,6	4,4	5,6	4,5	4,4	5,1
Übrige europäische Länder ..	62,7	64,3	53,6	63,2	64,5	56,5	63,2	64,3	57,5
Jugoslawien	9,0	8,6	11,5	9,4	9,1	11,0	10,0	9,8	11,2
Österreich	2,6	2,6	2,6	2,6	2,7	2,4	2,7	2,7	2,3
Schweiz	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,6	0,3	0,3	0,5
Türkei	49,9	52,2	37,1	49,5	51,5	38,9	48,9	50,5	40,9
Sonstige	0,9	0,7	1,9	1,4	1,0	3,6	1,3	1,0	2,6
Afrika	1,4	1,4	1,6	1,4	1,4	1,7	1,7	1,6	2,0
Amerika	1,3	1,0	2,5	1,2	1,0	2,3	1,2	1,1	2,2
Asien	2,7	2,4	4,6	2,6	2,3	4,0	2,5	2,3	3,9
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Sonstige und o.n.A.	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	1,9	2,2	2,2	1,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Europa	92,6	93,7	83,2	91,9	92,5	86,7	92,2	92,7	88,8
EG-Länder	18,8	17,9	26,1	19,1	18,8	21,8	18,6	18,7	17,9
Belgien	0,3	0,3	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
Dänemark	2,0	2,1	1,5	2,2	2,4	-	2,5	2,6	1,2
Frankreich	0,3	0,3	0,5	0,6	0,5	1,1	0,4	0,4	0,4
Griechenland	3,7	3,3	7,4	3,9	3,5	7,4	3,1	2,9	4,2
Großbritannien 1)	1,6	1,7	1,0	1,5	1,4	3,2	1,8	1,7	2,5
Irland	0,1	0,1	0,5	-	-	-	-	-	-
Italien	2,3	2,3	2,4	2,9	2,9	2,7	3,5	3,4	4,2
Luxemburg	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	0,9	0,7	2,0	1,3	1,3	1,6	1,1	1,2	0,4
Portugal	2,5	2,2	4,4	2,6	2,4	4,2	2,4	2,4	2,9
Spanien	5,0	4,8	6,4	4,0	4,3	1,6	3,7	4,0	2,1
Übrige europäische Länder ..	73,8	75,8	57,1	72,8	73,7	64,9	73,6	74,0	70,9
Jugoslawien	3,2	3,1	4,4	3,0	2,8	4,8	2,7	2,7	3,0
Österreich	1,5	1,4	2,0	1,5	1,4	2,1	1,3	1,2	2,1
Schweiz	0,5	0,6	-	0,8	0,7	1,1	0,7	0,7	0,4
Türkei	66,3	68,7	46,8	64,9	66,3	53,2	65,3	66,1	60,0
Sonstige	2,3	2,0	3,9	2,6	2,5	3,7	3,6	3,3	5,4
Afrika	1,0	0,8	2,5	1,1	0,9	2,1	1,5	1,4	2,1
Amerika	1,9	1,9	2,5	1,8	2,0	0,5	1,4	1,5	0,4
Asien	3,8	3,0	10,3	4,0	3,4	9,1	3,8	3,2	7,9
Australien und Ozeanien	0,2	0,2	-	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2	0,4
Sonstige und o.n.A.	0,5	0,4	1,5	0,9	0,9	1,1	0,9	1,0	0,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Europa	82,6	85,8	70,2	82,3	84,9	73,7	80,3	81,9	75,7
EG-Länder	20,3	19,0	25,2	19,0	17,7	22,9	20,4	18,0	27,4
Belgien 2)	0,7	0,6	1,4	0,9	0,6	1,6	1,0	0,8	1,8
Dänemark	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Frankreich	0,4	0,2	1,1	0,4	0,3	0,8	0,5	0,3	1,0
Griechenland	4,4	4,1	5,7	3,5	3,5	3,8	3,8	3,4	4,8
Großbritannien 1)	1,2	0,9	2,2	1,4	1,1	2,1	1,1	0,9	2,0
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4,0	3,7	4,9	3,5	3,6	3,2	3,6	3,4	3,8
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	5,0	4,6	6,5	5,6	5,4	6,3	5,9	5,3	7,8
Spanien	4,0	4,3	2,7	3,1	2,6	4,4	3,8	3,2	5,5
Übrige europäische Länder ..	62,3	66,8	45,0	63,3	67,2	50,8	59,9	63,9	48,3
Jugoslawien	7,5	7,6	7,1	8,7	8,5	9,5	8,8	9,2	7,6
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	54,8	59,2	37,9	54,6	58,7	41,3	51,1	54,7	40,7
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	17,4	14,2	29,8	17,7	15,1	26,3	19,7	18,1	24,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe S. 75.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Niedersachsen									
Europa	89,9	90,4	87,6	90,3	90,3	90,2	90,3	90,7	88,7
EG-Länder	31,9	31,3	35,3	31,1	29,8	37,2	32,3	32,2	32,4
Belgien	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Dänemark	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3
Frankreich	0,5	0,5	0,8	0,4	0,4	0,7	0,5	0,4	1,0
Griechenland	4,9	4,8	5,4	4,6	4,4	5,8	5,0	4,8	5,9
Großbritannien 1)	2,4	2,3	3,1	2,6	2,5	3,3	2,7	2,7	2,7
Irland	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3
Italien	8,6	8,8	7,3	8,5	8,4	8,6	8,1	8,1	7,7
Luxemburg	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Niederlande	5,7	5,7	6,1	5,7	5,6	6,5	6,3	6,5	5,4
Portugal	3,3	3,1	4,2	2,8	2,8	2,4	3,3	3,3	2,9
Spanien	6,0	5,7	7,5	5,9	5,2	9,1	6,0	6,0	6,1
Übrige europäische Länder ..	58,0	59,1	52,3	59,2	60,5	53,0	58,0	58,5	56,3
Jugoslawien	5,9	5,6	7,6	6,3	6,0	7,7	6,4	6,4	6,5
Österreich	1,5	1,5	1,5	1,7	1,8	1,5	1,6	1,6	1,3
Schweiz	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6	0,4	0,5	0,4
Türkei	48,7	50,5	39,4	49,1	50,9	40,8	47,3	48,2	43,8
Sonstige	1,3	0,9	3,3	1,6	1,4	2,4	2,3	1,8	4,3
Afrika	1,2	1,2	1,3	1,1	1,0	1,2	1,5	1,4	1,8
Amerika	1,2	1,0	2,4	1,2	1,1	1,6	1,3	1,0	2,2
Asien	6,9	6,7	7,9	6,6	6,8	6,0	5,7	5,5	6,3
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1
Sonstige und o.n.A.	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	1,1	1,2	0,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Europa	94,2	94,8	91,9	93,4	94,6	89,3	93,4	95,1	88,1
EG-Länder	11,5	12,2	9,2	12,5	12,8	11,5	12,3	12,6	11,4
Belgien	0,1	-	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	-	0,5
Dänemark	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	-
Frankreich	0,1	0,2	-	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	2,2	1,3	1,2	1,2	1,3	0,8	1,5	1,9	0,5
Großbritannien 1)	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,2
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	1,2	1,9	3,2	2,5	2,6	2,1	2,5	2,6	2,1
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1,1	1,2	0,9	1,3	1,4	1,0	1,6	1,7	1,2
Portugal	4,0	5,1	-	4,1	4,3	3,5	3,5	3,1	4,8
Spanien	1,9	1,7	2,7	2,2	2,1	2,4	2,1	2,1	1,9
Übrige europäische Länder ..	82,7	82,6	82,7	80,9	81,8	77,8	81,1	82,5	76,7
Jugoslawien	3,4	3,5	3,0	4,3	4,5	3,7	4,0	4,4	3,1
Österreich	0,7	0,6	1,2	0,7	0,6	1,1	0,6	0,6	0,5
Schweiz	0,2	0,1	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Türkei	75,7	76,5	72,9	58,0	74,0	-	74,4	75,7	70,3
Sonstige	2,7	1,9	5,3	17,5	2,3	72,7	1,8	1,5	2,6
Afrika	0,8	0,9	0,9	1,2	0,8	2,7	1,4	1,0	2,6
Amerika	1,8	1,4	3,0	2,2	1,9	3,2	2,1	2,1	2,2
Asien	3,0	2,6	4,2	3,0	2,5	4,8	3,0	1,8	6,9
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	0,1	0,2	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Europa	94,8	95,2	93,0	94,7	95,1	92,9	94,2	94,5	92,5
EG-Länder	32,2	30,7	40,6	31,9	31,0	36,7	31,3	30,7	34,8
Belgien	0,6	0,5	1,0	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,7
Dänemark	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,3	0,3	0,5
Griechenland	7,7	6,9	12,1	7,1	6,7	9,6	6,7	6,4	8,3
Großbritannien 1)	1,0	0,9	1,4	1,0	1,0	1,3	1,0	0,9	1,5
Irland	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Italien	9,7	9,8	9,2	9,8	10,0	8,9	9,9	10,2	8,9
Luxemburg	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Niederlande	3,8	3,6	5,0	4,0	3,8	4,6	3,8	3,7	4,3
Portugal	3,2	3,1	4,2	3,3	3,1	4,2	3,3	3,2	3,9
Spanien	5,8	5,6	7,0	5,7	5,5	6,8	5,6	5,4	6,5
Übrige europäische Länder ..	62,6	64,5	52,4	62,8	64,1	56,2	62,9	63,8	57,7
Jugoslawien	6,0	5,7	7,8	6,3	6,2	7,2	6,5	6,5	7,0
Österreich	1,3	1,3	1,9	1,4	1,3	2,0	1,5	1,4	1,9
Schweiz	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2	0,3
Türkei	54,3	56,5	41,7	54,1	55,6	45,6	53,9	55,0	47,6
Sonstige	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,9	0,8	0,7	0,9
Afrika	2,0	2,1	1,7	1,8	1,8	1,8	2,3	2,3	2,1
Amerika	0,5	0,4	1,1	0,5	0,5	0,8	0,6	0,5	0,9
Asien	2,4	2,1	3,9	2,8	2,5	4,1	2,7	2,5	3,9
Australien und Ozeanien	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige und o.n.A.	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	0,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe S. 75.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit *)

A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Hessen									
Europa	90,7	91,0	87,8	90,9	91,3	87,3	90,0	90,2	87,2
EG-Länder	33,7	33,5	34,7	33,7	33,5	35,2	33,3	33,3	33,2
Belgien	0,2	0,1	0,5	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3
Dänemark	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4
Frankreich	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6
Griechenland	6,2	6,0	7,2	5,9	5,8	6,9	5,5	5,5	5,8
Großbritannien 1)	0,5	0,5	1,1	0,7	0,6	1,3	0,6	0,6	0,6
Irland	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-
Italien	14,3	14,4	12,7	14,4	14,5	13,0	14,9	15,1	13,4
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1
Niederlande	0,5	0,5	0,9	0,6	0,6	1,0	0,6	0,6	0,6
Portugal	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,8	2,8	2,7	2,9
Spanien	8,5	8,5	8,5	8,5	8,4	9,5	8,1	8,0	8,5
Übrige europäische Länder ..	57,0	57,5	53,1	57,2	57,8	52,1	56,7	56,9	54,0
Jugoslawien	9,3	8,9	12,5	9,6	9,4	11,5	10,4	10,2	11,7
Österreich	1,6	1,6	1,6	1,8	1,7	2,2	1,8	1,7	2,5
Schweiz	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2	0,6	0,3	0,2	0,4
Türkei	44,7	45,7	36,6	44,4	45,3	36,2	43,0	43,7	36,8
Sonstige	1,1	1,0	1,9	1,2	1,2	1,6	1,2	1,1	2,6
Afrika	3,2	3,3	2,7	3,4	3,3	3,5	4,1	4,2	3,3
Amerika	2,7	2,7	3,0	2,5	2,4	3,2	2,6	2,6	3,0
Asien	3,1	2,8	6,0	2,6	2,2	5,7	3,0	2,8	4,9
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	-	0,0	0,1	-	0,0	0,0	-
Sonstige und o.n.A.	0,2	0,1	0,5	0,6	0,7	0,3	0,3	0,2	1,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Europa	89,6	90,3	84,9	90,5	91,3	84,3	90,7	91,6	85,7
EG-Länder	28,4	27,8	32,8	29,1	29,4	26,5	28,6	28,9	26,9
Belgien 2)	1,4	1,3	2,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	2,5
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1,5	1,3	3,1	1,5	1,3	2,4	1,7	2,0	-
Griechenland	3,7	3,5	5,6	3,7	3,7	3,7	3,1	3,2	2,5
Großbritannien 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	15,9	15,8	16,3	16,3	16,8	12,9	16,0	16,3	14,2
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	2,2	2,2	2,0	2,7	2,7	2,4	2,8	2,7	3,6
Spanien	3,7	3,7	3,3	3,4	3,4	3,6	3,4	3,2	4,1
Übrige europäische Länder ..	61,2	62,5	52,1	61,4	61,9	57,8	62,1	62,7	58,8
Jugoslawien	5,6	5,3	7,7	5,8	5,3	9,3	6,8	6,4	8,7
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	53,3	55,1	40,1	53,0	54,1	45,1	51,9	53,3	44,3
Sonstige	2,3	2,1	4,3	2,6	2,5	3,4	3,4	3,0	5,8
Afrika	1,1	1,0	1,9	1,2	1,1	2,1	1,5	1,4	2,2
Amerika	3,4	3,1	5,8	2,8	2,3	5,8	2,9	2,5	5,1
Asien	4,1	3,9	5,8	3,6	3,4	5,4	3,2	2,9	4,8
Australien und Ozeanien	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	-	0,1	0,1	-
Sonstige und o.n.A.	1,7	1,7	1,4	1,9	1,8	2,4	1,6	1,5	2,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Europa	93,9	94,5	92,2	94,3	94,7	93,2	94,3	94,8	93,1
EG-Länder	37,5	37,4	38,0	36,9	37,2	35,9	36,0	36,2	35,7
Belgien	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-
Dänemark	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1,0	1,0	1,1	1,2	1,0	1,4	1,1	1,0	1,6
Griechenland	8,7	8,2	10,2	8,1	8,1	8,2	7,7	7,3	8,6
Großbritannien 1)	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,6
Irland	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Italien	20,3	21,0	18,3	20,8	21,4	19,0	20,6	21,5	18,2
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Niederlande	0,4	0,4	0,5	-	-	-	-	-	-
Portugal	2,0	1,9	2,3	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1	2,3
Spanien	4,6	4,5	4,9	4,4	4,3	4,7	4,1	4,0	4,4
Übrige europäische Länder ..	56,4	57,1	54,2	57,4	57,5	57,3	58,3	58,6	57,4
Jugoslawien	14,8	14,1	17,2	15,2	14,8	16,1	16,2	15,8	17,0
Österreich	2,4	2,3	2,8	2,4	2,4	2,6	2,5	2,4	2,6
Schweiz	0,5	0,4	0,7	0,5	0,5	0,9	0,6	0,6	0,7
Türkei	37,7	39,5	32,1	37,6	38,2	35,8	37,2	38,1	35,0
Sonstige	1,0	0,8	1,4	1,7	1,6	1,9	1,8	1,7	2,1
Afrika	1,2	1,0	1,6	1,3	1,1	1,6	1,4	1,3	1,8
Amerika	1,7	1,5	2,2	1,6	1,5	2,1	1,6	1,5	1,9
Asien	2,7	2,5	3,5	2,4	2,3	2,7	2,3	2,1	2,8
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Sonstige und o.n.A.	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe S. 75.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bayern									
Europa	92,3	93,1	78,8	92,4	92,9	82,7	91,9	92,5	82,0
EG-Länder	20,9	20,4	28,4	20,4	19,9	28,1	19,9	19,5	26,4
Belgien 2)	0,8	0,5	4,8	0,8	0,6	3,8	0,9	0,7	2,9
Dänemark .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankreich	0,5	0,4	2,6	0,5	0,4	2,8	0,5	0,4	2,6
Griechenland	5,7	5,5	7,8	5,3	5,1	7,7	4,7	4,6	6,6
Großbritannien 1)	0,5	0,5	1,5	0,7	0,6	1,7	0,6	0,5	2,4
Irland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Italien	10,4	10,5	8,7	10,4	10,5	9,4	10,4	10,5	9,0
Luxemburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Portugal	0,7	0,7	0,5	0,6	0,6	0,3	0,7	0,7	0,4
Spanien	2,3	2,3	2,5	2,1	2,1	2,4	2,1	2,1	2,5
Übrige europäische Länder ..	71,4	72,7	50,4	72,0	73,0	54,6	72,0	73,0	55,6
Jugoslawien	9,8	9,9	9,1	10,4	10,5	8,9	11,4	11,5	9,9
Österreich	7,9	7,7	10,9	7,8	7,7	9,4	7,9	7,9	8,7
Schweiz .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkei	53,2	55,1	22,6	53,2	54,8	25,7	52,1	53,6	26,5
Sonstige	0,5	-	7,8	0,6	-	10,6	0,6	.	10,5
Afrika	0,1	-	2,0	0,1	-	1,4	0,2	.	2,5
Amerika	0,5	-	9,2	0,5	-	8,4	0,5	.	8,1
Asien	0,5	-	7,9	0,3	-	6,1	0,3	.	5,4
Australien und Ozeanien	0,0	-	0,8	0,0	-	0,8	0,0	.	0,6
Sonstige und o.n.A.	6,6	6,9	1,3	6,7	7,1	0,6	7,1	7,5	1,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Europa	90,6	91,2	85,3	92,1	93,3	83,3	91,8	92,7	85,3
EG-Länder	63,6	63,6	63,6	65,1	66,1	57,7	63,1	63,5	59,8
Belgien	0,2	0,3	-	0,2	0,2	-	0,1	0,1	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-
Frankreich	5,9	5,5	9,1	6,4	5,8	10,9	7,3	7,3	7,6
Griechenland	1,0	1,1	0,7	1,1	1,1	0,6	1,1	1,1	1,7
Großbritannien 1)	0,4	0,3	0,7	0,4	0,4	0,6	0,3	0,2	0,5
Irland	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
Italien	54,0	54,7	47,5	54,8	56,6	41,7	52,2	53,3	45,1
Luxemburg	0,5	0,3	2,1	0,3	0,2	0,6	0,3	0,2	0,5
Niederlande	0,3	0,2	1,4	0,6	0,6	0,6	0,4	0,3	0,5
Portugal	0,6	0,7	-	0,4	0,4	0,7	0,4	0,2	1,7
Spanien	0,6	0,4	2,1	0,8	0,7	2,0	0,8	0,6	2,2
Übrige europäische Länder ..	27,0	27,6	21,7	27,0	27,2	25,6	28,7	29,2	25,5
Jugoslawien	2,2	2,1	3,5	1,6	1,4	3,2	1,3	1,1	2,7
Österreich	1,0	0,7	2,8	1,1	0,7	4,5	1,6	1,5	2,7
Schweiz	0,3	0,3	0,7	0,1	0,1	-	0,2	0,3	-
Türkei	22,8	23,8	14,0	23,3	24,3	16,0	24,5	25,5	17,4
Sonstige	0,7	0,7	0,7	0,9	0,7	1,9	1,1	0,8	2,7
Afrika	1,0	1,0	0,7	1,3	1,2	2,6	1,7	1,5	3,3
Amerika	1,9	1,7	3,5	1,9	1,7	2,6	1,6	1,5	2,2
Asien	5,8	5,3	10,5	4,4	3,6	10,2	4,7	4,1	8,7
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	0,7	0,8	-	0,3	0,2	1,3	0,2	0,2	0,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Europa	91,6	92,4	83,8	91,3	92,2	83,3	91,1	91,5	86,8
EG-Länder	7,8	7,4	11,9	7,7	7,2	12,0	7,7	7,5	9,2
Belgien	0,1	0,1	-	0,0	0,0	.	0,1	0,1	.
Dänemark	0,1	0,1	0,5	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	.
Frankreich	0,6	0,6	0,2	0,7	0,6	1,1	0,8	0,8	1,5
Griechenland	2,8	2,6	5,5	2,8	2,6	4,9	2,7	2,7	3,1
Großbritannien 1)	1,0	1,0	1,8	1,1	1,0	1,7	0,9	0,9	1,1
Irland .....	.	.	-	.	.	.	.	.	.
Italien	2,0	1,9	2,6	1,7	1,7	1,9	1,7	1,7	1,1
Luxemburg .....	.	.	-	.	.	.	.	.	.
Niederlande	0,3	0,3	-	0,3	0,3	0,6	0,2	0,2	0,4
Portugal	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,6	0,3	0,2	0,6
Spanien	0,7	0,6	1,1	0,7	0,6	0,8	0,9	0,8	1,4
Übrige europäische Länder ..	83,8	85,0	71,9	83,6	85,0	71,3	83,4	84,0	77,6
Jugoslawien	10,2	10,0	12,5	9,9	9,9	9,5	10,3	10,3	9,9
Österreich	1,2	1,1	1,3	1,3	1,4	0,9	1,2	1,3	0,9
Schweiz	0,2	0,2	1,1	0,3	0,2	0,8	0,2	0,1	0,8
Türkei	71,1	72,7	55,3	70,9	72,4	58,2	70,3	71,0	63,3
Sonstige	1,1	1,0	1,7	1,2	1,1	1,9	1,4	1,3	2,7
Afrika	0,8	0,8	1,3	0,7	0,6	0,8	0,5	0,5	0,4
Amerika	1,7	1,3	5,0	2,0	1,5	6,6	1,8	1,6	4,4
Asien	5,1	4,8	8,6	5,3	5,0	7,8	5,7	5,6	6,5
Australien und Ozeanien	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	.
Sonstige und o.n.A.	0,8	0,7	1,3	0,7	0,7	1,3	0,8	0,7	1,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) ... und Nordirland.

2) Beneluxländer.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen*)
A 4.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	2 003 916	1 183 662	820 254	2 024 941	1 182 168	842 773	1 972 139	1 135 546	836 593
1. Schuljahrgang	709 696	395 294	314 402	684 558	375 534	309 024	653 005	353 525	299 480
2. Schuljahrgang	669 273	376 634	292 639	678 033	373 824	304 209	653 776	354 076	299 700
3. Schuljahrgang	548 743	342 068	206 675	583 286	360 948	222 338	585 254	355 626	229 628
4. Schuljahrgang	76 204	69 666	6 538	79 064	71 862	7 202	80 104	72 319	7 785
Berufsfachschulen	347 269	103 453	243 816	339 736	103 443	236 293	318 640	99 301	219 339
1. Schuljahrgang	225 060	69 278	155 782	221 465	70 272	151 193	203 677	66 522	137 155
2. Schuljahrgang	111 371	31 140	80 231	106 716	29 905	76 811	102 144	29 446	72 698
3. Schuljahrgang	10 510	2 860	7 650	11 205	3 094	8 111	12 409	3 112	9 297
4. Schuljahrgang	328	175	153	350	172	178	410	221	189
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	2 351 185	1 287 115	1 064 070	2 364 677	1 285 611	1 079 066	2 290 779	1 234 847	1 055 932
1. Schuljahrgang	934 756	464 572	470 184	906 023	445 806	460 217	856 682	420 047	436 635
2. Schuljahrgang	780 644	407 774	372 870	784 749	403 729	381 020	755 920	383 522	372 398
3. Schuljahrgang	559 253	344 928	214 325	594 491	364 042	230 449	597 663	358 738	238 925
4. Schuljahrgang	76 532	69 841	6 691	79 414	72 034	7 380	80 514	72 540	7 974
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen	96 211	54 723	41 488	96 060	54 189	41 871	92 870	52 026	40 844
1. Schuljahrgang	38 695	20 585	18 110	37 031	19 314	17 717	34 559	18 162	16 397
2. Schuljahrgang	29 730	16 188	13 542	30 419	16 372	14 047	28 961	15 094	13 867
3. Schuljahrgang	24 442	14 848	9 594	25 282	15 456	9 826	26 073	15 707	10 366
4. Schuljahrgang	3 344	3 102	242	3 328	3 047	281	3 277	3 063	214
Berufsfachschulen	11 108	3 697	7 411	11 082	3 807	7 275	11 157	4 021	7 136
1. Schuljahrgang	5 926	1 994	3 932	6 111	2 107	4 004	6 049	2 209	3 840
2. Schuljahrgang	4 956	1 617	3 339	4 721	1 619	3 102	4 907	1 714	3 193
3. Schuljahrgang	226	86	140	250	81	169	201	98	103
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	107 319	58 420	48 899	107 142	57 996	49 146	104 027	56 047	47 980
1. Schuljahrgang	44 621	22 579	22 042	43 142	21 421	21 721	40 608	20 371	20 237
2. Schuljahrgang	34 686	17 805	16 881	35 140	17 991	17 149	33 868	16 808	17 060
3. Schuljahrgang	24 668	14 934	9 734	25 532	15 537	9 995	26 274	15 805	10 469
4. Schuljahrgang	3 344	3 102	242	3 328	3 047	281	3 277	3 063	214
Hamburg									
Berufsschulen	57 476	33 360	24 116	56 735	32 736	23 999	54 449	31 105	23 344
1. Schuljahrgang	23 664	12 904	10 760	22 803	12 299	10 504	21 387	11 319	10 068
2. Schuljahrgang	18 633	10 124	8 509	18 820	10 204	8 616	17 822	9 384	8 438
3. Schuljahrgang	12 682	8 077	4 605	12 868	8 213	4 655	12 772	8 194	4 578
4. Schuljahrgang	2 497	2 255	242	2 244	2 020	224	2 468	2 208	260
Berufsfachschulen	11 425	2 985	8 440	11 842	3 495	8 347	11 734	3 613	8 121
1. Schuljahrgang	6 777	1 739	5 038	6 748	1 962	4 786	6 400	1 908	4 492
2. Schuljahrgang	3 961	1 101	2 860	4 337	1 337	3 000	4 178	1 305	2 873
3. Schuljahrgang	541	82	459	604	141	463	939	294	645
4. Schuljahrgang	146	63	83	153	55	98	217	106	111
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	68 901	36 345	32 556	68 577	36 231	32 346	66 183	34 718	31 465
1. Schuljahrgang	30 441	14 643	15 798	29 551	14 261	15 290	27 787	13 227	14 560
2. Schuljahrgang	22 594	11 225	11 369	23 157	11 541	11 616	22 000	10 689	11 311
3. Schuljahrgang	13 223	8 159	5 064	13 472	8 354	5 118	13 711	8 488	5 223
4. Schuljahrgang	2 643	2 318	325	2 397	2 075	322	2 685	2 314	371
Niedersachsen									
Berufsschulen	253 503	154 106	99 397	256 839	154 085	102 754	254 140	149 905	104 235
1. Schuljahrgang	93 367	55 247	38 120	88 931	52 306	36 625	85 873	49 545	36 328
2. Schuljahrgang	81 066	46 198	34 868	81 686	45 358	36 328	81 366	44 850	36 516
3. Schuljahrgang	69 461	43 681	25 780	76 662	47 345	29 317	77 147	46 328	30 819
4. Schuljahrgang	9 609	8 980	629	9 560	9 076	484	9 754	9 182	572
Berufsfachschulen	47 711	9 146	38 565	48 855	9 861	38 994	45 984	9 934	36 050
1. Schuljahrgang	35 142	6 318	28 824	36 428	7 192	29 236	34 048	7 299	26 749
2. Schuljahrgang	12 284	2 801	9 483	12 083	2 633	9 450	11 658	2 618	9 040
3. Schuljahrgang	285 ^{a)}	27 ^{a)}	258 ^{a)}	333	34	299	267	15	252
4. Schuljahrgang .....	.	.	.	11	2	9	11	2	9
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	301 214	163 252	137 962	305 694	163 946	141 748	300 124	159 839	140 285
1. Schuljahrgang	128 509	61 565	66 944	125 359	59 498	65 861	119 921	56 844	63 077
2. Schuljahrgang	93 350	48 999	44 351	93 769	47 991	45 778	93 024	47 468	45 556
3. Schuljahrgang	69 746	43 708	26 038	76 995	47 379	29 616	77 414	46 343	31 071
4. Schuljahrgang	9 609	8 980	629	9 571	9 078	493	9 765	9 184	581

Fußnoten siehe S.78.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen*)
A 4.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	29 975	17 672	12 303	31 363	18 352	13 011	31 173	17 940	13 233
1. Schuljahrgang	11 699	6 826	4 873	11 521	6 632	4 889	11 272	6 362	4 910
2. Schuljahrgang	9 900	5 463	4 437	10 175	5 470	4 705	10 197	5 483	4 714
3. Schuljahrgang	7 379	4 465	2 914	8 656	5 331	3 325	8 614	5 074	3 540
4. Schuljahrgang	997	918	79	1 011	919	92	1 090	1 021	69
Berufsfachschulen	5 204	1 556	3 648	5 448	1 659	3 789	5 359	1 720	3 639
1. Schuljahrgang	3 131	742	2 389	3 198	849	2 349	2 998	856	2 142
2. Schuljahrgang	1 563	553	1 010	1 775	551	1 224	1 904	613	1 291
3. Schuljahrgang	426	194	232	399	188	211	381	185	196
4. Schuljahrgang	84	67	17	76	71	5	76	66	10
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	35 179	19 228	15 951	36 811	20 011	16 800	36 532	19 660	16 872
1. Schuljahrgang	14 830	7 568	7 262	14 719	7 481	7 238	14 270	7 218	7 052
2. Schuljahrgang	11 463	6 016	5 447	11 950	6 021	5 929	12 101	6 096	6 005
3. Schuljahrgang	7 805	4 659	3 146	9 055	5 519	3 536	8 995	5 259	3 736
4. Schuljahrgang	1 081	985	96	1 087	990	97	1 166	1 087	79
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	502 993	296 115	206 878	516 279	301 246	215 033	504 047	289 196	214 851
1. Schuljahrgang	192 349	106 908	85 441	188 130	102 961	85 169	181 360	97 695	83 665
2. Schuljahrgang	166 198	94 221	71 977	170 929	94 737	76 192	164 922	89 400	75 522
3. Schuljahrgang	129 838	81 651	48 187	140 560	88 229	52 331	140 808	86 398	54 410
4. Schuljahrgang	14 608	13 335	1 273	16 660	15 319	1 341	16 957	15 703	1 254
Berufsfachschulen	112 207	30 855	81 352	110 637	30 819	79 818	98 396	27 778	70 618
1. Schuljahrgang	67 370	18 204	49 166	65 779	18 362	47 417	56 294	15 747	40 547
2. Schuljahrgang	39 062	11 704	27 358	39 086	11 598	27 488	36 745	11 186	25 559
3. Schuljahrgang	5 775	947	4 828	5 772	859	4 913	5 357	845	4 512
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	615 200	326 970	288 230	626 916	332 065	294 851	602 443	316 974	285 469
1. Schuljahrgang	259 719	125 112	134 607	253 909	121 323	132 586	237 654	113 442	124 212
2. Schuljahrgang	205 260	105 925	99 335	210 015	106 335	103 680	201 667	100 586	101 081
3. Schuljahrgang	135 613	82 598	53 015	146 332	89 088	57 244	146 165	87 243	58 922
4. Schuljahrgang	14 608	13 335	1 273	16 660	15 319	1 341	16 957	15 703	1 254
Hessen									
Berufsschulen	177 485	102 881	74 604	180 693	103 583	77 110	176 499	100 198	76 301
1. Schuljahrgang	67 049	35 606	31 443	65 665	33 958	31 707	62 265	31 942	30 323
2. Schuljahrgang	60 725	33 450	27 275	60 175	32 832	27 343	59 021	31 700	27 321
3. Schuljahrgang	43 510	28 067	15 443	48 518	30 854	17 664	48 809	30 581	18 228
4. Schuljahrgang	6 201	5 758	443	6 335	5 939	396	6 404	5 975	429
Berufsfachschulen	20 895	6 686	14 209	20 155	6 174	13 981	18 952	5 856	13 096
1. Schuljahrgang	13 314	4 060	9 254	13 153	3 901	9 252	11 935	3 649	8 286
2. Schuljahrgang	6 765	2 507	4 258	5 822	2 039	3 783	6 142	2 070	4 072
3. Schuljahrgang	770	103	667	1 127	220	907	823	119	704
4. Schuljahrgang	46	16	30	53	14	39	52	18	34
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	198 380	109 567	88 813	200 848	109 757	91 091	195 451	106 054	89 397
1. Schuljahrgang	80 363	39 666	40 697	78 818	37 859	40 959	74 200	35 591	38 609
2. Schuljahrgang	67 490	35 957	31 533	65 997	34 871	31 126	65 163	33 770	31 393
3. Schuljahrgang	44 280	28 170	16 110	49 645	31 074	18 571	49 632	30 700	18 932
4. Schuljahrgang	6 247	5 774	473	6 388	5 953	435	6 456	5 993	463
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	125 338	74 035	51 303	124 217	72 308	51 909	118 533	68 478	50 055
1. Schuljahrgang	41 452	23 667	17 785	39 251	22 318	16 933	36 556	20 790	15 766
2. Schuljahrgang	41 784	23 295	18 489	41 662	22 756	18 906	39 180	21 152	18 028
3. Schuljahrgang	37 627	22 894	14 733	38 984	23 167	15 817	38 553	22 506	16 047
4. Schuljahrgang	4 475	4 179	296	4 320	4 067	253	4 244	4 030	214
Berufsfachschulen	20 108	6 270	13 838	19 490	6 403	13 087	17 465	6 041	11 424
1. Schuljahrgang	11 135	3 529	7 606	10 703	3 590	7 113	9 598	3 404	6 194
2. Schuljahrgang	8 851	2 654	6 197	8 632	2 707	5 925	7 727	2 546	5 181
3. Schuljahrgang	122	87	35	155	106	49	140	91	49
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	145 446	80 305	65 141	143 707	78 711	64 996	135 998	74 519	61 479
1. Schuljahrgang	52 587	27 196	25 391	49 954	25 908	24 046	46 154	24 194	21 960
2. Schuljahrgang	50 635	25 949	24 686	50 294	25 463	24 831	46 907	23 698	23 209
3. Schuljahrgang	37 749	22 981	14 768	39 139	23 273	15 866	38 693	22 597	16 096
4. Schuljahrgang	4 475	4 179	296	4 320	4 067	253	4 244	4 030	214

Fußnoten siehe S. 78.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen*)

A 4.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	297 517	176 162	121 355	300 836	175 648	125 188	293 248	168 403	124 845
1. Schuljahrgang	89 428	47 000	42 428	86 873	44 813	42 060	84 344	42 563	41 781
2. Schuljahrgang	108 253	61 478	46 775	108 953	60 427	48 526	103 766	56 510	47 256
3. Schuljahrgang	85 783	54 588	31 195	91 101	57 400	33 701	91 355	56 429	34 926
4. Schuljahrgang	14 053	13 096	957	13 909	13 008	901	13 783	12 901	882
Berufsfachschulen	86 453	35 872	50 581	82 418	34 982	47 436	79 718	34 257	45 461
1. Schuljahrgang	64 309	29 190	35 119	62 653	28 941	33 712	60 341	28 164	32 177
2. Schuljahrgang	20 877	5 944	14 933	18 373	5 169	13 204	17 905	5 246	12 659
3. Schuljahrgang	1 267	738	529	1 392	872	520	1 472	847	625
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	383 970	212 034	171 936	383 254	210 630	172 624	372 966	202 660	170 306
1. Schuljahrgang	153 737	76 190	77 547	149 526	73 754	75 772	144 685	70 727	73 958
2. Schuljahrgang	129 130	67 422	61 708	127 326	65 596	61 730	121 671	61 756	59 915
3. Schuljahrgang	87 050	55 326	31 724	92 493	58 272	34 221	92 827	57 276	35 551
4. Schuljahrgang	14 053	13 096	957	13 909	13 008	901	13 783	12 901	882
Bayern									
Berufsschulen	377 889	223 950	153 939	377 318	220 331	156 987	366 206	211 042	155 164
1. Schuljahrgang	116 849	67 068	49 781	111 082	62 726	48 356	104 713	58 343	46 370
2. Schuljahrgang	126 168	70 926	55 242	127 816	70 321	57 495	122 157	66 081	56 076
3. Schuljahrgang	117 090	70 400	46 690	119 579	71 505	48 074	119 936	70 958	48 978
4. Schuljahrgang	17 782	15 556	2 226	18 841	15 779	3 062	19 400	15 660	3 740
Berufsfachschulen ¹⁾	21 429	2 990	18 439	19 326	2 873	16 453	19 898	2 817	17 081
1. Schuljahrgang	11 697	1 584	10 113	10 806	1 507	9 299	10 356	1 502	8 854
2. Schuljahrgang	8 963	1 017	7 946	7 737	998	6 739	7 094	918	6 176
3. Schuljahrgang	736	378	358	747	359	388	2 417	390	2 027
4. Schuljahrgang	33	11	22	36	9	27	31	7	24
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	399 318	226 940	172 378	396 644	223 204	173 440	386 104	213 859	172 245
1. Schuljahrgang	128 546	68 652	59 894	121 888	64 233	57 655	115 069	59 845	55 224
2. Schuljahrgang	135 131	71 943	63 188	135 553	71 319	64 234	129 251	66 999	62 252
3. Schuljahrgang	117 826	70 778	47 048	120 326	71 864	48 462	122 353	71 348	51 005
4. Schuljahrgang	17 815	15 567	2 248	18 877	15 788	3 089	19 431	15 667	3 764
Saarland									
Berufsschulen	38 672	23 053	15 619	37 369	22 059	15 310	35 610	20 592	15 018
1. Schuljahrgang	14 172	7 974	6 198	12 714	7 017	5 697	11 672	6 402	5 270
2. Schuljahrgang	12 595	7 448	5 147	12 463	7 166	5 297	11 688	6 383	5 305
3. Schuljahrgang	10 602	6 410	4 192	10 994	6 736	4 258	10 984	6 615	4 369
4. Schuljahrgang	1 303	1 221	82	1 198	1 140	58	1 266	1 192	74
Berufsfachschulen	6 339	1 946	4 393	6 153	1 940	4 213	5 716	1 848	3 868
1. Schuljahrgang	3 704	1 130	2 574	3 487	1 126	2 361	3 211	1 048	2 163
2. Schuljahrgang	2 635	816	1 819	2 666	814	1 852	2 505	800	1 705
3. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	45 011	24 999	20 012	43 522	23 999	19 523	41 326	22 440	18 886
1. Schuljahrgang	17 876	9 104	8 772	16 201	8 143	6 058	14 883	7 450	7 433
2. Schuljahrgang	15 230	8 264	6 966	15 129	7 980	7 149	14 193	7 183	7 010
3. Schuljahrgang	10 602	6 410	4 192	10 994	6 736	4 258	10 984	6 615	4 369
4. Schuljahrgang	1 303	1 221	82	1 198	1 140	58	1 266	1 192	74
Berlin (West)									
Berufsschulen	46 857	27 605	19 252	47 232	27 631	19 601	45 364	26 661	18 703
1. Schuljahrgang	20 972	11 509	9 463	20 557	11 190	9 367	19 004	10 402	8 602
2. Schuljahrgang	14 221	7 843	6 378	14 935	8 181	6 754	14 696	8 039	6 657
3. Schuljahrgang	10 329	6 987	3 342	10 082	6 712	3 370	10 203	6 836	3 367
4. Schuljahrgang	1 335	1 266	69	1 658	1 548	110	1 461	1 384	77
Berufsfachschulen	4 390	1 450	2 940	4 330	1 430	2 900	4 261	1 416	2 845
1. Schuljahrgang	2 555	788	1 767	2 399	735	1 664	2 447	736	1 711
2. Schuljahrgang	1 454	426	1 028	1 484	440	1 044	1 379	430	949
3. Schuljahrgang	362	218	144	426	234	192	412	228	184
4. Schuljahrgang	19	18	1	21	21	-	23	22	1
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	51 247	29 055	22 192	51 562	29 061	22 501	49 625	28 077	21 548
1. Schuljahrgang	23 527	12 297	11 230	22 956	11 925	11 031	21 451	11 138	10 313
2. Schuljahrgang	15 675	8 269	7 406	16 419	8 621	7 798	16 075	8 469	7 606
3. Schuljahrgang	10 691	7 205	3 486	10 508	6 946	3 562	10 615	7 064	3 551
4. Schuljahrgang	1 354	1 284	70	1 679	1 569	110	1 484	1 406	78

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen
1984/85: 23 285 (männlich: 9 379, weiblich: 13 906),
1985/86: 21 071 (männlich: 8 586, weiblich: 12 485),1986/87: 19 050 (männlich: 7 878, weiblich: 11 172); sie
sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

a) Einschl. Schüler im 4. Schuljahrgang.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen *)
A 4.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	100	100	100	101,0	99,9	102,7	98,4	95,9	102,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,5	95,0	98,3	92,0	89,4	95,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,3	99,3	104,0	97,7	94,0	102,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,3	105,5	107,6	106,7	104,0	111,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,8	103,2	110,2	105,1	103,8	119,1
Berufsfachschulen	100	100	100	97,8	100,0	96,9	91,8	96,0	90,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,4	101,4	97,1	90,5	96,0	88,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	95,8	96,0	95,7	91,7	94,6	90,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,6	108,2	106,0	118,1	108,8	121,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	106,7	98,3	116,3	125,0	126,3	123,5
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	100,6	99,9	101,4	97,4	95,9	99,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,9	96,0	97,9	91,6	90,4	92,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,5	99,0	102,2	96,8	94,1	99,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,3	105,5	107,5	106,9	104,0	111,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,8	103,1	110,3	105,2	103,9	119,2
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen	100	100	100	99,8	99,0	100,9	96,5	95,1	98,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	95,7	93,8	97,8	89,3	88,2	90,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,3	101,1	103,7	97,4	93,2	102,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,4	104,1	102,4	106,7	105,8	108,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	99,5	98,2	116,1	98,0	98,7	88,4
Berufsfachschulen	100	100	100	99,8	103,0	98,2	100,4	108,8	96,3
1. Schuljahrgang	100	100	100	103,1	105,7	101,8	102,1	110,8	97,7
2. Schuljahrgang	100	100	100	95,3	100,1	92,9	99,0	106,0	95,6
3. Schuljahrgang	100	x	100	110,6	x	120,7	88,9	x	73,6
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	99,8	99,3	100,5	96,9	95,9	98,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,7	94,9	98,5	91,0	90,2	91,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,3	101,0	101,6	97,6	94,4	101,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,5	104,0	102,7	106,5	105,8	107,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	99,5	98,2	116,1	98,0	98,7	88,4
Hamburg									
Berufsschulen	100	100	100	98,7	98,1	99,5	94,7	93,2	96,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,4	95,3	97,6	90,4	87,7	93,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,0	100,8	101,3	95,6	92,7	99,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,5	101,7	101,1	100,7	101,4	99,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	89,9	89,6	92,6	98,8	97,9	107,4
Berufsfachschulen	100	100	100	103,6	117,1	98,9	102,7	121,0	96,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	99,6	112,8	95,0	94,4	109,7	89,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	109,5	121,4	104,9	105,5	118,5	100,5
3. Schuljahrgang	100	x	100	111,6	x	100,9	173,6	x	140,5
4. Schuljahrgang	100	x	x	104,8	x	x	148,6	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	99,5	99,7	99,4	96,1	95,5	96,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,1	97,4	96,8	91,3	90,3	92,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,5	102,8	102,2	97,4	95,2	99,5
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,9	102,4	101,1	103,7	104,0	103,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	90,7	89,5	99,1	101,6	99,8	114,2
Niedersachsen									
Berufsschulen	100	100	100	101,3	100,0	103,4	100,3	97,3	104,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	95,2	94,7	96,1	92,0	89,7	95,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,8	98,2	104,2	100,4	97,1	104,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	110,4	108,4	113,7	111,1	106,1	119,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	99,5	101,1	76,9	101,5	102,2	90,9
Berufsfachschulen	100	100	100	102,4	107,8	101,1	96,4	108,6	93,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	103,7	113,8	101,4	96,9	115,5	92,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,4	94,0	99,7	94,9	93,5	95,3
3. Schuljahrgang	100	x	100	116,8	x	115,9	93,7	x	97,7
4. Schuljahrgang	-	-	-	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	101,5	100,4	102,7	99,6	97,9	101,7
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,5	96,6	98,4	93,3	92,3	94,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,4	97,9	103,2	99,7	96,9	102,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	110,4	108,4	113,7	111,0	106,0	119,3
4. Schuljahrgang	100	100	100	99,6	101,1	78,4	101,6	102,3	92,4

Fußnoten siehe Tabelle A 4.1 Grundzahlen.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen*)
A 4.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	100	100	100	104,6	103,8	105,8	104,0	101,5	107,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,5	97,2	100,3	96,4	93,2	100,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,8	100,1	106,0	103,0	100,4	106,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	117,3	119,4	114,1	116,7	113,6	121,5
4. Schuljahrgang	100	100	x	101,4	100,1	x	109,3	111,2	x
Berufsfachschulen	100	100	100	104,7	106,6	103,9	103,0	110,5	99,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	102,1	114,4	98,3	95,8	115,4	89,7
2. Schuljahrgang	100	100	100	113,6	99,6	121,2	121,8	110,8	127,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	93,7	96,9	90,9	89,4	95,4	84,5
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	104,6	104,1	105,3	103,8	102,2	105,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	99,3	98,9	99,7	96,2	95,4	97,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	104,2	100,1	108,8	105,6	101,3	110,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	116,0	118,5	112,4	115,2	112,9	118,8
4. Schuljahrgang	100	100	x	100,6	100,5	x	107,9	110,4	x
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	100	100	100	102,6	101,7	103,9	100,2	97,7	103,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,8	96,3	99,7	94,3	91,4	97,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,8	100,5	105,9	99,2	94,9	104,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	108,3	108,1	108,6	108,4	105,8	112,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	114,0	114,9	105,3	116,1	117,8	98,5
Berufsfachschulen	100	100	100	98,6	99,9	98,1	87,7	90,0	86,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,6	100,9	96,4	83,6	86,5	82,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,1	99,1	100,5	94,1	95,6	93,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	99,9	90,7	101,8	92,8	89,2	93,5
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	101,9	101,6	102,3	97,9	96,9	99,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,8	97,0	98,5	91,5	90,7	92,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,3	100,4	104,4	98,2	95,0	101,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	107,9	107,9	108,0	107,8	105,6	111,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	114,0	114,9	105,3	116,1	117,8	98,5
Hessen									
Berufsschulen	100	100	100	101,8	100,7	103,4	99,4	97,4	102,3
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,9	95,4	100,8	92,9	89,7	96,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	99,1	98,2	100,2	97,2	94,8	100,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	111,5	109,9	114,4	112,2	109,0	118,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	102,2	103,1	89,4	103,3	103,8	96,8
Berufsfachschulen	100	100	100	96,5	92,3	98,4	90,7	87,6	92,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,8	96,1	100,0	89,6	89,9	89,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	86,1	81,3	88,8	90,8	82,6	95,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	146,4	213,6	136,0	106,9	115,5	105,5
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	101,2	100,2	102,6	98,5	96,8	100,7
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,1	95,4	100,6	92,3	89,7	94,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	97,8	97,0	98,7	96,6	93,9	99,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	112,1	110,3	115,3	112,1	109,0	117,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	102,3	103,1	92,0	103,3	103,8	97,9
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	100	100	100	99,1	97,7	101,2	94,6	92,5	97,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	94,7	94,3	95,2	88,2	87,8	88,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	99,7	97,7	102,3	93,8	90,8	97,5
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,6	101,2	107,4	102,5	98,3	108,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	96,5	97,3	85,5	94,8	96,4	72,3
Berufsfachschulen	100	100	100	96,9	102,1	94,6	86,9	96,3	82,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,1	101,7	93,5	86,2	96,5	81,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	97,5	102,0	95,6	87,3	95,9	83,6
3. Schuljahrgang	100	x	x	127,0	x	x	114,8	x	x
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	98,8	98,0	99,8	93,5	92,8	94,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	95,0	95,3	94,7	87,8	89,0	86,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	99,3	98,1	100,6	92,6	91,3	94,0
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,7	101,3	107,4	102,5	98,3	109,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	96,5	97,3	85,5	94,8	96,4	72,3

Fußnoten siehe Tabelle A 4.1 Grundzahlen.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen *)

A 4.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	100	100	100	101,1	99,7	103,2	98,6	95,6	102,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,1	95,3	99,1	94,3	90,6	98,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,6	98,3	103,7	95,9	91,9	101,0
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,2	105,2	108,0	106,5	103,4	112,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	99,0	99,3	94,1	98,1	98,5	92,2
Berufsfachschulen	100	100	100	95,3	97,5	93,8	92,2	95,5	89,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,4	99,1	9,60	93,8	96,5	91,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	88,0	87,0	88,4	85,8	88,3	84,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	109,9	118,2	98,3	116,2	114,8	118,1
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	99,8	99,3	100,4	97,1	95,6	99,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,3	96,8	97,7	94,1	92,8	95,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,6	97,3	100,0	94,2	91,6	97,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,3	105,3	107,9	106,6	103,5	112,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	99,0	99,3	94,1	98,1	98,5	92,2
Bayern									
Berufsschulen	100	100	100	99,8	98,4	102,0	96,9	94,2	100,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	95,1	93,5	97,1	89,6	87,0	93,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,3	99,1	104,1	96,8	93,2	101,5
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,1	101,6	103,0	102,4	100,8	104,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	106,0	101,4	137,6	109,1	100,7	168,0
Berufsfachschulen	100	100	100	90,2	96,1	89,2	92,9	94,2	92,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	92,4	95,1	92,0	88,5	94,8	87,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	86,3	98,1	84,8	79,1	90,3	77,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,5	95,0	108,4	328,4	103,2	566,2
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	99,3	98,4	100,6	96,7	94,2	99,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	94,8	93,6	96,3	89,5	87,2	92,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,3	99,1	101,7	95,6	93,1	98,5
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,1	101,5	103,0	103,8	100,8	108,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	106,0	101,4	137,4	109,1	100,6	167,4
Saarland									
Berufsschulen	100	100	100	96,6	95,7	98,0	92,1	89,3	96,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	89,7	88,0	91,9	82,4	80,3	85,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	99,0	96,2	102,9	92,8	85,7	103,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,7	105,1	101,6	103,6	103,2	104,2
4. Schuljahrgang	100	100	x	91,9	93,4	x	97,2	97,6	x
Berufsfachschulen	100	100	100	97,1	99,7	95,9	90,2	95,0	88,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	94,1	99,6	91,7	86,7	92,7	84,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,2	99,8	101,8	95,1	98,0	93,7
3. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	96,7	96,0	97,6	91,8	89,8	94,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	90,6	89,4	91,9	83,3	81,8	84,7
2. Schuljahrgang	100	100	100	99,3	96,6	102,6	93,2	86,9	100,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,7	105,1	101,6	103,6	103,2	104,2
4. Schuljahrgang	100	100	x	91,9	93,4	x	97,2	97,6	x
Berlin (West)									
Berufsschulen	100	100	100	100,8	100,1	101,8	96,8	96,6	97,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,0	97,2	99,0	90,6	90,4	90,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	105,0	104,3	105,9	103,3	102,5	104,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	97,6	96,1	100,8	98,8	97,8	100,7
4. Schuljahrgang	100	100	x	124,2	122,3	x	109,4	109,3	x
Berufsfachschulen	100	100	100	98,6	98,6	98,6	97,1	97,7	96,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	93,9	93,3	94,2	95,8	93,4	96,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,1	103,3	101,6	94,8	100,9	92,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	117,7	107,3	133,3	113,8	104,6	127,8
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100,6	100,0	101,4	96,8	96,6	97,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,6	97,0	98,2	91,2	90,6	91,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	104,7	104,3	105,3	102,6	102,4	102,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,3	96,4	102,2	99,3	98,0	101,9
4. Schuljahrgang	100	100	x	124,0	122,2	x	109,6	109,5	x

Fußnoten siehe Tabelle A 4.1 Grundzahlen.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen *)

A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	35,4	33,4	38,3	33,8	31,8	36,7	33,1	31,1	35,8
2. Schuljahrgang	33,4	31,8	35,7	33,5	31,6	36,1	33,1	31,2	35,8
3. Schuljahrgang	27,4	28,9	25,2	28,8	30,5	26,4	29,7	31,3	27,5
4. Schuljahrgang	3,8	5,9	0,8	3,9	6,1	0,8	4,1	6,4	0,9
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	64,8	67,0	63,9	65,2	67,9	64,0	63,9	67,0	62,5
2. Schuljahrgang	32,1	30,1	32,9	31,4	28,9	32,5	32,1	29,7	33,2
3. Schuljahrgang	3,0	2,7	3,1	3,3	3,0	3,4	3,9	3,1	4,2
4. Schuljahrgang	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,8	36,1	44,2	38,3	34,7	42,6	37,4	34,0	41,3
2. Schuljahrgang	33,2	31,7	35,0	33,2	31,4	35,3	33,0	31,1	35,3
3. Schuljahrgang	23,8	26,8	20,2	25,1	28,3	21,4	26,1	29,0	22,6
4. Schuljahrgang	3,2	5,4	0,6	3,4	5,6	0,7	3,5	5,9	0,8
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	40,2	37,6	43,7	38,5	35,7	42,3	37,2	34,9	40,1
2. Schuljahrgang	30,9	29,6	32,6	31,7	30,2	33,5	31,2	29,0	34,0
3. Schuljahrgang	25,4	27,1	23,1	26,3	28,5	23,5	28,1	30,2	25,4
4. Schuljahrgang	3,5	5,7	0,6	3,5	5,6	0,7	3,5	5,9	0,5
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	53,4	53,9	53,1	55,1	55,4	55,0	54,2	54,9	53,8
2. Schuljahrgang	44,6	43,8	45,0	42,6	42,5	42,7	44,0	42,6	44,8
3. Schuljahrgang	2,0	2,3	1,9	2,3	2,1	2,3	1,8	2,5	1,4
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	41,6	38,6	45,1	40,3	36,9	44,2	39,0	36,3	42,2
2. Schuljahrgang	32,3	30,5	34,5	32,8	31,0	34,9	32,6	30,0	35,6
3. Schuljahrgang	23,0	25,6	19,9	23,8	26,8	20,3	25,3	28,2	21,8
4. Schuljahrgang	3,1	5,3	0,5	3,1	5,3	0,6	3,1	5,5	0,4
Hamburg									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	41,2	38,7	44,6	40,2	37,6	43,8	39,3	36,4	43,1
2. Schuljahrgang	32,4	30,3	35,3	33,2	31,2	35,9	32,7	30,2	36,2
3. Schuljahrgang	22,1	24,2	19,1	22,7	25,1	19,4	23,5	26,3	19,6
4. Schuljahrgang	4,3	6,8	1,0	3,9	6,1	0,9	4,5	7,1	1,1
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	59,3	58,3	59,7	57,0	56,1	57,3	54,5	52,8	55,3
2. Schuljahrgang	34,7	36,9	33,9	36,6	38,3	35,9	35,6	36,1	35,4
3. Schuljahrgang	4,7	2,7	5,4	5,1	4,0	5,6	8,0	8,2	7,9
4. Schuljahrgang	1,3	2,1	1,0	1,3	1,6	1,2	1,9	2,9	1,4
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	44,2	40,3	48,5	43,1	39,4	47,3	42,0	38,1	46,3
2. Schuljahrgang	32,8	30,9	34,9	33,8	31,8	35,9	33,2	30,8	35,9
3. Schuljahrgang	19,2	22,4	15,6	19,6	23,1	15,8	20,7	24,4	16,6
4. Schuljahrgang	3,8	6,4	1,0	3,5	5,7	1,0	4,1	6,7	1,2
Niedersachsen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	36,8	35,9	38,4	34,6	34,0	35,6	33,8	33,1	34,9
2. Schuljahrgang	32,0	30,0	35,1	31,8	29,4	35,4	32,0	29,9	35,0
3. Schuljahrgang	27,4	28,3	25,9	29,9	30,7	28,5	30,4	30,9	29,6
4. Schuljahrgang	3,8	5,8	0,6	3,7	5,9	0,5	3,8	6,1	0,5
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	73,7	69,1	74,7	74,6	72,9	75,0	74,0	73,5	74,2
2. Schuljahrgang	25,7	30,6	24,6	24,7	26,7	24,2	25,4	26,4	25,1
3. Schuljahrgang	0,6	0,3	0,7	0,7	0,4	0,8	0,6	0,1	0,7
4. Schuljahrgang	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	42,7	37,7	48,5	41,0	36,3	46,5	40,0	35,6	45,0
2. Schuljahrgang	31,0	30,0	32,1	30,7	29,3	32,3	31,0	29,7	32,5
3. Schuljahrgang	23,1	26,8	18,9	25,2	28,9	20,9	25,8	29,0	22,1
4. Schuljahrgang	3,2	5,5	0,5	3,1	5,5	0,3	3,2	5,7	0,4

Fußnoten siehe Tabelle A 4.1 Grundzahlen.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen *)
A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,1	38,6	39,6	36,7	36,1	37,6	36,2	35,4	37,1
2. Schuljahrgang	33,0	30,9	36,1	32,5	29,8	36,2	32,7	30,6	35,6
3. Schuljahrgang	24,6	25,3	23,7	27,6	29,1	25,5	27,6	28,3	26,8
4. Schuljahrgang	3,3	5,2	0,6	3,2	5,0	0,7	3,5	5,7	0,5
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	60,2	47,7	65,5	58,7	51,2	62,0	56,0	49,8	58,8
2. Schuljahrgang	30,0	35,5	27,7	32,6	33,2	32,3	35,5	35,6	35,5
3. Schuljahrgang	8,2	12,5	6,3	7,3	11,3	5,6	7,1	10,8	5,4
4. Schuljahrgang	1,6	4,3	0,5	1,4	4,3	0,1	1,4	3,8	0,3
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	42,1	39,4	45,5	40,0	37,4	43,1	39,1	36,7	41,8
2. Schuljahrgang	32,6	31,3	34,2	32,5	30,1	35,3	33,1	31,0	35,6
3. Schuljahrgang	22,2	24,2	19,7	24,6	27,6	21,0	24,6	26,8	22,1
4. Schuljahrgang	3,1	5,1	0,6	2,9	4,9	0,6	3,2	5,5	0,5
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	38,2	36,1	41,3	36,5	34,2	39,6	36,0	33,8	38,9
2. Schuljahrgang	33,1	31,8	34,8	33,1	31,4	35,4	32,7	30,9	35,2
3. Schuljahrgang	25,8	27,6	23,3	27,2	29,3	24,4	27,9	29,9	25,3
4. Schuljahrgang	2,9	4,5	0,6	3,2	5,1	0,6	3,4	5,4	0,6
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	60,0	59,0	60,5	59,5	59,6	59,4	57,2	56,7	57,4
2. Schuljahrgang	34,8	37,9	33,6	35,3	37,6	34,4	37,3	40,3	36,2
3. Schuljahrgang	5,2	3,1	5,9	5,2	2,8	6,2	5,5	3,0	6,4
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	42,2	38,3	46,7	40,5	36,6	45,0	39,4	35,8	43,5
2. Schuljahrgang	33,4	32,4	34,5	33,5	32,0	35,2	33,5	31,7	35,4
3. Schuljahrgang	22,0	25,2	18,4	23,3	26,8	19,4	24,3	27,5	20,7
4. Schuljahrgang	2,4	4,1	0,4	2,7	4,6	0,4	2,8	5,0	0,4
Hessen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	37,8	34,6	42,1	36,3	32,8	41,1	35,3	31,9	39,7
2. Schuljahrgang	34,2	32,5	36,6	33,3	31,7	35,5	33,4	31,6	35,8
3. Schuljahrgang	24,5	27,3	20,7	26,9	29,8	22,9	27,7	30,5	23,9
4. Schuljahrgang	3,5	5,6	0,6	3,5	5,7	0,5	3,6	6,0	0,6
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	63,7	60,7	65,1	65,2	63,2	66,2	63,0	62,3	63,3
2. Schuljahrgang	32,4	37,5	30,0	28,9	33,0	27,0	32,4	35,4	31,1
3. Schuljahrgang	3,7	1,6	4,7	5,6	3,6	6,5	4,3	2,0	5,4
4. Schuljahrgang	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	40,5	36,2	45,8	39,2	34,5	44,9	38,0	33,6	43,2
2. Schuljahrgang	34,0	32,8	35,5	32,9	31,8	34,2	33,3	31,8	35,1
3. Schuljahrgang	22,3	25,7	18,2	24,7	28,3	20,4	25,4	28,9	21,2
4. Schuljahrgang	3,2	5,3	0,5	3,2	5,4	0,5	3,3	5,7	0,5
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	33,1	32,0	34,7	31,6	30,9	32,6	30,8	30,3	31,5
2. Schuljahrgang	33,3	31,5	36,0	33,5	31,5	36,4	33,1	30,9	36,0
3. Schuljahrgang	30,0	30,9	28,7	31,4	32,0	30,5	32,5	32,9	32,1
4. Schuljahrgang	3,6	5,6	0,6	3,5	5,6	0,5	3,6	5,9	0,4
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	55,4	56,3	55,0	54,9	56,1	54,3	55,0	56,4	54,2
2. Schuljahrgang	44,0	42,3	44,8	44,3	42,3	45,3	44,2	42,1	45,4
3. Schuljahrgang	0,6	1,4	0,2	0,8	1,6	0,4	0,8	1,5	0,4
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	36,2	33,9	39,0	34,8	32,9	37,0	33,9	32,5	35,7
2. Schuljahrgang	34,8	32,3	37,9	35,0	32,3	38,2	34,5	31,8	37,8
3. Schuljahrgang	25,9	28,6	22,7	27,2	29,6	24,4	28,5	30,3	26,2
4. Schuljahrgang	3,1	5,2	0,4	3,0	5,2	0,4	3,1	5,4	0,3

Fußnoten siehe Tabelle A 4.1 Grundzahlen.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen*)

A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	30,1	26,7	35,0	28,9	25,5	33,6	28,8	25,3	33,5
2. Schuljahrgang	36,4	34,9	38,5	36,2	34,4	38,8	35,4	33,5	37,8
3. Schuljahrgang	28,8	31,0	25,7	30,3	32,7	26,9	31,1	33,5	28,0
4. Schuljahrgang	4,7	7,4	0,8	4,6	7,4	0,7	4,7	7,7	0,7
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	74,4	81,4	69,4	76,0	82,7	71,1	75,7	82,2	70,8
2. Schuljahrgang	24,1	16,6	29,5	22,3	14,8	27,8	22,5	15,3	27,8
3. Schuljahrgang	1,5	2,0	1,1	1,7	2,5	1,1	1,8	2,5	1,4
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	40,0	35,9	45,1	39,0	35,0	43,9	38,8	34,9	43,4
2. Schuljahrgang	33,6	31,8	35,9	33,2	31,1	35,8	32,6	30,5	35,2
3. Schuljahrgang	22,7	26,1	18,4	24,2	27,7	19,8	24,9	28,2	20,9
4. Schuljahrgang	3,7	6,2	0,6	3,6	6,2	0,5	3,7	6,4	0,5
Bayern									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	30,9	30,0	32,3	29,4	28,5	30,8	28,6	27,7	29,9
2. Schuljahrgang	33,4	31,7	35,9	33,9	31,9	36,6	33,4	31,3	36,1
3. Schuljahrgang	31,0	31,4	30,3	31,7	32,4	30,6	32,7	33,6	31,6
4. Schuljahrgang	4,7	6,9	1,5	5,0	7,2	2,0	5,3	7,4	2,4
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	54,6	53,0	54,9	55,9	52,5	56,5	52,0	53,3	51,8
2. Schuljahrgang	41,8	34,0	43,1	40,0	34,7	41,0	35,7	32,6	36,2
3. Schuljahrgang	3,4	12,6	1,9	3,9	12,5	2,3	12,1	13,8	11,9
4. Schuljahrgang	0,2	0,4	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	32,2	30,2	34,7	30,7	28,8	33,3	29,8	28,0	32,1
2. Schuljahrgang	33,8	31,7	36,7	34,2	31,9	37,0	33,5	31,3	36,1
3. Schuljahrgang	29,5	31,2	27,3	30,3	32,2	27,9	31,7	33,4	29,6
4. Schuljahrgang	4,5	6,9	1,3	4,8	7,1	1,8	5,0	7,3	2,2
Saarland									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	36,6	34,6	39,7	34,0	31,8	37,2	32,8	31,1	35,1
2. Schuljahrgang	32,6	32,3	33,0	33,4	32,5	34,6	32,8	31,0	35,3
3. Schuljahrgang	27,4	27,8	26,8	29,4	30,5	27,8	30,8	32,1	29,1
4. Schuljahrgang	3,4	5,3	0,5	3,2	5,2	0,4	3,6	5,8	0,5
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	58,4	58,1	58,6	56,7	58,0	56,0	56,2	56,7	55,9
2. Schuljahrgang	41,6	41,9	41,4	43,3	42,0	44,0	43,8	43,3	44,1
3. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,7	36,4	43,8	37,2	33,9	41,3	36,0	33,2	39,4
2. Schuljahrgang	33,8	33,1	34,8	34,8	33,3	36,6	34,3	32,0	37,1
3. Schuljahrgang	23,6	25,6	21,0	25,3	28,1	21,8	26,6	29,5	23,1
4. Schuljahrgang	2,9	4,9	0,4	2,7	4,7	0,3	3,1	5,3	0,4
Berlin (West)									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	44,8	41,7	49,1	43,5	40,5	47,8	41,9	39,0	46,0
2. Schuljahrgang	30,4	28,4	33,1	31,6	29,6	34,4	32,4	30,2	35,6
3. Schuljahrgang	22,0	25,3	17,4	21,4	24,3	17,2	22,5	25,6	18,0
4. Schuljahrgang	2,8	4,6	0,4	3,5	5,6	0,6	3,2	5,2	0,4
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	58,2	54,4	60,1	55,4	51,4	57,4	57,4	52,0	60,1
2. Schuljahrgang	33,1	29,4	35,0	34,3	30,8	36,0	32,4	30,4	33,4
3. Schuljahrgang	8,3	15,0	4,9	9,8	16,3	6,6	9,7	16,1	6,5
4. Schuljahrgang	0,4	1,2	0,0	0,5	1,5	-	0,5	1,5	0,0
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	45,9	42,3	50,6	44,5	41,0	49,0	43,2	39,7	47,8
2. Schuljahrgang	30,6	28,5	33,4	31,8	29,7	34,7	32,4	30,2	35,3
3. Schuljahrgang	20,9	24,8	15,7	20,4	23,9	15,8	21,4	25,1	16,5
4. Schuljahrgang	2,6	4,4	0,3	3,3	5,4	0,5	3,0	5,0	0,4

Fußnoten siehe Tabelle A 4.1 Grundzahlen.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Bundesgebiet

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%
Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge											
Männlich	1981/82	373 261	1982/83	342 323	91,7	1983/84	327 089	87,6	1984/85	69 666	18,7
Weiblich		281 922		267 984	95,1		198 537	70,4		6 538	2,3
Insgesamt		655 183		610 307	93,2		525 626	80,2		76 204	11,6
Männlich	1982/83	385 748	1983/84	358 795	93,0	1984/85	342 068	88,7	1985/86	71 862	18,6
Weiblich		288 626		276 338	95,7		206 675	71,6		7 202	2,5
Insgesamt		674 374		635 133	94,2		548 743	81,4		79 064	11,7
Männlich	1983/84	398 748	1984/85	376 634	94,5	1985/86	360 948	90,5	1986/87	72 319	18,1
Weiblich		302 425		292 639	96,8		222 338	73,5		7 785	2,6
Insgesamt		701 173		669 273	95,5		583 286	83,2		80 104	11,4
Männlich	1984/85	395 294	1985/86	373 824	94,6	1986/87	355 626	90,0			
Weiblich		314 402		304 209	96,8		229 628	73,0			
Insgesamt		709 696		678 033	95,5		585 254	82,5			
Männlich	1985/86	375 534	1986/87	354 076	94,3						
Weiblich		309 024		299 700	97,0						
Insgesamt		684 558		653 776	95,5						
Männlich	1986/87	353 525									
Weiblich		299 480									
Insgesamt		653 005									
Berufsfachschulen											
Männlich	1981/82	67 964	1982/83	34 447	50,7	1983/84	2 773	4,1	1984/85	175	0,3
Weiblich		142 181		82 009	57,7		7 547	5,3		153	0,1
Insgesamt		210 145		116 456	55,4		10 320	4,9		328	0,2
Männlich	1982/83	71 672	1983/84	34 421	48,0	1984/85	2 860	4,0	1985/86	172	0,2
Weiblich		155 826		84 311	54,1		7 650	4,9		178	0,1
Insgesamt		227 498		118 732	52,2		10 510	4,6		350	0,2
Männlich	1983/84	69 915	1984/85	31 140	44,5	1985/86	3 094	4,4	1986/87	221	0,3
Weiblich		158 754		80 231	50,5		8 111	5,1		189	0,1
Insgesamt		228 669		111 371	48,7		11 205	4,9		410	0,2
Männlich	1984/85	69 278	1985/86	29 905	43,2	1986/87	3 112	4,5			
Weiblich		155 782		76 811	49,3		9 297	6,0			
Insgesamt		225 060		106 716	47,4		12 409	5,5			
Männlich	1985/86	70 272	1986/87	29 446	41,9						
Weiblich		151 193		72 698	48,1						
Insgesamt		221 465		102 144	46,1						
Männlich	1986/87	66 522									
Weiblich		137 155									
Insgesamt		203 677									
Berufs- und Berufsfachschulen											
Männlich	1981/82	441 225	1982/83	376 770	85,4	1983/84	329 862	74,8	1984/85	69 841	15,8
Weiblich		424 103		349 993	82,5		206 084	48,6		6 691	1,6
Insgesamt		865 328		726 763	84,0		535 946	61,9		76 532	8,8
Männlich	1982/83	457 420	1983/84	393 216	86,0	1984/85	344 928	75,4	1985/86	72 034	15,7
Weiblich		444 452		360 649	81,1		214 325	48,2		7 380	1,7
Insgesamt		901 872		753 865	83,6		559 253	62,0		79 414	8,8
Männlich	1983/84	468 663	1984/85	407 774	87,0	1985/86	364 042	77,7	1986/87	72 540	15,5
Weiblich		461 179		372 870	80,9		230 449	50,0		7 974	1,7
Insgesamt		929 842		780 644	84,0		594 491	63,9		80 514	8,7
Männlich	1984/85	464 572	1985/86	403 729	86,9	1986/87	358 738	77,2			
Weiblich		470 184		381 020	81,0		238 925	50,8			
Insgesamt		934 756		784 749	84,0		597 663	63,9			
Männlich	1985/86	445 806	1986/87	383 522	86,0						
Weiblich		460 217		372 398	80,9						
Insgesamt		906 023		755 920	83,4						
Männlich	1986/87	420 047									
Weiblich		436 635									
Insgesamt		856 682									

Fußnote siehe S.96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Schleswig-Holstein

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1981/82	18 606	1982/83	14 892	80,0	1983/84	14 455	77,7	1984/85	3 102	16,7
Weiblich		15 539		11 953	76,9		8 875	57,1		242	1,6
Zusammen		34 145		26 845	78,6		23 330	68,3		3 344	9,8
Männlich	1982/83	19 107	1983/84	15 338	80,3	1984/85	14 848	77,7	1985/86	3 047	15,9
Weiblich		16 406		12 734	77,6		9 594	58,5		281	1,7
Zusammen		35 513		28 072	79,0		24 442	68,8		3 328	9,4
Männlich	1983/84	20 103	1984/85	16 188	80,5	1985/86	15 456	76,9	1986/87	3 063	15,2
Weiblich		17 255		13 542	78,5		9 826	56,9		214	1,2
Zusammen		37 358		29 730	79,6		25 282	67,7		3 277	8,8
Männlich	1984/85	20 585	1985/86	16 372	79,5	1986/87	15 707	76,3			
Weiblich		18 110		14 047	77,6		10 366	57,2			
Zusammen		38 695		30 419	78,6		26 073	67,4			
Männlich	1985/86	19 314	1986/87	15 094	78,2						
Weiblich		17 717		13 867	78,3						
Zusammen		37 031		28 961	78,2						
Männlich	1986/87	18 162									
Weiblich		16 397									
Zusammen		34 559									

Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	2 152	1982/83	1 761	81,8	1983/84	67	3,1	1984/85	-	-
Weiblich		4 153		3 340	80,4		147	3,5		-	-
Zusammen		6 305		5 101	80,9		214	3,4		-	-
Männlich	1982/83	2 291	1983/84	1 850	80,8	1984/85	86	3,8	1985/86	-	-
Weiblich		4 457		3 377	75,8		140	3,1		-	-
Zusammen		6 748		5 227	77,5		226	3,3		-	-
Männlich	1983/84	2 093	1984/85	1 617	77,3	1985/86	81	3,9	1986/87	-	-
Weiblich		4 224		3 339	79,0		169	4,0		-	-
Zusammen		6 317		4 956	78,5		250	4,0		-	-
Männlich	1984/85	1 994	1985/86	1 619	81,2	1986/87	98	4,9			
Weiblich		3 932		3 102	78,9		103	2,6			
Zusammen		5 926		4 721	79,7		201	3,4			
Männlich	1985/86	2 107	1986/87	1 714	81,3						
Weiblich		4 004		3 193	79,7						
Zusammen		6 111		4 907	80,3						
Männlich	1986/87	2 209									
Weiblich		3 840									
Zusammen		6 049									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	20 758	1982/83	16 653	80,2	1983/84	14 522	70,0	1984/85	3 102	14,9
Weiblich		19 692		15 293	77,7		9 022	45,8		242	1,2
Zusammen		40 450		31 946	79,0		23 544	58,2		3 344	8,3
Männlich	1982/83	21 398	1983/84	17 188	80,3	1984/85	14 934	69,8	1985/86	3 047	14,2
Weiblich		20 863		16 111	77,2		9 734	46,7		281	1,3
Zusammen		42 261		33 299	78,8		24 668	58,4		3 328	7,9
Männlich	1983/84	22 196	1984/85	17 805	80,2	1985/86	15 537	70,0	1986/87	3 063	13,8
Weiblich		21 479		16 881	78,6		9 995	46,5		214	1,0
Zusammen		43 675		34 686	79,4		25 532	58,5		3 277	7,5
Männlich	1984/85	22 579	1985/86	17 991	79,7	1986/87	15 805	70,0			
Weiblich		22 042		17 149	77,8		10 469	47,5			
Zusammen		44 621		35 140	78,8		26 274	58,9			
Männlich	1985/86	21 421	1986/87	16 808	78,5						
Weiblich		21 721		17 060	78,5						
Zusammen		43 142		33 868	78,5						
Männlich	1986/87	20 371									
Weiblich		20 237									
Zusammen		40 608									

Fußnote siehe S.96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Hamburg

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%
Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge											
Männlich	1981/82	13 326	1982/83	9 388	70,4	1983/84	7 745	58,1	1984/85	2 255	16,9
Weiblich		10 087		8 085	80,2		4 383	43,5		242	2,4
Zusammen		23 413		17 473	74,6		12 128	51,8		2 497	10,7
Männlich	1982/83	13 292	1983/84	9 800	73,7	1984/85	8 077	60,8	1985/86	2 020	15,2
Weiblich		10 103		8 220	81,4		4 605	45,6		224	2,2
Zusammen		23 395		18 020	77,0		12 682	54,2		2 244	9,6
Männlich	1983/84	13 445	1984/85	10 124	75,3	1985/86	8 213	61,1	1986/87	2 208	16,4
Weiblich		10 850		8 509	78,4		4 655	42,9		260	2,4
Zusammen		24 295		18 633	76,7		12 868	53,0		2 468	10,2
Männlich	1984/85	12 904	1985/86	10 204	79,1	1986/87	8 194	63,5			
Weiblich		10 760		8 616	80,1		4 578	42,5			
Zusammen		23 664		18 820	79,5		12 772	54,0			
Männlich	1985/86	12 299	1986/87	9 384	76,3						
Weiblich		10 504		8 438	80,3						
Zusammen		22 803		17 822	78,2						
Männlich	1986/87	11 319									
Weiblich		10 068									
Zusammen		21 387									
Berufsfachschulen											
Männlich	1981/82	1 366	1982/83	1 008	73,8	1983/84	73	5,3	1984/85	63	4,6
Weiblich		4 318		2 863	66,3		405	9,4		83	1,9
Zusammen		5 684		3 871	68,1		478	8,4		146	2,6
Männlich	1982/83	1 485	1983/84	1 162	78,2	1984/85	82	5,5	1985/86	55	3,7
Weiblich		4 761		3 121	65,6		459	9,6		98	2,1
Zusammen		6 246		4 283	68,6		541	8,7		153	2,4
Männlich	1983/84	1 553	1984/85	1 101	70,9	1985/86	141	9,1	1986/87	106	6,8
Weiblich		4 918		2 860	58,2		463	9,4		111	2,3
Zusammen		6 471		3 961	61,2		604	9,3		217	3,4
Männlich	1984/85	1 739	1985/86	1 337	76,9	1986/87	294	16,9			
Weiblich		5 038		3 000	59,5		645	12,8			
Zusammen		6 777		4 337	64,0		939	13,9			
Männlich	1985/86	1 962	1986/87	1 305	66,5						
Weiblich		4 786		2 873	60,0						
Zusammen		6 748		4 178	61,9						
Männlich	1986/87	1 908									
Weiblich		4 492									
Zusammen		6 400									
Berufs- und Berufsfachschulen											
Männlich	1981/82	14 692	1982/83	10 396	70,8	1983/84	7 818	53,2	1984/85	2 318	15,8
Weiblich		14 405		10 948	76,0		4 788	33,2		325	2,3
Zusammen		29 097		21 344	73,4		12 606	43,3		2 643	9,1
Männlich	1982/83	14 777	1983/84	10 962	74,2	1984/85	8 159	55,2	1985/86	2 075	14,0
Weiblich		14 864		11 341	76,3		5 064	34,1		322	2,2
Zusammen		29 641		22 303	75,2		13 223	44,6		2 397	8,1
Männlich	1983/84	14 998	1984/85	11 225	74,8	1985/86	8 354	55,7	1986/87	2 314	15,4
Weiblich		15 768		11 369	72,1		5 118	32,5		371	2,4
Zusammen		30 766		22 594	73,4		13 472	43,8		2 685	8,7
Männlich	1984/85	14 643	1985/86	11 541	78,8	1986/87	8 488	58,0			
Weiblich		15 798		11 616	73,5		5 223	33,1			
Zusammen		30 441		23 157	76,1		13 711	45,0			
Männlich	1985/86	14 261	1986/87	10 689	75,0						
Weiblich		15 290		11 311	74,0						
Zusammen		29 551		22 000	74,4						
Männlich	1986/87	13 227									
Weiblich		14 560									
Zusammen		27 787									

Fußnote siehe S. 96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Niedersachsen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1981/82	53 144	1982/83	42 014	79,1	1983/84	41 869	78,8	1984/85	8 980	16,9
Weiblich		35 754		31 122	87,0		24 448	68,4		629	1,8
Zusammen		88 898		73 136	82,3		66 317	74,6		9 609	10,8
Männlich	1982/83	53 930	1983/84	43 751	81,1	1984/85	43 681	81,0	1985/86	9 076	16,8
Weiblich		35 529		32 145	90,5		25 780	72,6		484	1,4
Zusammen		89 459		75 896	84,8		69 461	77,6		9 560	10,7
Männlich	1983/84	55 817	1984/85	46 198	82,8	1985/86	47 345	84,8	1986/87	9 182	16,5
Weiblich		37 057		34 868	94,1		29 317	79,1		572	1,5
Zusammen		92 874		81 066	87,3		76 662	82,5		9 754	10,5
Männlich	1984/85	55 247	1985/86	45 358	82,1	1986/87	46 328	83,9			
Weiblich		38 120		36 328	95,3		30 819	80,8			
Zusammen		93 367		81 686	87,5		77 147	82,6			
Männlich	1985/86	52 306	1986/87	44 850	85,7						
Weiblich		36 625		36 516	99,7						
Zusammen		88 931		81 366	91,5						
Männlich	1986/87	49 545									
Weiblich		36 328									
Zusammen		85 873									

Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	5 310	1982/83	3 030	57,1	1983/84	287	0,5	1984/85	.	.
Weiblich		23 862		9 295	39,0		325 a)	1,4		.	.
Zusammen		29 172		12 325	42,2		353]	1,2		.	.
Männlich	1982/83	5 840	1983/84	3 018	51,7	1984/85	27	0,5	1985/86	2	0,0
Weiblich		26 927		9 385	34,9		258	1,0		9	0,0
Zusammen		32 767		12 403	37,9		285	0,9		11	0,0
Männlich	1983/84	5 707	1984/85	2 801	49,1	1985/86	34	0,6	1986/87	2	0,0
Weiblich		28 052		9 483	33,8		299	1,1		9	0,0
Zusammen		33 759		12 284	36,4		333	1,0		11	0,0
Männlich	1984/85	6 318	1985/86	2 633	41,7	1986/87	15	0,2			
Weiblich		28 824		9 450	32,8		252	0,9			
Zusammen		35 142		12 083	34,4		267	0,8			
Männlich	1985/86	7 192	1986/87	2 618	36,4						
Weiblich		29 236		9 040	30,9						
Zusammen		36 428		11 658	32,0						
Männlich	1986/87	7 299									
Weiblich		26 749									
Zusammen		34 048									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	58 454	1982/83	45 044	77,1	1983/84	41 897	71,7	1984/85	8 980	15,4
Weiblich		59 616		40 417	67,8		24 773	41,6		629	1,1
Zusammen		118 070		85 461	72,4		66 670	56,5		9 609	8,1
Männlich	1982/83	59 770	1983/84	46 769	78,2	1984/85	43 708	73,1	1985/86	9 078	15,2
Weiblich		62 456		41 530	66,5		26 038	41,7		493	0,8
Zusammen		122 226		88 299	72,2		69 746	57,1		9 571	7,8
Männlich	1983/84	61 524	1984/85	48 999	79,6	1985/86	47 379	77,0	1986/87	9 184	14,9
Weiblich		65 109		44 351	68,1		29 616	45,5		581	0,9
Zusammen		126 633		93 350	73,7		76 995	60,8		9 765	7,7
Männlich	1984/85	61 565	1985/86	47 991	78,0	1986/87	46 343	75,3			
Weiblich		66 944		45 778	68,4		31 071	46,4			
Zusammen		128 509		93 769	73,0		77 414	60,2			
Männlich	1985/86	59 498	1986/87	47 468	79,8						
Weiblich		65 861		45 556	69,2						
Zusammen		125 359		93 024	74,2						
Männlich	1986/87	56 844									
Weiblich		63 077									
Zusammen		119 921									

Fußnote siehe S. 96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Bremen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1981/82	5 991	1982/83	4 893	81,7	1983/84	4 460	74,4	1984/85	918	15,3
Weiblich		4 035		3 976	98,5		2 954	73,2		79	2,0
Zusammen		10 026		8 869	88,5		7 414	73,9		997	9,9
Männlich	1982/83	6 156	1983/84	4 852	78,8	1984/85	4 465	72,5	1985/86	919	14,9
Weiblich		4 280		4 008	93,6		2 914	68,1		92	2,1
Zusammen		10 436		8 860	84,9		7 379	70,7		1 011	9,7
Männlich	1983/84	6 625	1984/85	5 463	82,5	1985/86	5 331	80,5	1986/87	1 021	15,4
Weiblich		4 441		4 437	99,9		3 325	74,9		69	1,6
Zusammen		11 066		9 900	89,5		8 656	78,2		1 090	9,8
Männlich	1984/85	6 826	1985/86	5 470	80,1	1986/87	5 074	74,3			
Weiblich		4 873		4 705	96,6		3 540	72,6			
Zusammen		11 699		10 175	87,0		8 614	73,6			
Männlich	1985/86	6 632	1986/87	5 483	82,7						
Weiblich		4 889		4 714	96,4						
Zusammen		11 521		10 197	88,5						
Männlich	1986/87	6 362									
Weiblich		4 910									
Zusammen		11 272									

Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	817	1982/83	480	58,8	1983/84	159	19,5	1984/85	67	8,2
Weiblich		1 944		984	50,6		184	9,5		17	0,9
Zusammen		2 761		1 464	53,0		343	12,4		84	3,0
Männlich	1982/83	918	1983/84	547	59,6	1984/85	194	21,1	1985/86	71	7,7
Weiblich		2 143		1 101	51,4		232	10,8		5	0,2
Zusammen		3 061		1 648	53,8		426	13,9		76	2,5
Männlich	1983/84	910	1984/85	553	60,8	1985/86	188	20,7	1986/87	66	7,3
Weiblich		2 199		1 010	45,9		211	9,6		10	0,5
Zusammen		3 109		1 563	50,3		399	12,8		76	2,4
Männlich	1984/85	742	1985/86	551	74,3	1986/87	185	24,9			
Weiblich		2 389		1 224	51,2		196	8,2			
Zusammen		3 131		1 775	56,7		381	12,2			
Männlich	1985/86	849	1986/87	613	72,2						
Weiblich		2 349		1 291	55,0						
Zusammen		3 198		1 904	59,5						
Männlich	1986/87	856									
Weiblich		2 142									
Zusammen		2 998									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	6 808	1982/83	5 373	78,9	1983/84	4 619	67,8	1984/85	985	14,5
Weiblich		5 979		4 960	83,0		3 138	52,5		96	1,6
Zusammen		12 787		10 333	80,8		7 757	60,7		1 081	8,5
Männlich	1982/83	7 074	1983/84	5 399	76,3	1984/85	4 659	65,9	1985/86	990	14,0
Weiblich		6 423		5 109	79,5		3 146	49,0		97	1,5
Zusammen		13 497		10 508	77,9		7 805	57,8		1 087	8,1
Männlich	1983/84	7 535	1984/85	6 016	79,8	1985/86	5 519	73,2	1986/87	1 087	14,4
Weiblich		6 640		5 447	82,0		3 536	53,3		79	1,2
Zusammen		14 175		11 463	80,9		9 055	63,9		1 166	8,2
Männlich	1984/85	7 568	1985/86	6 021	79,6	1986/87	5 259	69,5			
Weiblich		7 262		5 929	81,6		3 736	51,4			
Zusammen		14 830		11 950	80,6		8 995	60,7			
Männlich	1985/86	7 481	1986/87	6 096	81,5						
Weiblich		7 238		6 005	83,0						
Zusammen		14 719		12 101	82,2						
Männlich	1986/87	7 218									
Weiblich		7 052									
Zusammen		14 270									

Fußnote siehe S. 96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen^{*)}
 Nordrhein-Westfalen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1981/82	94 054	1982/83	78 079	83,0	1983/84	73 085	77,7	1984/85	13 335	14,2
Weiblich		72 225		62 212	86,1		44 318	61,4		1 273	1,8
Zusammen		166 279		140 291	84,4		117 403	70,6		14 608	8,8
Männlich	1982/83	103 640	1983/84	87 681	84,6	1984/85	81 651	78,8	1985/86	15 319	14,8
Weiblich		77 575		67 704	87,3		48 187	62,1		1 341	1,7
Zusammen		181 215		155 385	85,7		129 838	71,6		16 660	9,2
Männlich	1983/84	108 327	1984/85	94 221	87,0	1985/86	88 229	81,4	1986/87	15 703	14,5
Weiblich		82 489		71 977	87,3		52 331	63,4		1 254	1,5
Zusammen		190 816		166 198	87,1		140 560	73,7		16 957	8,9
Männlich	1984/85	106 908	1985/86	94 737	88,6	1986/87	86 398	80,8			
Weiblich		85 441		76 192	89,2		54 410	63,7			
Zusammen		192 349		170 929	88,9		140 808	73,2			
Männlich	1985/86	102 961	1986/87	89 400	86,8						
Weiblich		85 169		75 522	88,7						
Zusammen		188 130		164 922	87,7						
Männlich	1986/87	97 695									
Weiblich		83 665									
Zusammen		181 360									

Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	18 724	1982/83	13 081	69,9	1983/84	1 037	5,5	1984/85	-	-
Weiblich		43 052		27 597	64,1		4 823	11,2		-	-
Zusammen		61 776		40 678	65,8		5 860	9,5		-	-
Männlich	1982/83	19 012	1983/84	12 899	67,8	1984/85	947	5,0	1985/86	-	-
Weiblich		47 369		28 449	60,1		4 828	10,2		-	-
Zusammen		66 381		41 348	62,3		5 775	8,7		-	-
Männlich	1983/84	17 969	1984/85	11 704	65,1	1985/86	859	4,8	1986/87	-	-
Weiblich		49 103		27 358	55,7		4 913	10,0		-	-
Zusammen		67 072		39 062	58,2		5 772	8,6		-	-
Männlich	1984/85	18 204	1985/86	11 598	63,7	1986/87	845	4,6			
Weiblich		49 166		27 488	55,9		4 512	9,2			
Zusammen		67 370		39 086	58,0		5 357	8,0			
Männlich	1985/86	18 362	1986/87	11 186	60,9						
Weiblich		47 417		25 559	53,9						
Zusammen		65 779		36 745	55,9						
Männlich	1986/87	15 747									
Weiblich		40 547									
Zusammen		56 294									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	112 778	1982/83	91 160	80,8	1983/84	74 122	65,7	1984/85	13 335	11,8
Weiblich		115 277		89 809	77,9		49 141	42,6		1 273	1,1
Zusammen		228 055		180 969	79,4		123 263	54,0		14 608	6,4
Männlich	1982/83	122 652	1983/84	100 580	82,0	1984/85	82 598	67,3	1985/86	15 319	12,5
Weiblich		124 944		96 153	77,0		53 015	42,4		1 341	1,1
Zusammen		247 596		196 733	79,5		135 613	54,8		16 660	6,7
Männlich	1983/84	126 296	1984/85	105 925	83,9	1985/86	89 088	70,5	1986/87	15 703	12,4
Weiblich		131 592		99 335	75,5		57 244	43,5		1 254	1,0
Zusammen		257 888		205 260	79,6		146 332	56,7		16 957	6,6
Männlich	1984/85	125 112	1985/86	106 335	85,0	1986/87	87 243	69,7			
Weiblich		134 607		103 680	77,0		58 922	43,8			
Zusammen		259 719		210 015	80,9		146 165	56,3			
Männlich	1985/86	121 323	1986/87	100 586	82,9						
Weiblich		132 586		101 081	76,2						
Zusammen		253 909		201 667	79,4						
Männlich	1986/87	113 442									
Weiblich		124 212									
Zusammen		237 654									

Fußnote siehe S.96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Hessen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1981/82	33 008	1982/83	30 085	91,1	1983/84	27 700	83,9	1984/85	5 758	17,4
Weiblich		28 131		24 633	87,6		14 728	52,4		443	1,6
Zusammen		61 139		54 718	89,5		42 428	69,4		6 201	10,1
Männlich	1982/83	33 658	1983/84	30 535	90,7	1984/85	28 067	83,4	1985/86	5 939	17,6
Weiblich		28 829		24 837	86,2		15 443	53,6		396	1,4
Zusammen		62 487		55 372	88,6		43 510	69,6		6 335	10,1
Männlich	1983/84	35 718	1984/85	33 450	93,7	1985/86	30 854	86,4	1986/87	5 975	16,7
Weiblich		30 539		27 275	89,3		17 664	57,8		429	1,4
Zusammen		66 257		60 725	91,7		48 518	73,2		6 404	9,7
Männlich	1984/85	35 606	1985/86	32 832	92,2	1986/87	30 581	85,9			
Weiblich		31 443		27 343	87,0		18 228	58,0			
Zusammen		67 049		60 175	89,7		48 809	72,8			
Männlich	1985/86	33 958	1986/87	31 700	93,4						
Weiblich		31 707		27 321	86,2						
Zusammen		65 665		59 021	89,9						
Männlich	1986/87	31 942									
Weiblich		30 323									
Zusammen		62 265									

Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	4 808	1982/83	3 089	64,2	1983/84	107	2,2	1984/85	16	0,3
Weiblich		8 657		4 534	52,4		643	7,4		30	0,3
Zusammen		13 465		7 623	56,6		750	5,6		46	0,3
Männlich	1982/83	5 006	1983/84	2 982	59,6	1984/85	103	2,1	1985/86	14	0,3
Weiblich		9 519		4 695	49,3		667	7,0		39	0,4
Zusammen		14 525		7 677	52,9		770	5,3		53	0,4
Männlich	1983/84	4 510	1984/85	2 507	55,6	1985/86	220	4,9	1986/87	18	0,4
Weiblich		9 304		4 258	45,8		907	9,7		34	0,4
Zusammen		13 814		6 765	49,0		1 127	8,2		52	0,4
Männlich	1984/85	4 060	1985/86	2 039	50,2	1986/87	119	2,9			
Weiblich		9 254		3 783	40,9		704	7,6			
Zusammen		13 314		5 822	43,7		823	6,2			
Männlich	1985/86	3 901	1986/87	2 070	53,1						
Weiblich		9 252		4 072	44,0						
Zusammen		13 153		6 142	46,7						
Männlich	1986/87	3 649									
Weiblich		8 286									
Zusammen		11 935									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	37 816	1982/83	33 174	87,7	1983/84	27 807	73,5	1984/85	5 774	15,3
Weiblich		36 788		29 167	79,3		15 371	41,8		473	1,3
Zusammen		74 604		62 341	83,6		43 178	57,9		6 247	8,4
Männlich	1982/83	38 664	1983/84	33 517	86,7	1984/85	28 170	72,9	1985/86	5 953	15,4
Weiblich		38 348		29 532	77,0		16 110	42,0		435	1,1
Zusammen		77 012		63 049	81,9		44 280	57,5		6 388	8,3
Männlich	1983/84	40 228	1984/85	35 957	89,4	1985/86	31 074	77,2	1986/87	5 993	14,9
Weiblich		39 843		31 533	79,1		18 571	46,6		463	1,2
Zusammen		80 071		67 490	84,3		49 645	62,0		6 456	8,1
Männlich	1984/85	39 666	1985/86	34 871	87,9	1986/87	30 700	77,4			
Weiblich		40 697		31 126	76,5		18 932	46,5			
Zusammen		80 363		65 997	82,1		49 632	61,8			
Männlich	1985/86	37 859	1986/87	33 770	89,2						
Weiblich		40 959		31 393	76,6						
Zusammen		78 818		65 163	82,7						
Männlich	1986/87	35 591									
Weiblich		38 609									
Zusammen		74 200									

Fußnote siehe S. 96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen*)
Rheinland-Pfalz

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1981/82	23 280	1982/83	22 323	95,9	1983/84	22 455	96,5	1984/85	4 179	18,0
Weiblich		16 969		17 040	100,4		14 566	85,8		296	1,7
Zusammen		40 249		39 363	97,8		37 021	92,0		4 475	11,1
Männlich	1982/83	23 741	1983/84	22 720	95,7	1984/85	22 894	96,4	1985/86	4 067	17,1
Weiblich		16 915		16 910	100,0		14 733	87,1		253	1,5
Zusammen		40 656		39 630	97,5		37 627	92,5		4 320	10,6
Männlich	1983/84	24 224	1984/85	23 295	96,2	1985/86	23 167	95,6	1986/87	4 030	16,6
Weiblich		17 607		18 489	105,0		15 817	89,8		214	1,2
Zusammen		41 831		41 784	99,9		38 984	93,2		4 244	10,1
Männlich	1984/85	23 667	1985/86	22 756	96,2	1986/87	22 506	95,1			
Weiblich		17 785		18 906	106,3		16 047	90,2			
Zusammen		41 452		41 662	100,5		38 553	93,0			
Männlich	1985/86	22 318	1986/87	21 152	94,8						
Weiblich		16 933		18 028	106,5						
Zusammen		39 251		39 180	99,8						
Männlich	1986/87	20 790									
Weiblich		15 766									
Zusammen		36 556									

Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	3 470	1982/83	2 831	81,6	1983/84	99	2,9	1984/85	-	-
Weiblich		7 299		6 166	84,5		53	0,7		-	-
Zusammen		10 769		8 997	83,5		152	1,4		-	-
Männlich	1982/83	3 708	1983/84	2 893	78,0	1984/85	87	2,3	1985/86	-	-
Weiblich		7 792		6 387	82,0		35	0,4		-	-
Zusammen		11 500		9 280	80,7		122	1,1		-	-
Männlich	1983/84	3 491	1984/85	2 654	76,0	1985/86	106	3,0	1986/87	-	-
Weiblich		7 814		6 197	79,3		49	0,6		-	-
Zusammen		11 305		8 851	78,3		155	1,4		-	-
Männlich	1984/85	3 529	1985/86	2 707	76,7	1986/87	91	2,6			
Weiblich		7 606		5 925	77,9		49	0,6			
Zusammen		11 135		8 632	77,5		140	1,3			
Männlich	1985/86	3 590	1986/87	2 546	70,9						
Weiblich		7 113		5 181	72,8						
Zusammen		10 703		7 727	72,2						
Männlich	1986/87	3 404									
Weiblich		6 194									
Zusammen		9 598									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	26 750	1982/83	25 154	94,0	1983/84	22 554	84,3	1984/85	4 179	15,6
Weiblich		24 268		23 206	95,6		14 619	60,2		296	1,2
Zusammen		51 018		48 360	94,8		37 173	72,9		4 475	8,8
Männlich	1982/83	27 449	1983/84	25 613	93,3	1984/85	22 981	83,7	1985/86	4 067	14,8
Weiblich		24 707		23 297	94,3		14 768	59,8		253	1,0
Zusammen		52 156		48 910	93,8		37 749	72,4		4 320	8,3
Männlich	1983/84	27 715	1984/85	25 949	93,6	1985/86	23 273	84,0	1986/87	4 030	14,5
Weiblich		25 421		24 686	97,1		15 866	62,4		214	0,8
Zusammen		53 136		50 635	95,3		39 139	73,7		4 244	8,0
Männlich	1984/85	27 196	1985/86	25 463	93,6	1986/87	22 597	83,1			
Weiblich		25 391		24 831	97,8		16 096	63,4			
Zusammen		52 587		50 294	95,6		38 693	73,6			
Männlich	1985/86	25 908	1986/87	23 698	91,5						
Weiblich		24 046		23 209	96,5						
Zusammen		49 954		46 907	93,9						
Männlich	1986/87	24 194									
Weiblich		21 960									
Zusammen		46 154									

Fußnote siehe S.96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen*)
Baden-Württemberg

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge¹⁾

Männlich	1981/82	45 224	1982/83	57 474	127,1	1983/84	53 481	118,3	1984/85	13 096	29,0
Weiblich		36 029		44 058	122,3		31 179	86,5		957	2,7
Zusammen		81 253		101 532	125,0		84 660	104,2		14 053	17,3
Männlich	1982/83	45 210	1983/84	59 057	130,6	1984/85	54 588	120,7	1985/86	13 008	28,8
Weiblich		36 512		44 149	120,9		31 195	85,4		901	2,5
Zusammen		81 722		103 206	126,3		85 783	105,0		13 909	17,0
Männlich	1983/84	47 313	1984/85	61 478	129,9	1985/86	57 400	121,3	1986/87	12 901	27,3
Weiblich		38 966		46 775	120,0		33 701	86,5		882	2,3
Zusammen		86 279		108 253	125,5		91 101	105,6		13 783	16,0
Männlich	1984/85	47 000	1985/86	60 427	128,6	1986/87	56 429	120,1			
Weiblich		42 428		48 526	114,4		34 926	82,3			
Zusammen		89 428		108 953	121,8		91 355	102,2			
Männlich	1985/86	44 813	1986/87	56 510	126,1						
Weiblich		42 060		47 256	112,4						
Zusammen		86 873		103 766	119,4						
Männlich	1986/87	42 563									
Weiblich		41 781									
Zusammen		84 344									

Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	27 368	1982/83	6 712	24,5	1983/84	617	2,3	1984/85	-	-
Weiblich		33 440		15 803	47,3		434	1,3		-	-
Zusammen		60 808		22 515	37,0		1 051	1,7		-	-
Männlich	1982/83	29 432	1983/84	6 531	22,2	1984/85	738	2,5	1985/86	-	-
Weiblich		36 061		15 869	44,0		529	1,5		-	-
Zusammen		65 493		22 400	34,2		1 267	1,9		-	-
Männlich	1983/84	30 143	1984/85	5 944	19,7	1985/86	872	2,9	1986/87	-	-
Weiblich		37 279		14 933	40,1		520	1,4		-	-
Zusammen		67 422		20 877	31,0		1 392	2,1		-	-
Männlich	1984/85	29 190	1985/86	5 169	17,7	1986/87	847	2,9			
Weiblich		35 119		13 204	37,6		625	1,8			
Zusammen		64 309		18 373	28,6		1 472	2,3			
Männlich	1985/86	28 941	1986/87	5 246	18,1						
Weiblich		33 712		12 659	37,6						
Zusammen		62 653		17 905	28,6						
Männlich	1986/87	28 164									
Weiblich		32 177									
Zusammen		60 341									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	72 592	1982/83	64 186	88,4	1983/84	54 098	74,5	1984/85	13 096	18,0
Weiblich		69 469		59 861	86,2		31 613	45,5		957	1,4
Zusammen		142 061		124 047	87,3		85 711	60,3		14 053	9,9
Männlich	1982/83	74 642	1983/84	65 588	87,9	1984/85	55 326	74,1	1985/86	13 008	17,4
Weiblich		72 573		60 018	82,7		31 724	43,7		901	1,2
Zusammen		147 215		125 606	85,3		87 050	59,1		13 909	9,4
Männlich	1983/84	77 456	1984/85	67 422	87,0	1985/86	58 272	75,2	1986/87	12 901	16,7
Weiblich		76 245		61 708	80,9		34 221	44,9		882	1,2
Zusammen		153 701		129 130	84,0		92 493	60,2		13 783	9,0
Männlich	1984/85	76 190	1985/86	65 596	86,1	1986/87	57 276	75,2			
Weiblich		77 547		61 730	79,6		35 551	45,8			
Zusammen		153 737		127 326	82,8		92 827	60,4			
Männlich	1985/86	73 754	1986/87	61 756	83,7						
Weiblich		75 772		59 915	79,1						
Zusammen		149 526		121 671	81,4						
Männlich	1986/87	70 727									
Weiblich		73 958									
Zusammen		144 685									

Fußnoten siehe S. 96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Bayern

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1981/82	68 497	1982/83	69 207	101,0	1983/84	69 494	101,5	1984/85	15 556	22,7
Weiblich		49 240		54 569	110,8		46 273	94,0		2 226	4,5
Zusammen		117 737		123 776	105,1		115 767	98,3		17 782	15,1
Männlich	1982/83	67 589	1983/84	69 681	103,1	1984/85	70 400	104,2	1985/86	15 779	23,3
Weiblich		47 746		54 171	113,5		46 690	97,8		3 062	6,4
Zusammen		115 335		123 852	107,4		117 090	101,5		18 841	16,3
Männlich	1983/84	68 300	1984/85	70 926	103,8	1985/86	71 505	104,7	1986/87	15 660	22,9
Weiblich		48 430		55 242	114,1		48 074	99,3		3 740	7,7
Zusammen		116 730		126 168	108,1		119 579	102,4		19 400	16,6
Männlich	1984/85	67 068	1985/86	70 321	104,9	1986/87	70 958	105,8			
Weiblich		49 781		57 495	115,5		48 978	98,4			
Zusammen		116 849		127 816	109,4		119 936	102,6			
Männlich	1985/86	62 726	1986/87	66 081	105,3						
Weiblich		48 356		56 076	116,0						
Zusammen		111 082		122 157	110,0						
Männlich	1986/87	58 343									
Weiblich		46 370									
Zusammen		104 713									

Berufsfachschulen²⁾

Männlich	1981/82	1 748	1982/83	1 070	61,2	1983/84	346	19,8	1984/85	11	0,6
Weiblich		10 505		8 266	78,7		374	3,6		22	0,2
Zusammen		12 253		9 336	76,2		720	5,9		33	0,3
Männlich	1982/83	1 682	1983/84	1 055	62,7	1984/85	378	22,5	1985/86	9	0,5
Weiblich		11 712		8 803	75,2		358	3,1		27	0,2
Zusammen		13 394		9 858	73,6		736	5,5		36	0,3
Männlich	1983/84	1 638	1984/85	1 017	62,1	1985/86	359	21,9	1986/87	7	0,4
Weiblich		11 354		7 946	70,0		388	3,4		24	0,2
Zusammen		12 992		8 963	69,0		747	5,7		31	0,2
Männlich	1984/85	1 584	1985/86	998	63,0	1986/87	390	24,6			
Weiblich		10 113		6 739	66,6		2 027	20,0			
Zusammen		11 697		7 737	66,1		2 417	20,7			
Männlich	1985/86	1 507	1986/87	918	60,9						
Weiblich		9 299		6 176	66,4						
Zusammen		10 806		7 094	65,6						
Männlich	1986/87	1 502									
Weiblich		8 854									
Zusammen		10 356									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	70 245	1982/83	70 277	100,0	1983/84	69 840	99,4	1984/85	15 567	22,2
Weiblich		59 745		62 835	105,2		46 647	78,1		2 248	3,8
Zusammen		129 990		133 112	102,4		116 487	89,6		17 815	13,7
Männlich	1982/83	69 271	1983/84	70 736	102,1	1984/85	70 778	102,2	1985/86	15 788	22,8
Weiblich		59 458		62 974	105,9		47 048	79,1		3 089	5,2
Zusammen		128 729		133 710	103,9		117 826	91,5		18 877	14,7
Männlich	1983/84	69 938	1984/85	71 943	102,9	1985/86	71 864	102,8	1986/87	15 667	22,4
Weiblich		59 784		63 188	105,7		48 462	81,1		3 764	6,3
Zusammen		129 722		135 131	104,2		120 326	92,8		19 431	15,0
Männlich	1984/85	68 652	1985/86	71 319	103,9	1986/87	71 348	103,9			
Weiblich		59 894		64 234	107,2		51 005	85,2			
Zusammen		128 546		135 553	105,5		122 353	95,2			
Männlich	1985/86	64 233	1986/87	66 999	104,3						
Weiblich		57 655		62 252	108,0						
Zusammen		121 888		129 251	106,0						
Männlich	1986/87	59 845									
Weiblich		55 224									
Zusammen		115 069									

Fußnoten siehe S. 96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen*)
Saarland

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1981/82	8 270	1982/83	6 983	84,4	1983/84	6 207	75,1	1984/85	1 221	14,8
Weiblich		6 329		5 073	80,2		3 926	62,0		82	1,3
Zusammen		14 599		12 056	82,6		10 133	69,4		1 303	8,9
Männlich	1982/83	8 243	1983/84	7 175	87,0	1984/85	6 410	77,8	1985/86	1 140	13,8
Weiblich		6 169		5 220	84,6		4 192	68,0		58	0,9
Zusammen		14 412		12 395	86,0		10 602	73,6		1 198	8,3
Männlich	1983/84	8 157	1984/85	7 448	91,3	1985/86	6 736	82,6	1986/87	1 192	14,6
Weiblich		6 206		5 147	82,9		4 258	68,6		74	1,2
Zusammen		14 363		12 595	87,7		10 994	76,5		1 266	8,8
Männlich	1984/85	7 974	1985/86	7 166	89,9	1986/87	6 615	83,0			
Weiblich		6 198		5 297	85,5		4 369	70,5			
Zusammen		14 172		12 463	87,9		10 984	77,5			
Männlich	1985/86	7 017	1986/87	6 383	91,0						
Weiblich		5 697		5 305	93,1						
Zusammen		12 714		11 688	91,9						
Männlich	1986/87	6 402									
Weiblich		5 270									
Zusammen		11 672									

Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	1 277	1982/83	969	75,9	1983/84	-	-	1984/85	-	-
Weiblich		2 649		2 082	78,6		-	-		-	-
Zusammen		3 926		3 051	77,7		-	-		-	-
Männlich	1982/83	1 390	1983/84	1 049	75,5	1984/85	-	-	1985/86	-	-
Weiblich		2 793		2 151	77,0		-	-		-	-
Zusammen		4 183		3 200	76,5		-	-		-	-
Männlich	1983/84	1 089	1984/85	816	74,9	1985/86	-	-	1986/87	-	-
Weiblich		2 494		1 819	72,9		-	-		-	-
Zusammen		3 583		2 635	73,5		-	-		-	-
Männlich	1984/85	1 130	1985/86	814	72,0	1986/87	-	-			
Weiblich		2 574		1 852	72,0		-	-			
Zusammen		3 704		2 666	72,0		-	-			
Männlich	1985/86	1 126	1986/87	800	71,0						
Weiblich		2 361		1 705	72,2						
Zusammen		3 487		2 505	71,8						
Männlich	1986/87	1 048									
Weiblich		2 163									
Zusammen		3 211									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1981/82	9 547	1982/83	7 952	83,3	1983/84	6 207	65,0	1984/85	1 221	12,8
Weiblich		8 978		7 155	79,7		3 926	43,7		82	0,9
Zusammen		18 525		15 107	81,5		10 133	54,7		1 303	7,0
Männlich	1982/83	9 633	1983/84	8 224	85,4	1984/85	6 410	66,5	1985/86	1 140	11,8
Weiblich		8 962		7 371	82,2		4 192	46,8		58	0,6
Zusammen		18 595		15 595	83,9		10 602	57,0		1 198	6,4
Männlich	1983/84	9 246	1984/85	8 264	89,4	1985/86	6 736	72,9	1986/87	1 192	12,9
Weiblich		8 700		6 966	80,1		4 258	48,9		74	0,9
Zusammen		17 946		15 230	84,9		10 994	61,3		1 266	7,1
Männlich	1984/85	9 104	1985/86	7 980	87,7	1986/87	6 615	72,7			
Weiblich		8 772		7 149	81,5		4 369	49,8			
Zusammen		17 876		15 129	84,6		10 984	61,4			
Männlich	1985/86	8 143	1986/87	7 183	88,2						
Weiblich		8 058		7 010	87,0						
Zusammen		16 201		14 193	87,6						
Männlich	1986/87	7 450									
Weiblich		7 433									
Zusammen		14 883									

Fußnote siehe S. 96.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Berlin (West)

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%
Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge											
Männlich	1981/82	9 861	1982/83	6 985	70,8	1983/84	6 138	62,2	1984/85	1 266	12,8
Weiblich		7 584		5 263	69,4		2 887	38,1		69	0,9
Zusammen		17 445		12 248	70,2		9 025	51,7		1 335	7,7
Männlich	1982/83	11 182	1983/84	8 205	73,4	1984/85	6 987	62,5	1985/86	1 548	13,8
Weiblich		8 562		6 240	72,9		3 342	39,0		110	1,3
Zusammen		19 744		14 445	73,2		10 329	52,3		1 658	8,4
Männlich	1983/84	10 719	1984/85	7 843	73,2	1985/86	6 712	62,6	1986/87	1 384	12,9
Weiblich		8 585		6 378	74,3		3 370	39,3		77	0,9
Zusammen		19 304		14 221	73,7		10 082	52,2		1 461	7,6
Männlich	1984/85	11 509	1985/86	8 181	71,1	1986/87	6 836	59,4			
Weiblich		9 463		6 754	71,4		3 367	35,6			
Zusammen		20 972		14 935	71,2		10 203	48,7			
Männlich	1985/86	11 190	1986/87	8 039	71,8						
Weiblich		9 367		6 657	71,1						
Zusammen		20 557		14 696	71,5						
Männlich	1986/87	10 402									
Weiblich		8 602									
Zusammen		19 004									
Berufsfachschulen											
Männlich	1981/82	924	1982/83	416	45,0	1983/84	240	26,0	1984/85	18	1,9
Weiblich		2 302		1 079	46,9		159	6,9		1	0,0
Zusammen		3 226		1 495	46,3		399	12,4		19	0,6
Männlich	1982/83	908	1983/84	435	47,9	1984/85	218	24,0	1985/86	21	2,3
Weiblich		2 292		973	42,5		144	6,3		-	-
Zusammen		3 200		1 408	44,0		362	11,3		21	0,7
Männlich	1983/84	812	1984/85	426	52,5	1985/86	234	28,8	1986/87	22	2,7
Weiblich		2 013		1 028	51,1		192	9,5		1	0,0
Zusammen		2 825		1 454	51,5		426	15,1		23	0,8
Männlich	1984/85	788	1985/86	440	55,8	1986/87	228	28,9			
Weiblich		1 767		1 044	59,1		184	10,4			
Zusammen		2 555		1 484	58,1		412	16,1			
Männlich	1985/86	735	1986/87	430	58,5						
Weiblich		1 664		949	57,0						
Zusammen		2 399		1 379	57,5						
Männlich	1986/87	736									
Weiblich		1 711									
Zusammen		2 447									
Berufs- und Berufsfachschulen											
Männlich	1981/82	10 785	1982/83	7 401	68,6	1983/84	6 378	59,1	1984/85	1 284	11,9
Weiblich		9 886		6 342	64,2		3 046	30,8		70	0,7
Zusammen		20 671		13 743	66,5		9 424	45,6		1 354	6,6
Männlich	1982/83	12 090	1983/84	8 640	71,5	1984/85	7 205	59,6	1985/86	1 569	13,0
Weiblich		10 854		7 213	66,5		3 486	32,1		110	1,0
Zusammen		22 944		15 853	69,1		10 691	46,6		1 679	7,3
Männlich	1983/84	11 531	1984/85	8 269	71,7	1985/86	6 946	60,2	1986/87	1 406	12,2
Weiblich		10 598		7 406	69,9		3 562	33,6		78	0,7
Zusammen		22 129		15 675	70,8		10 508	47,5		1 484	6,7
Männlich	1984/85	12 297	1985/86	8 621	70,1	1986/87	7 064	57,4			
Weiblich		11 230		7 798	69,4		3 551	31,6			
Zusammen		23 527		16 419	69,8		10 615	45,1			
Männlich	1985/86	11 925	1986/87	8 469	71,0						
Weiblich		11 031		7 606	69,0						
Zusammen		22 956		16 075	70,0						
Männlich	1986/87	11 138									
Weiblich		10 313									
Zusammen		21 451									

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

- 1) Einschl. Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an Berufsfachschulen, die bisher bei den Berufsfachschulen nachgewiesen wurden.
- 2) Ohne Schüler des 10. Schuljahrganges (= 1. Berufsfachschuljahrgang) der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen, und zwar 1981/82: 7 631 (männlich: 2 960, weiblich: 4 671), 1982/83: 7 639 (männlich: 3 088, weiblich:

4 551), 1983/84: 7 457 (männlich: 3 053, weiblich: 4 404), 1984/85: 7 349 (männlich: 2 900, weiblich: 4 449), 1985/86: 6 759 (männlich: 2 589, weiblich: 4 170), 1986/87: 5 893 (männlich: 2 398, weiblich: 3 495); sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

a) Einschl. Schüler im 4. Schuljahrgang.

b) Rückwirkend bereinigte Werte aufgrund geänderter institutioneller Zuordnung.

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen^{*)}
A 6.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	40 647	22 373	18 274	36 046	19 669	16 377	27 791	15 325	12 466
Berufsgrundbildungsjahr	104 986	71 792	33 194	95 572	64 482	31 090	87 109	55 458	31 651
1. Berufsschuljahr	564 063	301 129	262 934	552 940	291 383	261 557	538 105	282 742	255 363
1. Berufsfachschuljahr	225 060	69 278	155 782	221 465	70 272	151 193	203 677	66 522	137 155
Insgesamt ...	934 756	464 572	470 184	906 023	445 806	460 217	856 682	420 047	436 635
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	1 173	593	580	1 095	603	492	943	530	413
Berufsgrundbildungsjahr	4 110	2 958	1 152	3 461	2 294	1 167	3 224	2 145	1 079
1. Berufsschuljahr	33 412	17 034	16 378	32 475	16 417	16 058	30 392	15 487	14 905
1. Berufsfachschuljahr	5 926	1 994	3 932	6 111	2 107	4 004	6 049	2 209	3 840
Zusammen ...	44 621	22 579	22 042	43 142	21 421	21 721	40 608	20 371	20 237
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	1 656	1 091	565	2 069	1 161	908	2 062	1 170	892
Berufsgrundbildungsjahr	2 411	1 556	855	2 272	1 430	842	1 913	1 183	730
1. Berufsschuljahr	19 597	10 257	9 340	18 462	9 708	8 754	17 412	8 966	8 446
1. Berufsfachschuljahr	6 777	1 739	5 038	6 748	1 962	4 786	6 400	1 908	4 492
Zusammen ...	30 441	14 643	15 798	29 551	14 261	15 290	27 787	13 227	14 560
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	6 537	4 207	2 330	5 911	3 740	2 171	4 978	3 217	1 761
Berufsgrundbildungsjahr	29 328	21 870	7 458	26 842	19 863	6 979	23 973	17 710	6 263
1. Berufsschuljahr	57 502	29 170	28 332	56 178	28 703	27 475	56 922	28 618	28 304
1. Berufsfachschuljahr	35 142	6 318	28 824	36 428	7 192	29 236	34 048	7 299	26 749
Zusammen ...	128 509	61 565	66 944	125 359	59 498	65 861	119 921	56 844	63 077
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	967	558	409	873	482	391	775	452	323
Berufsgrundbildungsjahr	1 328	1 010	318	1 514	1 049	465	1 228	850	378
1. Berufsschuljahr	9 404	5 258	4 146	9 134	5 101	4 033	9 269	5 060	4 209
1. Berufsfachschuljahr	3 131	742	2 389	3 198	849	2 349	2 998	856	2 142
Zusammen ...	14 830	7 568	7 262	14 719	7 481	7 238	14 270	7 218	7 052
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	13 070	7 619	5 451	9 727	5 764	3 963	4 321	2 718	1 603
Berufsgrundbildungsjahr	16 989	8 405	8 584	15 432	7 644	7 788	12 878	5 758	7 120
1. Berufsschuljahr	162 290	90 884	71 406	162 971 ^{a)}	89 553	73 418	164 161 ^{a)}	89 219	74 942
1. Berufsfachschuljahr	67 370	18 204	49 166	65 779 ^{a)}	18 362	47 417	56 294 ^{a)}	15 747	40 547
Zusammen ...	259 719	125 112	134 607	253 909 ^{a)}	121 323	132 586	237 654 ^{a)}	113 442	124 212
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	4 289	2 420	1 869	4 019	2 215	1 804	3 507	2 005	1 502
Berufsgrundbildungsjahr	11 353	7 791	3 562	10 339	6 853	3 486	9 125	6 065	3 060
1. Berufsschuljahr	51 407	25 395	26 012	51 307	24 890	26 417	49 633	23 872	25 761
1. Berufsfachschuljahr	13 314	4 060	9 254	13 153	3 901	9 252	11 935	3 649	8 286
Zusammen ...	80 363	39 666	40 697	78 818	37 859	40 959	74 200	35 591	38 609
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	260	149	111	265	159	106	234	130	104
Berufsgrundbildungsjahr	13 139	7 694	5 445	11 997	7 125	4 872	10 823	6 437	4 386
1. Berufsschuljahr	28 053	15 824	12 229	26 989	15 034	11 955	25 499	14 223	11 276
1. Berufsfachschuljahr	11 135	3 529	7 606	10 703	3 590	7 113	9 598	3 404	6 194
Zusammen ...	52 587	27 196	25 391	49 954	25 908	24 046	46 154	24 194	21 960
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	3 874	2 130	1 744	3 840	2 107	1 733	3 967	2 073	1 894
Berufsgrundbildungsjahr	6 188	5 048	1 140	5 632	4 809	823	4 568	4 042	526
1. Berufsschuljahr	79 366	39 822	39 544	77 401	37 897	39 504	75 809	36 448	39 361
1. Berufsfachschuljahr	64 309	29 190	35 119	62 653	28 941	33 712	60 341	28 164	32 177
Zusammen ...	153 737	76 190	77 547	149 526	73 754	75 772	144 685	70 727	73 958
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	5 784	1 692	4 092	5 444	1 690	3 754	4 449	1 440	3 009 ^{b)}
Berufsgrundbildungsjahr	15 762	13 452	2 310	14 070	11 653	2 417	15 840	9 626	6 214 ^{b)}
1. Berufsschuljahr	95 303	51 924	43 379	91 568	49 383	42 185	84 424	47 277	37 147
1. Berufsfachschuljahr 1)	11 697	1 584	10 113	10 806	1 507	9 299	10 356	1 502	8 854
Zusammen ...	128 546	68 652	59 894	121 888	64 233	57 655	115 069	59 845	55 224
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	866	489	377	743	392	351	578	322	256
Berufsgrundbildungsjahr	3 881	1 812	2 069	3 464	1 563	1 901	3 065	1 467	1 598
1. Berufsschuljahr	9 425	5 673	3 752	8 507	5 062	3 445	8 029	4 613	3 416
1. Berufsfachschuljahr	3 704	1 130	2 574	3 487	1 126	2 361	3 211	1 048	2 163
Zusammen ...	17 876	9 104	8 772	16 201	8 143	8 058	14 883	7 450	7 433
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	2 171	1 425	746	2 060	1 356	704	1 977	1 268	709
Berufsgrundbildungsjahr	497	196	301	549	199	350	472	175	297
1. Berufsschuljahr	18 304	9 888	8 416	17 948	9 635	8 313	16 555	8 959	7 596
1. Berufsfachschuljahr	2 555	788	1 767	2 399	735	1 664	2 447	736	1 711
Zusammen ...	23 527	12 297	11 230	22 956	11 925	11 031	21 451	11 138	10 313

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

a) Einschl. Schüler der Berufsfachschulzüge (Sozialwesen und Technik) einer Rudolf-Steiner-Schule: 1985/86 221 (männlich: 87, weiblich: 134), 1986/87: 209 (männlich: 91, weiblich: 118).

b) Zunahme gegenüber den Vorjahren ist bedingt durch die Zuordnung der weiblichen Schüler von den Berufsschuljahrgängen zu den Berufsgundbildungsjahrgängen in den Berufsbereichen bzw. Berufsgruppen "Textilverarbeiter" und "Übrige Gesundheitsdienstberufe".

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen *)

A 6.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	88,7	87,9	89,6	68,4	68,5	68,2
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	91,0	89,8	93,7	83,0	77,2	95,4
1. Berufsschuljahr	100	100	100	98,0	96,8	99,5	95,4	93,9	97,1
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	98,4	101,4	97,1	90,5	96,0	88,0
Insgesamt ...	100	100	100	96,9	96,0	97,9	91,6	90,4	92,9
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	93,4	101,7	84,8	80,4	89,4	71,2
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	84,2	77,6	101,3	78,4	72,5	93,7
1. Berufsschuljahr	100	100	100	97,2	96,4	98,0	91,0	90,9	91,0
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	103,1	105,7	101,8	102,1	110,8	97,7
Zusammen ...	100	100	100	96,7	94,9	98,5	91,0	90,2	91,8
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	124,9	106,4	160,7	124,5	107,2	157,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	94,2	91,9	98,5	79,3	76,0	85,4
1. Berufsschuljahr	100	100	100	94,2	94,6	93,7	88,9	87,4	90,4
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	99,6	112,8	95,0	94,4	109,7	89,2
Zusammen ...	100	100	100	97,1	97,4	96,8	91,3	90,3	92,2
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	90,4	88,9	93,2	76,2	76,5	75,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	91,5	90,8	93,6	81,7	81,0	84,0
1. Berufsschuljahr	100	100	100	97,7	98,4	97,0	99,0	98,1	99,9
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	103,7	113,8	101,4	96,9	115,5	92,8
Zusammen ...	100	100	100	97,5	96,6	98,4	93,3	92,3	94,2
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	90,3	86,4	95,6	80,1	81,0	79,0
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	114,0	103,9	146,2	92,5	84,2	118,9
1. Berufsschuljahr	100	100	100	97,1	97,0	97,3	98,6	96,2	101,5
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	102,1	114,4	98,3	95,8	115,4	89,7
Zusammen ...	100	100	100	99,3	98,9	99,7	96,2	95,4	97,1
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	74,4	75,7	72,7	33,1	35,7	29,4
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	90,8	90,9	90,7	75,8	68,5	82,9
1. Berufsschuljahr	100	100	100	100,4	98,5	102,8	101,2	98,2	105,0
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	97,6	100,9	96,4	83,6	86,5	82,5
Zusammen ...	100	100	100	97,8	97,0	98,5	91,5	90,7	92,3
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	93,7	91,5	96,5	81,8	82,9	80,4
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	91,1	88,0	97,9	80,4	77,8	85,9
1. Berufsschuljahr	100	100	100	99,8	98,0	101,6	96,5	94,0	99,0
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	98,8	96,1	100,0	89,6	89,9	89,5
Zusammen ...	100	100	100	98,1	95,4	100,6	92,3	89,7	94,9
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	101,9	106,7	95,5	90,0	87,2	93,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	91,3	92,6	89,5	82,4	83,7	80,6
1. Berufsschuljahr	100	100	100	96,2	95,0	97,8	90,9	89,9	92,2
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	96,1	101,7	93,5	86,2	96,5	81,4
Zusammen ...	100	100	100	95,0	95,3	94,7	87,8	89,0	86,5
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	99,1	98,9	99,4	102,4	97,3	108,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	91,0	95,3	72,2	73,8	80,1	46,1
1. Berufsschuljahr	100	100	100	97,5	95,2	99,9	95,5	91,5	99,5
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	97,4	99,1	96,0	93,8	96,5	91,6
Zusammen ...	100	100	100	97,3	96,8	97,7	94,1	92,8	95,4
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	94,1	99,9	91,7	76,9	85,1	73,5
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	89,3	86,6	104,6	100,5	71,6	x
1. Berufsschuljahr	100	100	100	96,1	95,1	97,2	88,6	91,1	85,6
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	92,4	95,1	92,0	88,5	94,8	87,6
Zusammen ...	100	100	100	94,8	93,6	96,3	89,5	87,2	92,2
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	85,8	80,2	93,1	66,7	65,8	67,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	89,3	86,3	91,9	79,0	81,0	77,2
1. Berufsschuljahr	100	100	100	90,3	89,2	91,8	85,2	81,3	91,0
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	94,1	99,6	91,7	86,7	92,7	84,0
Zusammen ...	100	100	100	90,6	89,4	91,9	83,3	81,8	84,7
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	94,9	95,2	94,4	91,1	89,0	95,0
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	110,5	101,5	116,3	95,0	89,3	98,7
1. Berufsschuljahr	100	100	100	98,1	97,4	98,8	90,4	90,6	90,3
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	93,9	93,3	94,2	95,8	93,4	96,8
Zusammen ...	100	100	100	97,6	97,0	98,2	91,2	90,6	91,8

Fußnoten siehe Tabelle A 6.1 Grundzahlen.

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen*)

A 6.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	100	55,0	45,0	100	54,6	45,4	100	55,1	44,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	68,4	31,6	100	67,5	32,5	100	63,7	36,3
1. Berufsschuljahr	100	53,4	46,6	100	52,7	47,3	100	52,5	47,5
1. Berufsfachschuljahr	100	30,8	69,2	100	31,7	68,3	100	32,7	67,3
Insgesamt ...	100	49,7	50,3	100	49,2	50,8	100	49,0	51,0
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	100	50,6	49,4	100	55,1	44,9	100	56,2	43,8
Berufsgrundbildungsjahr	100	72,0	28,0	100	66,3	33,7	100	66,5	33,5
1. Berufsschuljahr	100	51,0	49,0	100	50,6	49,4	100	51,0	49,0
1. Berufsfachschuljahr	100	33,6	66,4	100	34,5	65,5	100	36,5	63,5
Zusammen ...	100	50,6	49,4	100	49,7	50,3	100	50,2	49,8
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	65,9	34,1	100	56,1	43,9	100	56,7	43,3
Berufsgrundbildungsjahr	100	64,5	35,5	100	62,9	37,1	100	61,8	38,2
1. Berufsschuljahr	100	52,3	47,7	100	52,6	47,4	100	51,5	48,5
1. Berufsfachschuljahr	100	25,7	74,3	100	29,1	70,9	100	29,8	70,2
Zusammen ...	100	48,1	51,9	100	48,3	51,7	100	47,6	52,4
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	64,4	35,6	100	63,3	36,7	100	64,6	35,4
Berufsgrundbildungsjahr	100	74,6	25,4	100	74,0	26,0	100	73,9	26,1
1. Berufsschuljahr	100	50,7	49,3	100	51,1	48,9	100	50,3	49,7
1. Berufsfachschuljahr	100	18,0	82,0	100	19,7	80,3	100	21,4	78,6
Zusammen ...	100	47,9	52,1	100	47,5	52,5	100	47,4	52,6
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	57,7	42,3	100	55,2	44,8	100	58,3	41,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	76,1	23,9	100	69,3	30,7	100	69,2	30,8
1. Berufsschuljahr	100	55,9	44,1	100	55,8	44,2	100	54,6	45,4
1. Berufsfachschuljahr	100	23,7	76,3	100	26,5	73,5	100	28,6	71,4
Zusammen ...	100	51,0	49,0	100	50,8	49,2	100	50,6	49,4
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	58,3	41,7	100	59,3	40,7	100	62,9	37,1
Berufsgrundbildungsjahr	100	49,5	50,5	100	49,5	50,5	100	44,7	55,3
1. Berufsschuljahr	100	56,0	44,0	100	55,0	45,0	100	54,3	45,7
1. Berufsfachschuljahr	100	27,0	73,0	100	27,9	72,1	100	28,0	72,0
Zusammen ...	100	48,2	51,8	100	47,8	52,2	100	47,7	52,3
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	56,4	43,6	100	55,1	44,9	100	57,2	42,8
Berufsgrundbildungsjahr	100	68,6	31,4	100	66,3	33,7	100	66,5	33,5
1. Berufsschuljahr	100	49,4	50,6	100	48,5	51,5	100	48,1	51,9
1. Berufsfachschuljahr	100	30,5	69,5	100	29,7	70,3	100	30,6	69,4
Zusammen ...	100	49,4	50,6	100	48,0	52,0	100	48,0	52,0
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	100	57,3	42,7	100	60,0	40,0	100	55,6	44,4
Berufsgrundbildungsjahr	100	58,6	41,4	100	59,4	40,6	100	59,5	40,5
1. Berufsschuljahr	100	56,4	43,6	100	55,7	44,3	100	55,8	44,2
1. Berufsfachschuljahr	100	31,7	68,3	100	33,5	66,5	100	35,5	64,5
Zusammen ...	100	51,7	48,3	100	51,9	48,1	100	52,4	47,6
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	55,0	45,0	100	54,9	45,1	100	52,3	47,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	81,6	18,4	100	85,4	14,6	100	88,5	11,5
1. Berufsschuljahr	100	50,2	49,8	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9
1. Berufsfachschuljahr	100	45,4	54,6	100	46,2	53,8	100	46,7	53,3
Zusammen ...	100	49,6	50,4	100	49,3	50,7	100	48,9	51,1
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	100	29,3	70,7	100	31,0	69,0	100	32,4	67,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	85,3	14,7	100	82,8	17,2	100	60,8	39,2
1. Berufsschuljahr	100	54,5	45,5	100	53,9	46,1	100	56,0	44,0
1. Berufsfachschuljahr	100	13,5	86,5	100	13,9	86,1	100	14,5	85,5
Zusammen ...	100	53,4	46,6	100	52,7	47,3	100	52,0	48,0
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	100	56,5	43,5	100	52,8	47,2	100	55,7	44,3
Berufsgrundbildungsjahr	100	46,7	53,3	100	45,1	54,9	100	47,9	52,1
1. Berufsschuljahr	100	60,2	39,8	100	59,5	40,5	100	57,5	42,5
1. Berufsfachschuljahr	100	30,5	69,5	100	32,3	67,7	100	32,6	67,4
Zusammen ...	100	50,9	49,1	100	50,3	49,7	100	50,1	49,9
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	100	65,6	34,4	100	65,8	34,2	100	64,1	35,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	39,4	60,6	100	36,2	63,8	100	37,1	62,9
1. Berufsschuljahr	100	54,0	46,0	100	53,7	46,3	100	54,1	45,9
1. Berufsfachschuljahr	100	30,8	69,2	100	30,6	69,4	100	30,1	69,9
Zusammen ...	100	52,3	47,7	100	51,9	48,1	100	51,9	48,1

Fußnoten siehe Tabelle A 6.1 Grundzahlen.

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen*)

A 6.4 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	4,4	4,8	3,9	4,0	4,4	3,6	3,2	3,7	2,9
Berufsgrundbildungsjahr	11,2	15,5	7,1	10,6	14,5	6,8	10,2	13,2	7,2
1. Berufsschuljahr	60,3	64,8	55,9	61,0	65,3	56,8	62,8	67,3	58,5
1. Berufsfachschuljahr	24,1	14,9	33,1	24,4	15,8	32,8	23,8	15,8	31,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	2,6	2,6	2,6	2,5	2,8	2,3	2,3	2,6	2,0
Berufsgrundbildungsjahr	9,2	13,1	5,2	8,0	10,7	5,4	7,9	10,5	5,3
1. Berufsschuljahr	74,9	75,5	74,3	75,3	76,7	73,9	74,9	76,0	73,7
1. Berufsfachschuljahr	13,3	8,8	17,9	14,2	9,8	18,4	14,9	10,9	19,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	5,4	7,5	3,6	7,0	8,1	5,9	7,4	8,9	6,1
Berufsgrundbildungsjahr	7,9	10,6	5,4	7,7	10,0	5,5	6,9	8,9	5,0
1. Berufsschuljahr	64,4	70,0	59,1	62,5	68,1	57,3	62,7	67,8	58,0
1. Berufsfachschuljahr	22,3	11,9	31,9	22,8	13,8	31,3	23,0	14,4	30,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	5,1	6,8	3,5	4,7	6,3	3,3	4,1	5,7	2,8
Berufsgrundbildungsjahr	22,8	35,5	11,1	21,4	33,4	10,6	20,0	31,2	9,9
1. Berufsschuljahr	44,7	47,4	42,3	44,8	48,2	41,7	47,5	50,3	44,9
1. Berufsfachschuljahr	27,4	10,3	43,1	29,1	12,1	44,4	28,4	12,8	42,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	6,5	7,4	5,6	5,9	6,4	5,4	5,4	6,3	4,6
Berufsgrundbildungsjahr	9,0	13,3	4,4	10,3	14,0	6,4	8,6	11,8	5,3
1. Berufsschuljahr	63,4	69,5	57,1	62,1	68,2	55,7	65,0	70,1	59,7
1. Berufsfachschuljahr	21,1	9,8	32,9	21,7	11,4	32,5	21,0	11,8	30,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	5,0	6,1	4,1	3,8	4,8	3,0	1,8	2,4	1,3
Berufsgrundbildungsjahr	6,6	6,7	6,4	6,1	6,3	5,9	5,4	5,1	5,7
1. Berufsschuljahr	62,5	72,6	53,0	64,2	73,8	55,4	69,1	78,6	60,3
1. Berufsfachschuljahr	25,9	14,6	36,5	25,9	15,1	35,7	23,7	13,9	32,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	5,3	6,1	4,6	5,1	5,9	4,4	4,7	5,6	3,9
Berufsgrundbildungsjahr	14,1	19,7	8,8	13,1	18,1	8,5	12,3	17,0	7,9
1. Berufsschuljahr	64,0	64,0	63,9	65,1	65,7	64,5	66,9	67,1	66,7
1. Berufsfachschuljahr	16,6	10,2	22,7	16,7	10,3	22,6	16,1	10,3	21,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	0,5	0,5	0,4	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5
Berufsgrundbildungsjahr	25,0	28,3	21,4	24,0	27,5	20,3	23,5	26,6	20,0
1. Berufsschuljahr	53,3	58,2	48,2	54,0	58,0	49,7	55,2	58,8	51,3
1. Berufsfachschuljahr	21,2	13,0	30,0	21,4	13,9	29,6	20,8	14,1	28,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	2,5	2,8	2,2	2,6	2,9	2,3	2,7	2,9	2,6
Berufsgrundbildungsjahr	4,0	6,6	1,5	3,8	6,5	1,1	3,2	5,7	0,7
1. Berufsschuljahr	51,6	52,3	51,0	51,7	51,4	52,1	52,4	51,6	53,2
1. Berufsfachschuljahr	41,9	38,3	45,3	41,9	39,2	44,5	41,7	39,8	43,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	4,5	2,5	6,8	4,5	2,6	6,5	3,9	2,4	5,4
Berufsgrundbildungsjahr	12,3	19,6	3,9	11,5	18,1	4,2	13,7	16,1	11,3
1. Berufsschuljahr	74,1	75,6	72,4	75,1	76,9	73,2	73,4	79,0	67,3
1. Berufsfachschuljahr	9,1	2,3	16,9	8,9	2,4	16,1	9,0	2,5	16,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	4,9	5,4	4,3	4,6	4,8	4,4	3,9	4,3	3,4
Berufsgrundbildungsjahr	21,7	19,9	23,6	21,4	19,2	23,6	20,6	19,7	21,5
1. Berufsschuljahr	52,7	62,3	42,8	52,5	62,2	42,7	53,9	61,9	46,0
1. Berufsfachschuljahr	20,7	12,4	29,3	21,5	13,8	29,3	21,6	14,1	29,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	9,2	11,6	6,7	9,0	11,4	6,4	9,2	11,4	6,9
Berufsgrundbildungsjahr	2,1	1,6	2,7	2,4	1,7	3,2	2,2	1,6	2,9
1. Berufsschuljahr	77,8	80,4	74,9	78,2	80,8	75,3	77,2	80,4	73,6
1. Berufsfachschuljahr	10,9	6,4	15,7	10,4	6,1	15,1	11,4	6,6	16,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe Tabelle A 6.1 Grundzahlen.

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen *)
A 7.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	104 986	71 792	33 194	95 572	64 482	31 090	87 109	55 458	31 651
vollzeitschulische Form	87 119	55 192	31 927	80 076	50 201	29 875	67 737	41 446	26 291
kooperative Form	17 867	16 600	1 267	15 496	14 281	1 215	19 372	14 012	5 360
Schleswig-Holstein	4 110	2 958	1 152	3 461	2 294	1 167	3 224	2 145	1 079
vollzeitschulische Form	2 283	1 147	1 136	2 241	1 092	1 149	2 064	1 021	1 043
kooperative Form	1 827	1 811	16	1 220	1 202	18	1 160	1 124	36
Hamburg	2 411	1 556	855	2 272	1 430	842	1 913	1 183	730
vollzeitschulische Form	1 642	794	848	1 674	841	833	1 357	633	724
kooperative Form	769	762	7	598	589	9	556	550	6
Niedersachsen	29 328	21 870	7 458	26 842	19 863	6 979	23 973	17 710	6 263
vollzeitschulische Form	29 328	21 870	7 458	26 842	19 863	6 979	23 973	17 710	6 263
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	1 328	1 010	318	1 514	1 049	465	1 228	850	378
vollzeitschulische Form	1 073	775	298	1 270	821	449	1 017	649	368
kooperative Form	255	235	20	244	228	16	211	201	10
Nordrhein-Westfalen	16 989	8 405	8 584	15 432	7 644	7 788	12 878	5 758	7 120
vollzeitschulische Form	16 989	8 405	8 584	15 432	7 644	7 788	12 878	5 758	7 120
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	11 353	7 791	3 562	10 339	6 853	3 486	9 125	6 065	3 060
vollzeitschulische Form	7 558	4 150	3 408	7 144	3 819	3 325	5 752	2 888	2 864
kooperative Form	3 795	3 641	154	3 195	3 034	161	3 373	3 177	196
Rheinland-Pfalz ¹⁾	13 139	7 694	5 445	11 997	7 125	4 872	10 823	6 437	4 386
vollzeitschulische Form	7 961	3 143	4 818	7 401	3 090	4 311	6 512	2 712	3 800
kooperative Form ¹⁾	5 178	4 551	627	4 596	4 035	561	4 311	3 725	586
Baden-Württemberg	6 188	5 048	1 140	5 632	4 809	823	4 568	4 042	526
vollzeitschulische Form	1 752	985	767	1 328	883	445	417	243	174
kooperative Form	4 436	4 063	373	4 304	3 926	378	4 151	3 799	352
Bayern	15 762	13 452	2 310	14 070	11 653	2 417	15 840	9 626	6 214
vollzeitschulische Form	14 982	12 728	2 254	13 373	11 008	2 365	10 898	8 834	2 064
kooperative Form	780	724	56	697	645	52	4 942 ^{a)}	792	4 150
Saarland	3 881	1 812	2 069	3 464	1 563	1 901	3 065	1 467	1 598
vollzeitschulische Form	3 054	999	2 055	2 822	941	1 881	2 397	823	1 574
kooperative Form	827	813	14	642	622	20	668	644	24
Berlin (West)	497	196	301	549	199	350	472	175	297
vollzeitschulische Form	497	196	301	549	199	350	472	175	297
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Einschl. Schüler im Sonderberufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form 1984/85: 1 092 (männlich: 721, weiblich: 371) und 1985/86: 1 006 (männlich: 642, weiblich: 364).

a) Zunahme gegenüber den Vorjahren ist bedingt durch die Zuordnung der weiblichen Schüler von den Berufsschuljahrgängen zu den Berufsgrundbildungsjahrgängen in den Berufsbereichen bzw. Berufsgruppen "Textilverarbeiter" und "Übrige Gesundheitsdienstberufe".

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen *)
A 7.2 Maßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	91,0	89,8	93,7	83,0	77,2	95,4
vollzeitschulische Form	100	100	100	91,9	91,0	93,6	77,8	75,1	82,3
kooperative Form	100	100	100	86,7	86,0	95,9	108,4	84,4	x
Schleswig-Holstein	100	100	100	84,2	77,6	101,3	78,4	72,5	93,7
vollzeitschulische Form	100	100	100	98,2	95,2	101,1	90,4	89,0	91,8
kooperative Form	100	100	x	66,8	66,4	x	63,5	62,1	x
Hamburg	100	100	100	94,2	91,9	98,5	79,3	76,0	85,4
vollzeitschulische Form	100	100	100	101,9	105,9	98,2	82,6	79,7	85,4
kooperative Form	100	100	x	77,8	77,3	x	72,3	72,2	x
Niedersachsen	100	100	100	91,5	90,8	93,6	81,7	81,0	84,0
vollzeitschulische Form	100	100	100	91,5	90,8	93,6	81,7	81,0	84,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	114,0	103,9	146,2	92,5	84,2	118,9
vollzeitschulische Form	100	100	100	118,4	105,9	150,7	94,8	83,7	123,5
kooperative Form	100	100	x	95,7	97,0	x	82,7	85,5	x
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	90,8	90,9	90,7	75,8	68,5	82,9
vollzeitschulische Form	100	100	100	90,8	90,9	90,7	75,8	68,5	82,9
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	91,1	88,0	97,9	80,4	77,8	85,9
vollzeitschulische Form	100	100	100	94,5	92,0	97,6	76,1	69,6	84,0
kooperative Form	100	100	100	84,2	83,3	104,5	88,9	87,3	127,3
Rheinland-Pfalz	100	100	100	91,3	92,6	89,5	82,4	83,7	80,6
vollzeitschulische Form	100	100	100	93,0	98,3	89,5	81,8	86,3	78,9
kooperative Form	100	100	100	88,8	88,7	89,5	83,3	81,9	93,5
Baden-Württemberg	100	100	100	91,0	95,3	72,2	73,8	80,1	46,1
vollzeitschulische Form	100	100	100	75,8	89,6	58,0	23,8	24,7	22,7
kooperative Form	100	100	100	97,0	96,6	101,3	93,6	93,5	94,4
Bayern	100	100	100	89,3	86,6	104,6	100,5	71,6	x
vollzeitschulische Form	100	100	100	89,3	86,5	104,9	72,7	69,4	91,6
kooperative Form	100	100	x	89,4	89,1	x	x	109,4	x
Saarland	100	100	100	89,3	86,3	91,9	79,0	81,0	77,2
vollzeitschulische Form	100	100	100	92,4	94,2	91,5	78,5	82,4	76,6
kooperative Form	100	100	x	77,6	76,5	x	80,8	79,2	x
Berlin (West)	100	100	100	110,5	101,5	116,3	95,0	89,3	98,7
vollzeitschulische Form	100	100	100	110,5	101,5	116,3	95,0	89,3	98,7
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Tabelle A 7.1 Grundzahlen.

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen *)
A 7.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	68,4	31,6	100	67,5	32,5	100	63,7	36,3
vollzeitschulische Form	100	63,4	36,6	100	62,7	37,3	100	61,2	38,8
kooperative Form	100	92,9	7,1	100	92,2	7,8	100	72,3	27,7
Schleswig-Holstein	100	72,0	28,0	100	66,3	33,7	100	66,5	33,5
vollzeitschulische Form	100	50,2	49,8	100	48,7	51,3	100	49,5	50,5
kooperative Form	100	99,1	0,9	100	98,5	1,5	100	96,9	3,1
Hamburg	100	64,5	35,5	100	62,9	37,1	100	61,8	38,2
vollzeitschulische Form	100	48,4	51,6	100	50,2	49,8	100	46,6	53,4
kooperative Form	100	99,1	0,9	100	98,5	1,5	100	98,9	1,1
Niedersachsen	100	74,6	25,4	100	74,0	26,0	100	73,9	26,1
vollzeitschulische Form	100	74,6	25,4	100	74,0	26,0	100	73,9	26,1
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	76,1	23,9	100	69,3	30,7	100	69,2	30,8
vollzeitschulische Form	100	72,2	27,8	100	64,6	35,4	100	63,8	36,2
kooperative Form	100	92,2	7,8	100	93,4	6,6	100	95,3	4,7
Nordrhein-Westfalen	100	49,5	50,5	100	49,5	50,5	100	44,7	55,3
vollzeitschulische Form	100	49,5	50,5	100	49,5	50,5	100	44,7	55,3
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	68,6	31,4	100	66,3	33,7	100	66,5	33,5
vollzeitschulische Form	100	54,9	45,1	100	53,5	46,5	100	50,2	49,8
kooperative Form	100	95,9	4,1	100	95,0	5,0	100	94,2	5,8
Rheinland-Pfalz	100	58,6	41,4	100	59,4	40,6	100	59,5	40,5
vollzeitschulische Form	100	39,5	60,5	100	41,8	58,2	100	41,6	58,4
kooperative Form	100	87,9	12,1	100	87,8	12,2	100	86,4	13,6
Baden-Württemberg	100	81,6	18,4	100	85,4	14,6	100	88,5	11,5
vollzeitschulische Form	100	56,2	43,8	100	66,5	33,5	100	58,3	41,7
kooperative Form	100	91,6	8,4	100	91,2	8,8	100	91,5	8,5
Bayern	100	85,3	14,7	100	82,8	17,2	100	60,8	39,2
vollzeitschulische Form	100	85,0	15,0	100	82,3	17,7	100	81,1	18,9
kooperative Form	100	92,8	7,2	100	92,5	7,5	100	16,0	84,0
Saarland	100	46,7	53,3	100	45,1	54,9	100	47,9	52,1
vollzeitschulische Form	100	32,7	67,3	100	33,3	66,7	100	34,3	65,7
kooperative Form	100	98,3	1,7	100	96,9	3,1	100	96,4	3,6
Berlin (West)	100	39,4	60,6	100	36,2	63,8	100	37,1	62,9
vollzeitschulische Form	100	39,4	60,6	100	36,2	63,8	100	37,1	62,9
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Tabelle A 7.1 Grundzahlen.

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen*)
A 7.4 Formspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	83,0	76,9	96,2	83,8	77,9	96,1	77,8	74,7	83,1
kooperative Form	17,0	23,1	3,8	16,2	22,1	3,9	22,2	25,3	16,9
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	55,5	38,8	98,6	64,8	47,6	98,5	64,0	47,6	96,7
kooperative Form	44,5	61,2	1,4	35,2	52,4	1,5	36,0	52,4	3,3
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	68,1	51,0	99,2	73,7	58,8	98,9	70,9	53,5	99,2
kooperative Form	31,9	49,0	0,8	26,3	41,2	1,1	29,1	46,5	0,8
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	80,8	76,7	93,7	83,9	78,3	96,6	82,8	76,4	97,4
kooperative Form	19,2	23,3	6,3	16,1	21,7	3,4	17,2	23,6	2,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	66,6	53,3	95,7	69,1	55,7	95,4	63,0	47,6	93,6
kooperative Form	33,4	46,7	4,3	30,9	44,3	4,6	37,0	52,4	6,4
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	60,6	40,9	88,5	61,7	43,4	88,5	60,2	42,1	86,6
kooperative Form	39,4	59,1	11,5	38,3	56,6	11,5	39,8	57,9	13,4
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	28,3	19,5	67,3	23,6	18,4	54,1	9,1	6,0	33,1
kooperative Form	71,7	80,5	32,7	76,4	81,6	45,9	90,9	94,0	66,9
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	95,1	94,6	97,6	95,0	94,5	97,8	68,8	91,8	33,2
kooperative Form	4,9	5,4	2,4	5,0	5,5	2,2	31,2	8,2	66,8
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	78,7	55,1	99,3	81,5	60,2	98,9	78,2	56,1	98,5
kooperative Form	21,3	44,9	0,7	18,5	39,8	1,1	21,8	43,9	1,5
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Tabelle A 7.1 Grundzahlen.

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen *)
A 7.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kooperative Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein	3,9	4,1	3,5	3,6	3,6	3,8	3,7	3,9	3,4
vollzeitschulische Form	2,6	2,1	3,6	2,8	2,2	3,8	3,1	2,5	4,0
kooperative Form	10,2	10,9	1,3	7,9	8,4	1,5	6,0	8,0	0,7
Hamburg	2,3	2,2	2,6	2,4	2,2	2,7	2,2	2,1	2,3
vollzeitschulische Form	1,9	1,4	2,6	2,1	1,7	2,8	2,0	1,5	2,8
kooperative Form	4,3	4,6	0,5	3,8	4,1	0,7	2,9	3,9	0,1
Niedersachsen	27,9	30,5	22,5	28,1	30,8	22,4	27,5	31,9	19,8
vollzeitschulische Form	33,7	39,6	23,4	33,5	39,6	23,4	35,4	42,7	23,8
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	1,3	1,4	0,9	1,6	1,6	1,5	1,4	1,5	1,2
vollzeitschulische Form	1,2	1,4	0,9	1,6	1,6	1,5	1,5	1,6	1,4
kooperative Form	1,4	1,4	1,6	1,6	1,6	1,3	1,1	1,4	0,2
Nordrhein-Westfalen	16,2	11,7	25,9	16,1	11,9	25,1	14,8	10,4	22,5
vollzeitschulische Form	19,5	15,2	26,9	19,3	15,2	26,1	19,0	13,9	27,1
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	10,8	10,9	10,7	10,8	10,6	11,2	10,5	10,9	9,7
vollzeitschulische Form	8,7	7,5	10,7	8,9	7,6	11,1	8,5	7,0	10,9
kooperative Form	21,3	21,9	12,2	20,6	21,2	13,3	17,4	22,7	3,7
Rheinland-Pfalz	12,5	10,7	16,4	12,6	11,0	15,7	12,4	11,6	13,9
vollzeitschulische Form	9,1	5,7	15,1	9,2	6,1	14,4	9,6	6,5	14,4
kooperative Form	29,0	27,4	49,5	29,7	28,3	46,2	22,3	26,6	10,9
Baden-Württemberg	5,9	7,0	3,4	5,9	7,5	2,6	5,3	7,3	1,7
vollzeitschulische Form	2,0	1,8	2,4	1,7	1,8	1,5	0,6	0,6	0,7
kooperative Form	24,8	24,5	29,4	27,8	27,5	31,1	21,4	27,1	6,6
Bayern	15,0	18,7	7,0	14,7	18,1	7,8	18,2	17,4	19,6
vollzeitschulische Form	17,2	23,1	7,1	16,7	21,9	7,9	16,1	21,3	7,8
kooperative Form	4,4	4,4	4,4	4,5	4,5	4,3	25,5	5,7	77,4
Saarland	3,7	2,5	6,2	3,6	2,4	6,1	3,5	2,7	5,0
vollzeitschulische Form	3,5	1,8	6,4	3,5	1,9	6,3	3,5	2,0	6,0
kooperative Form	4,6	4,9	1,1	4,1	4,4	1,6	3,4	4,6	0,4
Berlin (West)	0,5	0,3	0,9	0,6	0,3	1,1	0,5	0,3	0,9
vollzeitschulische Form	0,6	0,4	0,9	0,7	0,4	1,2	0,7	0,4	1,1
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Tabelle A 7.1 Grundzahlen.

Tabelle A 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe
A 8.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	145 633	94 165	51 468	131 618	84 151	47 467	115 200	70 843	44 357
ohne Berufsfeldangabe	36 786	22 097	14 689	26 930	15 799	11 131	20 374	9 488	10 886
mit Berufsfeldangabe	108 847	72 068	36 779	104 688	68 352	36 336	94 826	61 355	33 471
 Schleswig-Holstein	5 283	3 551	1 732	4 556	2 897	1 659	4 167	2 675	1 492
ohne Berufsfeldangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	5 283	3 551	1 732	4 556	2 897	1 659	4 167	2 675	1 492
 Hamburg	4 067	2 647	1 420	4 341	2 591	1 750	3 975	2 353	1 622
ohne Berufsfeldangabe	1 656	1 091	565	2 224	1 311	913	2 062	1 170	892
mit Berufsfeldangabe	2 411	1 556	855	2 117	1 280	837	1 913	1 183	730
 Niedersachsen	35 865	26 077	9 788	32 753	23 603	9 150	28 951	20 927	8 024
ohne Berufsfeldangabe	6 537	4 207	2 330	-	-	-	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	29 328	21 870	7 458	32 753	23 603	9 150	28 951	20 927	8 024
 Bremen	2 295	1 568	727	2 387	1 531	856	2 003	1 302	701
ohne Berufsfeldangabe	499	300	199	409	225	184	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	1 796	1 268	528	1 978	1 306	672	2 003	1 302	701
 Nordrhein-Westfalen	30 059	16 024	14 035	25 159	13 408	11 751	17 199	8 476	8 723
ohne Berufsfeldangabe	13 236	7 747	5 489	9 880	5 877	4 003	412	297	115
mit Berufsfeldangabe	16 823	8 277	8 546	15 279	7 531	7 748	16 787	8 179	8 608
 Hessen	15 642	10 211	5 431	14 358	9 068	5 290	12 632	8 070	4 562
ohne Berufsfeldangabe	4 289	2 420	1 869	4 019	2 215	1 804	3 507	2 005	1 502
mit Berufsfeldangabe	11 353	7 791	3 562	10 339	6 853	3 486	9 125	6 065	3 060
 Rheinland-Pfalz	13 399	7 843	5 556	12 262	7 284	4 978	11 057	6 567	4 490
ohne Berufsfeldangabe	3 310	1 910	1 400	3 189	1 912	1 277	3 226	1 866	1 360
mit Berufsfeldangabe	10 089	5 933	4 156	9 073	5 372	3 701	7 831	4 701	3 130
 Baden-Württemberg	10 062	7 178	2 884	9 472	6 916	2 556	8 535	6 115	2 420
ohne Berufsfeldangabe	3 874	2 130	1 744	3 840	2 107	1 733	3 967	2 073	1 894
mit Berufsfeldangabe	6 188	5 048	1 140	5 632	4 809	823	4 568	4 042	526
 Bayern	21 546	15 144	6 402	19 514	13 343	6 171	20 289	11 066	9 223
ohne Berufsfeldangabe	1 759	1 327	432	1 968	1 234	734	6 088 ^{a)}	1 344	4 744
mit Berufsfeldangabe	19 787	13 817	5 970	17 546	12 109	5 437	14 201	9 722	4 479
 Saarland	4 747	2 301	2 446	4 207	1 955	2 252	3 643	1 789	1 854
ohne Berufsfeldangabe	866	489	377	738	489	249	433	318	115
mit Berufsfeldangabe	3 881	1 812	2 069	3 469	1 466	2 003	3 210	1 471	1 739
 Berlin (West) ¹⁾	2 668	1 621	1 047	2 609	1 555	1 054	2 749	1 503	1 246
ohne Berufsfeldangabe	760	476	284	663	429	234	679	415	264
mit Berufsfeldangabe	1 908	1 145	763	1 946	1 126	820	2 070	1 088	982

1) Außerdem Schüler in Grundausbildungslehrgängen mit Teilzeitunterricht 1984/85: 511 (männlich: 323, weiblich: 183). 1985/86: 514 (männlich: 323, weiblich: 191), 1986/87: 479 (männlich: 266, weiblich: 213). Einschl. Berufsgrundbildungsjahr.

a) Zunahme im Bereich des Berufsgrundbildungsjahres in kooperativer Form. Eine Aufgliederung nach Berufsfelder ist hier nicht möglich.

Tabelle A 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe
A 8.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	25,3	23,5	28,5	20,5	18,8	23,4	17,7	13,4	24,5
mit Berufsfeldangabe	74,7	76,5	71,5	79,5	81,2	76,6	82,3	86,6	75,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	40,7	41,2	39,8	51,2	50,6	52,2	51,9	49,7	55,0
mit Berufsfeldangabe	59,3	58,8	60,2	48,8	49,4	47,8	48,1	50,3	45,0
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	18,2	16,1	23,8	-	-	-	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	81,8	83,9	76,2	100	100	100	100	100	100
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	21,7	19,1	27,4	17,1	14,7	21,5	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	78,3	80,9	72,6	82,9	85,3	78,5	100	100	100
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	44,0	48,3	39,1	39,3	43,8	34,1	2,4	3,5	1,3
mit Berufsfeldangabe	56,0	51,7	60,9	60,7	56,2	65,9	97,6	96,5	98,7
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	27,4	23,7	34,4	28,0	24,4	34,1	27,8	24,8	32,9
mit Berufsfeldangabe	72,6	76,3	65,6	72,0	75,6	65,9	72,2	75,2	67,1
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	24,7	24,4	25,2	26,0	26,2	25,7	29,2	28,4	30,3
mit Berufsfeldangabe	75,3	75,6	74,8	74,0	73,8	74,3	70,8	71,6	69,7
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	38,5	29,7	60,5	40,5	30,5	67,8	46,5	33,9	78,3
mit Berufsfeldangabe	61,5	70,3	39,5	59,5	69,5	32,2	53,5	66,1	21,7
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	8,2	8,8	6,7	10,1	9,2	11,9	30,0	12,1	51,4
mit Berufsfeldangabe	91,8	91,2	93,3	89,9	90,8	88,1	70,0	87,9	48,6
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	18,2	21,3	15,4	17,5	25,0	11,1	11,9	17,8	6,2
mit Berufsfeldangabe	81,8	78,7	84,6	82,5	75,0	88,9	88,1	82,2	93,8
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	28,5	29,4	27,1	25,4	27,6	22,2	24,7	27,6	21,2
mit Berufsfeldangabe	71,5	70,6	72,9	74,6	72,4	77,8	75,3	72,4	78,8

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	9 707	6 307	3 400	9 999	6 620	3 379	8 383	5 361	3 022
Drucktechnik	511	294	217	407	235	172	377	196	181
Metalltechnik	23 598	22 799	799	24 607	23 777	830	24 042	23 106	936
Elektrotechnik	6 373	6 213	160	6 163	6 000	163	6 049	5 873	176
Textiltechnik und Bekleidung ..	4 165	325	3 840	4 185	351	3 834	2 881	271	2 610
Bautechnik	18 755	18 239	516	13 764	13 445	319	10 683	10 444	239
Holztechnik	9 588	8 781	807	9 036	8 286	750	8 010	7 279	731
Bau und Holz	919	900	19	932	914	18	747	728	19
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1 451	844	607	1 839	1 159	680	1 614	1 065	549
Chemie, Physik und Biologie ..	441	240	201	434	242	192	493	273	220
Technik	481	460	21	479	458	21	458	431	27
Wirtschaft und Verwaltung	14 611	4 780	9 831	13 986	4 727	9 259	12 642	4 406	8 236
Gesundheitspflege	881	60	821	917	53	864	848	68	780
Körperpflege	2 505	85	2 420	2 603	98	2 505	2 448	83	2 365
Ernährung und Hauswirtschaft ..	14 841	1 739	13 102	15 302	1 986	13 316	15 114	1 761	13 353
Keramik	20	2	18	21	1	20	20	2	18
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	14	-	14	17	8	9
Insgesamt ...	108 847	72 068	36 779	104 688	68 352	36 336	94 826	61 355	33 471
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	41	39	2	26	25	1	19	18	1
Metalltechnik	828	796	32	727	700	27	746	706	40
Elektrotechnik	240	238	2	218	211	7	217	212	5
Bautechnik	1 355	1 350	5	863	857	6	758	754	4
Holztechnik	256	229	27	240	217	23	205	178	27
Farbtechnik und Raum- gestaltung	50	41	9	49	42	7	28	21	7
Technik	481	460	21	479	458	21	458	431	27
Wirtschaft und Verwaltung	425	229	196	427 ^{a)}	211	216	335	171	164
Gesundheitspflege	286	17	269	297	7	290	261	16	245
Körperpflege	89	3	86	102	4	98	93	2	91
Ernährung und Hauswirtschaft ..	1 232	149	1 083	1 128 ^{a)}	165	963	1 047 ^{a)}	166	881
Zusammen ...	5 283	3 551	1 732	4 556	2 897	1 659	4 167	2 675	1 492
Hamburg									
Agrarwirtschaft	60	20	40	58	25	33	34	9	25
Metalltechnik	534	525	9	346	342	4	443	437	6
Elektrotechnik	239	235	4	281	274	7	203	203	-
Textiltechnik und Bekleidung ..	60	3	57	50	7	43	60	13	47
Bautechnik	497	493	4	345	342	3	311	310	1
Holztechnik	80	67	13	67	56	11	37	31	6
Farbtechnik und Raum- gestaltung	52	24	28	50	25	25	18	11	7
Wirtschaft und Verwaltung	159	77	82	144	78	66	139	72	67
Gesundheitspflege	439	38	401	370	38	332	439	45	394
Körperpflege	72	4	68	105	4	101	28	-	28
Ernährung und Hauswirtschaft ..	219	70	149	301	89	212	201	52	149
Zusammen ...	2 411	1 556	855	2 117	1 280	837	1 913	1 183	730
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	4 605	2 790	1 815	4 275	2 568	1 707	3 588	2 174	1 414
Drucktechnik	81	44	37	108	62	46	103	45	58
Metalltechnik	7 596	7 402	194	9 580	9 333	247	9 003	8 757	246
Elektrotechnik	2 230	2 202	28	2 214	2 162	52	2 117	2 061	56
Textiltechnik und Bekleidung ..	182	5	177	414	22	392	334	10	324
Bautechnik	6 025	5 616	409	4 973	4 725	248	3 728	3 540	188
Holztechnik	2 135	1 926	209	2 387	2 151	236	2 088	1 895	193
Farbtechnik und Raum- gestaltung	744	438	306	1 129	722	407	906	604	302
Chemie, Physik und Biologie ..	94	27	67	98	44	54	86	21	65
Wirtschaft und Verwaltung	4 473	1 210	3 263	4 413	1 266	3 147	4 311	1 375	2 936
Gesundheitspflege	-	-	-	48	-	48	31	5	26
Körperpflege	728	25	703	950	45	905	837	25	812
Ernährung und Hauswirtschaft ..	435	185	250	2 164	503	1 661	1 819	415	1 404
Zusammen ...	29 328	21 870	7 458	32 753	23 603	9 150	28 951	20 927	8 024

Fußnote siehe S. 110.

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	insgesamt	1984/85 männlich	weiblich	insgesamt	1985/86 männlich	weiblich	insgesamt	1986/87 männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	48	22	26	48	26	22	55	24	31
Metalltechnik	731	702	29	750	714	36	646	612	34
Elektrotechnik	136	133	3	126	120	6	136	123	13
Textiltechnik und Bekleidung .	83	1	82	66	4	62	22	-	22
Bautechnik	64	56	8	81	73	8	95	90	5
Holztechnik	171	149	22	173	135	38	244	182	62
Farbtechnik und Raum- gestaltung	55	43	12	69	48	21	106	73	33
Wirtschaft und Verwaltung	303	113	190	428	136	292	377	119	258
Gesundheitspflege	-	-	-	-	-	-	12	-	12
Ernährung und Hauswirtschaft .	205	49	156	237	50	187	310	79	231
Zusammen ...	1 796	1 268	528	1 978	1 306	672	2 003	1 302	701
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	1 797	1 210	587	1 583	1 132	451	1 046	659	387
Drucktechnik	16	12	4	-	-	-	12	7	5
Metalltechnik	3 232	3 121	111	3 027	2 913	114	3 726	3 571	155
Elektrotechnik	1 041	1 003	38	923	901	22	1 052	1 031	21
Textiltechnik und Bekleidung .	1 145	135	1 010	1 426	147	1 279	1 677	161	1 516
Bautechnik	108	91	17	81	71	10	59	46	13
Holztechnik	1 125	967	158	950	829	121	1 272	1 104	168
Farbtechnik und Raum- gestaltung	381	172	209	346	187	159	429	238	191
Chemie, Physik und Biologie ..	49	21	28	39	12	27	21	11	10
Wirtschaft und Verwaltung	2 583	1 013	1 570	2 229	907	1 322	2 405	987	1 418
Gesundheitspflege	156	5	151	202	8	194	105	2	103
Körperpflege	1 049	34	1 015	959	25	934	1 006	36	970
Ernährung und Hauswirtschaft .	4 141	493	3 648	3 514	399	3 115	3 977	326	3 651
Zusammen ...	16 823	8 277	8 546	15 279	7 531	7 748	16 787	8 179	8 608
Hessen									
Agrarwirtschaft	1 135	819	316	1 138	798	340	1 009	694	315
Drucktechnik	33	25	8	37	30	7	39	25	14
Metalltechnik	2 617	2 536	81	2 382	2 290	92	2 258	2 134	124
Elektrotechnik	728	701	27	641	631	10	728	706	22
Textiltechnik und Bekleidung .	263	13	250	270	20	250	302	10	292
Bautechnik	1 997	1 994	3	1 483	1 479	4	1 391	1 385	6
Holztechnik	1 116	1 009	107	1 036	940	96	697	633	64
Wirtschaft und Verwaltung	1 375	439	936	1 332	425	907	1 071	324	747
Körperpflege	218	7	211	203	7	196	205	5	200
Ernährung und Hauswirtschaft .	1 871	248	1 623	1 817	233	1 584	1 425	149	1 276
Zusammen ...	11 353	7 791	3 562	10 339	6 853	3 486	9 125	6 065	3 060
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	21	11	10	20	9	11	8	7	1
Drucktechnik	50	31	19	49	29	20	55	30	25
Metalltechnik	2 607	2 540	67	2 555	2 482	73	2 389	2 292	97
Elektrotechnik	721	704	17	664	658	6	587	577	10
Textiltechnik und Bekleidung .	54	15	39	70	18	52	40	13	27
Bautechnik	1 583	1 575	8	1 122	1 104	18	839	835	4
Holztechnik	344	322	22	346	319	27	215	203	12
Farbtechnik und Raum- gestaltung	-	-	-	20	2	18	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie ..	125	116	9	128	112	16	125	109	16
Wirtschaft und Verwaltung	1 740	414	1 326	1 543	426	1 117	1 474	417	1 057
Körperpflege	168	5	163	166	6	160	135	5	130
Ernährung und Hauswirtschaft .	2 656	198	2 458	2 355	206	2 149	1 927	203	1 724
Keramik	20	2	18	21	1	20	20	2	18
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	14	-	14	17	8	9
Zusammen ...	10 089	5 933	4 156	9 073	5 372	3 701	7 831	4 701	3 130

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Agrarwirtschaft	-	-	-	-	-	-	18	15	3
Drucktechnik	195	86	109	87	41	46	40	19	21
Metalltechnik	3 425	3 247	178	3 487	3 307	180	3 358	3 172	186
Elektrotechnik	312	299	13	331	314	17	311	301	10
Textiltechnik und Bekleidung .	468	93	375	248	74	174	212	55	157
Bautechnik	855	828	27	549	549	-	288	288	-
Holztechnik	44	40	4	-	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raum- gestaltung	55	23	32	44	20	24	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	717	394	323	779	462	317	249	142	107
Ernährung und Hauswirtschaft .	117	38	79	107	42	65	92	50	42
Zusammen ...	6 188	5 048	1 140	5 632	4 809	823	4 568	4 042	526
Bayern									
Agrarwirtschaft	1 969	1 370	599	2 801	2 012	789	2 570	1 744	826
Metalltechnik	862	835	27	708	687	21	511	493	18
Elektrotechnik	120	114	6	123	117	6	38	33	5
Textiltechnik und Bekleidung .	1 800	55	1 745	1 544	58	1 486	116	5	111
Bautechnik	5 814	5 783	31	4 017	3 996	21	2 995	2 978	17
Holztechnik	4 131	3 904	227	3 646	3 469	177	3 080	2 904	176
Bau und Holz	919	900	19	932 ^{b)}	914	18	747 ^{b)}	728	19
Farbtechnik und Raum- gestaltung	93	88	5	92 ^{b)}	86	6	97 ^{b)}	94	3
Wirtschaft und Verwaltung	1 556	580	976	1 491	550	941	1 249	539	710
Körperpflege	122	6	116	118	7	111	81	9	72
Ernährung und Hauswirtschaft .	2 401	182	2 219	2 074	213	1 861	2 717	195	2 522
Zusammen ...	19 787	13 817	5 970	17 546	12 109	5 437	14 201	9 722	4 479
Saarland									
Metalltechnik	559	535	24	520	506	14	419	405	14
Elektrotechnik	431	417	14	405	384	21	529	501	28
Textiltechnik und Bekleidung .	9	2	7	8	1	7	8	-	8
Bautechnik	457	453	4	250	249	1	219	218	1
Holztechnik	88	76	12	94	82	12	81	70	11
Farbtechnik und Raum- gestaltung	21	15	6	40	27	13	30	24	6
Chemie, Physik und Biologie ..	56	21	35	55	21	34	54	22	32
Wirtschaft und Verwaltung	1 126	225	901	1 006	171	835	871	170	701
Körperpflege	59	1	58	-	-	-	63	1	62
Ernährung und Hauswirtschaft .	1 075	67	1 008	1 091	25	1 066	936	60	876
Zusammen ...	3 881	1 812	2 069	3 469	1 466	2 003	3 210	1 471	1 739
Berlin (West) ¹⁾									
Agrarwirtschaft	79	48	31	98	51	47	91	41	50
Drucktechnik	88	74	14	78	47	31	73	46	27
Metalltechnik	607	560	47	525	503	22	543	527	16
Elektrotechnik	175	167	8	237	228	9	131	125	6
Textiltechnik und Bekleidung .	101	3	98	89	-	89	110	4	106
Holztechnik	98	92	6	97	88	9	91	79	12
Chemie, Physik und Biologie ..	117	55	62	114	53	61	207	110	97
Wirtschaft und Verwaltung	154	86	68	194	95	99	161	90	71
Ernährung und Hauswirtschaft .	489	60	429	514	61	453	663	66	597
Zusammen ...	1 908	1 145	763	1 946	1 126	820	2 070	1 088	982

1) Ohne Schüler in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.

a) Einschl. Technik.
b) Einschl. Metall.

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Maßzahlen (1984/85 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	100	100	100	103,0	105,0	99,4	86,4	85,0	88,9
Drucktechnik	100	100	100	79,6	79,9	79,3	73,8	66,7	83,4
Metalltechnik	100	100	100	104,3	104,3	103,9	101,9	101,3	117,1
Elektrotechnik	100	100	100	96,7	96,6	101,9	94,9	94,5	110,0
Textiltechnik und Bekleidung	100	100	100	100,5	108,0	99,8	69,2	83,4	68,0
Bautechnik	100	100	100	73,4	73,7	61,8	57,0	57,3	46,3
Holztechnik	100	100	100	94,2	94,4	92,9	83,5	82,9	90,6
Bau und Holz	100	100	x	101,4	101,6	x	81,3	80,9	x
Farbtechnik und Raumgestaltung	100	100	100	126,7	137,3	112,0	111,2	126,2	90,4
Chemie, Physik und Biologie	100	100	100	98,4	100,8	95,5	111,8	113,8	109,5
Technik	100	100	x	99,6	99,6	x	95,2	93,7	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	95,7	98,9	94,2	86,5	92,2	83,8
Gesundheitspflege	100	x	100	104,1	x	105,2	96,3	x	95,0
Körperpflege	100	x	100	103,9	x	103,5	97,7	x	97,7
Ernährung und Hauswirtschaft	100	100	100	103,1	114,2	101,6	101,8	101,3	101,9
Keramik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	x	-	x	x	x	x
Insgesamt ...	100	100	100	96,2	94,8	98,8	87,1	85,1	91,0
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Metalltechnik	100	100	x	87,8	87,9	x	90,1	88,7	x
Elektrotechnik	100	100	x	90,8	88,7	x	90,4	89,1	x
Bautechnik	100	100	x	63,7	63,5	x	55,9	55,9	x
Holztechnik	100	100	x	93,8	94,8	x	80,1	77,7	x
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Technik	100	100	x	99,6	99,6	x	95,2	93,7	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	100,5	92,1	110,2	78,8	74,7	83,7
Gesundheitspflege	100	x	100	103,8	x	107,8	91,3	x	91,1
Körperpflege	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ernährung und Hauswirtschaft	100	100	100	91,6	110,7	88,9	85,0	111,4	81,3
Zusammen ...	100	100	100	86,2	81,6	95,8	78,9	75,3	86,1
Hamburg									
Agrarwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Metalltechnik	100	100	x	64,8	65,1	x	83,0	83,2	x
Elektrotechnik	100	100	x	117,6	116,6	x	84,9	86,4	-
Textiltechnik und Bekleidung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bautechnik	100	100	x	69,4	69,4	x	62,6	62,9	x
Holztechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Farbtechnik und Raumgestaltung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	x	x	90,6	x	x	87,4	x	x
Gesundheitspflege	100	x	100	84,3	x	82,8	100,0	x	98,3
Körperpflege	x	x	x	x	x	x	x	-	x
Ernährung und Hauswirtschaft	100	x	100	137,4	x	142,3	91,8	x	100,0
Zusammen ...	100	100	100	87,8	82,3	97,9	79,3	76,0	85,4
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	92,8	92,0	94,0	77,9	77,9	77,9
Drucktechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Metalltechnik	100	100	100	126,1	126,1	127,3	118,5	118,3	126,8
Elektrotechnik	100	100	x	99,3	98,2	x	94,9	93,6	x
Textiltechnik und Bekleidung	100	x	100	227,5	x	221,5	183,5	x	183,1
Bautechnik	100	100	100	82,5	84,1	60,6	61,9	63,0	46,0
Holztechnik	100	100	100	111,8	111,7	112,9	97,8	98,4	92,3
Farbtechnik und Raumgestaltung	100	100	100	151,7	164,8	133,0	121,8	137,9	98,7
Chemie, Physik und Biologie	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	98,7	104,6	96,4	96,4	113,6	90,0
Gesundheitspflege	-	-	-	x	-	x	x	x	x
Körperpflege	100	x	100	130,5	x	128,7	115,0	x	115,5
Ernährung und Hauswirtschaft	100	100	100	497,5	271,9	664,4	418,2	224,3	561,6
Zusammen ...	100	100	100	111,7	107,9	122,7	98,7	95,7	107,6

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Metalltechnik	100	100	x	102,6	101,7	x	88,4	87,2	x
Elektrotechnik	100	100	x	92,6	90,2	x	100,0	92,5	x
Textiltechnik und Bekleidung .	x	x	x	x	x	x	x	-	x
Bautechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Holztechnik	100	100	x	101,2	90,6	x	142,7	122,1	x
Farbtechnik und Raum- gestaltung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	141,3	120,4	153,7	124,4	105,3	135,8
Gesundheitspflege	-	-	-	-	-	-	x	-	x
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	x	100	115,6	x	119,9	151,2	x	148,1
Zusammen ...	100	100	100	110,1	103,0	127,3	111,5	102,7	132,8
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	88,1	93,6	76,8	58,2	54,5	65,9
Drucktechnik	x	x	x	-	-	-	x	x	x
Metalltechnik	100	100	100	93,7	93,3	102,7	115,3	114,4	139,6
Elektrotechnik	100	100	x	88,7	89,8	x	101,1	102,8	x
Textiltechnik und Bekleidung .	100	100	100	124,5	108,9	126,6	146,5	119,3	150,1
Bautechnik	100	x	x	75,0	x	x	54,6	x	x
Holztechnik	100	100	100	84,4	85,7	76,6	113,1	114,2	106,3
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	90,8	108,7	76,1	112,6	138,4	91,4
Chemie, Physik und Biologie ..	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	86,3	89,5	84,2	93,1	97,4	90,3
Gesundheitspflege	100	x	100	129,5	x	128,5	67,3	x	68,2
Körperpflege	100	x	100	91,4	x	92,0	95,9	x	95,6
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	84,9	80,9	85,4	96,0	66,1	100,1
Zusammen ...	100	100	100	90,8	91,0	90,7	99,8	98,8	100,7
Hessen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	100,3	97,4	107,6	88,9	84,7	99,7
Drucktechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Metalltechnik	100	100	x	91,0	90,3	x	86,3	84,1	x
Elektrotechnik	100	100	x	88,0	90,0	x	100,0	100,7	x
Textiltechnik und Bekleidung .	100	x	100	102,7	x	100,0	114,8	x	116,8
Bautechnik	100	100	x	74,3	74,2	x	69,7	69,5	x
Holztechnik	100	100	100	92,8	93,2	89,7	62,5	62,7	59,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	96,9	96,8	96,9	77,9	73,8	79,8
Körperpflege	100	x	100	93,1	x	92,9	94,0	x	94,8
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	97,1	94,0	97,6	76,2	60,1	78,6
Zusammen ...	100	100	100	91,1	88,0	97,9	80,4	77,8	85,9
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Drucktechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Metalltechnik	100	100	x	98,0	97,7	x	91,6	90,2	x
Elektrotechnik	100	100	x	92,1	93,5	x	81,4	82,0	x
Textiltechnik und Bekleidung .	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bautechnik	100	100	x	70,9	70,1	x	53,0	53,0	x
Holztechnik	100	100	x	100,6	99,1	x	62,5	63,0	x
Farbtechnik und Raum- gestaltung	-	-	-	x	x	x	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	x	102,4	96,6	x	100,0	94,0	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	88,7	102,9	84,2	84,7	100,7	79,7
Körperpflege	100	x	100	98,8	x	98,2	80,4	x	79,8
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	88,7	104,0	87,4	72,6	102,5	70,1
Keramik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	x	-	x	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	89,9	90,5	89,1	77,6	79,2	75,3

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Agrarwirtschaft	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Drucktechnik	100	x	100	44,6	x	42,2	20,5	x	19,3
Metalltechnik	100	100	100	101,8	101,8	101,1	98,0	97,7	104,5
Elektrotechnik	100	100	x	106,1	105,0	x	99,7	100,7	x
Textiltechnik und Bekleidung .	100	x	100	53,0	x	46,4	45,3	x	41,9
Bautechnik	100	100	x	64,2	66,3	-	33,7	34,8	-
Holztechnik	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raum- gestaltung	x	x	x	x	x	x	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	108,6	117,3	98,1	34,7	36,0	33,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	x	x	91,5	x	x	78,6	x	x
Zusammen ...	100	100	100	91,0	95,3	72,2	73,8	80,1	46,1
Bayern									
Agrarwirtschaft	100	100	100	142,3	146,9	131,7	130,5	127,3	137,9
Metalltechnik	100	100	x	82,1	82,3	x	59,3	59,0	x
Elektrotechnik	100	100	x	102,5	102,6	x	31,7	28,9	x
Textiltechnik und Bekleidung .	100	x	100	85,8	x	85,2	6,4	x	6,4
Bautechnik	100	100	x	69,1	69,1	x	51,5	51,5	x
Holztechnik	100	100	100	88,3	88,9	78,0	74,6	74,4	77,5
Bau und Holz	100	100	x	101,4	101,6	x	81,3	80,9	x
Farbtechnik und Raum- gestaltung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	95,8	94,8	96,4	80,3	92,9	72,7
Körperpflege	100	x	100	96,7	x	95,7	66,4	x	62,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	86,4	117,0	83,9	113,2	107,1	113,7
Zusammen ...	100	100	100	88,7	87,6	91,1	71,8	70,4	75,0
Saarland									
Metalltechnik	100	100	x	93,0	94,6	x	75,0	75,7	x
Elektrotechnik	100	100	x	94,0	92,1	x	122,7	120,1	x
Textiltechnik und Bekleidung .	x	x	x	x	x	x	x	-	x
Bautechnik	100	100	x	54,7	55,0	x	47,9	48,1	x
Holztechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Farbtechnik und Raum- gestaltung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Chemie, Physik und Biologie ..	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	89,3	76,0	92,7	77,4	75,6	77,8
Körperpflege	x	x	x	-	-	-	x	x	x
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	x	100	101,5	x	105,8	87,1	x	86,9
Zusammen ...	100	100	100	89,4	80,9	96,8	82,7	81,2	84,1
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Drucktechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Metalltechnik	100	100	x	86,5	89,8	x	89,5	94,1	x
Elektrotechnik	100	100	x	135,4	136,5	x	74,9	74,9	x
Textiltechnik und Bekleidung .	100	x	x	88,1	-	x	108,9	x	x
Holztechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Chemie, Physik und Biologie ..	100	x	x	97,4	x	x	176,9	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	x	x	126,0	x	x	104,5	x	x
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	x	100	105,1	x	105,6	135,6	x	139,2
Zusammen ...	100	100	100	102,0	98,3	107,5	108,5	95,0	128,7

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	100	65,0	35,0	100	66,2	33,8	100	64,0	36,0
Drucktechnik	100	57,5	42,5	100	57,7	42,3	100	52,0	48,0
Metalltechnik	100	96,6	3,4	100	96,6	3,4	100	96,1	3,9
Elektrotechnik	100	97,5	2,5	100	97,4	2,6	100	97,1	2,9
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	7,8	92,2	100	8,4	91,6	100	9,4	90,6
Bautechnik	100	97,2	2,8	100	97,7	2,3	100	97,8	2,2
Holztechnik	100	91,6	8,4	100	91,7	8,3	100	90,9	9,1
Bau und Holz	100	97,9	2,1	100	98,1	1,9	100	97,5	2,5
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	58,2	41,8	100	63,0	37,0	100	66,0	34,0
Chemie, Physik und Biologie ..	100	54,4	45,6	100	55,8	44,2	100	55,4	44,6
Technik	100	95,6	4,4	100	95,6	4,4	100	94,1	5,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,7	67,3	100	33,8	66,2	100	34,9	65,1
Gesundheitspflege	100	6,8	93,2	100	5,8	94,2	100	8,0	92,0
Körperpflege	100	3,4	96,6	100	3,8	96,2	100	3,4	96,6
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	11,7	88,3	100	13,0	87,0	100	11,7	88,3
Keramik	100	10,0	90,0	100	4,8	95,2	100	10,0	90,0
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	100	-	100,0	100	47,1	52,9
Insgesamt ...	100	66,2	33,8	100	65,3	34,7	100	64,7	35,3
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	100	95,1	4,9	100	96,2	3,8	100	94,7	5,3
Metalltechnik	100	96,1	3,9	100	96,3	3,7	100	94,6	5,4
Elektrotechnik	100	99,2	0,8	100	96,8	3,2	100	97,7	2,3
Bautechnik	100	99,6	0,4	100	99,3	0,7	100	99,5	0,5
Holztechnik	100	89,5	10,5	100	90,4	9,6	100	86,8	13,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	82,0	18,0	100	85,7	14,3	100	75,0	25,0
Technik	100	95,6	4,4	100	95,6	4,4	100	94,1	5,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	53,9	46,1	100	49,4	50,6	100	51,0	49,0
Gesundheitspflege	100	5,9	94,1	100	2,4	97,6	100	6,1	93,9
Körperpflege	100	3,4	96,6	100	3,9	96,1	100	2,2	97,8
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	12,1	87,9	100	14,6	85,4	100	15,9	84,1
Zusammen ...	100	67,2	32,8	100	63,6	36,4	100	64,2	35,8
Hamburg									
Agrarwirtschaft	100	33,3	66,7	100	43,1	56,9	100	26,5	73,5
Metalltechnik	100	98,3	1,7	100	98,8	1,2	100	98,6	1,4
Elektrotechnik	100	98,3	1,7	100	97,5	2,5	100	100,0	-
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	5,0	95,0	100	14,0	86,0	100	21,7	78,3
Bautechnik	100	99,2	0,8	100	99,1	0,9	100	99,7	0,3
Holztechnik	100	83,8	16,2	100	83,6	16,4	100	83,8	16,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	46,2	53,8	100	50,0	50,0	100	61,1	38,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	48,4	51,6	100	54,2	45,8	100	51,8	48,2
Gesundheitspflege	100	8,7	91,3	100	10,3	89,7	100	10,3	89,7
Körperpflege	100	5,6	94,4	100	3,8	96,2	100	-	100,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	32,0	68,0	100	29,6	70,4	100	25,9	74,1
Zusammen ...	100	64,5	35,5	100	60,5	39,5	100	61,8	38,2
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	100	60,6	39,4	100	60,1	39,9	100	60,6	39,4
Drucktechnik	100	54,3	45,7	100	57,4	42,6	100	43,7	56,3
Metalltechnik	100	97,4	2,6	100	97,4	2,6	100	97,3	2,7
Elektrotechnik	100	98,7	1,3	100	97,7	2,3	100	97,4	2,6
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	2,7	97,3	100	5,3	94,7	100	3,0	97,0
Bautechnik	100	93,2	6,8	100	95,0	5,0	100	95,0	5,0
Holztechnik	100	90,2	9,8	100	90,1	9,9	100	90,8	9,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	58,9	41,1	100	64,0	36,0	100	66,7	33,3
Chemie, Physik und Biologie ..	100	28,7	71,3	100	44,9	55,1	100	24,4	75,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	27,1	72,9	100	28,7	71,3	100	31,9	68,1
Gesundheitspflege	-	-	-	100	-	100,0	100	16,1	83,9
Körperpflege	100	3,4	96,6	100	4,7	95,3	100	3,0	97,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	42,5	57,5	100	23,2	76,8	100	22,8	77,2
Zusammen ...	100	74,6	25,4	100	72,1	27,9	100	72,3	27,7

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	100	45,8	54,2	100	54,2	45,8	100	43,6	56,4
Metalltechnik	100	96,0	4,0	100	95,2	4,8	100	94,7	5,3
Elektrotechnik	100	97,8	2,2	100	95,2	4,8	100	90,4	9,6
Textiltechnik und Bekleidung .	100	1,2	98,8	100	6,1	93,9	100	-	100,0
Bautechnik	100	87,5	12,5	100	90,1	9,9	100	94,7	5,3
Holztechnik	100	87,1	12,9	100	78,0	22,0	100	74,6	25,4
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	78,2	21,8	100	69,6	30,4	100	68,9	31,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	37,3	62,7	100	31,8	68,2	100	31,6	68,4
Gesundheitspflege	-	-	-	-	-	-	100	-	100,0
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	23,9	76,1	100	21,1	78,9	100	25,5	74,5
Zusammen ...	100	70,6	29,4	100	66,0	34,0	100	65,0	35,0
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	100	67,3	32,7	100	71,5	28,5	100	63,0	37,0
Drucktechnik	100	75,0	25,0	-	-	-	100	58,3	41,7
Metalltechnik	100	96,6	3,4	100	96,2	3,8	100	95,8	4,2
Elektrotechnik	100	96,3	3,7	100	97,6	2,4	100	98,0	2,0
Textiltechnik und Bekleidung .	100	11,8	88,2	100	10,3	89,7	100	9,6	90,4
Bautechnik	100	84,3	15,7	100	87,7	12,3	100	78,0	22,0
Holztechnik	100	86,0	14,0	100	87,3	12,7	100	86,8	13,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	45,1	54,9	100	54,0	46,0	100	55,5	44,5
Chemie, Physik und Biologie ..	100	42,9	57,1	100	30,8	69,2	100	52,4	47,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	39,2	60,8	100	40,7	59,3	100	41,0	59,0
Gesundheitspflege	100	3,2	96,8	100	4,0	96,0	100	1,9	98,1
Körperpflege	100	3,2	96,8	100	2,6	97,4	100	3,6	96,4
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	11,9	88,1	100	11,4	88,6	100	8,2	91,8
Zusammen ...	100	49,2	50,8	100	49,3	50,7	100	48,7	51,3
Hessen									
Agrarwirtschaft	100	72,2	27,8	100	70,1	29,9	100	68,8	31,2
Drucktechnik	100	75,8	24,2	100	81,1	18,9	100	64,1	35,9
Metalltechnik	100	96,9	3,1	100	96,1	3,9	100	94,5	5,5
Elektrotechnik	100	96,3	3,7	100	98,4	1,6	100	97,0	3,0
Textiltechnik und Bekleidung .	100	4,9	95,1	100	7,4	92,6	100	3,3	96,7
Bautechnik	100	99,8	0,2	100	99,7	0,3	100	99,6	0,4
Holztechnik	100	90,4	9,6	100	90,7	9,3	100	90,8	9,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	31,9	68,1	100	31,9	68,1	100	30,3	69,7
Körperpflege	100	3,2	96,8	100	3,4	96,6	100	2,4	97,6
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	13,3	86,7	100	12,8	87,2	100	10,5	89,5
Zusammen ...	100	68,6	31,4	100	66,3	33,7	100	66,5	33,5
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	100	52,4	47,6	100	45,0	55,0	100	87,5	12,5
Drucktechnik	100	62,0	38,0	100	59,2	40,8	100	54,5	45,5
Metalltechnik	100	97,4	2,6	100	97,1	2,9	100	95,9	4,1
Elektrotechnik	100	97,6	2,4	100	99,1	0,9	100	98,3	1,7
Textiltechnik und Bekleidung .	100	27,8	72,2	100	25,7	74,3	100	32,5	67,5
Bautechnik	100	99,5	0,5	100	98,4	1,6	100	99,5	0,5
Holztechnik	100	93,6	6,4	100	92,2	7,8	100	94,4	5,6
Farbtechnik und Raum- gestaltung	-	-	-	100	10,0	90,0	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie ..	100	92,8	7,2	100	87,5	12,5	100	87,2	12,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	23,8	76,2	100	27,6	72,4	100	28,3	71,7
Körperpflege	100	3,0	97,0	100	3,6	96,4	100	3,7	96,3
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	7,5	92,5	100	8,7	91,3	100	10,5	89,5
Keramik	100	10,0	90,0	100	4,8	95,2	100	10,0	90,0
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	100	-	100,0	100	47,1	52,9
Zusammen ...	100	58,8	41,2	100	59,2	40,8	100	60,0	40,0

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Agrarwirtschaft	-	-	-	-	-	-	100	83,3	16,7
Drucktechnik	100	44,1	55,9	100	47,1	52,9	100	47,5	52,5
Metalltechnik	100	94,8	5,2	100	94,8	5,2	100	94,5	5,5
Elektrotechnik	100	95,8	4,2	100	94,9	5,1	100	96,8	3,2
Textiltechnik und Bekleidung .	100	19,9	80,1	100	29,8	70,2	100	25,9	74,1
Bautechnik	100	96,8	3,2	100	100,0	-	100	100,0	-
Holztechnik	100	90,9	9,1	-	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	41,8	58,2	100	45,5	54,5	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	55,0	45,0	100	59,3	40,7	100	57,0	43,0
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	32,5	67,5	100	39,3	60,7	100	54,3	45,7
Zusammen ...	100	81,6	18,4	100	85,4	14,6	100	88,5	11,5
Bayern									
Agrarwirtschaft	100	69,6	30,4	100	71,8	28,2	100	67,9	32,1
Metalltechnik	100	96,9	3,1	100	97,0	3,0	100	96,5	3,5
Elektrotechnik	100	95,0	5,0	100	95,1	4,9	100	86,8	13,2
Textiltechnik und Bekleidung .	100	3,1	96,9	100	3,8	96,2	100	4,3	95,7
Bautechnik	100	99,5	0,5	100	99,5	0,5	100	99,4	0,6
Holztechnik	100	94,5	5,5	100	95,1	4,9	100	94,3	5,7
Bau und Holz	100	97,9	2,1	100	98,1	1,9	100	97,5	2,5
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	94,6	5,4	100	93,5	6,5	100	96,9	3,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	37,3	62,7	100	36,9	63,1	100	43,2	56,8
Körperpflege	100	4,9	95,1	100	5,9	94,1	100	11,1	88,9
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	7,6	92,4	100	10,3	89,7	100	7,2	92,8
Zusammen ...	100	69,8	30,2	100	69,0	31,0	100	68,5	31,5
Saarland									
Metalltechnik	100	95,7	4,3	100	97,3	2,7	100	96,7	3,3
Elektrotechnik	100	96,8	3,2	100	94,8	5,2	100	94,7	5,3
Textiltechnik und Bekleidung .	100	22,2	77,8	100	12,5	87,5	100	-	100,0
Bautechnik	100	99,1	0,9	100	99,6	0,4	100	99,5	0,5
Holztechnik	100	86,4	13,6	100	87,2	12,8	100	86,4	13,6
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	71,4	28,6	100	67,5	32,5	100	80,0	20,0
Chemie, Physik und Biologie ..	100	37,5	62,5	100	38,2	61,8	100	40,7	59,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	20,0	80,0	100	17,0	83,0	100	19,5	80,5
Körperpflege	100	1,7	98,3	-	-	-	100	1,6	98,4
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	6,2	93,8	100	2,3	97,7	100	6,4	93,6
Zusammen ...	100	46,7	53,3	100	42,3	57,7	100	45,8	54,2
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	100	60,8	39,2	100	52,0	48,0	100	45,1	54,9
Drucktechnik	100	84,1	15,9	100	60,3	39,7	100	63,0	37,0
Metalltechnik	100	92,3	7,7	100	95,8	4,2	100	97,1	2,9
Elektrotechnik	100	95,4	4,6	100	96,2	3,8	100	95,4	4,6
Textiltechnik und Bekleidung .	100	3,0	97,0	100	-	100,0	100	3,6	96,4
Holztechnik	100	93,9	6,1	100	90,7	9,3	100	86,8	13,2
Chemie, Physik und Biologie ..	100	47,0	53,0	100	46,5	53,5	100	53,1	46,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	55,8	44,2	100	49,0	51,0	100	55,9	44,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	12,3	87,7	100	11,9	88,1	100	10,0	90,0
Zusammen ...	100	60,0	40,0	100	57,9	42,1	100	52,6	47,4

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	8,9	8,8	9,2	9,5	9,7	9,3	8,8	8,7	9,0
Drucktechnik	0,5	0,4	0,6	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,5
Metalltechnik	21,7	31,6	2,2	23,5	34,8	2,3	25,4	37,7	2,8
Elektrotechnik	5,9	8,6	0,4	5,9	8,8	0,4	6,4	9,6	0,5
Textiltechnik und Bekleidung .	3,8	0,5	10,4	4,0	0,5	10,5	3,0	0,4	7,8
Bautechnik	17,2	25,3	1,4	13,1	19,7	0,9	11,3	17,0	0,7
Holztechnik	8,8	12,2	2,2	8,6	12,1	2,1	8,5	11,9	2,2
Bau und Holz	0,9	1,3	0,1	0,9	1,3	0,0	0,8	1,2	0,1
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1,3	1,2	1,7	1,8	1,7	1,9	1,7	1,7	1,6
Chemie, Physik und Biologie ..	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7
Technik	0,5	0,6	0,1	0,5	0,7	0,1	0,5	0,7	0,1
Wirtschaft und Verwaltung	13,4	6,6	26,7	13,4	6,9	25,5	13,3	7,2	24,6
Gesundheitspflege	0,8	0,1	2,2	0,9	0,1	2,4	0,9	0,1	2,3
Körperpflege	2,3	0,1	6,6	2,5	0,1	6,9	2,6	0,1	7,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	13,6	2,4	35,6	14,6	2,9	36,6	15,9	2,9	39,9
Keramik	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	0,8	1,1	0,1	0,6	0,9	0,1	0,5	0,7	0,1
Metalltechnik	15,7	22,4	1,9	15,9	24,2	1,6	17,9	26,4	2,7
Elektrotechnik	4,5	6,7	0,1	4,8	7,3	0,4	5,2	7,9	0,3
Bautechnik	25,7	38,0	0,3	18,9	29,6	0,4	18,2	28,2	0,3
Holztechnik	4,8	6,4	1,6	5,3	7,5	1,4	4,9	6,6	1,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1,0	1,2	0,5	1,1	1,4	0,4	0,7	0,8	0,5
Technik	9,1	13,0	1,2	10,5	15,8	1,3	11,0	16,1	1,8
Wirtschaft und Verwaltung	8,0	6,4	11,3	9,4	7,3	13,0	8,0	6,4	11,0
Gesundheitspflege	5,4	0,5	15,5	6,5	0,2	17,5	6,3	0,6	16,4
Körperpflege	1,7	0,1	5,0	2,2	0,1	5,9	2,2	0,1	6,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	23,3	4,2	62,5	24,8	5,7	58,0	25,1	6,2	59,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Agrarwirtschaft	2,5	1,3	4,7	2,7	2,0	3,9	1,8	0,8	3,4
Metalltechnik	22,1	33,7	1,0	16,3	26,7	0,5	23,2	36,9	0,8
Elektrotechnik	9,9	15,1	0,5	13,3	21,4	0,8	10,6	17,2	-
Textiltechnik und Bekleidung .	2,5	0,2	6,7	2,4	0,5	5,1	3,1	1,1	6,5
Bautechnik	20,6	31,7	0,5	16,3	26,7	0,4	16,3	26,2	0,1
Holztechnik	3,3	4,3	1,5	3,2	4,4	1,3	1,9	2,6	0,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	2,2	1,5	3,3	2,4	2,0	3,0	0,9	0,9	1,0
Wirtschaft und Verwaltung	6,6	5,0	9,6	6,8	6,1	7,9	7,3	6,1	9,2
Gesundheitspflege	18,2	2,4	46,9	17,5	3,0	39,7	22,9	3,8	54,0
Körperpflege	3,0	0,3	7,9	4,9	0,3	12,1	1,5	-	3,8
Ernährung und Hauswirtschaft .	9,1	4,5	17,4	14,2	6,9	25,3	10,5	4,4	20,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	15,7	12,8	24,3	13,1	10,9	18,7	12,4	10,4	17,6
Drucktechnik	0,3	0,2	0,5	0,3	0,3	0,5	0,4	0,2	0,7
Metalltechnik	25,9	33,8	2,6	29,2	39,5	2,7	31,1	41,8	3,1
Elektrotechnik	7,6	10,1	0,4	6,8	9,2	0,6	7,3	9,9	0,7
Textiltechnik und Bekleidung .	0,6	0,0	2,4	1,3	0,1	4,3	1,1	0,0	4,0
Bautechnik	20,5	25,7	5,5	15,2	20,0	2,7	12,9	16,9	2,4
Holztechnik	7,3	8,8	2,8	7,3	9,1	2,6	7,2	9,1	2,4
Farbtechnik und Raum- gestaltung	2,5	2,0	4,1	3,4	3,0	4,4	3,1	2,9	3,8
Chemie, Physik und Biologie ..	0,3	0,1	0,9	0,3	0,2	0,6	0,3	0,1	0,8
Wirtschaft und Verwaltung	15,3	5,5	43,7	13,5	5,4	34,4	14,9	6,6	36,6
Gesundheitspflege	-	-	-	0,1	-	0,5	0,1	0,0	0,3
Körperpflege	2,5	0,1	9,4	2,9	0,2	9,9	2,9	0,1	10,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	1,5	0,9	3,4	6,6	2,1	18,1	6,3	2,0	17,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	2,7	1,7	4,9	2,4	2,0	3,3	2,7	1,8	4,4
Metalltechnik	40,7	55,4	5,5	37,9	54,7	5,4	32,3	47,0	4,9
Elektrotechnik	7,6	10,5	0,6	6,4	9,2	0,9	6,8	9,5	1,9
Textiltechnik und Bekleidung .	4,6	0,1	15,5	3,3	0,3	9,2	1,1	-	3,1
Bautechnik	3,6	4,4	1,5	4,1	5,6	1,2	4,7	6,9	0,7
Holztechnik	9,5	11,7	4,2	8,8	10,3	5,7	12,2	14,0	8,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	3,0	3,4	2,3	3,5	3,7	3,1	5,3	5,6	4,7
Wirtschaft und Verwaltung	16,9	8,9	36,0	21,6	10,4	43,4	18,8	9,1	36,8
Gesundheitspflege	-	-	-	-	-	-	0,6	-	1,7
Ernährung und Hauswirtschaft .	11,4	3,9	29,5	12,0	3,8	27,8	15,5	6,1	33,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	10,7	14,6	6,9	10,4	15,0	5,8	6,2	8,0	4,5
Drucktechnik	0,1	0,1	0,0	-	-	-	0,1	0,1	0,1
Metalltechnik	19,2	37,7	1,3	19,8	38,7	1,5	22,2	43,7	1,8
Elektrotechnik	6,2	12,1	0,4	6,0	12,0	0,3	6,3	12,6	0,2
Textiltechnik und Bekleidung .	6,8	1,6	11,8	9,3	2,0	16,5	10,0	2,0	17,6
Bautechnik	0,6	1,1	0,2	0,5	0,9	0,1	0,3	0,6	0,1
Holztechnik	6,7	11,7	1,9	6,2	11,0	1,6	7,6	13,5	2,0
Farbtechnik und Raum- gestaltung	2,3	2,1	2,4	2,3	2,5	2,0	2,6	2,9	2,2
Chemie, Physik und Biologie ..	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1
Wirtschaft und Verwaltung	15,4	12,2	18,4	14,6	12,0	17,1	14,3	12,1	16,5
Gesundheitspflege	0,9	0,1	1,8	1,3	0,1	2,5	0,6	0,0	1,2
Körperpflege	6,2	0,4	11,9	6,3	0,3	12,1	6,0	0,4	11,3
Ernährung und Hauswirtschaft .	24,6	6,0	42,7	23,0	5,3	40,2	23,7	4,0	42,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hessen									
Agrarwirtschaft	10,0	10,5	8,9	11,0	11,7	9,8	11,1	11,5	10,3
Drucktechnik	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5
Metalltechnik	23,1	32,5	2,3	23,0	33,4	2,6	24,8	35,2	4,1
Elektrotechnik	6,4	9,0	0,7	6,2	9,2	0,3	8,0	11,6	0,7
Textiltechnik und Bekleidung .	2,3	0,2	7,0	2,6	0,3	7,2	3,3	0,2	9,5
Bautechnik	17,6	25,6	0,1	14,3	21,6	0,1	15,2	22,8	0,2
Holztechnik	9,8	13,0	3,0	10,0	13,7	2,8	7,6	10,4	2,1
Wirtschaft und Verwaltung	12,1	5,6	26,3	12,9	6,2	26,0	11,7	5,3	24,4
Körperpflege	1,9	0,1	5,9	2,0	0,1	5,6	2,3	0,1	6,5
Ernährung und Hauswirtschaft .	16,5	3,2	45,6	17,6	3,4	45,4	15,6	2,5	41,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0
Drucktechnik	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,6	0,8
Metalltechnik	25,8	42,8	1,6	28,2	46,2	2,0	30,5	48,8	3,1
Elektrotechnik	7,2	11,9	0,4	7,3	12,3	0,2	7,5	12,3	0,3
Textiltechnik und Bekleidung .	0,5	0,3	0,9	0,8	0,3	1,4	0,5	0,3	0,9
Bautechnik	15,7	26,5	0,2	12,4	20,6	0,5	10,7	17,8	0,1
Holztechnik	3,4	5,4	0,5	3,8	5,9	0,7	2,8	4,3	0,4
Farbtechnik und Raum- gestaltung	-	-	-	0,2	0,0	0,5	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie ..	1,2	2,0	0,2	1,4	2,1	0,4	1,6	2,3	0,5
Wirtschaft und Verwaltung	17,3	7,0	31,9	17,0	7,9	30,2	18,8	8,9	33,8
Körperpflege	1,7	0,1	3,9	1,8	0,1	4,3	1,7	0,1	4,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	26,3	3,3	59,2	26,0	3,8	58,1	24,6	4,3	55,1
Keramik	0,2	0,0	0,4	0,2	0,0	0,5	0,3	0,0	0,6
Edelsteine, Schmuck und Instrumentenbau	-	-	-	0,2	-	0,4	0,2	0,2	0,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Agrarwirtschaft	-	-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,6
Drucktechnik	3,2	1,7	9,6	1,5	0,9	5,6	0,9	0,5	4,0
Metalltechnik	55,3	64,3	15,6	61,9	68,8	21,9	73,5	78,5	35,4
Elektrotechnik	5,0	5,9	1,1	5,9	6,5	2,1	6,8	7,4	1,9
Textiltechnik und Bekleidung .	7,6	1,8	32,9	4,4	1,5	21,1	4,6	1,4	29,8
Bautechnik	13,8	16,4	2,4	9,8	11,4	-	6,3	7,1	-
Holztechnik	0,7	0,8	0,4	-	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raum- gestaltung	0,9	0,5	2,8	0,8	0,4	2,9	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	11,6	7,8	28,3	13,8	9,6	38,5	5,5	3,5	20,3
Ernährung und Hauswirtschaft .	1,9	0,8	6,9	1,9	0,9	7,9	2,0	1,2	8,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bayern									
Agrarwirtschaft	9,9	9,9	10,0	16,0	16,6	14,5	18,1	17,9	18,4
Metalltechnik	4,4	6,0	0,5	4,0	5,7	0,4	3,6	5,1	0,4
Elektrotechnik	0,6	0,8	0,1	0,7	1,0	0,1	0,3	0,3	0,1
Textiltechnik und Bekleidung .	9,1	0,4	29,2	8,8	0,5	27,3	0,8	0,1	2,5
Bautechnik	29,4	41,9	0,5	22,9	33,0	0,4	21,1	30,6	0,4
Holztechnik	20,9	28,3	3,8	20,8	28,6	3,3	21,7	29,9	3,9
Bau und Holz	4,6	6,5	0,3	5,3	7,5	0,3	5,2	7,5	0,4
Farbtechnik und Raum- gestaltung	0,5	0,6	0,1	0,5	0,7	0,1	0,7	1,0	0,1
Wirtschaft und Verwaltung	7,9	4,2	16,4	8,5	4,5	17,3	8,8	5,5	15,9
Körperpflege	0,6	0,1	1,9	0,7	0,1	2,1	0,6	0,1	1,6
Ernährung und Hauswirtschaft .	12,1	1,3	37,2	11,8	1,8	34,2	19,1	2,0	56,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Metalltechnik	14,4	29,5	1,2	15,0	34,5	0,7	13,1	27,5	0,8
Elektrotechnik	11,1	23,0	0,7	11,7	26,2	1,0	16,5	34,1	1,6
Textiltechnik und Bekleidung .	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2	-	0,5
Bautechnik	11,8	25,0	0,2	7,2	17,0	0,1	6,8	14,8	0,1
Holztechnik	2,3	4,2	0,6	2,7	5,6	0,6	2,5	4,8	0,6
Farbtechnik und Raum- gestaltung	0,5	0,8	0,3	1,2	1,8	0,6	0,9	1,6	0,3
Chemie, Physik und Biologie ..	1,5	1,2	1,7	1,6	1,4	1,7	1,7	1,5	1,8
Wirtschaft und Verwaltung	29,0	12,4	43,5	29,0	11,7	41,7	27,1	11,5	40,3
Körperpflege	1,5	0,1	2,8	-	-	-	2,0	0,1	3,6
Ernährung und Hauswirtschaft .	27,7	3,7	48,7	31,4	1,7	53,2	29,2	4,1	50,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	4,2	4,2	4,1	5,0	4,5	5,7	4,4	3,8	5,1
Drucktechnik	4,6	6,5	1,8	4,0	4,2	3,8	3,5	4,2	2,8
Metalltechnik	31,8	48,9	6,2	27,0	44,7	2,7	26,3	48,4	1,6
Elektrotechnik	9,2	14,6	1,1	12,2	20,3	1,1	6,3	11,5	0,6
Textiltechnik und Bekleidung .	5,3	0,3	12,8	4,6	-	10,9	5,3	0,4	10,8
Holztechnik	5,1	8,0	0,8	5,0	7,8	1,1	4,4	7,2	1,2
Chemie, Physik und Biologie ..	6,1	4,8	8,1	5,8	4,7	7,4	10,0	10,1	9,9
Wirtschaft und Verwaltung	8,1	7,5	8,9	10,0	8,4	12,1	7,8	8,3	7,2
Ernährung und Hauswirtschaft .	25,6	5,2	56,2	26,4	5,4	55,2	32,0	6,1	60,8
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag^{*)}
A 10.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 876 649	1 106 397	770 252	1 909 228	1 112 523	796 705	1 876 611	1 078 775	797 836
ohne Ausbildungsvertrag	91 570	42 588	48 982	88 555	40 492	48 063	80 289	36 377	43 912
mit Ausbildungsvertrag ¹⁾	1 785 079	1 063 809	721 270	1 820 673	1 072 031	748 642	1 796 322	1 042 398	753 924
Schleswig-Holstein	92 755	52 983	39 772	92 724	52 494	40 230	89 863	50 475	39 388
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	6 332	3 205	3 127	5 870	2 983	2 887	5 332	2 777	2 555
mit Ausbildungsvertrag	86 423	49 778	36 645	86 854	49 511	37 343	84 531	47 698	36 833
Hamburg	54 178	31 475	22 703	52 992	30 734	22 258	51 030	29 302	21 728
ohne Ausbildungsvertrag	2 883	1 505	1 378	2 276	1 301	975	1 651	865	786
mit Ausbildungsvertrag	51 295	29 970	21 325	50 716	29 433	21 283	49 379	28 437	20 942
Niedersachsen	217 638	128 029	89 609	224 086	130 482	93 604	225 189	128 978	96 211
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	2 074	1 274	800	2 292	1 356	936	2 067	1 085	982
mit Ausbildungsvertrag	215 564	126 755	88 809	221 794	129 126	92 668	223 122	127 893	95 229
Bremen	28 434	16 639	11 795	29 629	17 274	12 355	29 381	16 839	12 542
ohne Ausbildungsvertrag	2 015 ^{a)}	986	1 029	2 230 ^{a)}	1 161	1 069	1 360 ^{b)}	545	815
mit Ausbildungsvertrag	26 419	15 653	10 766	27 399	16 113	11 286	28 021	16 294	11 727
Nordrhein-Westfalen	472 934	280 091	192 843	491 120	287 838	203 282	486 848	280 720	206 128
ohne Ausbildungsvertrag	22 227	11 969	10 258	22 462 ^{c)}	11 670	10 792	22 328	11 510	10 818
mit Ausbildungsvertrag ³⁾⁴⁾ ...	450 707	268 122	182 585	468 658	276 168	192 490	464 520	269 210	195 310
Hessen	165 638	96 311	69 327	169 530	97 549	71 981	167 240	95 305	71 935
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	12 366	4 581	7 785	11 826	4 266	7 560	10 870	3 981	6 889
mit Ausbildungsvertrag	153 272	91 730	61 542	157 704	93 283	64 421	156 370	91 324	65 046
Rheinland-Pfalz	117 117	70 743	46 374	116 551	69 059	47 492	111 787	65 636	46 151
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	6 280	3 054	3 226	5 615	2 663	2 952	4 766	2 369	2 397
mit Ausbildungsvertrag	110 837	67 689	43 148	110 936	66 396	44 540	107 021	63 267	43 754
Baden-Württemberg	291 891	173 047	118 844	295 668	172 658	123 010	288 864	166 087	122 777
ohne Ausbildungsvertrag	13 128	5 390	7 738	12 987	5 266	7 721	11 170	4 755	6 415
mit Ausbildungsvertrag	278 763	167 657	111 106	282 681	167 392	115 289	277 694	161 332	116 362
Bayern	357 123	209 530	147 593	358 501	207 633	150 868	350 859	200 768	150 091
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	21 662	9 168	12 494	20 800	8 650	12 150	18 915	7 560	11 355
mit Ausbildungsvertrag ⁵⁾	335 461	200 362	135 099	337 701	198 983	138 718	331 944	193 208	138 736
Saarland	34 752	21 565	13 187	33 804	20 726	13 078	32 635	19 447	13 188
ohne Ausbildungsvertrag	552	388	164	538	387	151	500	280	220
mit Ausbildungsvertrag	34 200	21 177	13 023	33 266	20 339	12 927	32 135	19 167	12 968
Berlin (West)	44 189	25 984	18 205	44 623	26 076	18 547	42 915	25 218	17 697
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	2 051	1 068	983	1 659	789	870	1 330	650	680
mit Ausbildungsvertrag	42 138	24 916	17 222	42 964	25 287	17 677	41 585	24 568	17 017

*) Einschl. Berufssonderschulen.

1) Einschl. Praktikanten mit Vertrag.

2) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

3) Einschl. Berufssonderschüler ohne Ausbildungsvertrag.

4) Einschl. Schüler an Berufssonderschulen 1984/85: 3 201 (männlich: 2 134, weiblich: 1 067), 1985/86: 3 316 (männlich: 2 172, weiblich: 1 144), 1986/87: 3 312 (männlich: 2 186, weiblich: 1 126); sie konnten nicht nach Stellung im Beruf aufgegliedert werden.

5) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen.

a) Einschl. Schüler in Lehrgängen 1984/85: 499 (männlich: 300, weiblich: 199) und 1985/86: 409 (männlich: 225, weiblich: 184).

b) Ohne Schüler in Lehrgängen.

c) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag *)
A 10.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	101,7	100,6	103,4	100,0	97,5	103,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	96,7	95,1	98,1	87,7	85,4	89,6
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	102,0	100,8	103,8	100,6	98,0	104,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	100,0	99,1	101,2	96,9	95,3	99,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	92,7	93,1	92,3	84,2	86,6	81,7
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	100,5	99,5	101,9	97,8	95,8	100,5
Hamburg	100	100	100	97,8	97,6	98,0	94,2	93,1	95,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	78,9	86,4	70,8	57,3	57,5	57,0
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,9	98,2	99,8	96,3	94,9	98,2
Niedersachsen	100	100	100	103,0	101,9	104,5	103,5	100,7	107,4
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	110,5	106,4	117,0	99,7	85,2	122,8
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	102,9	101,9	104,3	103,5	100,9	107,2
Bremen	100	100	100	104,2	103,8	104,7	103,3	101,2	106,3
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	110,7	117,7	103,9	67,5	55,3	79,2
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	103,7	102,9	104,8	106,1	104,1	108,9
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	103,8	102,8	105,4	102,9	100,2	106,9
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	101,1	97,5	105,2	100,5	96,2	105,5
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	104,0	103,0	105,4	103,1	100,4	107,0
Hessen	100	100	100	102,3	101,3	103,8	101,0	99,0	103,8
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	95,6	93,1	97,1	87,9	86,9	88,5
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	102,9	101,7	104,7	102,0	99,6	105,7
Rheinland-Pfalz	100	100	100	99,5	97,6	102,4	95,4	92,8	99,5
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	89,4	87,2	91,5	75,9	77,6	74,3
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	100,1	98,1	103,2	96,6	93,5	101,4
Baden-Württemberg	100	100	100	101,3	99,8	103,5	99,0	96,0	103,3
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,9	97,7	99,8	85,1	88,2	82,9
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	101,4	99,8	103,8	99,6	96,2	104,7
Bayern	100	100	100	100,4	99,1	102,2	98,2	95,8	101,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	96,0	94,3	97,2	87,3	82,5	90,9
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	100,7	99,3	102,7	99,0	96,4	102,7
Saarland	100	100	100	97,3	96,1	99,2	93,9	90,2	100,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	97,5	99,7	92,1	90,6	72,2	134,1
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	97,3	96,0	99,3	94,0	90,5	99,6
Berlin (West)	100	100	100	101,0	100,4	101,9	97,1	97,1	97,2
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	80,9	73,9	88,5	64,8	60,9	69,2
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	102,0	101,5	102,6	98,7	98,6	98,8

Fußnoten siehe Tabelle A 10.1 Grundzahlen.

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag *)
A 10.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	59,0	41,0	100	58,3	41,7	100	57,5	42,5
ohne Ausbildungsvertrag	100	46,5	53,5	100	45,7	54,3	100	45,3	54,7
mit Ausbildungsvertrag	100	59,6	40,4	100	58,9	41,1	100	58,0	42,0
Schleswig-Holstein	100	57,1	42,9	100	56,6	43,4	100	56,2	43,8
ohne Ausbildungsvertrag	100	50,6	49,4	100	50,8	49,2	100	52,1	47,9
mit Ausbildungsvertrag	100	57,6	42,4	100	57,0	43,0	100	56,4	43,6
Hamburg	100	58,1	41,9	100	58,0	42,0	100	57,4	42,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	52,2	47,8	100	57,2	42,8	100	52,4	47,6
mit Ausbildungsvertrag	100	58,4	41,6	100	58,0	42,0	100	57,6	42,4
Niedersachsen	100	58,8	41,2	100	58,2	41,8	100	57,3	42,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	61,4	38,6	100	59,2	40,8	100	52,5	47,5
mit Ausbildungsvertrag	100	58,8	41,2	100	58,2	41,8	100	57,3	42,7
Bremen	100	58,5	41,5	100	58,3	41,7	100	57,3	42,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	48,9	51,1	100	52,1	47,9	100	40,1	59,9
mit Ausbildungsvertrag	100	59,2	40,8	100	58,8	41,2	100	58,1	41,9
Nordrhein-Westfalen	100	59,2	40,8	100	58,6	41,4	100	57,7	42,3
ohne Ausbildungsvertrag	100	53,8	46,2	100	52,0	48,0	100	51,5	48,5
mit Ausbildungsvertrag	100	59,5	40,5	100	58,9	41,1	100	58,0	42,0
Hessen	100	58,1	41,9	100	57,5	42,5	100	57,0	43,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	37,0	63,0	100	36,1	63,9	100	36,6	63,4
mit Ausbildungsvertrag	100	59,8	40,2	100	59,2	40,8	100	58,4	41,6
Rheinland-Pfalz	100	60,4	39,6	100	59,3	40,7	100	58,7	41,3
ohne Ausbildungsvertrag	100	48,6	51,4	100	47,4	52,6	100	49,7	50,3
mit Ausbildungsvertrag	100	61,1	38,9	100	59,9	40,1	100	59,1	40,9
Baden-Württemberg	100	59,3	40,7	100	58,4	41,6	100	57,5	42,5
ohne Ausbildungsvertrag	100	41,1	58,9	100	40,5	59,5	100	42,6	57,4
mit Ausbildungsvertrag	100	60,1	39,9	100	59,2	40,8	100	58,1	41,9
Bayern	100	58,7	41,3	100	57,9	42,1	100	57,2	42,8
ohne Ausbildungsvertrag	100	42,3	57,7	100	41,6	58,4	100	40,0	60,0
mit Ausbildungsvertrag	100	59,7	40,3	100	58,9	41,1	100	58,2	41,8
Saarland	100	62,1	37,9	100	61,3	38,7	100	59,6	40,4
ohne Ausbildungsvertrag	100	70,3	29,7	100	71,9	28,1	100	56,0	44,0
mit Ausbildungsvertrag	100	61,9	38,1	100	61,1	38,9	100	59,6	40,4
Berlin (West)	100	58,8	41,2	100	58,4	41,6	100	58,8	41,2
ohne Ausbildungsvertrag	100	52,1	47,9	100	47,6	52,4	100	48,9	51,1
mit Ausbildungsvertrag	100	59,1	40,9	100	58,9	41,1	100	59,1	40,9

Fußnoten siehe Tabelle A 10.1 Grundzahlen.

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag^{*)}
A 10.4 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	4,9	3,8	6,4	4,6	3,6	6,0	4,3	3,4	5,5
mit Ausbildungsvertrag	95,1	96,2	93,6	95,4	96,4	94,0	95,7	96,6	94,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	6,8	6,0	7,9	6,3	5,7	7,2	5,9	5,5	6,5
mit Ausbildungsvertrag	93,2	94,0	92,1	93,7	94,3	92,8	94,1	94,5	93,5
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	5,3	4,8	6,1	4,3	4,2	4,4	3,2	3,0	3,6
mit Ausbildungsvertrag	94,7	95,2	93,9	95,7	95,8	95,6	96,8	97,0	96,4
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	1,0
mit Ausbildungsvertrag	99,0	99,0	99,1	99,0	99,0	99,0	99,1	99,2	99,0
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	7,1	5,9	8,7	7,5	6,7	8,7	4,6	3,2	6,5
mit Ausbildungsvertrag	92,9	94,1	91,3	92,5	93,3	91,3	95,4	96,8	93,5
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	4,7	4,3	5,3	4,6	4,1	5,3	4,6	4,1	5,2
mit Ausbildungsvertrag	95,3	95,7	94,7	95,4	95,9	94,7	95,4	95,9	94,8
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	7,5	4,8	11,2	7,0	4,4	10,5	6,5	4,2	9,6
mit Ausbildungsvertrag	92,5	95,2	88,8	93,0	95,6	89,5	93,5	95,8	90,4
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	5,4	4,3	7,0	4,8	3,9	6,2	4,3	3,6	5,2
mit Ausbildungsvertrag	94,6	95,7	93,0	95,2	96,1	93,8	95,7	96,4	94,8
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	4,5	3,1	6,5	4,4	3,0	6,3	3,9	2,9	5,2
mit Ausbildungsvertrag	95,5	96,9	93,5	95,6	97,0	93,7	96,1	97,1	94,8
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	6,1	4,4	8,5	5,8	4,2	8,1	5,4	3,8	7,6
mit Ausbildungsvertrag	93,9	95,6	91,5	94,2	95,8	91,9	94,6	96,2	92,4
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	1,6	1,8	1,2	1,6	1,9	1,2	1,5	1,4	1,7
mit Ausbildungsvertrag	98,4	98,2	98,8	98,4	98,1	98,8	98,5	98,6	98,3
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	4,6	4,1	5,4	3,7	3,0	4,7	3,1	2,6	3,8
mit Ausbildungsvertrag	95,4	95,9	94,6	96,3	97,0	95,3	96,9	97,4	96,2

Fußnoten siehe Tabelle A 10.1 Grundzahlen.

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf*)

A 11.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	91 570	42 588	48 982	88 555	40 492	48 063	80 289	36 377	43 912
Ungelernte ¹⁾	37 435	15 866	21 569	37 420	15 557	21 863	34 526	14 123	20 403
Arbeitslose	54 135	26 722	27 413	51 135	24 935	26 200	45 763	22 254	23 509
Schleswig-Holstein	6 332	3 205	3 127	5 870	2 983	2 887	5 332	2 777	2 555
Ungelernte	863	364	499	707	248	459	665	321	344
Arbeitslose ²⁾	5 469	2 841	2 628	5 163	2 735	2 428	4 667	2 456	2 211
Hamburg	2 883	1 505	1 378	2 276	1 301	975	1 651	865	786
Ungelernte	1 492	912	580	1 809	1 158	651	1 232	671	561
Arbeitslose	1 391	593	798	467	143	324	419	194	225
Niedersachsen	2 074	1 274	800	2 292	1 356	936	2 067	1 085	982
Ungelernte	53	8	45	81	14	67	110	26	84
Arbeitslose ²⁾	2 021	1 266	755	2 211	1 342	869	1 957	1 059	898
Bremen	2 015 ^{a)}	986	1 029	2 230 ^{a)}	1 161	1 069	1 360 ^{b)}	545	815
Ungelernte	890 ^{a)}	583	307	886 ^{a)}	643	243	466 ^{b)}	243	223
Arbeitslose	1 125	403	722	1 344 ^{a)}	518	826	894 ^{b)}	302	592
Nordrhein-Westfalen	22 227	11 969	10 258	22 462	11 670	10 792	22 328	11 510	10 818
Ungelernte	12 179	6 309	5 869	13 170	6 506	6 664	13 490	6 569	6 921
Arbeitslose	10 049 ^{c)}	5 660	4 389	9 292 ^{c)}	5 164	4 128	8 838	4 941	3 897
Hessen	12 366	4 581	7 785	11 826	4 266	7 560	10 870	3 981	6 889
Ungelernte	4 242	853	3 389	4 089	901	3 188	3 878	1 007	2 871
Arbeitslose ²⁾	8 124	3 728	4 396	7 737	3 365	4 372	6 992	2 974	4 018
Rheinland-Pfalz	6 280	3 054	3 226	5 615	2 663	2 952	4 766	2 369	2 397
Ungelernte	2 173	1 028	1 145	1 835	830	1 005	1 360	670	690
Arbeitslose	4 107 ^{b)}	2 026	2 081	3 780 ^{b)}	1 833	1 947	3 406	1 699	1 707
Baden-Württemberg	13 128	5 390	7 738	12 987	5 266	7 721	11 170	4 755	6 415
Ungelernte	6 590	2 812	3 778	6 199	2 485	3 714	5 242	2 053	3 189
Arbeitslose	6 538	2 578	3 960	6 788	2 781	4 007	5 928	2 702	3 226
Bayern	21 662	9 168	12 494	20 800	8 650	12 150	18 915	7 560	11 355
Ungelernte	8 584	2 711	5 873	8 186	2 456	5 730	7 623	2 323	5 300
Arbeitslose ²⁾	13 078	6 457	6 621	12 614	6 194	6 420	11 292	5 237	6 055
Saarland	552	388	164	538	387	151	500	280	220
Ungelernte	370	286	84	458	316	142	460	240	220
Arbeitslose	182	102	80	80	71	9	40	40	-
Berlin (West)	2 051	1 068	983	1 659	789	870	1 330	650	680
Ungelernte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose ²⁾	2 051	1 068	983	1 659	789	870	1 330	650	680

*) Einschl. Berufssonderschulen.

1) Erwerbstätige Schüler ohne Ausbildungsvertrag.

2) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

a) Einschl. Schüler in Lehrgängen 1984/85: 499
(männlich: 300, weiblich: 199) und 1985/86: 409
(männlich: 225, weiblich: 184).

b) Ohne Schüler in Lehrgängen.

c) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf*)
A 11.2 Maßzahlen (1984/85 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	96,7	95,1	98,1	87,7	85,4	89,6
Ungelernte	100	100	100	100,0	98,1	101,4	92,2	89,0	94,6
Arbeitslose	100	100	100	94,5	93,3	95,6	84,5	83,3	85,8
Schleswig-Holstein	100	100	100	92,7	93,1	92,3	84,2	86,6	81,7
Ungelernte	100	100	100	81,9	68,1	92,0	77,1	88,2	68,9
Arbeitslose	100	100	100	94,4	96,3	92,4	85,3	86,4	84,1
Hamburg	100	100	100	78,9	86,4	70,8	57,3	57,5	57,0
Ungelernte	100	100	100	121,2	127,0	112,2	82,6	73,6	96,7
Arbeitslose	100	100	100	33,6	24,1	40,6	30,1	32,7	28,2
Niedersachsen	100	100	100	110,5	106,4	117,0	99,7	85,2	122,8
Ungelernte	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitslose	100	100	100	109,4	106,0	115,1	96,8	83,6	118,9
Bremen	100	100	100	110,7	117,7	103,9	67,5	55,3	79,2
Ungelernte	100	100	100	99,6	110,3	79,2	52,4	41,7	72,6
Arbeitslose	100	100	100	119,5	128,5	114,4	79,5	74,9	82,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	101,1	97,5	105,2	100,5	96,2	105,5
Ungelernte	100	100	100	108,1	103,1	113,5	110,8	104,1	117,9
Arbeitslose	100	100	100	92,5	91,2	94,1	87,9	87,3	88,8
Hessen	100	100	100	95,6	93,1	97,1	87,9	86,9	88,5
Ungelernte	100	100	100	96,4	105,6	94,1	91,4	118,1	84,7
Arbeitslose	100	100	100	95,2	90,3	99,5	86,1	79,8	91,4
Rheinland-Pfalz	100	100	100	89,4	87,2	91,5	75,9	77,6	74,3
Ungelernte	100	100	100	84,4	80,7	87,8	62,6	65,2	60,3
Arbeitslose	100	100	100	92,0	90,5	93,6	82,9	83,9	82,0
Baden-Württemberg	100	100	100	98,9	97,7	99,8	85,1	88,2	82,9
Ungelernte	100	100	100	94,1	88,4	98,3	79,5	73,0	84,4
Arbeitslose	100	100	100	103,8	107,9	101,2	90,7	104,8	81,5
Bayern	100	100	100	96,0	94,3	97,2	87,3	82,5	90,9
Ungelernte	100	100	100	95,4	90,6	97,6	88,8	85,7	90,2
Arbeitslose	100	100	100	96,5	95,9	97,0	86,3	81,1	91,5
Saarland	100	100	100	97,5	99,7	92,1	90,6	72,2	134,1
Ungelernte	100	100	x	123,8	110,5	x	124,3	83,9	x
Arbeitslose	100	100	x	44,0	69,6	x	22,0	39,2	-
Berlin (West)	100	100	100	80,9	73,9	88,5	64,8	60,9	69,2
Ungelernte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose	100	100	100	80,9	73,9	88,5	64,8	60,9	69,2

Fußnoten siehe Tabelle A 11.1 Grundzahlen.

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf*)
A 11.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	46,5	53,5	100	45,7	54,3	100	45,3	54,7
Ungelernte	100	42,4	57,6	100	41,6	58,4	100	40,9	59,1
Arbeitslose	100	49,4	50,6	100	48,8	51,2	100	48,6	51,4
Schleswig-Holstein	100	50,6	49,4	100	50,8	49,2	100	52,1	47,9
Ungelernte	100	42,2	57,8	100	35,1	64,9	100	48,3	51,7
Arbeitslose	100	51,9	48,1	100	53,0	47,0	100	52,6	47,4
Hamburg	100	52,2	47,8	100	57,2	42,8	100	52,4	47,6
Ungelernte	100	61,1	38,9	100	64,0	36,0	100	54,5	45,5
Arbeitslose	100	42,6	57,4	100	30,6	69,4	100	46,3	53,7
Niedersachsen	100	61,4	38,6	100	59,2	40,8	100	52,5	47,5
Ungelernte	100	15,1	84,9	100	17,3	82,7	100	23,6	76,4
Arbeitslose	100	62,6	37,4	100	60,7	39,3	100	54,1	45,9
Bremen	100	48,9	51,1	100	52,1	47,9	100	40,1	59,9
Ungelernte	100	65,5	34,5	100	72,6	27,4	100	52,1	47,9
Arbeitslose	100	35,8	64,2	100	38,5	61,5	100	33,8	66,2
Nordrhein-Westfalen	100	53,8	46,2	100	52,0	48,0	100	51,5	48,5
Ungelernte	100	51,8	48,2	100	49,4	50,6	100	48,7	51,3
Arbeitslose	100	56,3	43,7	100	55,6	44,4	100	55,9	44,1
Hessen	100	37,0	63,0	100	36,1	63,9	100	36,6	63,4
Ungelernte	100	20,1	79,9	100	22,0	78,0	100	26,0	74,0
Arbeitslose	100	45,9	54,1	100	43,5	56,5	100	42,5	57,5
Rheinland-Pfalz	100	48,6	51,4	100	47,4	52,6	100	49,7	50,3
Ungelernte	100	47,3	52,7	100	45,2	54,8	100	49,3	50,7
Arbeitslose	100	49,3	50,7	100	48,5	51,5	100	49,9	50,1
Baden-Württemberg	100	41,1	58,9	100	40,5	59,5	100	42,6	57,4
Ungelernte	100	42,7	57,3	100	40,1	59,9	100	39,2	60,8
Arbeitslose	100	39,4	60,6	100	41,0	59,0	100	45,6	54,4
Bayern	100	42,3	57,7	100	41,6	58,4	100	40,0	60,0
Ungelernte	100	31,6	68,4	100	30,0	70,0	100	30,5	69,5
Arbeitslose	100	49,4	50,6	100	49,1	50,9	100	46,4	53,6
Saarland	100	70,3	29,7	100	71,9	28,1	100	56,0	44,0
Ungelernte	100	77,3	22,7	100	69,0	31,0	100	52,2	47,8
Arbeitslose	100	56,0	44,0	100	88,7	11,3	100	100,0	-
Berlin (West)	100	52,1	47,9	100	47,6	52,4	100	48,9	51,1
Ungelernte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose	100	52,1	47,9	100	47,6	52,4	100	48,9	51,1

Fußnoten siehe Tabelle A 11.1 Grundzahlen.

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf^{*)}
A 11.4 Stellungsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	40,9	37,3	44,0	42,3	38,4	45,5	43,0	38,8	46,5
Arbeitslose	59,1	62,7	56,0	57,7	61,6	54,5	57,0	61,2	53,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	13,6	11,4	16,0	12,0	8,3	15,9	12,5	11,6	13,5
Arbeitslose	86,4	88,6	84,0	88,0	91,7	84,1	87,5	88,4	86,5
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	51,8	60,6	42,1	79,5	89,0	66,8	74,6	77,6	71,4
Arbeitslose	48,2	39,4	57,9	20,5	11,0	33,2	25,4	22,4	28,6
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	2,6	0,6	5,6	3,5	1,0	7,2	5,3	2,4	8,6
Arbeitslose	97,4	99,4	94,4	96,5	99,0	92,8	94,7	97,6	91,4
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	44,2	59,1	29,8	39,7	55,4	22,7	34,3	44,6	27,4
Arbeitslose	55,8	40,9	70,2	60,3	44,6	77,3	65,7	55,4	72,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	54,8	52,7	57,2	58,6	55,7	61,7	60,4	57,1	64,0
Arbeitslose	45,2	47,3	42,8	41,4	44,3	38,3	39,6	42,9	36,0
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	34,3	18,6	43,5	34,6	21,1	42,2	35,7	25,3	41,7
Arbeitslose	65,7	81,4	56,5	65,4	78,9	57,8	64,3	74,7	58,3
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	34,6	33,7	35,5	32,7	31,2	34,0	28,5	28,3	28,8
Arbeitslose	65,4	66,3	64,5	67,3	68,8	66,0	71,5	71,7	71,2
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	50,2	52,2	48,8	47,7	47,2	48,1	46,9	43,2	49,7
Arbeitslose	49,8	47,8	51,2	52,3	52,8	51,9	53,1	56,8	50,3
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	39,6	29,6	47,0	39,4	28,4	47,2	40,3	30,7	46,7
Arbeitslose	60,4	70,4	53,0	60,6	71,6	52,8	59,7	69,3	53,3
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	67,0	73,7	51,2	85,1	81,7	94,0	92,0	85,7	100,0
Arbeitslose	33,0	26,3	48,8	14,9	18,3	6,0	8,0	14,3	-
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe Tabelle A 11.1 Grundzahlen.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Arbeitslose 2)	%		Arbeitslose 2)	%		Arbeitslose 2)	%
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Bundesgebiet	2 003 916	54 135	2,7	2 024 941	51 135	2,5	1 972 139	46 099	2,3
Schleswig-Holstein	96 211	5 469	5,7	96 060	5 163	5,4	92 870	4 667	5,0
Bad Oldesloe	6 904	325	4,7	6 847	424	6,2	6 605	405	6,1
Elmshorn	15 034	992	6,6	15 077	977	6,5	14 454	740	5,1
Flensburg	17 336	943	5,4	17 229	853	5,0	16 530	803	4,9
Heide	5 604	386	6,9	5 594	424	7,6	5 417	368	6,8
Kiel	17 178	1 039	6,0	17 263	862	5,0	16 787	819	4,9
Lübeck	19 407	880	4,5	19 303	753	3,9	18 707	662	3,5
Neumünster	14 748	904	6,1	14 747	870	5,9	14 370	870	6,1
Hamburg	57 476	1 391	2,4	56 735	467	0,8	54 449	419	0,8
Niedersachsen	253 503	2 021	0,8	256 839	2 211	0,9	254 140	1 957	0,8
Braunschweig	19 206	145	0,8	19 256	103	0,5	19 084	85	0,4
Bremen	1 884	-	-	1 957	-	-	1 913	-	-
Bremerhaven	335	-	-	327	-	-	317	-	-
Celle	10 474	164	1,6	10 479	150	1,4	10 343	140	1,4
Emden	12 403	114	0,9	12 913	125	1,0	13 085	119	0,9
Goslar	4 763	23	0,5	5 174	19	0,4	5 218	19	0,4
Göttingen	15 139	94	0,6	15 179	130	0,9	15 012	138	0,9
Hameln	12 945	84	0,6	13 013	25	0,2	12 627	25	0,2
Hannover	32 080	114	0,4	32 856	128	0,4	32 792	144	0,4
Helmstedt	11 019	177	1,6	10 858	148	1,4	10 641	165	1,6
Hildesheim	11 029	72	0,7	11 270	53	0,5	10 978	55	0,5
Leer	9 413	44	0,5	9 408	56	0,6	9 533	53	0,6
Lüneburg	8 944	57	0,6	9 078	49	0,5	8 798	53	0,6
Nienburg	8 402	166	2,0	8 450	249	2,9	8 244	174	2,1
Nordhorn	14 167	346	2,4	14 357	385	2,7	14 025	117	0,8
Oldenburg	20 524	48	0,2	20 970	106	0,5	20 909	109	0,5
Osnabrück	18 011	60	0,3	18 196	55	0,3	17 879	64	0,4
Stade	12 894	79	0,6	13 070	158	1,2	13 087	288	2,2
Uelzen	6 923	-	-	6 760	-	-	6 441	-	-
Vechta	7 872	53	0,7	7 975	60	0,8	7 949	64	0,8
Verden	8 451	21	0,2	8 563	20	0,2	8 427	14	0,2
Wilhelmshaven	6 625	160	2,4	6 730	192	2,9	6 838	131	1,9
Bremen	29 975	1 125 ^{a)}	3,8	31 363	1 344 ^{a)}	4,3	31 173	1 230	3,9
Bremen	23 517	892	3,8	24 821	1 128	4,5	24 658	1 019	4,1
Bremerhaven	6 458	233	3,6	6 542	216	3,3	6 515	211	3,2
Nordrhein-Westfalen	502 993	10 049	2,0	516 279	9 292	1,8	504 047	8 838	1,8
Aachen	23 469	319	1,4	23 749	304	1,3	23 468	525	2,2
Ahlen	6 075	49	0,8	6 123	106	1,7	6 194	114	1,8
Bergisch-Gladbach	14 822	205	1,4	15 418	206	1,3	15 323	288	1,9
Bielefeld	23 110	393	1,7	23 928	370	1,5	23 428	426	1,8
Bochum	15 322	237	1,5	15 730	352	2,2	15 493	356	2,3
Bonn	19 620	415	2,1	20 196	320	1,6	19 887	336	1,7
Brühl	8 356	230	2,8	8 724	255	2,9	8 682	198	2,3
Coesfeld	16 736	223	1,3	17 097	251	1,5	16 885	207	1,2
Detmold	8 216	211	2,6	8 220	105	1,3	7 977	82	1,0
Dortmund	24 419	456	1,9	25 473	386	1,5	25 449	202	0,8
Düren	5 694	283	5,0	5 911	266	4,5	5 811	212	3,6
Düsseldorf	24 909	346	1,4	26 013	75	0,3	26 070	323	1,2
Duisburg	16 560	305	1,8	16 968	195	1,1	14 952	92	0,6
Essen	21 180	255	1,2	22 088	587	2,7	21 513	426	2,0
Gelsenkirchen	14 527	78	0,5	14 826	136	0,9	15 037	151	1,0
Hagen	18 238	699	3,8	18 365	561	3,1	18 588	574	3,1
Hamm	14 130	840	5,9	14 188	793	5,6	13 814	789	5,7
Herford	11 476	133	1,2	11 734	128	1,1	6 854	-	-

Fußnoten siehe S. 130.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	ins- gesamt	1)	darunter Arbeitslose 2)	ins- gesamt	1)	darunter Arbeitslose 2)	ins- gesamt	1)	darunter Arbeitslose 2)
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Iserlohn	11 759	199	1,7	12 093	150	1,2	11 857	160	1,3
Köln	34 138	846	2,5	35 721	871	2,4	35 844	896	2,5
Krefeld	17 015	580	3,4	17 318	594	3,4	16 814	475	2,8
Meschede	10 534	87	0,8	10 913	35	0,3	10 574	28	0,3
Mönchengladbach	16 152	580	3,6	16 422	528	3,2	16 304	545	3,3
Münster	15 566	59	0,4	16 187	45	0,3	16 473	40	0,2
Oberhausen	10 710	236	2,2	10 523	233	2,2	10 108	103	1,0
Paderborn	12 927	258	2,0	13 293	237	1,8	12 686	178	1,4
Recklinghausen	11 542	186	1,6	11 393	150	1,3	11 324	148	1,3
Rheine	11 931	280	2,3	12 442	292	2,3	12 183	187	1,5
Siegen	14 257	207	1,5	14 474	357	2,5	14 658	310	2,1
Soest	7 742	-	-	8 147	-	-	7 974	-	-
Solingen	7 704	221	2,9	7 846	182	2,3	7 802	199	2,6
Wesel	17 971	379	2,1	18 227	187	1,0	17 452	245	1,4
Wuppertal	16 186	254	1,6	16 529	35	0,2	16 569	23	0,1
Hessen	177 485	8 124	4,6	180 693	7 737	4,3	176 499	6 992	4,0
Bad Hersfeld	5 793	268	4,6	5 982	253	4,2	5 846	260	4,4
Darmstadt	25 782	1 324	5,1	26 316	1 369	5,2	25 306	1 203	4,8
Frankfurt	41 566	1 298	3,1	42 530	1 200	2,8	41 568	1 080	2,6
Fulda	7 214	124	1,7	7 419	206	2,8	7 266	166	2,3
Gießen	16 997	786	4,6	17 192	521	3,0	16 651	393	2,4
Hanau	10 216	774	7,6	10 378	668	6,4	9 916	553	5,6
Kassel	21 881	1 043	4,8	22 324	1 312	5,9	22 198	1 071	4,8
Korbach	5 614	272	4,8	5 823	224	3,8	5 816	254	4,4
Limburg	5 197	106	2,0	5 223	147	2,8	5 019	108	2,2
Marburg	6 936	459	6,6	7 167	362	5,1	7 059	402	5,7
Offenbach	7 835	479	6,1	7 806	407	5,2	7 806	418	5,4
Wetzlar	9 582	569	5,9	9 542	518	5,4	9 418	532	5,6
Wiesbaden	12 872	622	4,8	12 991	550	4,2	12 630	552	4,4
Rheinland-Pfalz	125 338	4 107	3,3	124 217	3 780	3,0	118 533	3 406	2,9
Bad Kreuznach	9 387	400	4,3	9 459	391	4,1	9 141	354	3,9
Kaiserslautern	11 218	412	3,7	11 148	436	3,9	10 593	334	3,2
Koblenz	13 245	235	1,8	13 162	277	2,1	12 639	322	2,5
Ludwigshafen	16 829	667	4,0	16 888	600	3,6	16 453	553	3,4
Mainz	16 304	454	2,8	16 286	369	2,3	15 711	287	1,8
Mayen	6 722	179	2,7	6 545	161	2,5	6 036	141	2,3
Montabaur	7 058	298	4,2	7 048	244	3,5	6 618	164	2,5
Landau	10 547	297	2,8	10 451	265	2,5	9 802	231	2,4
Neuwied	10 262	510	5,0	10 079	444	4,4	9 711	399	4,1
Pirmasens	5 704	103	1,8	5 509	101	1,8	5 034	114	2,3
Trier	18 062	552	3,1	17 642	492	2,8	16 795	507	3,0
Baden-Württemberg	297 517	6 538	2,2	300 836	6 788	2,3	293 248	5 928	2,0
Aalen	11 783	375	3,2	11 805	371	3,1	11 515	302	2,6
Balingen	7 748	200	2,6	7 614	143	1,9	7 557	170	2,2
Freiburg	16 972	299	1,8	16 931	217	1,3	16 036	109	0,7
Göppingen	19 275	414	2,1	20 046	370	1,8	19 618	403	2,1
Heidelberg	11 095	364	3,3	11 222	259	2,3	10 875	253	2,3
Heilbronn	12 869	319	2,5	13 192	314	2,4	12 954	314	2,4
Karlsruhe	21 132	313	1,5	21 214	493	2,3	20 652	425	2,1
Konstanz	7 962	167	2,1	7 880	127	1,6	7 529	84	1,1
Lörrach	10 046	254	2,5	9 859	269	2,7	9 273	179	1,9
Ludwigsburg	9 540	457	4,8	9 631	482	5,0	9 407	540	5,7
Mannheim	15 902	357	2,2	16 013	675	4,2	15 367	261	1,7
Nagold	6 846	120	1,8	7 093	106	1,5	7 132	76	1,1
Offenburg	11 842	179	1,5	11 717	126	1,1	11 479	156	1,4
Pforzheim	8 012	83	1,0	8 220	219	2,7	8 105	224	2,8
Rastatt	7 330	133	1,8	7 280	78	1,1	7 138	48	0,7

Fußnoten siehe S. 130.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt 1)	darunter	
		Arbeitslose 2)			Arbeitslose 2)			Arbeitslose 2)	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Ravensburg	16 796	115	0,7	16 837	142	0,8	16 466	327	2,0
Reutlingen	12 192	259	2,1	12 313	327	2,7	11 903	367	3,1
Rottweil	6 370	150	2,4	6 429	196	3,0	6 468	210	3,2
Waiblingen	7 938	405	5,1	8 290	362	4,4	8 121	323	4,0
Schwäbisch Hall	6 315	157	2,5	6 414	70	1,1	6 289	65	1,0
Stuttgart	41 490	888	2,1	42 443	908	2,1	41 629	711	1,7
Tauberbischofsheim	7 249	240	3,3	7 255	248	3,4	7 079	217	3,1
Ulm	10 397	165	1,6	10 549	140	1,3	10 298	88	0,9
Villingen-Schwenningen	10 416	125	1,2	10 589	146	1,4	10 358	76	0,7
Bayern	377 889	13 078	3,5	377 318	12 614	3,3	366 206	11 292	3,1
Ansbach	9 067	201	2,2	8 945	184	2,1	8 554	111	1,3
Aschaffenburg	12 217	654	5,4	12 044	629	5,2	11 499	598	5,2
Bamberg	9 098	256	2,8	9 197	302	3,3	8 810	257	2,9
Bayreuth	8 856	333	3,8	8 905	399	4,5	8 745	311	3,6
Coburg	7 999	337	4,2	7 986	323	4,0	7 705	291	3,8
Hof	9 941	462	4,6	10 082	463	4,6	9 920	450	4,5
Nürnberg	40 214	1 747	4,3	40 372	1 566	3,9	39 555	1 282	3,2
Regensburg	16 659	659	4,0	16 839	644	3,8	16 576	558	3,4
Schwandorf	12 824	329	2,6	12 799	297	2,3	12 311	254	2,1
Schweinfurt	13 694	501	3,7	13 541	472	3,5	13 278	439	3,3
Weiden	7 164	254	3,5	7 185	251	3,5	6 972	217	3,1
Weißenburg	4 819	344	7,1	4 698	292	6,2	4 491	232	5,2
Würzburg	16 445	411	2,5	16 467	422	2,6	16 006	313	2,0
Augsburg	19 759	930	4,7	19 644	924	4,7	19 287	970	5,0
Deggendorf	11 635	466	4,0	11 605	461	4,0	11 170	373	3,3
Donauwörth	6 702	146	2,2	6 808	154	2,3	6 593	148	2,2
Freising	5 192	128	2,5	5 141	106	2,1	4 808	95	2,0
Ingolstadt	11 505	362	3,1	11 429	363	3,2	11 076	346	3,1
Kempten	16 708	536	3,2	16 539	611	3,7	15 768	510	3,2
Landshut	9 902	172	1,7	9 923	139	1,4	9 549	150	1,6
Memmingen	13 525	670	5,0	13 559	723	5,3	13 174	677	5,1
München	62 628	1 852	3,0	63 135	1 597	2,5	61 417	1 555	2,5
Passau	11 061	370	3,3	10 993	384	3,5	10 854	325	3,0
Pfarrkirchen	10 040	339	3,4	9 802	268	2,7	9 387	243	2,6
Rosenheim	13 906	305	2,2	13 553	283	2,1	12 858	248	1,9
Traunstein	8 443	170	2,0	8 393	220	2,6	8 370	190	2,3
Weilheim	7 886	144	1,8	7 734	137	1,8	7 473	149	2,0
Saarland	38 672	182	0,5	37 369	80	0,2	35 610 ^{b)}	40 ^{b)}	0,1
Neunkirchen	7 606	48	0,6	7 343	1	0,0	.	.	.
Saarbrücken	23 104	104	0,5	22 423	50	0,2	.	.	.
Saarlouis	7 962	30	0,4	7 603	29	0,4	.	.	.
Berlin (West)	46 857	2 051	4,4	47 232	1 659	3,5	45 364	1 330	2,9

- 1) Einschl. Schüler im Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahr.
2) Einschl. Schüler in Lehrgängen mit Voll- und Teilzeitunterricht.

- a) Einschl. Schüler in Lehrgängen 1984/85: 499 (männlich: 300, weiblich: 199) und 1985/86: 409 (männlich: 225, weiblich: 184).
b) Kein Nachweis nach Arbeitsamtsbezirken möglich.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schüler im Schuljahr ¹⁾								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	54 135	26 722	27 413	51 135	24 935	26 200	46 099	22 450	23 649
Schleswig-Holstein	5 469	2 841	2 628	5 163	2 735	2 428	4 667	2 456	2 211
Bad Oldesloe	325	172	153	424	193	231	405	182	223
Elmshorn	992	505	487	977	490	487	740	357	383
Flensburg	943	558	385	853	539	314	803	490	313
Heide	386	159	227	424	179	245	368	165	203
Kiel	1 039	538	501	862	521	341	819	457	362
Lübeck	880	485	395	753	385	368	662	402	260
Neumünster	904	424	480	870	428	442	870	403	467
Hamburg	1 391	593	798	467	143	324	419	194	225
Niedersachsen	2 021	1 266	755	2 211	1 342	869	1 957	1 059	898
Braunschweig	145	101	44	103	61	42	85	49	36
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Celle	164	91	73	150	100	50	140	106	34
Emden	114	65	49	125	84	41	119	79	40
Goslar	23	13	10	19	12	7	19	15	4
Göttingen	94	56	38	130	49	81	138	46	92
Hameln	84	54	30	25	17	8	25	17	8
Hannover	114	65	49	128	86	42	144	89	55
Helmstedt	177	90	87	148	77	71	165	91	74
Hildesheim	72	42	30	53	38	15	55	44	11
Leer	44	23	21	56	35	21	53	28	25
Lüneburg	57	28	29	49	22	27	53	20	33
Nienburg	166	139	27	249	182	67	174	120	54
Nordhorn	346	251	95	385	282	103	117	78	39
Oldenburg	48	32	16	106	63	43	109	41	68
Osnabrück	60	46	14	55	35	20	64	34	30
Stade	79	38	41	158	56	102	288	88	200
Uelzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vechta	53	29	24	60	36	24	64	31	33
Verden	21	18	3	20	13	7	14	5	9
Wilhelmshaven	160	85	75	192	94	98	131	78	53
Bremen	1 125 ^{a)}	403	722	1 344 ^{a)}	518	826	1 230	498	732
Bremen	892	320	572	1 128	445	683	1 019	435	584
Bremerhaven	233	83	150	216	73	143	211	63	148
Nordrhein-Westfalen	10 049	5 660	4 389	9 292	5 164	4 128	8 838	4 941	3 897
Aachen	319	126	193	304	79	225	525	279	246
Ahlen	49	17	32	106	26	80	114	35	79
Bergisch-Gladbach	205	89	116	206	93	113	288	130	158
Bielefeld	393	254	139	370	239	131	426	250	176
Bochum	237	108	129	352	164	188	356	180	176
Bonn	415	202	213	320	205	115	336	253	83
Brühl	230	148	82	255	145	110	198	112	86
Coesfeld	223	143	80	251	159	92	207	139	68
Detmold	211	127	84	105	54	51	82	49	33
Dortmund	456	142	314	386	137	249	202	165	37
Düren	283	111	172	266	94	172	212	80	132
Düsseldorf	346	116	230	75	59	16	323	72	251
Duisburg	305	205	100	195	116	79	92	30	62
Essen	255	154	101	587	352	235	426	150	276
Gelsenkirchen	78	46	32	136	63	73	151	66	85
Hagen	699	393	306	561	236	325	574	309	265
Hamm	840	725	115	793	645	148	789	690	99
Herford	133	108	25	128	116	12	-	-	-

Fußnote siehe S.133.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schüler im Schuljahr ¹⁾								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Iserlohn	199	133	66	150	121	29	160	92	68
Köln	846	344	502	871	344	527	896	352	544
Krefeld	580	303	277	594	256	338	475	172	303
Meschede	87	54	33	35	35	-	28	28	-
Mönchengladbach	580	395	185	528	393	135	545	378	167
Münster	59	-	59	45	-	45	40	-	40
Oberhausen	236	139	97	233	123	110	103	38	65
Paderborn	258	151	107	237	150	87	178	178	-
Recklinghausen	186	107	79	150	105	45	148	74	74
Rheine	280	230	50	292	239	53	187	166	21
Siegen	207	187	20	357	189	168	310	223	87
Soest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Solingen	221	104	117	182	77	105	199	77	122
Wesel	379	299	80	187	127	60	245	158	87
Wuppertal	254	-	254	35	23	12	23	16	7
Hessen	8 124	3 728	4 396	7 737	3 365	4 372	6 992	2 974	4 018
Bad Hersfeld	268	85	183	253	69	184	260	76	184
Darmstadt	1 324	609	715	1 369	637	732	1 203	559	644
Frankfurt	1 298	616	682	1 200	577	623	1 080	544	536
Fulda	124	25	99	206	46	160	166	36	130
Gießen	786	319	467	521	207	314	393	118	275
Hanau	774	372	402	668	282	386	553	182	371
Kassel	1 043	508	535	1 312	531	781	1 071	442	629
Korbach	272	107	165	224	96	128	254	109	145
Limburg	106	51	55	147	53	94	108	42	66
Marburg	459	236	223	362	164	198	402	188	214
Offenbach	479	276	203	407	226	181	418	200	218
Wetzlar	569	255	314	518	228	290	532	219	313
Wiesbaden	622	269	353	550	249	301	552	259	293
Rheinland-Pfalz	4 107	2 026	2 081	3 780	1 833	1 947	3 406	1 699	1 707
Bad Kreuznach	400	182	218	391	168	223	354	184	170
Kaiserslautern	412	208	204	436	225	211	334	177	157
Koblenz	235	136	99	277	147	130	322	166	156
Ludwigshafen	667	332	335	600	263	337	553	245	308
Mainz	454	184	270	369	131	238	287	135	152
Mayen	179	109	70	161	80	81	141	67	74
Montabaur	298	120	178	244	85	159	164	46	118
Landau	297	152	145	265	154	111	231	125	106
Neuwied	510	237	273	444	210	234	399	203	196
Pirmasens	103	57	46	101	45	56	114	52	62
Trier	552	309	243	492	325	167	507	299	208
Baden-Württemberg	6 538	2 578	3 960	6 788	2 781	4 007	5 928	2 702	3 226
Aalen	375	148	227	371	125	246	302	81	221
Balingen	200	108	92	143	59	84	170	110	60
Freiburg	299	194	105	217	154	63	109	42	67
Göppingen	414	147	267	370	156	214	403	200	203
Heidelberg	364	151	213	259	87	172	253	82	171
Heilbronn	319	111	208	314	93	221	314	94	220
Karlsruhe	313	79	234	493	123	370	425	197	228
Konstanz	167	35	132	127	37	90	84	37	47
Lörrach	254	76	178	269	74	195	179	62	117
Ludwigsburg	457	198	259	482	224	258	540	280	260
Mannheim	357	38	319	675	221	454	261	62	199
Nagold	120	67	53	106	56	50	76	39	37
Offenburg	179	91	88	126	57	69	156	97	59
Pforzheim	83	19	64	219	129	90	224	159	65
Rastatt	133	49	84	78	18	60	48	5	43

Fußnote siehe S. 133.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schüler im Schuljahr ¹⁾								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ravensburg	115	37	78	142	52	90	327	169	158
Reutlingen	259	48	211	327	80	247	367	133	234
Rottweil	150	31	119	196	74	122	210	84	126
Waiblingen	405	207	198	362	200	162	323	178	145
Schwäbisch Hall	157	37	120	70	24	46	65	18	47
Stuttgart	888	533	355	908	555	353	711	432	279
Tauberbischofsheim	240	106	134	248	115	133	217	103	114
Ulm	165	32	133	140	16	124	88	6	82
Villingen-Schwenningen	125	36	89	146	52	94	76	32	44
Bayern	13 078	6 457	6 621	12 614	6 194	6 420	11 292	5 237	6 055
Ansbach	201	104	97	184	96	88	111	53	58
Aschaffenburg	654	310	344	629	326	303	598	321	277
Bamberg	256	93	163	302	87	215	257	84	173
Bayreuth	333	133	200	399	134	265	311	93	218
Coburg	337	161	176	323	155	168	291	104	187
Hof	462	216	246	463	214	249	450	186	264
Nürnberg	1 747	823	924	1 566	754	812	1 282	514	768
Regensburg	659	355	304	644	364	280	558	260	298
Schwandorf	329	136	193	297	109	188	254	95	159
Schweinfurt	501	245	256	472	233	239	439	232	207
Weiden	254	129	125	251	105	146	217	86	131
Weißenburg	344	115	229	292	104	188	232	84	148
Würzburg	411	262	149	422	241	181	313	181	132
Augsburg	930	437	493	924	469	455	970	464	506
Deggendorf	466	255	211	461	260	201	373	203	170
Donauwörth	146	87	59	154	77	77	148	85	63
Freising	128	58	70	106	46	60	95	44	51
Ingolstadt	362	181	181	363	160	203	346	141	205
Kempten	536	288	248	611	328	283	510	239	271
Landshut	172	80	92	139	64	75	150	59	91
Memmingen	670	347	323	723	379	344	677	368	309
München	1 852	990	862	1 597	812	785	1 555	746	809
Passau	370	238	132	384	234	150	325	197	128
Pfarrkirchen	339	137	202	268	119	149	243	101	142
Rosenheim	305	121	184	283	121	162	248	103	145
Traunstein	170	99	71	220	142	78	190	123	67
Weilheim	144	57	87	137	61	76	149	71	78
Saarland	182	102	80	80	71	9	40 ^{b)}	40	-
Neunkirchen	48	35	13	1	1	-	.	.	-
Saarbrücken	104	59	45	50	50	-	.	.	-
Saarlouis	30	8	22	29	20	9	.	.	-
Berlin (West)	2 051	1 068	983	1 659	789	870	1 330	650	680

1) Einschl. Schüler in Lehrgängen mit Voll- und Teilzeitunterricht.

a) Einschl. Schüler in Lehrgängen 1984/85: 499 (männlich: 300, weiblich: 199) und 1985/86: 409 (männlich: 225, weiblich: 184).

b) Kein Nachweis nach Arbeitsamtsbezirken möglich.

Tabelle A 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
A 13.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 785 079	1 063 809	721 270	1 820 673	1 072 031	748 642	1 796 322	1 042 398	753 924
Berufsschuljahrgänge	1 767 212	1 047 209	720 003	1 805 177	1 057 750	747 427	1 776 950	1 028 386	748 564
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	17 867	16 600	1 267	15 496	14 281	1 215	19 372	14 012	5 360
Schleswig-Holstein	86 423	49 778	36 645	86 854	49 511	37 343	84 531	47 698	36 833
Berufsschuljahrgänge	84 596	47 967	36 629	85 634	48 309	37 325	83 371	46 574	36 797
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1 827	1 811	16	1 220	1 202	18	1 160	1 124	36
Hamburg	51 295	29 970	21 325	50 716	29 433	21 283	49 379	28 437	20 942
Berufsschuljahrgänge	50 526	29 208	21 318	50 118	28 844	21 274	48 823	27 887	20 936
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	769	762	7	598	589	9	556	550	6
Niedersachsen	215 564	126 755	88 809	221 794	129 126	92 668	223 122	127 893	95 229
Berufsschuljahrgänge	215 564	126 755	88 809	221 794	129 126	92 668	223 122	127 893	95 229
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	26 419	15 653	10 766	27 399	16 113	11 286	28 021	16 294	11 727
Berufsschuljahrgänge	26 164	15 418	10 746	27 155	15 885	11 270	27 810	16 093	11 717
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	255	235	20	244	228	16	211	201	10
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	450 707	268 122	182 585	468 658	276 168	192 490	464 520	269 210	195 310
Berufsschuljahrgänge	450 707	268 122	182 585	468 658	276 168	192 490	464 520	269 210	195 310
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	153 272	91 730	61 542	157 704	93 283	64 421	156 370	91 324	65 046
Berufsschuljahrgänge	149 477	88 089	61 388	154 509	90 249	64 260	152 997	88 147	64 850
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	3 795	3 641	154	3 195	3 034	161	3 373	3 177	196
Rheinland-Pfalz	110 837	67 689	43 148	110 936	66 396	44 540	107 021	63 267	43 754
Berufsschuljahrgänge	105 659	63 138	42 521	106 340	62 361	43 979	102 710	59 542	43 168
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	5 178	4 551	627	4 596	4 035	561	4 311	3 725	586
Baden-Württemberg	278 763	167 657	111 106	282 681	167 392	115 289	277 694	161 332	116 362
Berufsschuljahrgänge	274 327	163 594	110 733	278 377	163 466	114 911	273 543	157 533	116 010
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	4 436	4 063	373	4 304	3 926	378	4 151	3 799	352
Bayern ²⁾	335 461	200 362	135 099	337 701	198 983	138 718	331 944	193 208	138 736
Berufsschuljahrgänge	334 681	199 638	135 043	337 004	198 338	138 666	327 002	192 416	134 586
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	780	724	56	697	645	52	4 942 ^{a)}	792	4 150
Saarland	34 200	21 177	13 023	33 266	20 339	12 927	32 135	19 167	12 968
Berufsschuljahrgänge	33 373	20 364	13 009	32 624	19 717	12 907	31 467	18 523	12 944
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	827	813	14	642	622	20	668	644	24
Berlin (West)	42 138	24 916	17 222	42 964	25 287	17 677	41 585	24 568	17 017
Berufsschuljahrgänge	42 138	24 916	17 222	42 964	25 287	17 677	41 585	24 568	17 017
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Berufssozialschüler ohne Ausbildungsvertrag.

2) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen.

a) Zunahme gegenüber den Vorjahren ist bedingt durch die Zuordnung der weiblichen Schüler von den Berufs-

schuljahrgängen zu den Berufsgrundbildungsjahrgängen in den Berufsbereichen bzw. Berufsgruppen "Textil-verarbeiter" und "Übrige Gesundheitsdienstberufe".

Tabelle A 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
A 13.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,0	98,4	99,8	99,1	98,7	99,8	98,9	98,7	99,3
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,0	1,6	0,2	0,9	1,3	0,2	1,1	1,3	0,7
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	97,9	96,4	100,0	98,6	97,6	100,0	98,6	97,6	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	2,1	3,6	0,0	1,4	2,4	0,0	1,4	2,4	0,1
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	98,5	97,5	100,0	98,8	98,0	100,0	98,9	98,1	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,5	2,5	0,0	1,2	2,0	0,0	1,1	1,9	0,0
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,0	98,5	99,8	99,1	98,6	99,9	99,2	98,8	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,0	1,5	0,2	0,9	1,4	0,1	0,8	1,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	97,5	96,0	99,7	98,0	96,7	99,8	97,8	96,5	99,7
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	2,5	4,0	0,3	2,0	3,3	0,2	2,2	3,5	0,3
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	95,3	93,3	98,5	95,9	93,9	98,7	96,0	94,1	98,7
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	4,7	6,7	1,5	4,1	6,1	1,3	4,0	5,9	1,3
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	98,4	97,6	99,7	98,5	97,7	99,7	98,5	97,6	99,7
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,6	2,4	0,3	1,5	2,3	0,3	1,5	2,4	0,3
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,8	99,6	100,0	99,8	99,7	100,0	98,5	99,6	97,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	0,2	0,4	0,0	0,2	0,3	0,0	1,5	0,4	3,0
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	97,6	96,2	99,9	98,1	96,9	99,8	97,9	96,6	99,8
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	2,4	3,8	0,1	1,9	3,1	0,2	2,1	3,4	0,2
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle A 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe
A 14.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 785 079	1 063 809	721 270	1 820 673	1 072 031	748 642	1 796 322	1 042 398	753 924
ohne Berufsgruppenangabe	16 933	175 085	117 760	15 200	173 835	121 312	13 926	167 144	121 967
mit Berufsgruppenangabe	1 768 146	888 724	603 510	1 805 473	898 196	627 330	1 782 396	875 254	631 957
Schleswig-Holstein	86 423	49 778	36 645	86 854	49 511	37 343	84 531	47 698	36 833
ohne Berufsgruppenangabe	1 835	1 819	16	1 220	1 202	18	1 160	1 124	36
mit Berufsgruppenangabe	84 588	47 959	36 629	85 634	48 309	37 325	83 371	46 574	36 797
Hamburg	51 295	29 970	21 325	50 716	29 433	21 283	49 379	28 437	20 942
ohne Berufsgruppenangabe	769	762	7	598	589	9	556	550	6
mit Berufsgruppenangabe	50 526	29 208	21 318	50 118	28 844	21 274	48 823	27 887	20 936
Niedersachsen	215 564	126 755	88 809	221 794	129 126	92 668	223 122	127 893	95 229
ohne Berufsgruppenangabe	1 436	97	1 339	556	19	537	126	8	118
mit Berufsgruppenangabe	214 128	126 658	87 470	221 238	129 107	92 131	222 996	127 885	95 111
Bremen	26 419	15 653	10 766	27 399	16 113	11 286	28 021	16 294	11 727
ohne Berufsgruppenangabe	358	275	83	311	280	31	297	248	49
mit Berufsgruppenangabe	26 061	15 378	10 683	27 088	15 833	11 255	27 724	16 046	11 678
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	450 707	268 122	182 585	468 658	276 168	192 490	464 520	269 210	195 310
ohne Berufsgruppenangabe	7 742	3 112	4 630	7 749	3 135	4 614	7 385	2 737	4 648
mit Berufsgruppenangabe	442 965	265 010	177 955	460 909	273 033	187 876	457 135	266 473	190 662
Hessen	153 272	91 730	61 542	157 704	93 283	64 421	156 370	91 324	65 046
ohne Berufsgruppenangabe	-	-	-	-	-	-	12	9	3
mit Berufsgruppenangabe	153 272	91 730	61 542	157 704	93 283	64 421	156 358	91 315	65 043
Rheinland-Pfalz	110 837	67 689	43 148	110 936	66 396	44 540	107 021	63 267	43 754
ohne Berufsgruppenangabe	1 115	550	565	1 390	596	794	1 213	492	721
mit Berufsgruppenangabe	109 722	67 139	42 583	109 546	65 800	43 746	105 808	62 775	43 033
Baden-Württemberg	278 763	167 657	111 106	282 681	167 392	115 289	277 694	161 332	116 362
ohne Berufsgruppenangabe	2 851	167 657	111 106	2 734	167 392	115 289	2 509	161 332	116 362
mit Berufsgruppenangabe	275 912	.	.	279 947	.	.	275 185	.	.
Bayern ²⁾	335 461	200 362	135 099	337 701	198 983	138 718	331 944	193 208	138 736
ohne Berufsgruppenangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	335 461	200 362	135 099	337 701	198 983	138 718	331 944	193 208	138 736
Saarland	34 200	21 177	13 023	33 266	20 339	12 927	32 135	19 167	12 968
ohne Berufsgruppenangabe	827	813	14	642	622	20	668	644	24
mit Berufsgruppenangabe	33 373	20 364	13 009	32 624	19 717	12 907	31 467	18 523	12 944
Berlin (West)	42 138	24 916	17 222	42 964	25 287	17 677	41 585	24 568	17 017
ohne Berufsgruppenangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	42 138	24 916	17 222	42 964	25 287	17 677	41 585	24 568	17 017

1) Einschl. Berufssonderschüler ohne Ausbildungsvertrag.

2) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen.

Tabelle A 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe
A 14.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	0,9	16,5	16,3	0,8	16,2	16,2	0,8	16,0	16,2
mit Berufsgruppenangabe	99,1	83,5	83,7	99,2	83,8	83,8	99,2	84,0	83,8
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	2,1	3,7	0,0	1,4	2,4	0,0	1,4	2,4	0,1
mit Berufsgruppenangabe	97,9	96,3	100,0	98,6	97,6	100,0	98,6	97,6	99,9
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,5	2,5	0,0	1,2	2,0	0,0	1,1	1,9	0,0
mit Berufsgruppenangabe	98,5	97,5	100,0	98,8	98,0	100,0	98,9	98,1	100,0
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	0,7	0,1	1,5	0,3	0,0	0,6	0,1	0,0	0,1
mit Berufsgruppenangabe	99,3	99,9	98,5	99,7	100,0	99,4	99,9	100,0	99,9
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,4	1,8	0,8	1,1	1,7	0,3	1,1	1,5	0,4
mit Berufsgruppenangabe	98,6	98,2	99,2	98,9	98,3	99,7	98,9	98,5	99,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,7	1,2	2,5	1,7	1,1	2,4	1,6	1,0	2,4
mit Berufsgruppenangabe	98,3	98,8	97,5	98,3	98,9	97,6	98,4	99,0	97,6
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0
mit Berufsgruppenangabe	100	100	100	100	100	100	100,0	100,0	100,0
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,0	0,8	1,3	1,3	0,9	1,8	1,1	0,8	1,6
mit Berufsgruppenangabe	99,0	99,2	98,7	98,7	99,1	98,2	98,9	99,2	98,4
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,0	.	.	1,0	.	.	0,9	.	.
mit Berufsgruppenangabe	99,0	.	.	99,0	.	.	99,1	.	.
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	2,4	3,8	0,1	1,9	3,1	0,2	2,1	3,4	0,2
mit Berufsgruppenangabe	97,6	96,2	99,9	98,1	96,9	99,8	97,9	96,6	99,8
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen *)

A 15.1 Grundzahlen

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	55 156	.	.	56 125	.	.	54 029	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	10 810	10 810	-	10 317	10 317	-	9 736	9 735	1
Fertigungsberufe	869 607	.	.	875 325	.	.	850 628	.	.
Technische Berufe	48 063	.	.	47 615	.	.	46 585	.	.
Dienstleistungsberufe	784 510	.	.	816 091	.	.	821 418	.	.
Insgesamt ...	1 768 146	1 056 324	711 822	1 805 473	1 065 546	739 927	1 782 396	1 036 530	745 866
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	4 424	3 192	1 232	4 471	3 203	1 268	4 139	2 883	1 256
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	38 709	35 027	3 682	38 511	34 816	3 695	36 765	33 181	3 584
Technische Berufe	2 233	745	1 488	2 228	698	1 530	2 155	764	1 391
Dienstleistungsberufe	39 222	8 995	30 227	40 424	9 592	30 832	40 312	9 746	30 566
Zusammen ...	84 588	47 959	36 629	85 634	48 309	37 325	83 371	46 574	36 797
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 084	456	628	1 144	497	647	1 099	480	619
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	22 016	20 058	1 958	21 345	19 373	1 972	20 353	18 398	1 955
Technische Berufe	1 366	519	847	1 343	507	836	1 269	464	805
Dienstleistungsberufe	26 060	8 175	17 885	26 286	8 467	17 819	26 102	8 545	17 557
Zusammen ...	50 526	29 208	21 318	50 118	28 844	21 274	48 823	27 887	20 936
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	8 965	6 364	2 601	9 332	6 584	2 748	8 948	6 218	2 730
Bergleute, Mineralgewinner	159	159	-	164	164	-	144	144	-
Fertigungsberufe	102 079	94 059	8 020	103 318	94 535	8 783	102 728	93 106	9 622
Technische Berufe	4 824	1 933	2 891	4 823	1 945	2 878	4 785	1 977	2 808
Dienstleistungsberufe	98 101	24 143	73 958	103 601	25 879	77 722	106 391	26 440	79 951
Zusammen ...	214 128	126 658	87 470	221 238	129 107	92 131	222 996	127 885	95 111
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	441	177	264	439	177	262	382	141	241
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	12 264	11 037	1 227	12 736	11 270	1 466	12 922	11 365	1 557
Technische Berufe	537	205	332	550	223	327	606	230	376
Dienstleistungsberufe	12 819	3 959	8 860	13 363	4 163	9 200	13 814	4 310	9 504
Zusammen ...	26 061	15 378	10 683	27 088	15 833	11 255	27 724	16 046	11 678
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 489	6 459	5 030	12 398	6 942	5 456	12 024	6 538	5 486
Bergleute, Mineralgewinner	8 979	8 979	-	8 828	8 828	-	8 518	8 518	-
Fertigungsberufe	209 805	192 495	17 310	215 929	196 669	19 260	209 768	189 294	20 474
Technische Berufe	13 610	7 291	6 319	13 659	7 205	6 454	13 155	6 819	6 336
Dienstleistungsberufe	199 082	49 786	149 296	210 095	53 389	156 706	213 670	55 304	158 366
Zusammen ...	442 965	265 010	177 955	460 909	273 033	187 876	457 135	266 473	190 662

Fußnote siehe S. 139.

Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen*)

A 15.1 Grundzahlen

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 901	2 171	1 730	4 221	2 338	1 883	4 158	2 249	1 909
Bergleute, Mineralgewinner	70	70	-	88	88	-	86	86	-
Fertigungsberufe	75 378	69 588	5 790	76 207	69 970	6 237	75 131	68 340	6 791
Technische Berufe	5 187	2 387	2 800	5 340	2 476	2 864	5 146	2 248	2 898
Dienstleistungsberufe	68 736	17 514	51 222	71 848	18 411	53 437	71 837	18 392	53 445
Zusammen ...	153 272	91 730	61 542	157 704	93 283	64 421	156 358	91 315	65 043
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 740	2 766	974	3 706	2 651	1 055	3 546	2 473	1 073
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	3	2	1
Fertigungsberufe	55 773	51 660	4 113	54 644	50 181	4 463	52 195	47 632	4 563
Technische Berufe	3 460	1 900	1 560	3 515	1 883	1 632	3 320	1 756	1 564
Dienstleistungsberufe	46 749	10 813	35 936	47 681	11 085	36 596	46 744	10 912	35 832
Zusammen ...	109 722	67 139	42 583	109 546	65 800	43 746	105 808	62 775	43 033
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	9 327	.	.	9 382	.	.	9 028	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	8	8	-	5	5	-	-	-	-
Fertigungsberufe	143 392	.	.	143 162	.	.	137 584	.	.
Technische Berufe	8 359	.	.	7 768	.	.	7 798	.	.
Dienstleistungsberufe	114 826	.	.	119 630	.	.	120 775	.	.
Zusammen ...	275 912	167 600	108 312	279 947	167 350	112 597	275 185	161 276	113 909
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	9 928	7 144	2 784	9 066	6 267	2 799	8 711	5 965	2 746
Bergleute, Mineralgewinner	32	32	-	32	32	-	30	30	-
Fertigungsberufe	174 378	158 301	16 077	173 619	156 490	17 129	168 528	151 171	17 357
Technische Berufe	6 703	3 540	3 163	6 673	3 426	3 247	6 649	3 325	3 324
Dienstleistungsberufe	144 420	31 345	113 075	148 311	32 768	115 543	148 026	32 717	115 309
Zusammen ...	335 461	200 362	135 099	337 701	198 983	138 718	331 944	193 208	138 736
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	817	382	435	866	420	446	912	434	478
Bergleute, Mineralgewinner	1 562	1 562	-	1 200	1 200	-	955	955	-
Fertigungsberufe	16 091	14 845	1 246	15 891	14 544	1 347	15 169	13 738	1 431
Technische Berufe	1 037	575	462	974	517	457	969	500	469
Dienstleistungsberufe	13 866	3 000	10 866	13 693	3 036	10 657	13 462	2 896	10 566
Zusammen ...	33 373	20 364	13 009	32 624	19 717	12 907	31 467	18 523	12 944
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 040	539	501	1 100	575	525	1 082	570	512
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	19 722	18 219	1 503	19 963	18 304	1 659	19 485	17 774	1 711
Technische Berufe	747	360	387	742	337	405	733	316	417
Dienstleistungsberufe	20 629	5 798	14 831	21 159	6 071	15 088	20 285	5 908	14 377
Zusammen ...	42 138	24 916	17 222	42 964	25 287	17 677	41 585	24 568	17 017

*) Einschl. Berufssonderschulen.

Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen^{*)}

A 15.2 Maßzahlen (1984/85 = 100)

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	.	.	101,8	.	.	98,0	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	95,4	95,4	-	90,1	90,1	x
Fertigungsberufe	100	.	.	100,7	.	.	97,8	.	.
Technische Berufe	100	.	.	99,1	.	.	96,9	.	.
Dienstleistungsberufe	100	.	.	104,0	.	.	104,7	.	.
Insgesamt ...	100	100	100	102,1	100,9	103,9	100,8	98,1	104,8
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	101,1	100,3	102,9	93,6	90,3	101,9
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	99,5	99,4	100,4	95,0	94,7	97,3
Technische Berufe	100	100	100	99,8	93,7	102,8	96,5	102,6	93,5
Dienstleistungsberufe	100	100	100	103,1	106,6	102,0	102,8	108,3	101,1
Zusammen ...	100	100	100	101,2	100,7	101,9	98,6	97,1	100,5
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	105,5	109,0	103,0	101,4	105,3	98,6
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	97,0	96,6	100,7	92,4	91,7	99,8
Technische Berufe	100	100	100	98,3	97,7	98,7	92,9	89,4	95,0
Dienstleistungsberufe	100	100	100	100,9	103,6	99,6	100,2	104,5	98,2
Zusammen ...	100	100	100	99,2	98,8	99,8	96,6	95,5	98,2
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	104,1	103,5	105,7	99,8	97,7	105,0
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	103,1	103,1	-	90,6	90,6	-
Fertigungsberufe	100	100	100	101,2	100,5	109,5	100,6	99,0	120,0
Technische Berufe	100	100	100	100,0	100,6	99,6	99,2	102,3	97,1
Dienstleistungsberufe	100	100	100	105,6	107,2	105,1	108,5	109,5	108,1
Zusammen ...	100	100	100	103,3	101,9	105,3	104,1	101,0	108,7
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	99,5	100,0	99,2	86,6	79,7	91,3
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	103,8	102,1	119,5	105,4	103,0	126,9
Technische Berufe	100	100	100	102,4	108,8	98,5	112,8	112,2	113,3
Dienstleistungsberufe	100	100	100	104,2	105,2	103,8	107,8	108,9	107,3
Zusammen ...	100	100	100	103,9	103,0	105,4	106,4	104,3	109,3
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	107,9	107,5	108,5	104,7	101,2	109,1
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	98,3	98,3	-	94,9	94,9	-
Fertigungsberufe	100	100	100	102,9	102,2	111,3	100,0	98,3	118,3
Technische Berufe	100	100	100	100,4	98,8	102,1	96,7	93,5	100,3
Dienstleistungsberufe	100	100	100	105,5	107,2	105,0	107,3	111,1	106,1
Zusammen ...	100	100	100	104,1	103,0	105,6	103,2	100,6	107,1

Fußnote siehe S. 141.

Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen *)
A 15.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	108,2	107,7	108,8	106,6	103,6	110,3
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	100	100	101,1	100,5	107,7	99,7	98,2	117,3
Technische Berufe	100	100	100	102,9	103,7	102,3	99,2	94,2	103,5
Dienstleistungsberufe	100	100	100	104,5	105,1	104,3	104,5	105,0	104,3
Zusammen ...	100	100	100	102,9	101,7	104,7	102,0	99,5	105,7
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	99,1	95,8	108,3	94,8	89,4	110,2
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Fertigungsberufe	100	100	100	98,0	97,1	108,5	93,6	92,2	110,9
Technische Berufe	100	100	100	101,6	99,1	104,6	96,0	92,4	100,3
Dienstleistungsberufe	100	100	100	102,0	102,5	101,8	100,0	100,9	99,7
Zusammen ...	100	100	100	99,8	98,0	102,7	96,4	93,5	101,1
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	.	.	100,6	.	.	96,8	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	.	.	99,8	.	.	95,9	.	.
Technische Berufe	100	.	.	92,9	.	.	93,3	.	.
Dienstleistungsberufe	100	.	.	104,2	.	.	105,2	.	.
Zusammen ...	100	100	100	101,5	99,9	104,0	99,7	96,2	105,2
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	91,3	87,7	100,5	87,7	83,5	98,6
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	100	100	99,6	98,9	106,5	96,6	95,5	108,0
Technische Berufe	100	100	100	99,6	96,8	102,7	99,2	93,9	105,1
Dienstleistungsberufe	100	100	100	102,7	104,5	102,2	102,5	104,4	102,0
Zusammen ...	100	100	100	100,7	99,3	102,7	99,0	96,4	102,7
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	106,0	109,9	102,5	111,6	113,6	109,9
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	76,8	76,8	-	61,1	61,1	-
Fertigungsberufe	100	100	100	98,8	98,0	108,1	94,3	92,5	114,8
Technische Berufe	100	100	100	93,9	89,9	98,9	93,4	87,0	101,5
Dienstleistungsberufe	100	100	100	98,8	101,2	98,1	97,1	96,5	97,2
Zusammen ...	100	100	100	97,8	96,8	99,2	94,3	91,0	99,5
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	105,8	106,7	104,8	104,0	105,8	102,2
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	101,2	100,5	110,4	98,8	97,6	113,8
Technische Berufe	100	100	100	99,3	93,6	104,7	98,1	87,8	107,8
Dienstleistungsberufe	100	100	100	102,6	104,7	101,7	98,3	101,9	96,9
Zusammen ...	100	100	100	102,0	101,5	102,6	98,7	98,6	98,8

*) Einschl. Berufssonderschulen.

Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen*)

A 15.3 Geschlechterverhältnis

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	0,0
Fertigungsberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Technische Berufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Dienstleistungsberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Insgesamt ...	100	59,7	40,3	100	59,0	41,0	100	58,2	41,8
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	72,2	27,8	100	71,6	28,4	100	69,7	30,3
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	90,5	9,5	100	90,4	9,6	100	90,3	9,7
Technische Berufe	100	33,4	66,6	100	31,3	68,7	100	35,5	64,5
Dienstleistungsberufe	100	22,9	77,1	100	23,7	76,3	100	24,2	75,8
Zusammen ...	100	56,7	43,3	100	56,4	43,6	100	55,9	44,1
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	42,1	57,9	100	43,4	56,6	100	43,7	56,3
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	91,1	8,9	100	90,8	9,2	100	90,4	9,6
Technische Berufe	100	38,0	62,0	100	37,8	62,2	100	36,6	63,4
Dienstleistungsberufe	100	31,4	68,6	100	32,2	67,8	100	32,7	67,3
Zusammen ...	100	57,8	42,2	100	57,6	42,4	100	57,1	42,9
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	71,0	29,0	100	70,6	29,4	100	69,5	30,5
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	92,1	7,9	100	91,5	8,5	100	90,6	9,4
Technische Berufe	100	40,1	59,9	100	40,3	59,7	100	41,3	58,7
Dienstleistungsberufe	100	24,6	75,4	100	25,0	75,0	100	24,9	75,1
Zusammen ...	100	59,2	40,8	100	58,4	41,6	100	57,3	42,7
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	40,1	59,9	100	40,3	59,7	100	36,9	63,1
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	90,0	10,0	100	88,5	11,5	100	88,0	12,0
Technische Berufe	100	38,2	61,8	100	40,5	59,5	100	38,0	62,0
Dienstleistungsberufe	100	30,9	69,1	100	31,2	68,8	100	31,2	68,8
Zusammen ...	100	59,0	41,0	100	58,5	41,5	100	57,9	42,1
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	56,2	43,8	100	56,0	44,0	100	54,4	45,6
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	91,7	8,3	100	91,1	8,9	100	90,2	9,8
Technische Berufe	100	53,6	46,4	100	52,7	47,3	100	51,8	48,2
Dienstleistungsberufe	100	25,0	75,0	100	25,4	74,6	100	25,9	74,1
Zusammen ...	100	59,8	40,2	100	59,2	40,8	100	58,3	41,7

Fußnote siehe S.143.

Tabelle 15 A: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen*)

A 15.3 Geschlechterverhältnis

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	55,7	44,3	100	55,4	44,6	100	54,1	45,9
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	92,3	7,7	100	91,8	8,2	100	91,0	9,0
Technische Berufe	100	46,0	54,0	100	46,4	53,6	100	43,7	56,3
Dienstleistungsberufe	100	25,5	74,5	100	25,6	74,4	100	25,6	74,4
Zusammen ...	100	59,8	40,2	100	59,2	40,8	100	58,4	41,6
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	74,0	26,0	100	71,5	28,5	100	69,7	30,3
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Fertigungsberufe	100	92,6	7,4	100	91,8	8,2	100	91,3	8,7
Technische Berufe	100	54,9	45,1	100	53,6	46,4	100	52,9	47,1
Dienstleistungsberufe	100	23,1	76,9	100	23,2	76,8	100	23,3	76,7
Zusammen ...	100	61,2	38,8	100	60,1	39,9	100	59,3	40,7
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Technische Berufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Dienstleistungsberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Zusammen ...	100	60,7	39,3	100	59,8	40,2	100	58,6	41,4
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	72,0	28,0	100	69,1	30,9	100	68,5	31,5
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	90,8	9,2	100	90,1	9,9	100	89,7	10,3
Technische Berufe	100	52,8	47,2	100	51,3	48,7	100	50,0	50,0
Dienstleistungsberufe	100	21,7	78,3	100	22,1	77,9	100	22,1	77,9
Zusammen ...	100	59,7	40,3	100	58,9	41,1	100	58,2	41,8
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	46,8	53,2	100	48,5	51,5	100	47,6	52,4
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	92,3	7,7	100	91,5	8,5	100	90,6	9,4
Technische Berufe	100	55,4	44,6	100	53,1	46,9	100	51,6	48,4
Dienstleistungsberufe	100	21,6	78,4	100	22,2	77,8	100	21,5	78,5
Zusammen ...	100	61,0	39,0	100	60,4	39,6	100	58,9	41,1
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	51,8	48,2	100	52,3	47,7	100	52,7	47,3
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	92,4	7,6	100	91,7	8,3	100	91,2	8,8
Technische Berufe	100	48,2	51,8	100	45,4	54,6	100	43,1	56,9
Dienstleistungsberufe	100	28,1	71,9	100	28,7	71,3	100	29,1	70,9
Zusammen ...	100	59,1	40,9	100	58,9	41,1	100	59,1	40,9

*) Einschl. Berufssonderschulen.

Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen *)

A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,1	.	.	3,1	.	.	3,0	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	0,6	1,0	-	0,6	1,0	-	0,6	0,9	0,0
Fertigungsberufe	49,2	.	.	48,5	.	.	47,7	.	.
Technische Berufe	2,7	.	.	2,6	.	.	2,6	.	.
Dienstleistungsberufe	44,4	.	.	45,2	.	.	46,1	.	.
Insgesamt ...	100	100	.	100	100	.	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5,2	6,7	3,4	5,2	6,6	3,4	5,0	6,2	3,4
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	45,8	73,0	10,0	45,0	72,1	9,9	44,1	71,3	9,7
Technische Berufe	2,6	1,5	4,1	2,6	1,4	4,1	2,6	1,6	3,8
Dienstleistungsberufe	46,4	18,8	82,5	47,2	19,9	82,6	48,3	20,9	83,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,1	1,5	2,9	2,3	1,7	3,0	2,2	1,7	3,0
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	43,6	68,7	9,2	42,6	67,2	9,3	41,7	66,0	9,3
Technische Berufe	2,7	1,8	4,0	2,7	1,8	3,9	2,6	1,7	3,8
Dienstleistungsberufe	51,6	28,0	83,9	52,4	29,3	83,8	53,5	30,6	83,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	4,2	5,0	3,0	4,2	5,1	3,0	4,0	4,9	2,9
Bergleute, Mineralgewinner	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
Fertigungsberufe	47,7	74,3	9,2	46,7	73,2	9,5	46,1	72,8	10,1
Technische Berufe	2,2	1,5	3,3	2,2	1,5	3,1	2,1	1,5	2,9
Dienstleistungsberufe	45,8	19,1	84,5	46,8	20,1	84,4	47,7	20,7	84,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1,7	1,2	2,5	1,6	1,1	2,3	1,4	0,9	2,1
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	47,0	71,8	11,5	47,0	71,2	13,0	46,6	70,8	13,3
Technische Berufe	2,1	1,3	3,1	2,0	1,4	2,9	2,2	1,4	3,2
Dienstleistungsberufe	49,2	25,7	82,9	49,4	26,3	81,8	49,8	26,9	81,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,6	2,4	2,8	2,7	2,6	2,9	2,6	2,4	2,9
Bergleute, Mineralgewinner	2,0	3,4	-	1,9	3,2	-	1,9	3,2	-
Fertigungsberufe	47,4	72,6	9,7	46,8	72,0	10,3	45,9	71,0	10,7
Technische Berufe	3,1	2,8	3,6	3,0	2,6	3,4	2,9	2,6	3,3
Dienstleistungsberufe	44,9	18,8	83,9	45,6	19,6	83,4	46,7	20,8	83,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnote siehe S. 145.

Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen *)
A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,5	2,4	2,8	2,7	2,5	2,9	2,7	2,5	2,9
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	49,2	75,9	9,4	48,3	75,0	9,7	48,1	74,8	10,4
Technische Berufe	3,4	2,6	4,6	3,4	2,7	4,4	3,3	2,5	4,5
Dienstleistungsberufe	44,8	19,1	83,2	45,6	19,8	83,0	45,9	20,2	82,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,4	4,1	2,3	3,4	4,0	2,4	3,4	3,9	2,5
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Fertigungsberufe	50,8	77,0	9,6	49,9	76,3	10,2	49,3	75,9	10,6
Technische Berufe	3,2	2,8	3,7	3,2	2,9	3,7	3,1	2,8	3,6
Dienstleistungsberufe	42,6	16,1	84,4	43,5	16,8	83,7	44,2	17,4	83,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,4	.	.	3,4	.	.	3,3	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-
Fertigungsberufe	52,0	.	.	51,1	.	.	50,0	.	.
Technische Berufe	3,0	.	.	2,8	.	.	2,8	.	.
Dienstleistungsberufe	41,6	.	.	42,7	.	.	43,9	.	.
Zusammen ...	100	100	.	100	100	.	100	100	.
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,0	3,6	2,1	2,7	3,2	2,0	2,6	3,1	2,0
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	52,0	79,0	11,9	51,4	78,6	12,4	50,8	78,3	12,5
Technische Berufe	2,0	1,8	2,3	2,0	1,7	2,3	2,0	1,7	2,4
Dienstleistungsberufe	43,0	15,6	83,7	43,9	16,5	83,3	44,6	16,9	83,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,4	1,9	3,3	2,6	2,1	3,5	2,9	2,3	3,7
Bergleute, Mineralgewinner	4,7	7,7	-	3,7	6,1	-	3,0	5,2	-
Fertigungsberufe	48,2	72,9	9,6	48,7	73,8	10,4	48,2	74,2	11,1
Technische Berufe	3,1	2,8	3,6	3,0	2,6	3,5	3,1	2,7	3,6
Dienstleistungsberufe	41,6	14,7	83,5	42,0	15,4	82,6	42,8	15,6	81,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,5	2,2	2,9	2,6	2,3	3,0	2,6	2,3	3,0
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	46,8	73,1	8,7	46,5	72,4	9,4	46,8	72,3	10,1
Technische Berufe	1,8	1,4	2,3	1,7	1,3	2,3	1,8	1,3	2,4
Dienstleistungsberufe	48,9	23,3	86,1	49,2	24,0	85,3	48,8	24,1	84,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Einschl. Berufssonderschulen.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Bundesgebiet

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85 1)			1985/86 1)			1986/87 1)		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	118 493	13,2	1	118 964	13,1	1	117 534	13,3
Mechaniker	2	106 313	11,9	2	106 908	11,8	2	104 086	11,8
Schlosser	3	101 247	11,3	3	102 672	11,3	3	102 495	11,6
Warenkaufleute	4	59 630	6,7	4	61 329	6,8	4	60 531	6,9
Feinblechner, Installateure	5	54 182	6,0	5	53 156	5,9	5	50 383	5,7
Bürofach-, Bürohilfskräfte	6	41 100	4,6	6	44 377	4,9	6	46 133	5,2
Tischler, Modellbauer	7	38 380	4,3	7	37 791	4,2	7	35 728	4,1
Maler, Lackierer u. v. B.	8	34 142	3,8	8	34 407	3,8	8	32 099	3,7
Maurer, Betonbauer	9	32 218	3,6	9	29 896	3,3	11	23 498	2,7
Back-, Konditorwarenhersteller	10	28 751	3,2	11	28 728	3,2	10	27 345	3,1
Bank-, Versicherungskaufleute	11	27 555	3,1	10	29 406	3,3	9	30 063	3,4
Fleisch-, Fischverarbeiter	12	20 438	2,3	13	19 197	2,1	14	17 664	2,0
Werkzeugmacher	13	19 803	2,2	12	20 535	2,3	12	21 101	2,4
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	14	18 172	2,0	16	17 217	1,9	16	14 840	1,7
Technische Sonderfachkräfte	15	17 412	1,9	15	17 244	1,9	15	16 541	1,9
Speisenbereiter	16	16 728	1,9	14	17 503	1,9	13	17 731	2,0
Landwirte	17	16 167	1,8	17	15 012	1,7	18	13 430	1,5
Metallverformer (spanend)	18	12 448	1,4	18	12 586	1,4	17	13 442	1,5
Gartenbauer	19	11 169	1,2	19	11 794	1,3	19	11 742	1,3
Bergleute	20	10 789	1,2	20	10 285	1,1	20	9 649	1,1
Zusammen ...	1 - 20	785 137	87,6	1 - 20	789 007	87,2	1 - 20	766 035	86,9
Sonstige Ausbildungsberufe	-	111 015	12,4	-	115 632	12,8	-	115 031	13,1
Insgesamt ...	-	896 152	100	-	904 639	100	-	881 066	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	148 380	24,3	2	151 629	23,9	2	148 877	23,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	143 941	23,6	1	152 249	24,0	1	156 098	24,5
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	58 910	9,7	3	59 060	9,3	3	58 388	9,2
Körperpfleger	4	56 292	9,2	4	56 634	8,9	4	54 977	8,6
Bank-, Versicherungskaufleute	5	29 183	4,8	5	29 882	4,7	5	29 886	4,7
Gästebetreuer	6	19 227	3,2	6	21 808	3,5	6	23 540	3,7
Technische Sonderfachkräfte	7	19 215	3,1	7	19 578	3,1	7	19 349	3,0
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 2)	8	16 879	2,8	9	16 990	2,7	9	16 422	2,6
Textilverarbeiter	9	16 214	2,7	8	18 199	2,9	8	18 719	2,9
Gartenbauer	10	14 330	2,3	11	14 912	2,4	11	15 233	2,4
Hauswirtschaftliche Berufe	11	14 261	2,3	10	15 070	2,4	10	15 577	2,4
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	7 972	1,3	12	8 227	1,3	13	8 525	1,3
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13	7 362	1,2	13	7 957	1,3	12	8 844	1,4
Back-, Konditorwarenhersteller	14	6 494	1,1	14	6 550	1,0	14	7 008	1,1
Speisenbereiter	15	5 497	0,9	15	6 461	1,0	15	6 762	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	16	4 522	0,7	16	4 547	0,7	16	4 603	0,7
Maler, Lackierer u. v. B.	17	3 312	0,5	18	3 307	0,5	20	3 042	0,5
Drucker	18	3 215	0,5	17	3 692	0,6	17	4 045	0,6
Elektriker	19	3 024	0,5	19	3 254	0,5	18	3 560	0,6
Berufe des Nachrichtenverkehrs	20	2 873	0,5	-	-	-	-	-	-
Tischler, Modellbauer	-	-	-	20	3 117	0,5	19	3 208	0,5
Zusammen ...	1 - 20	581 103	95,2	1 - 20	603 123	95,2	1 - 20	606 663	95,2
Sonstige Ausbildungsberufe	-	29 061	4,8	-	30 230	4,8	-	30 899	4,8
Insgesamt ...	-	610 164	100	-	633 353	100	-	637 562	100

1) Ohne Baden-Württemberg, das keine geschlechterspezifischen Angaben nach Berufsgruppen erhoben hat.

2) 1984/85: Wirtschafts- und steuerberatende Berufe.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Schleswig-Holstein

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	6 593	13,2	1	6 521	13,2	2	6 307	13,2
Elektriker	2	6 522	13,1	2	6 318	12,8	1	6 324	13,3
Schlosser	3	4 669	9,4	3	4 846	9,8	3	4 768	10,0
Warenkaufleute	4	3 865	7,8	4	4 024	8,1	4	4 070	8,5
Feinblechner, Installateure	5	3 312	6,6	5	3 153	6,4	5	2 853	6,0
Tischler, Modellbauer	6	2 240	4,5	6	2 189	4,4	7	1 996	4,2
Landwirte	7	1 999	4,0	8	1 938	3,9	9	1 628	3,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	1 907	3,8	7	2 026	4,1	6	2 100	4,4
Maler, Lackierer u. v. B.	9	1 812	3,6	9	1 813	3,7	8	1 672	3,5
Back-, Konditorwarenhersteller	10	1 528	3,1	10	1 552	3,1	10	1 559	3,3
Maurer, Betonbauer	11	1 507	3,0	11	1 458	2,9	14	1 057	2,2
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	12	1 493	3,0	12	1 361	2,7	13	1 158	2,4
Bank-, Versicherungskaufleute	13	1 202	2,4	13	1 339	2,7	11	1 402	2,9
Speisenbereiter	14	1 029	2,1	14	1 149	2,3	12	1 233	2,6
Gartenbauer	15	978	2,0	15	1 020	2,0	15	985	2,1
Fleisch-, Fischverarbeiter	16	929	1,9	16	923	1,9	16	863	1,8
Technische Sonderfachkräfte	17	684	1,4	17	638	1,3	17	699	1,5
Bauschaffner	18	433	0,9	18	443	0,9	20	349	0,7
Metallverformer (spanend)	19	395	0,8	20	386	0,8	19	424	0,9
Werkzeugmacher	20	377	0,7	19	426	0,9	18	445	0,9
Zusammen ...	1 - 20	43 474	87,3	1 - 20	43 523	87,9	1 - 20	41 892	87,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	6 304	12,7	-	5 988	12,1	-	5 806	12,2
Insgesamt ...	-	49 778	100	-	49 511	100	-	47 698	100

Weibliche Schüler

Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	8 893	24,3	1	9 183	24,6	1	9 173	24,9
Warenkaufleute	2	8 398	22,9	2	8 535	22,9	2	8 352	22,7
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	3 466	9,5	3	3 426	9,2	3	3 200	8,7
Körperpfleger	4	3 221	8,8	4	3 227	8,6	4	3 176	8,6
Bank-, Versicherungskaufleute	5	1 514	4,1	5	1 504	4,0	6	1 455	3,9
Technische Sonderfachkräfte	6	1 435	3,9	6	1 477	4,0	7	1 345	3,7
Gästekocher	7	1 304	3,6	7	1 464	3,9	5	1 511	4,1
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	8	1 130	3,1	8	1 174	3,2	8	1 128	3,1
Gartenbauer	9	1 046	2,8	9	1 080	2,9	9	1 071	2,9
Hauswirtschaftliche Berufe	10	753	2,0	10	778	2,1	10	952	2,6
Sozialpflegerische Berufe	11	691	1,9	11	600	1,6	11	560	1,5
Speisenbereiter	12	524	1,4	12	537	1,4	12	517	1,4
Textilverarbeiter	13	471	1,3	13	504	1,4	14	478	1,3
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	14	447	1,2	15	443	1,2	15	445	1,2
Elektriker	15	431	1,2	14	464	1,2	13	505	1,4
Back-, Konditorwarenhersteller	16	398	1,1	16	384	1,0	16	345	0,9
Künstler und zugeordnete Berufe	17	241	0,7	17	236	0,6	17	241	0,7
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	18	192	0,5	18	193	0,5	18	237	0,6
Maler, Lackierer u. v. B.	19	185	0,5	-	-	-	-	-	-
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	20	172	0,5	-	-	-	-	-	-
Drucker	-	-	-	19	156	0,4	20	161	0,4
Rechnungskaufleute, Datenverarbei- tungsfachleute	-	-	-	20	153	0,4	19	166	0,5
Zusammen ...	1 - 20	34 912	95,3	1 - 20	35 518	95,1	1 - 20	35 018	95,1
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 733	4,7	-	1 825	4,9	-	1 815	4,9
Insgesamt ...	-	36 645	100	-	37 343	100	-	36 833	100

Fußnote siehe S. 156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Hamburg

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	4 464	14,9	1	4 426	15,0	1	4 390	15,4
Schlosser	2	3 084	10,3	4	2 792	9,5	4	2 644	9,3
Mechaniker	3	2 985	10,0	3	2 905	9,9	3	2 740	9,6
Warenkaufleute	4	2 796	9,3	2	3 178	10,8	2	2 892	10,2
Feinblechner, Installateure	5	2 681	8,9	5	2 547	8,6	5	2 326	8,2
Bank-, Versicherungskaufleute	6	1 849	6,2	6	1 914	6,5	6	1 905	6,7
Maler, Lackierer u. v. B.	7	1 277	4,3	7	1 188	4,0	8	1 126	4,0
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8	1 056	3,5	8	1 117	3,8	7	1 148	4,0
Bürofach-, Bürohilfskräfte	9	1 016	3,4	10	723	2,5	9	1 071	3,8
Tischler, Modellbauer	10	854	2,8	9	792	2,7	10	726	2,5
Back-, Konditorwarenhersteller	11	567	1,9	12	538	1,8	11	489	1,7
Maurer, Betonbauer	12	533	1,8	11	562	1,9	15	394	1,4
Technische Sonderfachkräfte	13	475	1,6	14	467	1,6	14	422	1,5
Speisenbereiter	14	439	1,5	13	473	1,6	12	472	1,7
Gartenbauer	15	430	1,4	15	465	1,6	13	465	1,6
Bauausstatter	16	358	1,2	17	331	1,1	18	274	1,0
Metallverformer (spanend)	17	353	1,2	16	342	1,2	16	385	1,4
Chemiearbeiter	18	338	1,1	18	329	1,1	17	316	1,1
Fleisch-, Fischverarbeiter	19	300	1,0	19	267	0,9	19	261	0,9
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	20	274	0,9	20	259	0,9	-	-	-
Drucker	-	-	-	-	-	-	20	260	0,9
Zusammen ...	1 - 20	26 129	87,2	1 - 20	25 615	87,0	1 - 20	24 706	86,9
Sonstige Ausbildungsberufe	-	3 841	12,8	-	3 818	13,0	-	3 731	13,1
Insgesamt ...	-	29 970	100	-	29 433	100	-	28 437	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	4 884	22,9	1	5 405	25,4	1	4 664	22,3
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	4 149	19,5	2	3 599	16,9	2	4 018	19,2
Bank-, Versicherungskaufleute	3	1 981	9,3	3	1 960	9,2	3	1 955	9,3
Körperpfleger	4	1 824	8,6	4	1 731	8,1	4	1 631	7,8
Übrige Gesundheitsdienstberufe	5	1 697	8,0	5	1 573	7,4	5	1 566	7,5
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	6	1 047	4,9	6	1 087	5,1	6	1 157	5,5
Technische Sonderfachkräfte	7	798	3,7	7	792	3,7	7	757	3,6
Gartenbauer	8	593	2,8	8	615	2,9	9	586	2,8
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	9	553	2,6	10	561	2,6	11	542	2,6
Sozialpflegerische Berufe	10	489	2,3	11	524	2,5	10	554	2,7
Gästebetreuer	11	471	2,2	9	569	2,7	8	669	3,2
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	387	1,8	12	371	1,8	12	381	1,8
Künstler und zugeordnete Berufe	13	271	1,3	13	267	1,3	13	281	1,3
Textilverarbeiter	14	256	1,2	14	261	1,2	14	253	1,2
Berufe des Nachrichtenverkehrs	15	168	0,8	18	140	0,7	-	-	-
Drucker	16	166	0,8	15	178	0,8	15	191	0,9
Back-, Konditorwarenhersteller	17	151	0,7	19	136	0,6	20	116	0,6
Elektriker	18	138	0,6	16	154	0,7	16	165	0,8
Schlosser	19	116	0,5	-	-	-	-	-	-
Mechaniker	20	115	0,5	-	-	-	18	132	0,6
Tischler, Modellbauer	-	-	-	17	143	0,7	17	151	0,7
Speisenbereiter	-	-	-	20	115	0,5	-	-	-
Rechnungskaufleute, Datenverarbei- tungsfachleute	-	-	-	-	-	-	19	117	0,6
Zusammen ...	1 - 20	20 254	95,0	1 - 20	20 181	94,8	1 - 20	19 886	95,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 071	5,0	-	1 102	5,2	-	1 056	5,0
Insgesamt ...	-	21 325	100	-	21 283	100	-	20 942	100

Fußnote siehe S. 156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Niedersachsen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	17 076	13,5	1	17 617	13,6	1	17 200	13,4
Elektriker	2	16 500	13,0	2	16 467	12,8	2	16 394	12,8
Schlosser	3	14 014	11,1	3	14 517	11,2	3	15 096	11,8
Warenkaufleute	4	9 375	7,4	4	9 840	7,6	4	9 883	7,7
Feinblechner, Installateure	5	8 050	6,3	5	7 905	6,1	5	7 609	5,9
Bürofach-, Bürohilfskräfte	6	6 334	5,0	6	7 003	5,4	6	7 359	5,8
Tischler, Modellbauer	7	5 784	4,6	7	5 598	4,3	7	5 464	4,3
Back-, Konditorwarenhersteller	8	4 721	3,7	8	4 742	3,7	8	4 693	3,7
Maler, Lackierer u. v. B.	9	4 607	3,6	9	4 609	3,6	9	4 497	3,5
Maurer, Betonbauer	10	4 587	3,6	12	3 970	3,1	12	3 137	2,5
Landwirte	11	4 366	3,4	10	4 364	3,4	11	3 955	3,1
Bank-, Versicherungskaufleute	12	3 802	3,0	11	4 119	3,2	10	4 121	3,2
Fleisch-, Fischverarbeiter	13	2 994	2,4	13	2 868	2,2	14	2 694	2,1
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	14	2 818	2,2	14	2 669	2,1	15	2 265	1,8
Speisenbereiter	15	2 488	2,0	15	2 599	2,0	13	2 806	2,2
Werkzeugmacher	16	1 995	1,6	16	2 019	1,6	16	2 005	1,6
Gartenbauer	17	1 607	1,3	17	1 750	1,4	17	1 834	1,4
Technische Sonderfachkräfte	18	1 588	1,2	18	1 614	1,2	18	1 651	1,3
Metallverformer (spanend)	19	1 210	1,0	19	1 212	0,9	19	1 391	1,1
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	20	863	0,7	20	924	0,7	20	873	0,7
Zusammen ...	1 - 20	114 779	90,6	1 - 20	116 406	90,1	1 - 20	114 927	89,9
Sonstige Ausbildungsberufe	-	11 976	9,4	-	12 720	9,9	-	12 966	10,1
Insgesamt ...	-	126 755	100	-	129 126	100	-	127 893	100
Weibliche Schüler									
Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	21 672	24,4	1	23 259	25,1	1	23 921	25,1
Warenkaufleute	2	21 604	24,3	2	22 435	24,2	2	23 064	24,2
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	8 076	9,1	3	8 343	9,0	3	8 294	8,7
Körperpfleger	4	8 037	9,1	4	8 216	8,9	4	8 181	8,6
Bank-, Versicherungskaufleute	5	4 104	4,6	5	4 220	4,6	6	4 173	4,4
Gästebetreuer	6	3 287	3,7	6	3 768	4,1	5	4 301	4,5
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	7	2 743	3,1	8	2 665	2,9	9	2 653	2,8
Technische Sonderfachkräfte	8	2 706	3,1	7	2 695	2,9	10	2 632	2,8
Hauswirtschaftliche Berufe	9	2 423	2,7	9	2 627	2,8	7	3 014	3,2
Gartenbauer	10	2 097	2,4	11	2 118	2,3	11	2 246	2,4
Textilverarbeiter	11	1 858	2,1	10	2 198	2,4	8	2 667	2,8
Speisenbereiter	12	1 191	1,3	12	1 407	1,5	12	1 515	1,6
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	13	1 009	1,1	13	1 065	1,1	13	1 089	1,1
Back-, Konditorwarenhersteller	14	940	1,1	14	973	1,0	14	994	1,0
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	15	691	0,8	15	770	0,8	15	854	0,9
Künstler und zugeordnete Berufe	16	556	0,6	16	530	0,6	16	522	0,5
Maler, Lackierer u. v. B.	17	527	0,6	17	517	0,6	18	502	0,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	18	410	0,5	20	394	0,4	-	-	-
Tischler, Modellbauer	19	393	0,4	18	433	0,5	17	506	0,5
Drucker	20	387	0,4	19	412	0,4	19	430	0,5
Elektriker	-	-	-	-	-	-	20	367	0,4
Zusammen ...	1 - 20	84 711	95,4	1 - 20	89 045	96,1	1 - 20	91 925	96,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	4 098	4,6	-	3 623	3,9	-	3 304	3,5
Insgesamt ...	-	88 809	100	-	92 668	100	-	95 229	100

Fußnote siehe S. 156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Bremen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	2 348	15,0	1	2 352	14,6	1	2 415	14,8
Schlosser	2	2 127	13,6	2	2 250	14,0	2	2 267	13,9
Warenkaufleute	3	1 409	9,0	3	1 439	8,9	3	1 424	8,7
Mechaniker	4	1 341	8,6	4	1 417	8,8	4	1 379	8,5
Feinblechner, Installateure	5	1 062	6,8	5	1 006	6,2	5	1 014	6,2
Maler, Lackierer u. v. B.	6	721	4,6	6	754	4,7	7	773	4,7
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	657	4,2	7	710	4,4	6	787	4,8
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8	571	3,6	8	611	3,8	8	646	4,0
Bank-, Versicherungskaufleute	9	474	3,0	9	498	3,1	9	533	3,3
Tischler, Modellbauer	10	461	2,9	10	494	3,1	10	480	2,9
Maurer, Betonbauer	11	379	2,4	11	400	2,5	13	322	2,0
Back-, Konditorwarenhersteller	12	354	2,3	12	347	2,1	11	370	2,3
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	13	313	2,0	14	286	1,8	14	249	1,5
Speisenbereiter	14	305	2,0	13	341	2,1	12	357	2,2
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs ...	15	246	1,6	15	237	1,5	15	240	1,5
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	16	222	1,4	16	211	1,3	16	211	1,3
Bauausstatter	17	193	1,2	17	192	1,2	20	172	1,1
Gartenbauer	18	177	1,1	20	177	1,1	-	-	-
Werkzeugmacher	18	177	1,1	18	191	1,2	18	184	1,1
Technische Sonderfachkräfte	20	166	1,1	19	180	1,1	17	189	1,2
Metallverformer (spanend)	-	-	-	-	-	-	19	178	1,1
Zusammen ...	1 - 20	13 703	87,5	1 - 20	14 093	87,5	1 - 20	14 190	87,1
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 950	12,5	-	2 020	12,5	-	2 104	12,9
Insgesamt ...	-	15 653	100	-	16 113	100	-	16 294	100
Weibliche Schüler									
Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	2 492	23,2	1	2 567	22,7	1	2 774	23,7
Warenkaufleute	2	2 389	22,2	2	2 514	22,3	2	2 570	21,9
Körperpfleger	3	1 025	9,5	3	1 027	9,1	3	985	8,4
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	991	9,2	4	963	8,5	4	950	8,1
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5	498	4,6	5	537	4,8	5	553	4,7
Gästebetreuer	6	364	3,4	7	391	3,5	6	449	3,8
Bank-, Versicherungskaufleute	7	359	3,3	8	346	3,1	7	371	3,2
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	7	359	3,3	6	395	3,5	8	369	3,1
Technische Sonderfachkräfte	9	313	2,9	9	313	2,8	9	357	3,0
Gartenbauer	10	262	2,4	11	262	2,3	12	241	2,1
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	11	228	2,1	12	239	2,1	11	274	2,3
Textilverarbeiter	12	220	2,1	10	288	2,6	10	283	2,4
Back-, Konditorwarenhersteller	13	143	1,3	15	124	1,1	15	146	1,2
Hauswirtschaftliche Berufe	14	131	1,2	14	136	1,2	14	163	1,4
Speisenbereiter	15	116	1,1	13	166	1,5	13	186	1,6
Schlosser	16	107	1,0	18	113	1,0	19	93	0,8
Künstler und zugeordnete Berufe	17	104	1,0	17	114	1,0	17	114	1,0
Berufe des Nachrichtenverkehrs	18	72	0,7	20	90	0,8	-	-	-
Tischler, Modellbauer	19	63	0,6	19	94	0,8	18	101	0,9
Maler, Lackierer u. v. B.	19	63	0,6	-	-	-	-	-	-
Raumausstatter, Polsterer	-	-	-	16	118	1,0	15	146	1,2
Rechnungskaufleute, Datenverarbei- tungsfachleute	-	-	-	-	-	-	20	76	0,7
Zusammen ...	1 - 20	10 299	95,7	1 - 20	10 797	95,7	1 - 20	11 201	95,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	467	4,3	-	489	4,3	-	526	4,5
Insgesamt ...	-	10 766	100	-	11 286	100	-	11 727	100

Fußnote siehe S. 156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Nordrhein-Westfalen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	33 054	12,3	1	33 328	12,1	2	32 080	11,9
Schlosser	2	32 460	12,1	2	33 190	12,0	1	33 192	12,3
Mechaniker	3	25 771	9,6	3	26 423	9,6	3	25 302	9,4
Warenkaufleute	4	17 817	6,7	4	18 373	6,6	4	18 719	7,0
Feinblechner, Installateure	5	14 527	5,4	5	14 868	5,4	6	14 209	5,3
Bürofach-, Bürohilfskräfte	6	13 134	4,9	6	14 692	5,3	5	15 512	5,8
Tischler, Modellbauer	7	11 305	4,2	7	11 621	4,2	7	10 997	4,1
Maurer, Betonbauer	8	9 910	3,7	9	9 052	3,3	13	6 536	2,4
Maler, Lackierer u. v. B.	9	9 750	3,6	8	10 255	3,7	8	9 522	3,5
Bergleute	10	8 968	3,4	10	8 803	3,2	10	8 434	3,1
Bank-, Versicherungskaufleute	11	8 110	3,0	11	8 782	3,2	9	9 077	3,4
Back-, Konditorwarenhersteller	12	8 067	3,0	12	8 377	3,0	11	7 842	2,9
Werkzeugmacher	13	6 445	2,4	13	6 835	2,5	12	7 115	2,6
Technische Sonderfachkräfte	14	6 272	2,4	14	6 228	2,2	14	5 926	2,2
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	15	5 906	2,2	15	5 713	2,1	16	5 088	1,9
Fleisch-, Fischverarbeiter	16	5 086	1,9	17	4 614	1,7	17	4 450	1,7
Metallverformer (spanend)	17	4 909	1,8	16	5 067	1,8	15	5 315	2,0
Speisenbereiter	18	4 063	1,5	18	4 390	1,6	18	4 310	1,6
Gartenbauer	19	3 406	1,3	19	3 728	1,3	19	3 772	1,4
Landwirte	20	2 874	1,1	20	2 705	1,0	-	-	-
Chemiearbeiter	-	-	-	-	-	-	20	2 688	1,0
Zusammen ...	1 - 20	231 834	86,5	1 - 20	237 044	85,8	1 - 20	230 086	85,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	36 288	13,5	-	39 124	14,2	-	39 124	14,5
Insgesamt ...	-	268 122	100	-	276 168	100	-	269 210	100
Weibliche Schüler									
Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	43 909	24,1	1	47 764	24,8	1	49 767	25,5
Warenkaufleute	2	42 962	23,5	2	44 062	22,9	2	44 059	22,6
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	18 873	10,3	3	19 088	9,9	3	18 845	9,6
Körperpfleger	4	17 551	9,6	4	17 910	9,3	4	17 031	8,7
Bank-, Versicherungskaufleute	5	8 975	4,9	5	9 341	4,9	5	9 254	4,7
Technische Sonderfachkräfte	6	5 843	3,2	6	5 963	3,1	6	5 854	3,0
Gartenbauer	7	4 680	2,6	8	4 935	2,6	8	5 109	2,6
Textilverarbeiter	8	4 288	2,4	7	5 141	2,7	7	5 409	2,8
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	9	4 146	2,3	11	4 189	2,2	11	4 119	2,1
Gästebetreuer	10	3 951	2,2	9	4 545	2,4	9	4 818	2,5
Hauswirtschaftliche Berufe	11	3 682	2,0	10	4 278	2,2	10	4 568	2,3
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	2 913	1,6	12	2 945	1,5	12	3 022	1,5
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13	2 061	1,1	13	2 288	1,2	13	2 554	1,3
Back-, Konditorwarenhersteller	14	2 033	1,1	14	1 961	1,0	14	2 201	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	15	1 549	0,8	15	1 553	0,8	15	1 557	0,8
Speisenbereiter	16	1 173	0,6	16	1 421	0,7	16	1 494	0,8
Maler, Lackierer u. v. B.	17	1 131	0,6	18	1 175	0,6	19	1 087	0,6
Drucker	18	1 059	0,6	17	1 286	0,7	17	1 479	0,8
Tischler, Modellbauer	19	897	0,5	19	1 153	0,6	18	1 176	0,6
Berufe des Nachrichtenverkehrs	20	745	0,4	-	-	-	-	-	-
Elektriker	-	-	-	20	617	0,3	-	-	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher	-	-	-	-	-	-	20	667	0,3
Zusammen ...	1 - 20	172 421	94,4	1 - 20	181 615	94,4	1 - 20	184 070	94,2
Sonstige Ausbildungsberufe	-	10 164	5,6	-	10 875	5,6	-	11 240	5,8
Insgesamt ...	-	182 585	100	-	192 490	100	-	195 310	100

Fußnote siehe S.156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen

Hessen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	12 667	13,8	1	13 029	14,0	1	13 274	14,5
Schlosser	2	10 751	11,7	3	10 797	11,6	3	10 706	11,7
Mechaniker	3	10 612	11,6	2	10 812	11,6	2	10 727	11,8
Warenkaufleute	4	5 763	6,3	4	5 902	6,3	4	5 595	6,1
Bürofach-, Bürohilfskräfte	5	4 963	5,4	5	5 282	5,7	5	5 480	6,0
Feinblechner, Installateure	6	4 881	5,3	6	4 784	5,1	6	4 669	5,1
Maler, Lackierer u. v. B.	7	3 985	4,3	7	4 009	4,3	7	3 714	4,1
Maurer, Betonbauer	8	3 741	4,1	9	3 452	3,7	10	2 903	3,2
Tischler, Modellbauer	9	3 635	4,0	8	3 628	3,9	9	3 408	3,7
Bank-, Versicherungskaufleute	10	3 140	3,4	10	3 321	3,5	8	3 519	3,9
Back-, Konditorwarenhersteller	11	2 863	3,1	11	2 883	3,1	11	2 651	2,9
Werkzeugmacher	12	2 337	2,6	12	2 485	2,7	12	2 498	2,7
Fleisch-, Fischverarbeiter	13	2 224	2,4	14	2 102	2,2	14	1 884	2,1
Technische Sonderfachkräfte	14	2 209	2,4	13	2 294	2,4	13	2 070	2,3
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	15	1 802	2,0	16	1 671	1,8	17	1 398	1,5
Speisenbereiter	16	1 679	1,8	15	1 783	1,9	15	1 822	2,0
Metallverformer (spanend)	17	1 414	1,5	17	1 399	1,5	16	1 539	1,7
Gartenbauer	18	1 051	1,2	18	1 118	1,2	18	1 100	1,2
Chemiearbeiter	19	979	1,1	19	1 009	1,1	19	1 087	1,2
Drucker	20	760	0,8	20	809	0,9	20	827	0,9
Zusammen ...	1 - 20	81 456	88,8	1 - 20	82 569	88,5	1 - 20	80 871	88,6
Sonstige Ausbildungsberufe	-	10 274	11,2	-	10 714	11,5	-	10 453	11,4
Insgesamt ...	-	91 730	100	-	93 283	100	-	91 324	100

Weibliche Schüler

Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	16 183	26,3	1	16 954	26,3	1	17 423	26,8
Warenkaufleute	2	14 313	23,2	2	14 668	22,8	2	14 009	21,5
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	5 822	9,5	3	5 911	9,2	3	5 817	8,9
Körperpfleger	4	4 909	8,0	4	4 998	7,7	4	5 034	7,7
Bank-, Versicherungskaufleute	5	3 309	5,4	5	3 396	5,3	5	3 441	5,3
Technische Sonderfachkräfte	6	2 690	4,4	6	2 746	4,2	6	2 768	4,3
Gästebetreuer	7	1 856	3,0	7	2 167	3,4	7	2 322	3,6
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	8	1 526	2,5	9	1 637	2,5	10	1 498	2,3
Gartenbauer	9	1 524	2,5	8	1 663	2,6	8	1 728	2,7
Textilverarbeiter	10	1 451	2,4	10	1 590	2,5	9	1 633	2,5
Hauswirtschaftliche Berufe	11	1 247	2,0	11	1 458	2,3	11	1 396	2,2
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	12	821	1,3	12	902	1,4	12	1 044	1,6
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	13	726	1,2	13	773	1,2	13	794	1,2
Back-, Konditorwarenhersteller	14	509	0,8	15	523	0,8	15	590	0,9
Speisenbereiter	15	495	0,8	14	572	0,9	14	653	1,0
Künstler und zugeordnete Berufe	16	443	0,7	16	449	0,7	16	479	0,7
Berufe des Nachrichtenverkehrs	17	427	0,7	17	397	0,6	20	320	0,5
Elektriker	18	337	0,5	19	362	0,5	18	402	0,6
Drucker	19	322	0,5	18	372	0,6	17	409	0,6
Tischler, Modellbauer	20	303	0,5	20	337	0,5	19	383	0,6
Zusammen ...	1 - 20	59 213	96,2	1 - 20	61 875	96,0	1 - 20	62 143	95,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	2 329	3,8	-	2 546	4,0	-	2 903	4,5
Insgesamt ...	-	61 542	100	-	64 421	100	-	65 046	100

Fußnote siehe S. 156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Rheinland-Pfalz

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	8 564	12,6	1	8 764	13,2	1	8 689	13,7
Mechaniker	2	7 838	11,6	3	7 623	11,5	3	7 349	11,6
Schlosser	3	7 630	11,3	2	7 655	11,5	2	7 469	11,8
Warenkaufleute	4	3 897	5,7	4	3 763	5,7	5	3 583	5,7
Feinblechner, Installateure	5	3 853	5,7	5	3 629	5,5	4	3 604	5,7
Tischler, Modellbauer	6	3 524	5,2	7	3 274	4,9	7	3 084	4,9
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	3 348	4,9	6	3 495	5,3	6	3 504	5,5
Maurer, Betonbauer	8	2 886	4,3	9	2 479	3,7	10	1 910	3,0
Back-, Konditorwarenhersteller	9	2 610	3,8	8	2 588	3,9	8	2 370	3,7
Maler, Lackierer u. v. B.	10	2 423	3,6	10	2 362	3,6	9	2 212	3,5
Fleisch-, Fischverarbeiter	11	1 750	2,6	13	1 656	2,5	13	1 480	2,3
Technische Sonderfachkräfte	12	1 731	2,6	12	1 723	2,6	12	1 617	2,6
Bank-, Versicherungskaufleute	13	1 683	2,5	11	1 745	2,6	11	1 706	2,7
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	14	1 512	2,2	14	1 398	2,1	17	1 171	1,8
Landwirte	15	1 472	2,2	15	1 329	2,0	16	1 198	1,9
Speisenbereiter	16	1 276	1,9	16	1 293	1,9	14	1 250	2,0
Werkzeugmacher	17	1 204	1,8	17	1 172	1,8	15	1 207	1,9
Bauausstatter	18	965	1,4	19	841	1,3	20	729	1,2
Gartenbauer	19	854	1,3	18	900	1,3	18	859	1,4
Metallverformer (spanend)	20	758	1,1	20	759	1,1	19	777	1,2
Zusammen ...	1 - 20	59 778	88,3	1 - 20	58 448	88,0	1 - 20	55 768	88,1
Sonstige Ausbildungsberufe	-	7 911	11,7	-	7 948	12,0	-	7 499	11,9
Insgesamt ...	-	67 689	100	-	66 396	100	-	63 267	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	11 065	25,6	2	10 963	24,6	2	10 589	24,2
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	10 670	24,7	1	11 460	25,7	1	11 270	25,8
Körperpfleger	3	4 008	9,3	3	3 935	8,8	3	3 788	8,7
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	3 894	9,0	4	3 815	8,6	4	3 763	8,6
Bank-, Versicherungskaufleute	5	1 603	3,7	5	1 613	3,6	5	1 593	3,7
Technische Sonderfachkräfte	6	1 472	3,4	6	1 551	3,5	7	1 502	3,4
Gästebetreuer	7	1 414	3,3	7	1 493	3,3	6	1 587	3,6
Hauswirtschaftliche Berufe	8	1 259	2,9	9	1 191	2,7	10	1 091	2,5
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	9	1 242	2,9	8	1 214	2,7	8	1 181	2,7
Textilverarbeiter	10	1 023	2,4	10	1 139	2,6	9	1 179	2,7
Gartenbauer	11	792	1,8	11	850	1,9	11	880	2,0
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	479	1,1	12	532	1,2	12	558	1,3
Back-, Konditorwarenhersteller	13	364	0,8	13	395	0,9	13	406	0,9
Speisenbereiter	14	325	0,8	14	368	0,8	14	349	0,8
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	15	281	0,7	16	282	0,6	15	309	0,7
Künstler und zugeordnete Berufe	16	269	0,6	15	300	0,7	17	272	0,6
Maler, Lackierer u. v. B.	17	248	0,6	17	270	0,6	18	228	0,5
Tischler, Modellbauer	18	238	0,6	18	218	0,5	20	190	0,4
Elektriker	19	206	0,5	19	214	0,5	16	280	0,6
Drucker	20	184	0,4	-	-	-	-	-	-
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	-	-	-	20	205	0,5	19	213	0,5
Zusammen ...	1 - 20	41 036	95,1	1 - 20	42 008	94,3	1 - 20	41 228	94,2
Sonstige Ausbildungsberufe	-	2 112	4,9	-	2 532	5,7	-	2 526	5,8
Insgesamt ...	-	43 148	100	-	44 540	100	-	43 754	100

Fußnote siehe S. 156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen

Bayern

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	29 668	14,8	1	29 381	14,8	1	28 916	15,0
Elektriker	2	27 546	13,8	2	27 186	13,7	2	27 106	14,0
Schlosser	3	20 928	10,4	3	20 945	10,5	3	20 837	10,8
Feinblechner, Installateure	4	12 947	6,5	4	12 544	6,3	4	11 533	6,0
Warenkaufleute	5	11 531	5,8	5	11 718	5,9	5	11 494	5,9
Tischler, Modellbauer	6	8 993	4,5	6	8 659	4,4	6	8 159	4,2
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	7 664	3,8	7	8 163	4,1	7	8 105	4,2
Maurer, Betonbauer	8	7 309	3,7	8	7 216	3,6	12	5 970	3,1
Maler, Lackierer u. v. B.	9	7 073	3,5	9	6 961	3,5	9	6 322	3,3
Back-, Konditorwarenhersteller	10	6 807	3,4	10	6 488	3,3	11	6 199	3,2
Werkzeugmacher	11	6 140	3,1	11	6 248	3,1	8	6 450	3,3
Fleisch-, Fischverarbeiter	12	6 049	3,0	13	5 778	2,9	13	5 196	2,7
Bank-, Versicherungskaufleute	13	5 868	2,9	12	6 195	3,1	10	6 313	3,3
Speisenbereiter	14	4 791	2,4	14	4 816	2,4	14	4 759	2,4
Landwirte	15	4 614	2,3	15	3 801	1,9	15	3 534	1,8
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	16	3 587	1,8	16	3 421	1,7	17	2 944	1,5
Technische Sonderfachkräfte	17	3 478	1,7	17	3 352	1,7	16	3 243	1,7
Metallverformer (spanend)	18	2 283	1,1	18	2 333	1,2	18	2 492	1,3
Bausausstatter	19	1 903	1,0	19	1 834	0,9	-	-	-
Gartenbauer	20	1 882	0,9	20	1 784	0,9	20	1 715	0,9
Drucker	-	-	-	-	-	-	19	1 874	1,0
Zusammen ...	1 - 20	181 061	90,4	1 - 20	178 823	89,9	1 - 20	173 161	89,6
Sonstige Ausbildungsberufe	-	19 301	9,6	-	20 160	10,1	-	20 047	10,4
Insgesamt ...	-	200 362	100	-	198 983	100	-	193 208	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	35 362	26,2	1	35 962	25,9	1	34 924	25,2
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	28 394	21,0	2	29 539	21,3	2	30 168	21,7
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	13 093	9,7	3	12 896	9,3	3	12 978	9,4
Körperpfleger	4	12 415	9,2	4	12 335	8,9	4	11 971	8,6
Bank-, Versicherungskaufleute	5	6 068	4,5	7	6 223	4,5	6	6 347	4,6
Textilverarbeiter	6	5 998	4,4	6	6 305	4,5	7	6 010	4,3
Gästebetreuer	7	5 809	4,3	5	6 512	4,7	5	6 907	5,0
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	8	4 349	3,2	8	4 325	3,1	8	4 150	3,0
Hauswirtschaftliche Berufe	9	4 196	3,1	9	4 018	2,9	9	3 849	2,8
Technische Sonderfachkräfte	10	3 142	2,3	10	3 220	2,3	10	3 296	2,4
Gartenbauer	11	2 463	1,8	11	2 464	1,8	11	2 428	1,7
Back-, Konditorwarenhersteller	12	1 693	1,3	12	1 794	1,3	12	1 916	1,4
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	13	1 439	1,1	14	1 506	1,1	15	1 599	1,1
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	14	1 345	1,0	14	1 506	1,1	13	1 689	1,2
Speisenbereiter	15	1 343	1,0	13	1 616	1,2	14	1 688	1,2
Künstler und zugeordnete Berufe	16	865	0,6	16	898	0,7	17	921	0,7
Drucker	17	746	0,6	17	893	0,6	16	961	0,7
Elektriker	18	732	0,5	18	798	0,6	18	880	0,6
Maler, Lackierer u. v. B.	19	609	0,5	19	586	0,4	20	533	0,4
Berufe des Nachrichtenverkehrs	20	544	0,4	-	-	-	-	-	-
Mechaniker	-	-	-	20	545	0,4	19	586	0,4
Zusammen ...	1 - 20	130 605	96,7	1 - 20	133 941	96,6	1 - 20	133 801	96,4
Sonstige Ausbildungsberufe	-	4 494	3,3	-	4 777	3,4	-	4 935	3,6
Insgesamt ...	-	135 099	100	-	138 718	100	-	138 736	100

Fußnote siehe S. 156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Saarland

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Schlosser	1	2 924	13,8	1	3 035	14,9	1	2 916	15,2
Elektriker	2	2 703	12,8	2	2 700	13,3	2	2 548	13,3
Mechaniker	3	2 134	10,1	3	1 973	9,7	3	1 932	10,1
Bergleute	4	1 562	7,4	4	1 200	5,9	6	955	5,0
Feinblechner, Installateure	5	1 174	5,5	6	1 079	5,3	5	975	5,1
Warenkaufleute	6	1 158	5,5	5	1 140	5,6	4	998	5,2
Tischler, Modellbauer	7	867	4,1	7	813	4,0	8	687	3,6
Maler, Lackierer u. v. B.	8	763	3,6	9	686	3,4	10	610	3,2
Bürofach-, Bürohilfskräfte	9	704	3,3	8	719	3,5	7	716	3,7
Back-, Konditorwarenhersteller	10	666	3,1	10	643	3,2	9	641	3,3
Fleisch-, Fischverarbeiter	11	570	2,7	12	523	2,6	14	427	2,2
Werkzeugmacher	12	559	2,6	11	556	2,7	11	593	3,1
Technische Sonderfachkräfte	13	509	2,4	15	472	2,3	13	454	2,4
Bank-, Versicherungskaufleute	14	486	2,3	13	485	2,4	12	458	2,4
Maurer, Betonbauer	15	473	2,2	14	477	2,3	17	362	1,9
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	16	363	1,7	18	340	1,7	19	277	1,5
Metallverformer (spanend)	17	345	1,6	16	365	1,8	15	406	2,1
Speisenbereiter	18	335	1,6	19	321	1,6	18	353	1,8
Gartenbauer	19	307	1,5	17	346	1,7	16	369	1,9
Bauausstatter	20	247	1,2	20	249	1,2	20	239	1,3
Zusammen ...	1 - 20	18 849	89,0	1 - 20	18 122	89,1	1 - 20	16 916	88,3
Sonstige Ausbildungsberufe	-	2 328	11,0	-	2 217	10,9	-	2 251	11,7
Insgesamt ...	-	21 177	100	-	20 339	100	-	19 167	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	3 793	29,1	1	3 618	28,0	1	3 468	26,7
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	2 701	20,7	2	2 703	20,9	2	2 716	21,0
Körperpfleger	3	1 338	10,3	3	1 335	10,3	3	1 346	10,4
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	1 114	8,6	4	1 108	8,6	4	1 037	8,0
Technische Sonderfachkräfte	5	449	3,4	5	442	3,4	6	454	3,5
Gartenbauer	6	411	3,2	6	431	3,3	5	461	3,6
Bank-, Versicherungskaufleute	7	389	3,0	8	375	2,9	7	427	3,3
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	8	355	2,7	11	333	2,6	11	311	2,4
Hauswirtschaftliche Berufe	9	353	2,7	10	364	2,8	10	334	2,6
Gästebetreuer	10	322	2,5	7	376	2,9	8	391	3,0
Textilverarbeiter	11	299	2,3	9	367	2,8	9	368	2,8
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	12	196	1,5	13	173	1,3	13	187	1,4
Back-, Konditorwarenhersteller	13	184	1,4	14	158	1,2	12	190	1,5
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	14	149	1,1	15	156	1,2	15	155	1,2
Speisenbereiter	15	140	1,1	12	177	1,4	14	168	1,3
Künstler und zugeordnete Berufe	16	102	0,8	18	75	0,6	18	95	0,7
Drucker	17	97	0,7	16	98	0,8	16	117	0,9
Tischler, Modellbauer	18	77	0,6	17	78	0,6	19	83	0,6
Maler, Lackierer u. v. B.	19	68	0,5	-	-	-	-	-	-
Elektriker	20	63	0,5	20	65	0,5	20	75	0,6
Berufe des Nachrichtenverkehrs	20	63	0,5	-	-	-	-	-	-
Berufe des Landverkehrs	-	-	-	19	74	0,6	17	107	0,8
Zusammen ...	1 - 20	12 663	97,2	1 - 20	12 506	96,7	1 - 20	12 490	96,3
Sonstige Ausbildungsberufe	-	360	2,8	-	421	3,3	-	478	3,7
Insgesamt ...	-	13 023	100	-	12 927	100	-	12 968	100

Fußnote siehe S. 156.

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Berlin (West)

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	4 125	16,5	1	4 394	17,4	1	4 314	17,6
Schlosser	2	2 660	10,7	2	2 645	10,5	2	2 600	10,6
Mechaniker	3	2 295	9,2	3	2 236	8,8	3	2 234	9,1
Warenkaufleute	4	2 019	8,1	4	1 952	7,7	4	1 873	7,6
Maler, Lackierer u. v. B.	5	1 731	6,9	5	1 770	7,0	5	1 651	6,7
Feinblechner, Installateure	6	1 695	6,8	6	1 641	6,5	6	1 591	6,5
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	1 373	5,5	7	1 564	6,2	7	1 499	6,1
Bank-, Versicherungskaufleute	8	941	3,8	8	1 008	4,0	8	1 029	4,2
Maurer, Betonbauer	9	893	3,6	9	830	3,3	9	907	3,7
Tischler, Modellbauer	10	717	2,9	10	723	2,9	10	727	3,0
Metallverformer (spanend)	11	616	2,5	11	571	2,3	11	535	2,2
Back-, Konditorwarenhersteller	12	568	2,3	12	570	2,2	12	531	2,2
Gartenbauer	13	477	1,9	13	506	2,0	13	502	2,0
Bauausstatter	14	399	1,6	15	363	1,4	16	290	1,2
Werkzeugmacher	15	395	1,6	14	433	1,7	14	429	1,7
Fleisch-, Fischverarbeiter	16	388	1,5	17	317	1,2	19	256	1,0
Speisenbereiter	17	323	1,3	16	338	1,3	15	369	1,5
Technische Sonderfachkräfte	18	300	1,2	18	276	1,1	18	270	1,1
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	19	249	1,0	20	242	1,0	-	-	-
Gästebetreuer	20	223	0,9	19	262	1,0	17	276	1,1
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	-	-	-	-	-	-	20	219	0,9
Zusammen ...	1 - 20	22 387	89,8	1 - 20	22 641	89,5	1 - 20	22 102	90,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	2 529	10,2	-	2 646	10,5	-	2 466	10,0
Insgesamt ...	-	24 916	100	-	25 287	100	-	24 568	100
Weibliche Schüler									
Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	4 878	28,3	1	5 221	29,5	1	4 868	28,6
Warenkaufleute	2	3 610	21,0	2	3 467	19,6	2	3 178	18,7
Körperpfleger	3	1 964	11,4	4	1 920	10,9	4	1 834	10,8
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	1 884	11,0	3	1 937	11,0	3	1 938	11,4
Bank-, Versicherungskaufleute	5	881	5,1	5	904	5,1	5	870	5,1
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer 1)	6	476	2,8	7	497	2,8	8	471	2,8
Gartenbauer	7	462	2,7	8	494	2,8	7	483	2,8
Gästebetreuer	8	449	2,6	6	523	3,0	6	585	3,4
Technische Sonderfachkräfte	9	367	2,1	10	379	2,1	10	384	2,2
Textilverarbeiter	10	350	2,0	9	406	2,3	9	439	2,6
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11	230	1,3	11	219	1,2	11	260	1,5
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	195	1,1	12	197	1,1	12	208	1,2
Elektriker	13	178	1,0	13	187	1,1	13	197	1,2
Berufe des Nachrichtenverkehrs	14	139	0,8	20	88	0,5	-	-	-
Mechaniker	15	134	0,8	14	158	0,9	14	156	0,9
Künstler und zugeordnete Berufe	16	122	0,7	16	125	0,7	16	121	0,7
Hauswirtschaftliche Berufe	17	116	0,7	17	114	0,6	17	112	0,7
Maler, Lackierer u. v. B.	18	114	0,7	18	105	0,6	19	100	0,6
Tischler, Modellbauer	19	105	0,6	15	129	0,7	15	129	0,8
Back-, Konditorwarenhersteller	20	79	0,5	19	102	0,6	18	104	0,6
Speisenbereiter	-	-	-	-	-	-	20	77	0,4
Zusammen ...	1 - 20	16 733	97,2	1 - 20	17 172	97,1	1 - 20	16 514	97,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	489	2,8	-	505	2,9	-	503	3,0
Insgesamt ...	-	17 222	100	-	17 677	100	-	17 017	100

1) 1984/85: Wirtschafts- und steuerberatende Berufe.

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Bundesgebiet

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	7 717	1 088	6 629	6 946	1 021	5 925	6 185	997	5 188
Gewerbe und Fertigung	48 257	43 558	4 699	46 893	41 234	5 659	43 312	37 332	5 980
Naturwissenschaft und Technik	12 684	3 950	8 734	13 222	4 224	8 998	13 542	4 588	8 954
Wirtschaft und Verwaltung	151 416	46 197	105 219	155 171	48 318	106 853	151 261	48 747	102 514
Fremdsprachen	6 022	312	5 710	6 679	385	6 294	7 249	353	6 896
Kunst	2 426	749	1 677	2 794	866	1 928	2 702	814	1 888
Gesundheits- und Sozialwesen	39 939	2 426	37 513	37 016	2 238	34 778	33 101	2 091	31 010
Gastronomie und Hauswirtschaft	75 454	4 360	71 094	67 687	4 333	63 354	59 310	3 811	55 499
Fachbereich ohne nähere Angabe	3 354	813	2 541	3 328	824	2 504	1 978	568	1 410
Insgesamt ...	347 269	103 453	243 816	339 736	103 443	236 293	318 640	99 301	219 339

Schleswig-Holstein

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	1 365	1 290	75	1 417	1 347	70	1 439	1 370	69
Naturwissenschaft und Technik	581	299	282	537	272	265	537	281	256
Wirtschaft und Verwaltung	5 691	1 940	3 751	5 663	1 963	3 700	5 696	2 138	3 558
Fremdsprachen	128	12	116	118	21	97	128	17	111
Kunst	191	15	176	158	15	143	127	19	108
Gesundheits- und Sozialwesen	440	2	438	435	5	430	429	11	418
Gastronomie und Hauswirtschaft	2 712	139	2 573	2 754	184	2 570	2 801	185	2 616
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	11 108	3 697	7 411	11 082	3 807	7 275	11 157	4 021	7 136

Hamburg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	501	396	105	754	597	157	885	715	170
Naturwissenschaft und Technik	763	212	551	641	224	417	670	227	443
Wirtschaft und Verwaltung	6 828	1 888	4 940	7 335	2 187	5 148	7 343	2 219	5 124
Fremdsprachen	135	12	123	105	11	94	100	6	94
Kunst	640	210	430	697	232	465	660	201	459
Gesundheits- und Sozialwesen	1 297	100	1 197	1 159	90	1 069	994	78	916
Gastronomie und Hauswirtschaft	1 165	119	1 046	1 088	125	963	992	138	854
Fachbereich ohne nähere Angabe	96	48	48	63	29	34	90	29	61
Zusammen ...	11 425	2 985	8 440	11 842	3 495	8 347	11 734	3 613	8 121

Niedersachsen

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	7 056	610	6 446	6 381	614	5 767	5 669	660	5 009
Gewerbe und Fertigung	1 025	908	117	963	849	114	867	742	125
Naturwissenschaft und Technik	3 208	382	2 826	3 439	392	3 047	3 327	416	2 911
Wirtschaft und Verwaltung	20 721	6 012	14 709	22 274	6 596	15 678	22 041	6 868	15 173
Fremdsprachen	615	40	575	670	62	608	647	55	592
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2 602	116	2 486	2 666	177	2 489	2 415	163	2 252
Gastronomie und Hauswirtschaft	12 435	1 041	11 394	12 429	1 144	11 285	10 974	991	9 983
Fachbereich ohne nähere Angabe	49	37	12	33	27	6	44	39	5
Zusammen ...	47 711	9 146	38 565	48 855	9 861	38 994	45 984	9 934	36 050

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	555	498	57	680	560	120	808	567	241
Naturwissenschaft und Technik	322	164	158	277	129	148	282	137	145
Wirtschaft und Verwaltung	3 065	817	2 248	3 295	909	2 386	3 325	973	2 352
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	261	10	251	256	11	245	219	6	213
Gastronomie und Hauswirtschaft	1 001	67	934	940	50	890	725	37	688
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	5 204	1 556	3 648	5 448	1 659	3 789	5 359	1 720	3 639
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	150	91	59	159	82	77	142	42	100
Gewerbe und Fertigung	9 945	8 435	1 510	9 727	7 565	2 162	7 588	5 237	2 351
Naturwissenschaft und Technik	3 062	1 420	1 642	3 459 ^{a)}	1 669	1 790	3 670	1 802	1 868
Wirtschaft und Verwaltung	59 758	18 552	41 206	61 603	19 335	42 268	57 939	18 872	39 067
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	220	48	172	291	47	244	323	47	276
Gesundheits- und Sozialwesen ¹⁾	18 189	1 091	17 098	16 913	973	15 940	14 991	929	14 062
Gastronomie und Hauswirtschaft	20 681	1 104	19 577	18 231	1 003	17 228	13 490	719	12 771
Fachbereich ohne nähere Angabe	202	114	88	254	145	109	253	130	123
Zusammen ...	112 207	30 855	81 352	110 637	30 819	79 818	98 396	27 778	70 618
Hessen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	187	157	30	171	152	19	132	114	18
Gewerbe und Fertigung	3 131	2 987	144	2 852	2 717	135	2 672	2 540	132
Naturwissenschaft und Technik	182	98	84	154	77	77	186	93	93
Wirtschaft und Verwaltung	9 207	2 427	6 780	8 831	2 248	6 583	8 333	2 212	6 121
Fremdsprachen	373	10	363	1 025	23	1 002	1 433	29	1 404
Kunst	86	36	50	89	31	58	75	28	47
Gesundheits- und Sozialwesen	2 948	232	2 716	2 448	202	2 246	2 196	186	2 010
Gastronomie und Hauswirtschaft	3 290	366	2 924	2 921	353	2 568	2 384	297	2 087
Fachbereich ohne nähere Angabe	1 491	373	1 118	1 664	371	1 293	1 541	357	1 184
Zusammen ...	20 895	6 686	14 209	20 155	6 174	13 981	18 952	5 856	13 096
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	51	41	10	54	40	14	51	40	11
Gewerbe und Fertigung	2 333	2 130	203	2 347	2 117	230	2 168	1 969	199
Naturwissenschaft und Technik	448	144	304	452	144	308	445	140	305
Wirtschaft und Verwaltung	10 582	3 493	7 089	10 585	3 566	7 019	10 485	3 639	6 846
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	423	2	421	384	3	381	341	1	340
Gastronomie und Hauswirtschaft	4 755	219	4 536	4 354	281	4 073	3 925	239	3 686
Fachbereich ohne nähere Angabe	1 516	241	1 275	1 314	252	1 062	50	13	37
Zusammen ...	20 108	6 270	13 838	19 490	6 403	13 087	17 465	6 041	11 424

Fußnoten siehe S. 159.

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	225	144	81	153	106	47	176	128	48
Gewerbe und Fertigung	26 717	24 866	1 851	25 517	23 527	1 990	24 333	22 377	1 956
Naturwissenschaft und Technik	2 631	778	1 853	2 736	863	1 873	2 916	1 040	1 876
Wirtschaft und Verwaltung	28 002	8 680	19 322	27 814	9 145	18 669	28 031	9 375	18 656
Fremdsprachen	2 037	55	1 982	2 044	94	1 950	2 117	54	2 063
Kunst	25	14	11	223	82	141	224	82	142
Gesundheits- und Sozialwesen	6 817	525	6 292	6 520	435	6 085	6 480	450	6 030
Gastronomie und Hauswirtschaft	19 999	810	19 189	17 411	730	16 681	15 441	751	14 690
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	86 453	35 872	50 581	82 418	34 982	47 436	79 718	34 257	45 461
Bayern ²⁾									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	48	45	3	28	27	1	15	13	2
Gewerbe und Fertigung	1 567	1 020	547	1 582	972	610	1 616	952	664
Naturwissenschaft und Technik	918	170	748	948	159	789	980	161	819
Wirtschaft und Verwaltung	1 892	651	1 241	2 120	640	1 480	2 568	704	1 864
Fremdsprachen	2 354	166	2 188	2 350	153	2 197	2 450	174	2 276
Kunst	911	331	580	983	342	641	931	323	608
Gesundheits- und Sozialwesen	4 457	127	4 330	3 932	124	3 808	3 780	118	3 662
Gastronomie und Hauswirtschaft	9 282	480	8 802	7 383	456	6 927	7 558	372	7 186
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	21 429	2 990	18 439	19 326	2 873	16 453	19 898	2 817	17 081
Saarland									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	555	512	43	511	478	33	450	425	25
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	4 506	1 352	3 154	4 457	1 381	3 076	4 287	1 351	2 936
Fremdsprachen	27	1	26	20	2	18	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	1 251 ^{b)}	81	1 170	1 165 ^{b)}	79	1 086	116	-	116
Gastronomie und Hauswirtschaft .....	.	.	.	.	.	.	863	72	791
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	6 339	1 946	4 393	6 153	1 940	4 213	5 716	1 848	3 868
Berlin (West) ³⁾									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	563	516	47	543	505	38	486	438	48
Naturwissenschaft und Technik	569	283	286	579	295	284	529	291	238
Wirtschaft und Verwaltung	1 164	385	779	1 194	348	846	1 213	396	817
Fremdsprachen	353	16	337	347	19	328	374	18	356
Kunst	353	95	258	353	117	236	362	114	248
Gesundheits- und Sozialwesen	1 254	140	1 114	1 138	139	999	1 140	149	991
Gastronomie und Hauswirtschaft	134	15	119	176	7	169	157	10	147
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	4 390	1 450	2 940	4 330	1 430	2 900	4 261	1 416	2 845

1) Einschl. Schüler des Berufsfachschulzuges (Sozialwesen) einer Rudolf-Steiner-Schule 1984/85: 69 (männlich: 3, weiblich: 66), 1985/86: 143 (männlich: 7, weiblich: 136), 1986/87: 135 (männlich: 5, weiblich: 130).

2) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

3) Ohne Schüler des Berufsgrundbildungsjahres 1984/85: 317 (männlich: 52, weiblich: 265), 1985/86: 328 (männlich:

53, weiblich: 275), 1986/87: 300 (männlich: 60, weiblich: 240); sie sind in den Tabellen A 7 bzw. A 8 nachgewiesen.

a) Einschl. Schüler des Berufsfachschulzuges (Technik) einer Rudolf-Steiner-Schule 1985/86: 172 (männlich: 83, weiblich: 89), 1986/87: 176 (männlich: 89, weiblich: 87).

b) Einschl. Schüler im Fachbereich "Gastronomie und Hauswirtschaft".

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahren nach Fachbereichen
A 17.2 Maßzahlen (1984/85 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	90,0	93,8	89,4	80,1	91,6	78,3
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	97,2	94,7	120,4	89,8	85,7	127,3
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	104,2	106,9	103,0	106,8	116,2	102,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	102,5	104,6	101,6	99,9	105,5	97,4
Fremdsprachen	100	100	100	110,9	123,4	110,2	120,4	113,1	120,8
Kunst	100	100	100	115,2	115,6	115,0	111,4	108,7	112,6
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	92,7	92,3	92,7	82,9	86,2	82,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	89,7	99,4	89,1	78,6	87,4	78,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	99,2	101,4	98,5	59,0	69,9	55,5
Insgesamt ...	100	100	100	97,8	100,0	96,9	91,8	96,0	90,0
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	x	103,8	104,4	x	105,4	106,2	x
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	92,4	91,0	94,0	92,4	94,0	90,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	99,5	101,2	98,6	100,1	110,2	94,9
Fremdsprachen	100	x	100	92,2	x	83,6	100,0	x	95,7
Kunst	100	x	100	82,7	x	81,3	66,5	x	61,4
Gesundheits- und Sozialwesen	100	x	100	98,9	x	98,2	97,5	x	95,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	101,5	132,4	99,9	103,3	133,1	101,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	99,8	103,0	98,2	100,4	108,8	96,3
Hamburg									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	150,5	150,8	149,5	176,6	180,6	161,9
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	84,0	105,7	75,7	87,8	107,1	80,4
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	107,4	115,8	104,2	107,5	117,5	103,7
Fremdsprachen	100	x	100	77,8	x	76,4	74,1	x	76,4
Kunst	100	100	100	108,9	110,5	108,1	103,1	95,7	106,7
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	89,4	90,0	89,3	76,6	78,0	76,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	93,4	105,0	92,1	85,2	116,0	81,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	103,6	117,1	98,9	102,7	121,0	96,2
Niedersachsen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	90,4	100,7	89,5	80,3	108,2	77,7
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	94,0	93,5	97,4	84,6	81,7	106,8
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	107,2	102,6	107,8	103,7	108,9	103,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	107,5	109,7	106,6	106,4	114,2	103,2
Fremdsprachen	100	x	100	108,9	x	105,7	105,2	x	103,0
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	102,5	152,6	100,1	92,8	140,5	90,6
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	100,0	109,9	99,0	88,3	95,2	87,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	102,4	107,8	101,1	96,4	108,6	93,5

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	x	122,5	112,4	x	145,6	113,9	x
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	86,0	78,7	93,7	87,6	83,5	91,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	107,5	111,3	106,1	108,5	119,1	104,6
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	x	100	98,1	x	97,6	83,9	x	84,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	x	100	93,9	x	95,3	72,4	x	73,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	104,7	106,6	103,9	103,0	110,5	99,8
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	x	x	106,0	x	x	94,7	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	97,8	89,7	143,2	76,3	62,1	155,7
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	113,0	117,5	109,0	119,9	126,9	113,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	103,1	104,2	102,6	97,0	101,7	94,8
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	x	100	132,3	x	141,9	146,8	x	160,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	93,0	89,2	93,2	82,4	85,2	82,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	88,2	90,9	88,0	65,2	65,1	65,2
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	125,7	127,2	x	125,2	114,0	x
Zusammen ...	100	100	100	98,6	99,9	98,1	87,7	90,0	86,8
Hessen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	x	91,4	96,8	x	70,6	72,6	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	91,1	91,0	93,8	85,3	85,0	91,7
Naturwissenschaft und Technik	100	x	x	84,6	x	x	102,2	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	95,9	92,6	97,1	90,5	91,1	90,3
Fremdsprachen	100	x	100	x	x	x	x	x	x
Kunst	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	83,0	87,1	82,7	74,5	80,2	74,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	88,8	96,4	87,8	72,5	81,1	71,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	111,6	99,5	115,7	103,4	95,7	105,9
Zusammen ...	100	100	100	96,5	92,3	98,4	90,7	87,6	92,2
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	100,6	99,4	113,3	92,9	92,4	98,0
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	100,9	100,0	101,3	99,3	97,2	100,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	100,0	102,1	99,0	99,1	104,2	96,6
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	x	100	90,8	x	90,5	80,6	x	80,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	91,6	128,3	89,8	82,5	109,1	81,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	86,7	104,6	83,3	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	96,9	102,1	94,6	86,9	96,3	82,6

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.2 Meßzahlen (1984/85 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Baden-Württemberg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	x	68,0	73,5	x	78,2	88,9	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	95,5	94,6	107,5	91,1	90,0	105,7
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	104,0	110,9	101,1	110,8	133,7	101,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	99,3	105,4	96,6	100,1	108,0	96,6
Fremdsprachen	100	x	100	100,3	x	98,4	103,9	x	104,1
Kunst	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	95,6	82,9	96,7	95,1	85,7	95,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	87,1	90,1	86,9	77,2	92,7	76,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	95,3	97,5	93,8	92,2	95,5	89,9

Bayern

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	101,0	95,3	111,5	103,1	93,3	121,4
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	103,3	93,5	105,5	106,8	94,7	109,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	112,1	98,3	119,3	135,7	108,1	150,2
Fremdsprachen	100	100	100	99,8	92,2	100,4	104,1	104,8	104,0
Kunst	100	100	100	107,9	103,3	110,5	102,2	97,6	104,8
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	88,2	97,6	87,9	84,8	92,9	84,6
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	79,5	95,0	78,7	81,4	77,5	81,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	90,2	96,1	89,2	92,9	94,2	92,6

Saarland

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	x	92,1	93,4	x	81,1	83,0	x
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	98,9	102,1	97,5	95,1	99,9	93,1
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	x	100	93,1	x	92,8	x	-	x
Gastronomie und Hauswirtschaft .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	97,1	99,7	95,9	90,2	95,0	88,0

Berlin (West)

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	x	96,4	97,9	x	86,3	84,9	x
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	101,8	104,2	99,3	93,0	102,8	83,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	102,6	90,4	108,6	104,2	102,9	104,9
Fremdsprachen	100	x	100	98,3	x	97,3	105,9	x	105,6
Kunst	100	x	100	100,0	x	91,5	102,5	x	96,1
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	90,7	99,3	89,7	90,9	106,4	89,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	x	100	131,3	x	142,0	117,2	x	123,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	98,6	98,6	98,6	97,1	97,7	96,8

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Bundesgebiet

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	14,1	85,9	100	14,7	85,3	100	16,1	83,9
Gewerbe und Fertigung	100	90,3	9,7	100	87,9	12,1	100	86,2	13,8
Naturwissenschaft und Technik	100	31,1	68,9	100	31,9	68,1	100	33,9	66,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	30,5	69,5	100	31,1	68,9	100	32,2	67,8
Fremdsprachen	100	5,2	94,8	100	5,8	94,2	100	4,9	95,1
Kunst	100	30,9	69,1	100	31,0	69,0	100	30,1	69,9
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,1	93,9	100	6,0	94,0	100	6,3	93,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,8	94,2	100	6,4	93,6	100	6,4	93,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	24,2	75,8	100	24,8	75,2	100	28,7	71,3
Insgesamt ...	100	29,8	70,2	100	30,4	69,6	100	31,2	68,8

Schleswig-Holstein

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	94,5	5,5	100	95,1	4,9	100	95,2	4,8
Naturwissenschaft und Technik	100	51,5	48,5	100	50,7	49,3	100	52,3	47,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	34,1	65,9	100	34,7	65,3	100	37,5	62,5
Fremdsprachen	100	9,4	90,6	100	17,8	82,2	100	13,3	86,7
Kunst	100	7,9	92,1	100	9,5	90,5	100	15,0	85,0
Gesundheits- und Sozialwesen	100	0,5	99,5	100	1,1	98,9	100	2,6	97,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,1	94,9	100	6,7	93,3	100	6,6	93,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	33,3	66,7	100	34,4	65,6	100	36,0	64,0

Hamburg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	79,0	21,0	100	79,2	20,8	100	80,8	19,2
Naturwissenschaft und Technik	100	27,8	72,2	100	34,9	65,1	100	33,9	66,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	27,7	72,3	100	29,8	70,2	100	30,2	69,8
Fremdsprachen	100	8,9	91,1	100	10,5	89,5	100	6,0	94,0
Kunst	100	32,8	67,2	100	33,3	66,7	100	30,5	69,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	7,7	92,3	100	7,8	92,2	100	7,8	92,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	10,2	89,8	100	11,5	88,5	100	13,9	86,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	26,1	73,9	100	29,5	70,5	100	30,8	69,2

Niedersachsen

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	8,6	91,4	100	9,6	90,4	100	11,6	88,4
Gewerbe und Fertigung	100	88,6	11,4	100	88,2	11,8	100	85,6	14,4
Naturwissenschaft und Technik	100	11,9	88,1	100	11,4	88,6	100	12,5	87,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	29,0	71,0	100	29,6	70,4	100	31,2	68,8
Fremdsprachen	100	6,5	93,5	100	9,3	90,7	100	8,5	91,5
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	4,5	95,5	100	6,6	93,4	100	6,7	93,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	8,4	91,6	100	9,2	90,8	100	9,0	91,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	19,2	80,8	100	20,2	79,8	100	21,6	78,4

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	89,7	10,3	100	82,4	17,6	100	70,2	29,8
Naturwissenschaft und Technik	100	50,9	49,1	100	46,6	53,4	100	48,6	51,4
Wirtschaft und Verwaltung	100	26,7	73,3	100	27,6	72,4	100	29,3	70,7
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	3,8	96,2	100	4,3	95,7	100	2,7	97,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	6,7	93,3	100	5,3	94,7	100	5,1	94,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	29,9	70,1	100	30,5	69,5	100	32,1	67,9
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	60,7	39,3	100	51,6	48,4	100	29,6	70,4
Gewerbe und Fertigung	100	84,8	15,2	100	77,8	22,2	100	69,0	31,0
Naturwissenschaft und Technik	100	46,4	53,6	100	48,3	51,7	100	49,1	50,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	31,0	69,0	100	31,4	68,6	100	32,6	67,4
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	21,8	78,2	100	16,2	83,8	100	14,6	85,4
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,0	94,0	100	5,8	94,2	100	6,2	93,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,3	94,7	100	5,5	94,5	100	5,3	94,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	56,4	43,6	100	57,1	42,9	100	51,4	48,6
Zusammen ...	100	27,5	72,5	100	27,9	72,1	100	28,2	71,8
Hessen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	84,0	16,0	100	88,9	11,1	100	86,4	13,6
Gewerbe und Fertigung	100	95,4	4,6	100	95,3	4,7	100	95,1	4,9
Naturwissenschaft und Technik	100	53,8	46,2	100	50,0	50,0	100	50,0	50,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	26,4	73,6	100	25,5	74,5	100	26,5	73,5
Fremdsprachen	100	2,7	97,3	100	2,2	97,8	100	2,0	98,0
Kunst	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	7,9	92,1	100	8,3	91,7	100	8,5	91,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	11,1	88,9	100	12,1	87,9	100	12,5	87,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	25,0	75,0	100	22,3	77,7	100	23,2	76,8
Zusammen ...	100	32,0	68,0	100	30,6	69,4	100	30,9	69,1
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	91,3	8,7	100	90,2	9,8	100	90,8	9,2
Naturwissenschaft und Technik	100	32,1	67,9	100	31,9	68,1	100	31,5	68,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	33,0	67,0	100	33,7	66,3	100	34,7	65,3
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	0,5	99,5	100	0,8	99,2	100	0,3	99,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,6	95,4	100	6,5	93,5	100	6,1	93,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	15,9	84,1	100	19,2	80,8	100	26,0	74,0
Zusammen ...	100	31,2	68,8	100	32,9	67,1	100	34,6	65,4

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	64,0	36,0	100	69,3	30,7	100	72,7	27,3
Gewerbe und Fertigung	100	93,1	6,9	100	92,2	7,8	100	92,0	8,0
Naturwissenschaft und Technik	100	29,6	70,4	100	31,5	68,5	100	35,7	64,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	31,0	69,0	100	32,9	67,1	100	33,4	66,6
Fremdsprachen	100	2,7	97,3	100	4,6	95,4	100	2,6	97,4
Kunst	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	7,7	92,3	100	6,7	93,3	100	6,9	93,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,1	95,9	100	4,2	95,8	100	4,9	95,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	41,5	58,5	100	42,4	57,6	100	43,0	57,0
Bayern									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	65,1	34,9	100	61,4	38,6	100	58,9	41,1
Naturwissenschaft und Technik	100	18,5	81,5	100	16,8	83,2	100	16,4	83,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	34,4	65,6	100	30,2	69,8	100	27,4	72,6
Fremdsprachen	100	7,1	92,9	100	6,5	93,5	100	7,1	92,9
Kunst	100	36,3	63,7	100	34,8	65,2	100	34,7	65,3
Gesundheits- und Sozialwesen	100	2,8	97,2	100	3,2	96,8	100	3,1	96,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,2	94,8	100	6,2	93,8	100	4,9	95,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	14,0	86,0	100	14,9	85,1	100	14,2	85,8
Saarland									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	92,3	7,7	100	93,5	6,5	100	94,4	5,6
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	30,0	70,0	100	31,0	69,0	100	31,5	68,5
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,5	93,5	100	6,8	93,2	100	-	100,0
Gastronomie und Hauswirtschaft .....	.	.	.	.	.	.	100	8,3	91,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	30,7	69,3	100	31,5	68,5	100	32,3	67,7
Berlin (West)									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	91,7	8,3	100	93,0	7,0	100	90,1	9,9
Naturwissenschaft und Technik	100	49,7	50,3	100	50,9	49,1	100	55,0	45,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	33,1	66,9	100	29,1	70,9	100	32,6	67,4
Fremdsprachen	100	4,5	95,5	100	5,5	94,5	100	4,8	95,2
Kunst	100	26,9	73,1	100	33,1	66,9	100	31,5	68,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	11,2	88,8	100	12,2	87,8	100	13,1	86,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	11,2	88,8	100	4,0	96,0	100	6,4	93,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	33,0	67,0	100	33,0	67,0	100	33,2	66,8

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Bundesgebiet

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	2,2	1,1	2,7	2,0	1,0	2,5	1,9	1,0	2,4
Gewerbe und Fertigung	13,9	42,1	1,9	13,8	39,8	2,4	13,6	37,6	2,7
Naturwissenschaft und Technik	3,7	3,8	3,6	3,9	4,1	3,8	4,3	4,6	4,1
Wirtschaft und Verwaltung	43,6	44,7	43,2	45,7	46,7	45,2	47,5	49,1	46,7
Fremdsprachen	1,7	0,3	2,3	2,0	0,4	2,7	2,3	0,4	3,2
Kunst	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Gesundheits- und Sozialwesen	11,5	2,3	15,4	10,9	2,2	14,7	10,4	2,1	14,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	21,7	4,2	29,2	19,9	4,2	26,8	18,6	3,8	25,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	1,0	0,8	1,0	1,0	0,8	1,1	0,6	0,6	0,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Schleswig-Holstein

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	12,3	34,9	1,0	12,8	35,4	1,0	12,9	34,1	1,0
Naturwissenschaft und Technik	5,2	8,1	3,8	4,8	7,1	3,6	4,8	7,0	3,6
Wirtschaft und Verwaltung	51,2	52,5	50,6	51,1	51,6	50,9	51,1	53,1	49,9
Fremdsprachen	1,2	0,3	1,6	1,1	0,6	1,3	1,2	0,4	1,5
Kunst	1,7	0,4	2,4	1,4	0,4	2,0	1,1	0,5	1,5
Gesundheits- und Sozialwesen	4,0	0,0	5,9	3,9	0,1	5,9	3,8	0,3	5,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	24,4	3,8	34,7	24,9	4,8	35,3	25,1	4,6	36,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Hamburg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	4,4	13,3	1,2	6,4	17,1	1,9	7,5	19,8	2,1
Naturwissenschaft und Technik	6,7	7,1	6,5	5,4	6,4	5,0	5,7	6,3	5,5
Wirtschaft und Verwaltung	59,8	63,2	58,5	61,9	62,6	61,7	62,6	61,4	63,1
Fremdsprachen	1,2	0,4	1,5	0,9	0,3	1,1	0,8	0,2	1,2
Kunst	5,6	7,0	5,1	5,9	6,6	5,6	5,6	5,6	5,6
Gesundheits- und Sozialwesen	11,3	3,4	14,2	9,8	2,6	12,8	8,5	2,1	11,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	10,2	4,0	12,4	9,2	3,6	11,5	8,5	3,8	10,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	0,8	1,6	0,6	0,5	0,8	0,4	0,8	0,8	0,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Niedersachsen

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	14,8	6,7	16,7	13,1	6,2	14,8	12,3	6,6	13,9
Gewerbe und Fertigung	2,1	9,9	0,3	2,0	8,6	0,3	1,9	7,5	0,3
Naturwissenschaft und Technik	6,7	4,2	7,3	7,0	4,0	7,8	7,2	4,2	8,1
Wirtschaft und Verwaltung	43,4	65,7	38,1	45,6	66,9	40,2	47,9	69,1	42,1
Fremdsprachen	1,3	0,4	1,5	1,4	0,6	1,6	1,4	0,6	1,6
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	5,5	1,3	6,5	5,4	1,8	6,4	5,3	1,6	6,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	26,1	11,4	29,6	25,4	11,6	28,9	23,9	10,0	27,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	0,1	0,4	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,4	0,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahren nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Bremen

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	10,7	32,0	1,6	12,5	33,7	3,2	15,1	33,0	6,6
Naturwissenschaft und Technik	6,2	10,5	4,3	5,1	7,8	3,9	5,3	8,0	4,0
Wirtschaft und Verwaltung	58,9	52,5	61,6	60,5	54,8	63,0	62,0	56,6	64,6
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	5,0	0,7	6,9	4,7	0,7	6,4	4,1	0,3	5,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	19,2	4,3	25,6	17,2	3,0	23,5	13,5	2,1	18,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Nordrhein-Westfalen

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
Gewerbe und Fertigung	8,9	27,3	1,9	8,8	24,5	2,7	7,7	18,9	3,3
Naturwissenschaft und Technik	2,7	4,6	2,0	3,1	5,4	2,2	3,7	6,5	2,7
Wirtschaft und Verwaltung	53,3	60,1	50,6	55,7	62,7	53,0	58,9	67,9	55,3
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,3	0,3	0,2	0,4
Gesundheits- und Sozialwesen	16,2	3,5	21,0	15,3	3,2	20,0	15,2	3,3	19,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	18,4	3,6	24,1	16,5	3,3	21,6	13,7	2,6	18,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	0,2	0,4	0,1	0,2	0,5	0,1	0,3	0,5	0,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Hessen

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,9	2,3	0,2	0,8	2,5	0,1	0,7	1,9	0,1
Gewerbe und Fertigung	15,0	44,7	1,0	14,2	44,0	1,0	14,1	43,4	1,0
Naturwissenschaft und Technik	0,9	1,5	0,6	0,8	1,2	0,5	1,0	1,6	0,7
Wirtschaft und Verwaltung	44,1	36,3	47,7	43,8	36,4	47,1	44,0	37,8	46,7
Fremdsprachen	1,8	0,1	2,6	5,1	0,4	7,2	7,5	0,5	10,7
Kunst	0,4	0,5	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4
Gesundheits- und Sozialwesen	14,1	3,5	19,1	12,1	3,3	16,1	11,6	3,2	15,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	15,7	5,5	20,6	14,5	5,7	18,4	12,6	5,0	15,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	7,1	5,6	7,9	8,3	6,0	9,2	8,1	6,1	9,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Rheinland-Pfalz

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,3	0,7	0,1	0,3	0,6	0,1	0,3	0,7	0,1
Gewerbe und Fertigung	11,6	34,0	1,5	12,1	33,1	1,8	12,4	32,6	1,7
Naturwissenschaft und Technik	2,2	2,3	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5	2,3	2,7
Wirtschaft und Verwaltung	52,6	55,7	51,2	54,3	55,7	53,6	60,0	60,2	59,9
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2,1	0,0	3,0	2,0	0,0	2,9	2,0	0,0	3,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	23,7	3,5	32,8	22,3	4,4	31,1	22,5	4,0	32,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	7,5	3,8	9,2	6,7	3,9	8,1	0,3	0,2	0,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,4	0,1
Gewerbe und Fertigung	30,9	69,3	3,7	31,0	67,3	4,2	30,5	65,3	4,3
Naturwissenschaft und Technik	3,0	2,2	3,7	3,3	2,5	3,9	3,7	3,0	4,1
Wirtschaft und Verwaltung	32,4	24,2	38,2	33,7	26,1	39,4	35,2	27,4	41,0
Fremdsprachen	2,4	0,1	3,9	2,5	0,3	4,1	2,6	0,2	4,6
Kunst	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Gesundheits- und Sozialwesen	7,9	1,5	12,4	7,9	1,2	12,8	8,1	1,3	13,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	23,1	2,3	37,9	21,1	2,1	35,2	19,4	2,2	32,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bayern									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,2	1,5	0,0	0,1	1,0	0,0	0,1	0,4	0,0
Gewerbe und Fertigung	7,3	34,1	3,0	8,2	33,8	3,7	8,1	33,8	3,9
Naturwissenschaft und Technik	4,3	5,7	4,1	4,9	5,5	4,8	4,9	5,7	4,8
Wirtschaft und Verwaltung	8,8	21,8	6,7	11,0	22,3	9,0	12,9	25,0	10,9
Fremdsprachen	11,0	5,5	11,9	12,2	5,3	13,4	12,3	6,2	13,3
Kunst	4,3	11,1	3,1	5,1	11,9	3,9	4,7	11,5	3,6
Gesundheits- und Sozialwesen	20,8	4,2	23,5	20,3	4,3	23,1	19,0	4,2	21,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	43,3	16,1	47,7	38,2	15,9	42,1	38,0	13,2	42,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	8,8	26,3	1,0	8,3	24,6	0,8	7,9	23,0	0,6
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	71,1	69,5	71,8	72,5	71,2	73,0	75,0	73,1	75,9
Fremdsprachen	0,4	0,0	0,6	0,3	0,1	0,4	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	19,7	4,2	26,6	18,9	4,1	25,8	2,0	-	3,0
Gastronomie und Hauswirtschaft .....	.	.	.	.	.	.	15,1	3,9	20,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	12,8	35,6	1,6	12,5	35,3	1,3	11,4	30,9	1,7
Naturwissenschaft und Technik	13,0	19,5	9,7	13,4	20,6	9,8	12,4	20,6	8,4
Wirtschaft und Verwaltung	26,5	26,5	26,5	27,6	24,4	29,2	28,5	28,0	28,7
Fremdsprachen	8,0	1,1	11,5	8,0	1,3	11,3	8,8	1,3	12,5
Kunst	8,0	6,6	8,8	8,1	8,2	8,1	8,5	8,0	8,7
Gesundheits- und Sozialwesen	28,6	9,7	37,9	26,3	9,7	34,5	26,7	10,5	34,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	3,1	1,0	4,0	4,1	0,5	5,8	3,7	0,7	5,2
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.5 Regionale Verteilung in %

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Bundesgebiet

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fremdsprachen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kunst	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Schleswig-Holstein

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	2,8	3,0	1,6	3,0	3,3	1,2	3,3	3,7	1,2
Naturwissenschaft und Technik	4,6	7,6	3,2	4,1	6,4	2,9	4,0	6,1	2,9
Wirtschaft und Verwaltung	3,7	4,2	3,6	3,6	4,1	3,5	3,8	4,4	3,5
Fremdsprachen	2,1	3,9	2,0	1,8	5,5	1,5	1,8	4,8	1,6
Kunst	7,9	2,0	10,5	5,7	1,7	7,4	4,7	2,3	5,7
Gesundheits- und Sozialwesen	1,1	0,1	1,2	1,2	0,2	1,2	1,3	0,5	1,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	3,6	3,2	3,6	4,1	4,2	4,1	4,7	4,8	4,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	3,2	3,6	3,0	3,3	3,7	3,1	3,5	4,1	3,2

Hamburg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	1,0	0,9	2,2	1,6	1,4	2,8	2,1	1,9	2,9
Naturwissenschaft und Technik	6,0	5,4	6,3	4,8	5,3	4,6	4,9	4,9	4,9
Wirtschaft und Verwaltung	4,5	4,1	4,7	4,7	4,5	4,8	4,9	4,6	5,0
Fremdsprachen	2,2	3,9	2,1	1,6	2,9	1,5	1,4	1,7	1,4
Kunst	26,4	28,0	25,6	24,9	26,8	24,1	24,4	24,7	24,3
Gesundheits- und Sozialwesen	3,2	4,1	3,2	3,1	4,0	3,1	3,0	3,7	3,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	1,5	2,7	1,5	1,6	2,9	1,5	1,7	3,6	1,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	2,9	5,9	1,9	1,9	3,5	1,4	4,6	5,1	4,3
Zusammen ...	3,3	2,9	3,5	3,5	3,4	3,5	3,7	3,6	3,7

Niedersachsen

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	91,4	56,1	97,2	91,9	60,1	97,3	91,7	66,2	96,6
Gewerbe und Fertigung	2,1	2,1	2,5	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1
Naturwissenschaft und Technik	25,3	9,7	32,3	26,0	9,3	33,9	24,6	9,1	32,5
Wirtschaft und Verwaltung	13,7	13,0	14,0	14,4	13,6	14,7	14,6	14,1	14,8
Fremdsprachen	10,2	12,8	10,1	10,0	16,1	9,7	8,9	15,6	8,6
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	6,5	4,8	6,6	7,2	7,9	7,2	7,3	7,8	7,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	16,5	23,9	16,0	18,4	26,4	17,8	18,5	26,0	18,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	1,5	4,6	0,5	1,0	3,3	0,2	2,2	6,9	0,4
Zusammen ...	13,7	8,8	15,8	14,4	9,5	16,5	14,4	10,0	16,4

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.5 Regionale Verteilung in %

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	1,2	1,1	1,2	1,4	1,3	2,1	1,9	1,5	4,0
Naturwissenschaft und Technik	2,5	4,1	1,8	2,1	3,1	1,6	2,1	3,0	1,6
Wirtschaft und Verwaltung	2,0	1,8	2,1	2,1	1,9	2,2	2,2	2,0	2,3
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	0,7	0,4	0,7	0,7	0,5	0,7	0,7	0,3	0,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	1,3	1,5	1,3	1,4	1,2	1,4	1,2	1,0	1,2
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	2,0	8,4	0,9	2,3	8,0	1,3	2,3	4,2	1,9
Gewerbe und Fertigung	20,6	19,4	32,1	20,7	18,3	38,2	17,5	14,0	39,3
Naturwissenschaft und Technik	24,2	35,9	18,8	26,1	39,5	19,9	27,1	39,3	20,9
Wirtschaft und Verwaltung	39,5	40,2	39,2	39,7	40,0	39,5	38,3	38,7	38,1
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	9,1	6,4	10,3	10,4	5,4	12,7	11,9	5,8	14,6
Gesundheits- und Sozialwesen	45,5	45,0	45,6	45,7	43,5	45,8	45,3	44,4	45,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	27,4	25,3	27,5	26,9	23,2	27,2	22,8	18,9	23,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	6,0	14,0	3,4	7,6	17,6	4,4	12,8	22,9	8,7
Zusammen ...	32,3	29,8	33,4	32,6	29,8	33,8	30,9	28,0	32,2
Hessen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	2,4	14,4	0,5	2,4	14,9	0,3	2,1	11,4	0,4
Gewerbe und Fertigung	6,5	6,8	3,1	6,1	6,6	2,4	6,2	6,8	2,2
Naturwissenschaft und Technik	1,4	2,5	1,0	1,2	1,8	0,9	1,4	2,0	1,0
Wirtschaft und Verwaltung	6,1	5,2	6,4	5,7	4,7	6,1	5,5	4,5	6,0
Fremdsprachen	6,2	3,2	6,4	15,3	6,0	15,9	19,8	8,2	20,3
Kunst	3,5	4,8	3,0	3,2	3,6	3,0	2,8	3,4	2,5
Gesundheits- und Sozialwesen	7,4	9,6	7,2	6,6	9,0	6,5	6,6	8,9	6,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	4,4	8,4	4,1	4,3	8,1	4,1	4,0	7,8	3,8
Fachbereich ohne nähere Angabe	44,4	45,9	44,0	50,0	45,0	51,6	77,9	62,8	84,0
Zusammen ...	6,0	6,5	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0	5,9	6,0
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,7	3,8	0,2	0,8	3,9	0,3	0,8	4,0	0,2
Gewerbe und Fertigung	4,8	4,9	4,3	5,0	5,1	4,0	5,0	5,3	3,3
Naturwissenschaft und Technik	3,5	3,6	3,5	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,4
Wirtschaft und Verwaltung	7,0	7,6	6,7	6,8	7,4	6,6	6,9	7,5	6,7
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	1,1	0,1	1,1	1,0	0,1	1,1	1,0	0,1	1,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	6,3	5,0	6,4	6,4	6,5	6,4	6,6	6,3	6,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	45,2	29,6	50,2	39,5	30,6	42,4	2,5	2,3	2,6
Zusammen ...	5,8	6,0	5,7	5,7	6,2	5,5	5,5	6,1	5,2

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.5 Regionale Verteilung in %

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Baden-Württemberg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	2,9	13,2	1,2	2,2	10,4	0,8	2,9	12,9	0,9
Gewerbe und Fertigung	55,4	57,1	39,4	54,4	57,1	35,2	56,2	59,9	32,7
Naturwissenschaft und Technik	20,8	19,7	21,2	20,7	20,4	20,8	21,5	22,7	21,0
Wirtschaft und Verwaltung	18,5	18,8	18,4	17,9	18,9	17,5	18,5	19,2	18,2
Fremdsprachen	33,8	17,6	34,7	30,6	24,4	31,0	29,2	15,3	29,9
Kunst	1,0	1,9	0,6	8,0	9,5	7,3	8,3	10,1	7,5
Gesundheits- und Sozialwesen	17,1	21,6	16,8	17,6	19,5	17,5	19,6	21,5	19,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	26,5	18,6	27,0	25,7	16,8	26,3	26,0	19,7	26,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	24,9	34,7	20,7	24,2	33,8	20,1	25,0	34,5	20,7

Bayern

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,6	4,1	0,0	0,4	2,7	0,0	0,2	1,3	0,0
Gewerbe und Fertigung	3,2	2,3	11,7	3,4	2,4	10,8	3,7	2,6	11,1
Naturwissenschaft und Technik	7,2	4,3	8,6	7,2	3,8	8,8	7,2	3,5	9,1
Wirtschaft und Verwaltung	1,2	1,4	1,2	1,4	1,3	1,4	1,7	1,4	1,8
Fremdsprachen	39,1	53,2	38,3	35,2	39,7	34,9	33,8	49,3	33,0
Kunst	37,6	44,2	34,6	35,2	39,5	33,3	34,5	39,7	32,2
Gesundheits- und Sozialwesen	11,2	5,2	11,5	10,6	5,6	10,9	11,4	5,7	11,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	12,3	11,0	12,4	10,9	10,5	10,9	12,7	9,7	13,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	6,2	2,9	7,6	5,7	2,8	7,0	6,2	2,8	7,8

Saarland

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	1,2	1,2	0,9	1,1	1,2	0,6	1,0	1,1	0,4
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	3,0	2,9	3,0	2,9	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8
Fremdsprachen	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	3,1	3,3	3,1	3,2	3,5	3,1	0,4	-	0,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	1,5	1,9	1,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	1,8

Berlin (West)

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	1,2	1,2	1,0	1,2	1,2	0,7	1,1	1,2	0,8
Naturwissenschaft und Technik	4,5	7,2	3,3	4,4	7,0	3,2	3,9	6,3	2,7
Wirtschaft und Verwaltung	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
Fremdsprachen	5,9	5,1	5,9	5,2	4,9	5,2	5,1	5,1	5,2
Kunst	14,5	12,7	15,4	12,6	13,5	12,2	13,4	14,0	13,2
Gesundheits- und Sozialwesen	3,1	5,8	3,0	3,1	6,2	2,9	3,4	7,1	3,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1,3	1,4	1,2	1,3	1,4	1,2	1,3	1,4	1,3

